



Stadtmagazin für Hannover

Februar 2026

42. Jahrgang

magaScene

ABF

Abenteuer. Bewegung. Freizeit.

Promo-Code
ABF26-MASZ

bis zu 35%
sparen!



Hier geht die Reise los!

abf-hannover.de

11.-15.02.2026
Messe Hannover



6 Wochen
für nur

3,90 €

pro Woche

Verschenken Sie mehr:

Über 6.000 Artikel, 2.000 Event-Tipps
und 300 digitale Rätsel.



Jetzt hier bestellen:

📞 0800 12 34 304 (kostenfrei)
🌐 abo.HAZ.de/6wochenschenken



Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.

Hannoversche Allgemeine



Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Liebe Leserin, lieber Leser

Hans Nolte hat seine Wohnung gestrichen. Er hat ja jetzt Zeit. Am 29. Dezember verschickte seine Arbeitgeberin nämlich diese Pressemeldung: *Hans Nolte legt die Geschäftsführung der Hannover Marketing & Tourismus GmbH (HMTG) zum Jahreswechsel nieder und verabschiedet sich in den Ruhestand. Der 63-Jährige wäre 2026 auf 24 Jahre Geschäftsführer-Tätigkeit bei der HMTG gekommen. Zum Abschied richtet Hans Nolte persönliche Worte an die Mitarbeitenden der HMTG: „Ich wünsche dem gesamten Team alles Gute für die kommenden Aufgaben und weiterhin erfolgreiches Arbeiten.“* In den Tagen und Wochen danach habe ich stets auf weitere Nachrichten in unserem Mailpostfach gelauert. Tenor: „Die Stadt Hannover bedankt sich bei Hans Nolte für sein unermüdliches Engagement...“, „Die Region Hannover würdigt die vielen Ideen, mit denen Hannovers Chefvermarkter...“, „Als langjähriger Gesellschafter der HMTG zollen wir dem umtriebigen Macher Respekt für...“. Angekommen ist bei uns bis heute: nix. Verstehe ich nicht. Haben die Chefetagen das Dankesagen verlernt?

Wo Hannover drauf steht, muss Qualität drin sein. Dieses Nolte-Zitat schmückte unser letztes großes Aufmacher-Interview aus dem Februar 2022. Das Maschseefest und der Internationale Feuerwerkswettbewerb haben dieses Versprechen ohne Zweifel eingelöst. Mitunter vergessen wird, dass die HMTG, chronisch unterfinanziert und personell immer auf Kante genährt, auch bei vielen anderen erfolgreichen Events und Formaten Geburtshelfer spielte, zum Beispiel beim Opernball, dem Wintervariété in der Orangerie, den Musicals im Gartentheater oder dem Ausstellungsreigen „Made in Germany“. Als wir am 22. Januar telefonierten, fragte ich den Neu-Ruheständler, was seine Pläne für die Zukunft seien und ob er ohne Pressekonferenzen und Empfänge schon einen Bedeutungsverlust spüren würde. Seine vielsagende Antwort: „Die Menschen, die man treffen möchte, trifft man sowieso.“ Aktuell fühle sich sein Abschied eher wie ein Urlaub an, das müsse aber nicht so bleiben. „Ich habe immer noch große Lust anzupacken, bleibe Hannover treu, erste Ideen und Pläne gibt es bereits.“ Wir sind gespannt! Und sagen von Herzen „Dankeschön, Hans!“.

Jens Bielke, Redaktion

maga to go!
QR-Code scannen und die aktuelle Ausgabe kostenlos als PDF auf das Handy laden:



magaScene

erscheint monatlich bei
STROETMANN VERLAG
UND AGENTUR GmbH
August-Madsack-Str. 1
30559 Hannover
Tel.: (05 11) 518-2040/-41/-42
anzeigen@stroetmann-verlag.de
redaktion@stroetmann-verlag.de
www.magascene.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Patrick Bludau, Lars Mietzner

REDAKTION

Jens Bielke (*jb*)
Christian Bolte (*cb*)
Schorse Schröder (*gss*)

TERMINERFASSUNG

Christian Bolte, Svetlana Hämeke,
Ramin Faridi, Hannah Ahlburg,
Clemens Niehaus
Terminmeldungen bitte an:
termine@stroetmann-verlag.de

GRAFIK
Rainer Braum
Michael Schlette

FOTOS
Jens Bielke
Karsten Davidteit
Ramin Faridi
Schorse Schröder
Adobe Stock

CARTOON
Michail

ANZEIGEN

Jens Bielke, Ramin Faridi,
Bernd Gattermann, Rosario Grossi,
Georg Schröder

Es gilt die Preisliste Nr. 12/2021

REDAKTIONSSCHLUSS
In der Regel der 15. des Vormonats
(für Januar: 8.12.)

VERTRIEB
Eigenvertrieb

ABONNEMENT

Abo gewünscht? Bitte eine Mail an redaktion@stroetmann-verlag.de senden (Betreff: Abo magaScene). Wir informieren Euch dann über alles Wissenswerte rund um Euer Abo.
Versandkostenbeitrag: 36 Euro für 12 Ausgaben

BEITRÄGE

Die gezeichneten Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Haftung übernommen werden.

LESBARKEIT

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, in der im Deutschen üblichen männlichen Form. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

VERANSTALTUNGSFOTOS

Digitalfotos 300dpi.

DRUCK

Print Media Group
Kassel

AUFLAGE

Druckauflage
aktuell 25.000
ivw-geprüft: 4. Quartal 2025
verbreitet 23.650
bei 459 Auslagestellen



magaScene ist Mitglied der IVW = Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. - d.h. die Verbreitung der gesamten Auflage wird regelmäßig überprüft

KONTO

Commerzbank Hannover
IBAN DE55 2508 0020 0852 6527 00
BIC (SWIFT) DRESDEFF250

spotlight



Mit Werken von Bach, Händel und Croft präsentiert der Knabenchor Hannover am 14. und 15.2. gemeinsam mit Musica Alta Ripa ein königliches Programm in der Galerie Herrenhausen. (Foto: Nils Ole Peters)



Abdelkarim ist beliebter Stammgast im TV (heute-show, Die Anstalt, Nuhr im Ersten) und kommt am 6.2. mit seinem neuen Programm „Plan Z – jetzt will er's wissen!“ in den **Theatersaal Langenhagen**.
(Foto: Guido Schroeder)



Finest American Music verspricht diese neue Hannover-Band: **Midnight Saints** um Jörg Ohlsen, Arndt Schulz, Werner Löhr, Uwe Pöhlitz und Ecki Hüdepohl geben am 20.2. ihr Debüt-Konzert in der **Marlene**. (Foto: Katee Schulz)



Mit einer explosiven Mischung aus klassischem Ballett, Streetdance und Contemporary Dance möchte **Ballet Revolución** vom 3. bis 8.2. im **Theater am Aegi** begeistern.
(Foto: Johan Persson)

Über 500 Aussteller zeigen vom 11. bis 15.2. bei der **ABF** auf dem **Messegelände** die neuesten Trends aus den Bereichen Caravaning, Urlaub, Fahrrad und Auto. (Foto: Deutsche Messe)





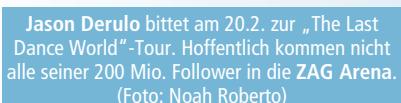
Endspurt in der Alten Druckerei: In die Bildwelten von **Van Gogh - The Immersive Experience** kann man nur noch bis zum 1.3. eintauchen. (Foto: COFO Entertainment)



Padam! Der diesjährige **Opernball**, präsentiert von der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, versprüht am 13. und 14.2. französisches Flair im **Opernhaus**. (Foto: Clemens Heidrich)



Vorbei die Zeit der Eskapaden: **Peter Doherty** lebt jetzt im französischen Küstenort Étretat und bringt am 21.2. zu seinem Konzert im **Capitol** vielleicht auch ein Stück Rhabarberkuchen aus der Normandie mit. (Foto: Roger Sargent)



Jason Derulo bittet am 20.2. zur „The Last Dance World“-Tour. Hoffentlich kommen nicht alle seiner 200 Mio. Follower in die **ZAG Arena**. (Foto: Noah Roberto)



Die **17 Hippies** haben in 30 Jahren ihren ganz eigenen Klangkosmos aus osteuropäischen Melodien, Americana und Chanson erschaffen. Am 11.2. gastiert die zehnköpfige Truppe im **Pavillon**. (Foto: Schmidt-Schliebener)

„Wir sind seit 40 Jahren ein

Das Brauhaus Ernst August ist ein Schwergewicht in Hannovers Gastrolandschaft. Im November 1986 eröffnete der gebürtige und bekennende Hannoveraner

Rainer Aulich in der Schmiedestraße seine eigene Brauereigaststätte, die bis heute mit ihrem einzigartigen Mix aus Brauerei, Restaurant, Café und Live-Club

bei ihren Gästen punktet. Sein Kerngeschäft war zuvor das Beschicken von Gastroständen auf Stadt-festen und Märkten in ganz Deutschland. Irgendwann wollte die Familie aber sesshaft werden, in Hannovers Altstadt verwandelte sich eine Tankstelle für Benzin in eine Zapfstelle für ihr Hanöversch-Bier.

2010 übernahmen zwei seiner fünf Kinder die Geschäftsführung im Brauhaus. Phillip Aulich (43) ist studierter Diplom-Kaufmann und der Älteste des

Quintetts, Hannes Aulich (39) hat Medienwissenschaften studiert und wie sein Bruder im Ausland berufsspezifische Erfahrungen in der Hotelbranche gesammelt. Bereits in ihrer Jugend halfen die Brüder, beide gebürtig in Hannover, aufgewachsen aber im Raum Hildesheim, neben der Schule im Veranstaltungsbetrieb der Familie mit, vorwiegend auf Stadt-festen und Schützenfesten. Phillip erinnert sich an erste Arbeitsstunden im Zoo Hannover, wo die Aulichs am Affenkäfig verkauften, Hannes an erste Einsätze im legendären Inliner-Biergarten am Maschsee.

Im November kann das Brauhaus Ernst August seinen 40. Geburtstag feiern. Wie bleibt man vier Jahrzehnte attraktiv für seine Gäste? Würde das Brauhaus auch ohne Braukessel funktionieren? Wird das Schnitzel im

Brauhaus durch die Umsatzsteuersenkung 12 % günstiger? Wie wirkt sich die Erhöhung des Mindestlohns auf die Kostenseite aus? Und warum ist das Maschseefest seit dem vergangenen Jahr „aulich-frei“? Themen für ein spannendes Gespräch, das wir am 13.1. im Brauhaus geführt haben, gab es genug.

Interview und Text: Jens Bielke.
Fotos: Clemens Niehaus.



Mehrgenerationenhaus."



Im Interview:
Hannes Aulich und Philipp Aulich
Geschäftsführer Brauhaus Ernst August



Philipp Aulich: „Der Braukessel steht nicht zur Disposition, er gehört zu unserer DNA.“

magaScene: Im November wird das Brauhaus Ernst August 40 Jahre jung. Ihr habt 2010 die Geschäftsführung von Eurem Vater übernommen. Von wem ging damals der Impuls für den Generationswechsel aus?

Philipp: Unser Papa fragte uns, ob wir uns den Einstieg in den Familienbetrieb vorstellen könnten. Nach über 30 Jahren in der Gastronomie war sein Akku leer. Ehrlich gesagt musste ich etwas länger über sein Angebot nachdenken, eine Zusage hätte ja mein komplettes Leben verändert. Ich habe ihm dann geantwortet: „Wenn ich einsteige, dann nur gemeinsam mit Hannes.“ 2009 habe ich in Irland bei einer internationalen Hotelkette gearbeitet, um praktische Erfahrungen zu sammeln...

Hannes: ...dort habe ich Philipp an einem Wochen-

ende besucht und wir haben uns für das Angebot entschieden, bei einer Pub-Tour durch Dublin, solch eine weitreichende Entscheidung erfordert ja viel Mut (beide lachen).

magaScene: Was hat Euch am Thema Gastronomie gereizt?

Philipp: Die unterschiedlichen Zielgruppen und ihre jeweiligen Bedürfnisse. Den „einen“ Gast gibt es nämlich nicht. Im Brauhaus ist diese Diversifizierung noch einmal extremer: Wir begrüßen bei uns seit 40 Jahren Messegäste, Partypeople, Touristen, Einheimische, Nachbarn, Stammgäste. Bei uns ist jeder Tag anders, das finde ich schön.

Hannes: Zudem dürfen wir uns nicht nur um das Tagesgeschäft in unserer Hausgastronomie kümmern, sondern auch um die vielen anderen

Veranstaltungen, bei denen wir als Brauhaus Flagge zeigen, vom Weihnachtsmarkt bis zum Schützenfest. Auch die Belieferung der Supermärkte mit unseren Hanöversch-Brauereiprodukten steht auf unserer To-Do-Liste. Es wird einem nie langweilig.

magaScene: Euer Vater hat das Brauhaus 1986 eröffnet, mit welcher Geschäftsidee?

Hannes: Unsere Eltern haben ihre Gastrokarriere in den 1970er-Jahren auf dem Altstadtfest gestartet und waren mit ihrem Stand dann ständig auf Achse, in ganz Deutschland. Das Ziel war aber immer, mit einer Gastronomie sesshaft zu werden. Ein befreundeter Wirt erzählt ihnen dann, dass in Braunschweig eine kleine Gasthaus-Brauerei eröffnet hätte, von der Aufmachung nicht so traditionell wie in Süddeutschland, eher ein bisschen moderner. Das war die Initialzündung, in Hannover nach einer geeigneten Immobilie zu suchen, um hier ebenfalls ein Brauhaus-Konzept umzusetzen.

magaScene: Wie ist Euer Vater auf den Standort Schmiedestraße aufmerksam geworden?

Hannes: Hier befand sich früher eine Tankstelle. Beim „Sommerbiwak der Bundeswehr“ im Stadtpark mischte sich auch mein Vater unter das Volk und erfuhr, dass die Tanke ihren Betrieb bald einstellen würde. Er hat dann ein Konzept erarbeitet und es Union Boden, der Eigentümerin der Immobilie, heutige bekannt als hanova, vor-

gestellt. Als die Pläne durchsickerten, gab es ein Bürgerbegehrn! Alteingesessene Altstadtwerke fürchteten die neue Konkurrenz, Anwohner die Geruchsbelästigung durch die Brauerei. Unsere Kritiker konnten sich aber nicht durchsetzen. Ich behaupte mal „zum Glück“, denn das Brauhaus hat den Standort Altstadt in den darauffolgenden Jahren und Jahrzehnte aufgewertet, wovon viele profitiert haben.

magaScene: Wie behauptet man sich 40 Jahre am Markt, was ist Euer Erfolgsgeheimnis?

Philipp: Anpassung, aber dabei stets die Wurzeln des Unternehmens im Blick behaltend.

Hannes: Dass nichts in Stein gemeißelt ist. Wir müssen uns permanent hinterfragen, vor allem inhaltlich. Man kann das gut mit einer Fußballmannschaft vergleichen. Es ist wahnsinnig schwer, konstant im oberen Tabellendrittelfeld mitzuspielen. Das geht nur, indem man immer dran bleibt und sich auf das Wesentliche konzentriert.

magaScene: Wie lief die Geschäftsübergabe 2010 ab?

Philipp: Wir hatten unserem Vater eine einzige Bedingung gestellt. Wir übernahmen das Ruder nur, wenn er zum Stichtag komplett aus dem Unternehmen austreten würde. Aus dem Einzelunternehmen entstand zum 1.1.2010 eine GmbH und Co. KG, von der Hannes und ich die Geschäftsführung übernahmen.

magaScene: Klingt ein bisschen, als hätteet Ihr Eu-

rem Vater den Stuhl vor die Tür gestellt.

Phillipp: Das war der Deal. Er hatte fortan das Tagesgeschäft im Brauhaus nicht mehr an der Bäcke und konzentrierte sich auf seine Veranstaltungen. Von 100 auf null wäre vermutlich schwierig gewesen. Natürlich hat er nach seinem Ausscheiden die eine oder andere unserer Entscheidungen kritisiert, aber eigentlich hat er uns machen lassen, er hatte ja auf die Geschäfte keinen direkten Zugriff mehr.

magaScene: Welchen „Blödsinn“ habt Ihr denn am Anfang gemacht?

Hannes: Entschlackt und aufgeräumt. Wenn ein Unternehmen 24 Jahre am Markt ist, haben sich Betriebsprozesse eingeschliffen. Sie galt es zu hinterfragen, weiterzuentwickeln und zu modernisieren. Auch inhaltlich haben wir nachjustiert, indem wir uns im Brauhaus an den Wochenenden deutlich stärker auf das Thema Livemusik fokussiert haben. Vorher gab es noch keine DJs, die mit ihrer Musik die Pausen der Liveband überbrückt haben. Das haben wir geändert.

Phillipp: Bezuglich der Mitarbeiterschaft hatten wir den großen Vorteil, dass wir das Brauhaus von Kindesbeinen kannten – und die Angestellten uns. Wir waren nicht irgendwelche unbekannten, neuen Chefs, sondern die Söhne des Firmengründers. Das hat uns einen sehr vertrauensvollen Einstieg ermöglicht, zumal wir das Brauhaus auf der Arbeitsebene vorher nicht kannten, hier keine Funktion hatten. Von Vorteil war sicherlich auch,

dass wir uns nach der Geschäftsübernahme zu zweit um das Brauhaus kümmern konnten, während unser Vater zuvor alleine auf vielen Hochzeiten tanzen musste.

Hannes: Die Wahrnehmung bei der nachfolgenden Generation ist auch eine andere als bei den Eltern. Wir gehen häufiger raus und schauen nach Trends, die wir in unser Restaurant- und Programmangebot einbinden könnten. Das beginnt bei angesagten Gerichten und Getränken und endet bei neuen Reihen wie Comedy-Abenden, Poetry Slams, Quiz-Nights oder Dinner-Krimis.

magaScene: Trägt das Konzept der Brauereigaststätte noch? Oder würde das Brauhaus auch ohne Braukessel funktionieren?

Phillipp: Das hängt von der Zielgruppe ab. Einem 96-Fan, der nach einem Abendspiel aus dem Stadion kommt und bei uns noch den Heimsieg feiern möchte, ist es vermutlich völlig egal, ob bei uns das Bier hausgebräut ist. Einer Busreisegruppe aus dem Emsland, die ein Wochenende in Hannover gebucht hat, aber eben nicht. Für sie ist der Besuch bei uns, inklusive Brauereiführung und Verkostung etwas Besonderes. Und für uns auch! Der Braukessel steht nicht zur Disposition, er gehört zu unserer DNA, das Brauen kommt nicht ohne Grund in unserem Firmennamen vor. Das Brauhaus ist genauso fest verwurzelt in der Stadt wie Ernst August. Das Thema Tradition, siehe die Diskussion um das Schützenfest, wird in Hannover zunehmend schwieriger, wir halten die Fahne weiterhin hoch.

KEINE SEI FEST



2. – 16.
2026
Juli
im Großen Garten



Tickets

kleinesfesthannover
kleines-fest-hannover.de



Herrenhäuser
Gärten



Hannes Aulich: „Bei uns können drei Generationen an einem Tisch feiern.“

magaScene: Es wird aktuell viel über die Bierunlust der Deutschen gesprochen, viele Brauereien setzen verstärkt auf alkoholfreie Getränke. Spürt Ihr diesen Trend auch?

Hannes: Das Konsumverhalten der Menschen ändert sich, die Gesellschaft altert. Viele große Brauereien spüren, dass bei den Menschen zu Hause weniger Alkohol getrunken wird, immer häufiger auch alkoholfreie Biere in den Kühlchränken stehen. Auch Frauen trinken weniger Bier, weil es für sie geschmackliche Alternativen gibt. Wir sind eine lokale Brauerei, seit 1995 sogar biozertifiziert, und werden unsere regionale Spezialität weiterhin brauen, weil das unser Aushängeschild ist, und viele Gäste gerade deshalb zu uns kommen.

Phillipp: Wir sind kein normales Restaurant, wir brauen selbst. Unsere Gäste schätzen diese „Tateinheit“

aus Besuch und Brautem. In unserem Jubiläumsjahr wollen wir demnächst auch eine alkoholarme Bieralternative anbieten, daran arbeiten wir.

magaScene: Welches Getränk läuft bei Euch am besten?

Hannes: Unser Hanöversch Pilsner. Alle Bier-Produkte zusammengerechnet stoßen wir pro Jahr rund 450.000 Liter aus.

magaScene: Wie sieht der typische Brauhaus-Gast aus?

Hannes: Den gibt es nicht. Bei uns können drei Generationen an einem Tisch feiern. Wir sind seit 40 Jahren ein Mehrgenerationenhaus (lacht). Zu uns kommt die 40-Jährige mit ihrer Mutter und ihrer eigenen Tochter. Das ist witzig, das ist cool, und das gibt es in Hannover nirgendwo anders.

Phillipp: Es ist schön, dass wir eine so breite Zielgruppe haben. Schwellenängste gibt es hier nicht.

magaScene: War das immer so?

Phillipp: Sicherlich gab es im Laufe der Jahrzehnte auch Phasen, in denen hier Trends verschlafen oder zu spät auf sie reagiert wurde, sodass man bestimmte Zielgruppen nicht mehr erreicht hat. Als wir ans Ruder kamen, wollten wir das Brauhaus wieder zu einer Institution in Hannover machen, zu einem Hotspot, an dem alle Generationen gemeinsam Spaß haben können.

magaScene: Wie könnt Ihr es Euch eigentlich leisten, an den Wochenenden tolle Cover-Bands auf die Bühne zu stellen, ohne Eintritt zu verlangen?

Hannes: Das Erheben eines Eintrittspreises baut eine Barriere auf, kann potentielle Gäste von einem kurzen Abstecher zu uns abhalten. Als wir während der Corona-Pandemie den Betrieb langsam wieder hochfahren konnten, haben wir eine große Scheibe vor die Live-Bühne gehängt, damit man am Tisch abstandsgetreu in einer Live-Unterhaltung genießen konnte. Im Ausland hatte ich das Modell einer freiwilligen Spende für auftretende Bands gesehen. Dieser freiwillige Kulturbeitrag von 3 Euro hat bei uns überhaupt nicht funktioniert.

Phillipp: Unsere Gäste waren das nicht gewohnt und haben gedacht: „Blöd, jetzt nehmen die für die Livemusik auch Geld.“ Wir haben das Konzept dann schnell wieder eingestampft.

magaScene: Ihr bietet nicht nur Livemusik an, sondern auch Comedy-Abende, Poetry Slams, Quiz-Nights

und Dinner-Krimis. Was braucht ein Veranstaltungsformat, damit es bei Euch regelmäßig in Erscheinung treten kann?

Phillipp: Es muss eine neue, eine andere Zielgruppe ansprechen. Als vor Jahren das Thema „Poetry Slams“ durchstartete, haben wir uns in Linden mit Jörg Smotlacha von langeleina media zusammengesetzt, die durch ihre Slam-Reihe „Macht Worte“ bekannt geworden sind, und über eine Kooperation nachgedacht. Das hat funktioniert, Poetry-Slams gehören seitdem fest zu unserem Programm.

Hannes: Auch die Comedy-Abende sind ein Dauerbrenner bei uns. Einiges zündet, anderes nicht. Vom Thema Varieté haben wir uns schnell wieder verabschiedet, dafür benötigt man eine spezielle Bestuhlung, die wir bei uns im Veranstaltungsraum nicht bieten können. Dafür funktioniert Hennes Quiznight super, das war eine Idee aus der Corona-Zeit, als das Thema Abstand eine wichtige Rolle spielte. Formate wie diese bringen eine jüngere Zielgruppe ins Haus, die vielleicht noch keine Berührungspunkte mit uns hatte. Aktuell probieren wir gemeinsam mit Cody Stone ein „Magic Dinner“ aus. Er zaubert, wir servieren dazu ein Vier-Gang-Menü. Am 28. Januar steigt die zweite Ausgabe.

Phillipp: Bei neuen Themen muss man Geduld mitbringen und Durchhaltevermögen haben. Ob ein Format eine Zukunft bei uns hat, können wir fruestens nach fünf Ausgaben sagen.

Hannes: Das Thema „Bingo“ hat es geschafft. Am 18. Februar lässt Moderator Paul Koterwa bereits zum 10. Mal die Bingo-Kugeln bei uns rollen. Eine witzige Art, unter der Woche mit Freunden oder Bekannten einen kurzweiligen Abend zu verbringen.

magaScene: Stimmt es eigentlich, dass Ihr, von Corona einmal abgesehen, in 40 Jahren Brauhaus nur an einem einzigen Tag geschlossen habt?

Phillipp: Das stimmt! Am 28. September 1992 detonierte in einem Papierkorb vor unserem Eingang eine Bombe. Der Täter, ein Maschinenbaustudent, hatte einen Monat zuvor einen ähnlichen Anschlag auf das Altstadtfest verübt. Wir mussten schließen, unsere Eingangstür war zersplittet. Einen Tag später konnten wir wieder öffnen, es war brenchendvoll, weil alle neugierig waren...

magaScene: Was waren Eure Highlights in 40 Jahren Brauhaus?

Hannes: Fußball-Weltmeisterschaften, vor allem die Heim-WM 2006 und der Titelgewinn 2014 in Brasilien.

Phillipp: 2017 feierten Ernst August Erbprinz von Hannover und seine Ekaterina ihre Polterhochzeit bei uns. Das war mal ganz was anderes. Viele Gäste übernachteten im Luisenhof, daher suchte der englische Hochzeitsplaner eine Fußläufig zu erreichende Location, groß genug, um richtig feiern zu können. Der Name unseres Hauses dürfte bei der Auswahl nicht geschadet

haben. Es war eine wilde Feier, mehr Party als Empfang.

magaScene: Was plant Ihr denn zum 40-jährigen?

Phillipp: Unsere Planungen stecken noch in den Kinderschuhen. Vielleicht ein Jubiläumsbier? Unser Eröffnungsmonat war damals der November, wir haben also noch ein wenig Zeit.

magaScene: Zum 1. Januar wurde die Umsatzsteuer auf Speisen in der Gastronomie von 19 % auf 7 % gesenkt. Wofür verwendet Ihr diese 12 % Steuerersparnis? Spielt Ihr im Team Konsolidieren oder im Team Investieren?

Phillipp: Sowohl, als auch. Aber noch ein dritter Punkt ist zu bedenken: 2025 haben wir unsere Preise nicht angehoben, 2026 wären wir vermutlich nicht drumherum gekommen. Durch die Steuerersenkung können wir auf Preiserhöhungen erstmal verzichten. Restlichen Spielraum werden wir nutzen, um zu investieren. Im Abfüllbereich der Brauerei könnten wir was machen, und der Braumeister hat sicher auch noch ein paar Wünsche. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass der Speisenanteil in unserem Haus nur 40 % des Umsatzes ausmacht. Kleine Restaurants, bei denen der Anteil im Durchschnitt 70 % beträgt, profitieren von der Steuerersenkung stärker als wir. Dass wir flächendeckende Preissenkungen in der Gastronomie sehen werden, glaube ich aber nicht.

Hannes: Ich auch nicht. Wichtig ist, dass in der Gastronomie die Arbeit und das Arbeitsumfeld wieder attrak-

tiver werden. Ein Koch freut sich über eine top eingerichtete Küche, ein Braumeister über ein technisch einwandfreies Brauhaus. Wie sagt man so treffend: Mit einem neuen Auto fährt es sich einfach schöner.

magaScene: Kommt jetzt der Kampf des DeHoGa für eine Senkung der Umsatzsteuer auch auf Getränke?

Phillipp: Das brauchen wir nicht. Die Senkung der Umsatzsteuer bei Speisen war überfällig. Damit sind wir jetzt endlich dem To-Go-Geschäft gleichgestellt. Die Speise zum Mitnehmen wurde immer mit 7 % besteuert, die Speise zum Verzehr im Restaurant mit 19 %. Das haben wir Gastronomen immer als ungerecht empfunden.

magaScene: Die Steuer- senkung gilt auch für die

großen Fast-Food-Konzerne. Ist das eigentlich gerecht?

Hannes: Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass vor allem kleine, inhabergeführte Restaurants bestehen können, weil sie für die Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen. Dort begegnet man sich, dort tauscht man sich aus. Diese Treffpunkte, besonders im Nahbereich, dürfen nicht verloren gehen. Die Reduzierung der Umsatzsteuer war besonders dafür gedacht, dass diesen Betrieben eine Atempause verschafft wird. Dass von ihr auch ein paar Große profitieren, muss man in Kauf nehmen.

magaScene: Befürchtet Ihr, dass die Umsatzsteuer auf Speisen nach einem Regierungswechsel wieder erhöht wird?



**Phillipp Aulich: „Wer schlechte Löhne zahlt, muss über Personalmangel nicht klagen.“**

Phillipp: Unmöglich ist es nicht. Die Politik hat uns ja schon einmal enttäuscht und eine versprochene Senkung nicht dauerhaft umgesetzt. Wir hoffen auf Langfristigkeit bei dieser Entscheidung.

magaScene: Hat sich das Bestellverhalten Eurer Gäste in den letzten Jahren verändert? Wird die Vorspeise, das zweite Getränk oder der Absacker weggelassen, weil die Leute mehr auf das Geld schauen?

Phillipp: Ich glaube schon, dass es Zielgruppen gibt, die ihr Geld beim Restaurantbesuch zusammenhalten müssen. Besonders auffällig ist das bei uns im Brauhaus aber nicht.

magaScene: Wenn Firmen während einer Messe abends Tische bei Euch buchen, zahlt der Chef dann immer noch das Essen und die Getränke?

Phillipp: Diese Zeiten sind schon lange vorbei!

Hannes: Große, internationale Unternehmen haben sehr rigide Compliance-Regeln. Dass alle Speisen und Getränke auf die Firma gebucht werden, ist eine absolute Ausnahme.

magaScene: Welche Messe ist aktuell Euer größter Umsatzbringer?

Phillipp: Früher waren es die HANNOVER MESSE und die CEBIT, heute sind es Fachmessen wie die AGRITECHNICA, die EUROTIER oder die INTERSCHUTZ. Messen sind für uns immer dann besonders attraktiv, wenn nicht nur der kommt, der die Maschine kauft, sondern auch der, der sie bedient. Das sind Messen, die dann eine echte Magnetwirkung erzeugen. Und davon hat der Messestandort zum Glück noch ein paar.

magaScene: Welche Posten sind in Eurem Betrieb die größten Kostentreiber?

Phillipp: Rohstoffe, Personal, Energie. In allen drei Bereichen hatten wir seit Corona extreme Preissteigerungen, die Kosten für Rohstoffe haben sich zum Beispiel um über 30 % verteuert. Bei uns im Brauhaus schlagen zusätzlich auch die Kosten für das Unterhaltungsprogramm nicht unerheblich zu Buche.

magaScene: Zum 1. Januar stieg der Mindestlohn, von 12,82 Euro auf 13,90 Euro, das sind 8,4 % mehr. Im Januar 2027 steht eine weitere Erhöhung an, dann soll er auf 14,60 Euro steigen. Wie wirkt sich diese Steigerung bei Euch aus?

Phillipp: Bei uns betrifft das nur eine Handvoll Mitarbeiter. Ein erhöhter Mindestlohn hat aber Auswirkungen auf das gesamte Lohngefüge, und das ist auch vollkommen in Ordnung. Mitarbeiter müssen vernünftig bezahlt werden. Die Gastronomie hat dieses Thema über Jahrzehnte verschlafen. Wer schlechte Löhne zahlt, muss über Personalmangel nicht klagen. Dieses Problem ist hausgemacht. Jungen Leuten wurde doch immer eingebläut: „Geh beruflich nicht in die Gastro, dort verdienst Du wenig und musst auch abends, an Wochenenden und an Feiertagen arbeiten.“ Dass ein Handwerker für einen nächtlichen Notdienst mehr Geld bekommen muss, weiß jeder. Bei einem Kneipier erwartet man, dass sein Lokal immer geöffnet hat. Ich

habe den Eindruck, dass nach Corona vor allem junge Gastronomen sich und ihren Betrieb anders aufgestellt haben, selbstbewusster geworden sind. Zusätzliche Ruhetage sind keine Seltenheit mehr.

magaScene: Auf welchen Wegen gewinnt Ihr neue Mitarbeiter?

Phillipp: Kommt darauf an, wen man sucht. Wenn wir Aushilfen für die Theke brauchen, bieten sich Jobportale für Studenten an. Für Fachpersonal gibt es spezielle Gastro-Portale. Manchmal schaut ein Jobsuchender direkt persönlich bei uns rein, weil er uns und unseren Betrieb kennt. Das ist aber die Ausnahme.

magaScene: Gibt es im Moment eine Position, für die Ihr händeringend Personal sucht?

Phillipp: Nein, bei der Mitarbeiterschaft sind wir aktuell sehr gut aufgestellt. Wir sind glücklich mit ihnen und sie mit uns. Das sehen wir auch daran, dass uns Viele seit Jahrzehnten die Treue halten. Wir haben kürzlich zwei Kollegen mit jeweils über 30 Jahren Betriebszugehörigkeit in Rente geschickt, 2025 haben zwei Kellner ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum gefeiert. Diese Zahlen sprechen für sich.

magaScene: Ihr sitzt in der Schmiedestraße, die in den vergangenen Jahren aufwändig umgebaut wurde. Wie zufrieden seid Ihr heute mit dem Ergebnis? Hat sich der Staub gelohnt, den Ihr über die Jahre schlucken musstet?

Phillipp: Die Aufwertung des Quartiers ist nicht zu übersehen. Wir haben jetzt einen schönen Straßenbelag, alles ist barrierefrei, die Schmiedestraße kann ohne die Überwindung von Bordsteinen überquert werden. Auf das üppige Grün in den Visualisierungen müssen wir „naturgemäß“ noch etwas warten. Die Straße ist jetzt aber attraktiv für Neuansiedlungen. Ins ehemalige Klavierhaus Döll zieht ein Möbelgeschäft, schräg gegenüber bewirbt ein neues Café, und das ehemalige Kaufhof-Gebäude hat mit Oliver Blume einen hannoverschen Investor gefunden.

Dort wird also auch bald etwas passieren. Wir sind mit dem Status Quo sehr zufrieden. Auch die Nichtsperrung der Straße für den Autoverkehr funktioniert einwandfrei. Es gibt eine friedliche Koexistenz aller Verkehrsteilnehmer. Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer nehmen Rücksicht aufeinander, das funktioniert.

magaScene: Im letzten Jahr hat sich Eure Familie zum ersten Mal nicht für das Maschseefest beworben. Zuletzt hatte Eure Schwester Lisa am Nordufer mit dem Tiroler Dorf die Familienfahne hochgehalten. Gibt es die Chance auf ein Aulich-Comeback ab 2028?

Hannes: Zu diesem Thema könnten wir ein eigenes Interview geben. Zum Verständnis: Lisa ist nicht unter dem Brauhaus-Segel beim Maschseefest mitgefahren, sondern mit einem Unternehmen, das nur Veranstaltungen macht und keine eigene Brauerei betreibt. Wir als Brauhaus Ernst August wollen nur Themen machen, bei denen wir klar als Brauhaus erkennbar sind. Und das ist bei den aktuellen Rahmenbedingungen, die beim Maschseefest gelten, leider nicht mehr möglich. Ich formuliere es mal so: Das Brauhaus ist nicht Mexiko, nicht Spanien und auch nicht Italien. Wir sind Hannover, und wir wollen uns nicht verkleiden, um beim Maschseefest dabei sein zu dürfen.

magaScene: Bei der vom Veranstalter HVG gewünschten „Kulinarischen Reise um die Welt“ darf Hannover also nicht auftauchen?

Hannes: So haben wir das empfunden, als unsere Bewerbung 2013 nicht angenommen wurde. Hannover ist doch kein provinzielles Thema! Wir haben im Brauhaus 365 Tage im Jahr und vor allem zu den Messen Gäste aus aller Welt zu Gast, beim Maschseefest sollen wir uns dann aber verstecken? Unsere Schwester Lisa hat sich mit dem Tiroler Dorf im letzten Jahr dann auch nicht mehr beworben. Die Standfläche wurde trotz anderer Aussagen verkleinert, dadurch passten die Aufbauten

nicht mehr, der Wiedererkennungswert wäre futsch gewesen. Wenn Klaus Böhre seinen Leuchtturm nicht mehr platzieren dürfte, würde er sich auch schwer tun, beim Maschseefest aufzufallen.

magaScene: Ich höre da fast schon eine kleine Kränkung heraus...

Phillipp: Ja, das ist auch so. Wir sind nicht die Kleinsten in der Stadt, und wir sind ja auch nicht die, die das Veranstaltungsgeschäft nicht können. Ganz im Gegenteil.

Hannes: Und unsere Brauhaus-Gäste erwarten von uns auch eine Teilnahme beim Maschseefest und fragen uns im Sommer vermutlich wieder: „Warum habt Ihr keinen Stand am See?“

Phillipp: Wir wollen keine Extrawurst, ein Vergabeverfahren ist kein Wunschkonzert. Wir können der inhaltlichen Ausrichtung des Maschseefestes aber nur bedingt folgen. Der erste Satz im Ausschreibungstext lautet sinngemäß: „Die Veranstaltung dient dem Zweck, Hannover als Tourismusstandort zu etablieren und zu fördern.“ Wenn ich diesen Anspruch als Leitmotiv formuliere, dann schaue ich doch als allererstes, welche Pferde ich schon im Stall habe, was funktioniert und bei den Touristen gut ankommt.

Hannes: Die Identität der Veranstaltung hat sich in den letzten 15 Jahren sehr verändert. Als Hannover Concerts noch die Löwenbastion bespielt hat, war der Mittwoch mit Lotto King Karl gesetzt. Jeder aus der Südstadt ist dort hin spaziert, hat seine Nachbarn getroffen und eine gute Zeit gehabt. Diese Anlaufpunkte gibt es nicht mehr. Das Maschseefest hat immer weniger mit Hannover zu tun. Das finden wir sehr schade.

magaScene: Das heißt, Ihr bleibt in absehbarer Zukunft eher beim Schützenfest?

Hannes: Ja, unsere Brauhaus-Pyramide und das angrenzende Live-Musik-Zelt werden weiterhin gut angenom-



Hannes Aulich: „Wir sind Hannover, und wir wollen uns nicht verkleiden, um beim Maschseefest dabei sein zu dürfen.“

men, wir haben beim Schützenfest ein sehr angenehmes Publikum bei uns zu Gast.

magaScene: Habt Ihr beide Kinder?

Hannes: Ich nicht.

Phillipp: Ich habe zwei. Du fragst jetzt aber nicht, ob sie irgendwann unser Erbe antreten? Die Beiden sind sechs und zehn... (lacht)

magaScene: Aber Du lässt ihnen die freie Berufswahl, oder?

Phillipp: Haben unsere Eltern das gemacht? Bei der Geschäftsübernahme waren wir mit 23 und 27 Jahren vermutlich die jüngsten Brauereibesitzer Deutschlands. Dementsprechend sind wir noch ein bisschen mit an Bord. Es macht ja auch nach wie vor Spaß!

magaScene: Vielen Dank für das Gespräch, Ihr Beiden, und weiterhin viel Erfolg mit dem BEA!

Infos zur Brauerei, Gaststätte und zum Programm gibt es auf www.brauhaus.net

Hannover Stadt & Region

A

- Alte Druckerei – Industrial Event - location, August-Madsack-Str. 1
www.altedruckerei-hannover.de
- Alter Bahnhof Andertern
An der Bahn 2 ☎ 59 17 10
- Anna Blume (Inklusives Kulturcafé)
Stöckener Str. 68
☎ (01 57) 83 46 91 88



Fr. 06.02.2026 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert:
LISA WULFF QUARTETT
Nuancierte Klangfarben

Do. 12.02.2026 | 19.00 Uhr
Gartenheim, Hildesheimer Str. 142,
30173 Hannover

Jazz Club By Gartenheim
CILI MARSALL
Boogie und auch Woogie

Sa. 14.02.2026 | 20.30 Uhr

MARIE SÉFÉRIAN QUARTETT Schwebende Eleganz

Fr. 20.02.2026 | 20.30 Uhr

JIN JIM Anything Goes!

Sa. 21.02.2026 | 20.30 Uhr

Die Gesellschaft der Freunde des Jazz präsentiert
„International Hammond Organ“

TRINITY Dreieinigkeit

Sa. 28.02.2026 | 20.30 Uhr

Aus der Reihe „60 Jahre Jazz Club Hannover – eine jazzige Reise durch sechs Jahrzehnte“

ELMAR BRASS SEXTETT
A Tribute to Art Blakey



jazz-club.de

- Apollo, Limmerstr. 50 ☎ 45 24 38
kostenlose Info-Hotline für DESIMOS
spezial Club: (08 00) 777 66 90
- ARS Arena, Am Freizeitpark 2
Wedemark ☎ (0 51 30) 9 59 40
- ASB Bahnhof, Berliner Str. 8
Barsinghausen ☎ (05105) 77 00 66
- artlab-studio Hannover, Salzweg 6
- Astor Grand Cinema, Nikolaistr. 8
☎ (0 18 05) 33 39 66
- Atelier KrAss UnARTig
Ikarusallee 13 ☎ 5 59 83 21

B

- Ballhof Café, am Ballhof Zwei
Ballhofplatz ☎ 99 99 28 54
- Ballhof Eins + Ballhof Zwei
Ballhofplatz ☎ 99 99 11 11
- bauhof Hemmingen, Dorfstr. 53
☎ 7 60 89 89
- Beatbox, Leinhäuser Weg 38/40
☎ (01 71) 1 27 54 57
- Beginenturm, Am Hohen Ufer
- Béi Chéz Heinz, Liepmannstr. 7B
☎ 21 42 99 20
- Berggarten, Herrenhäuser Straße 4
☎ 16 84 45 43
- Berufsinformationszentrum (BiZ)
Escherstr. 17 ☎ 9 19 21 99
- Bildungsverein Hannover (Südstadt,
Zentrale), Stadtstr. 17 ☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover (List),
Am Listholze 31 ☎ 34 41 44
- Bildungsverein Hannover (Linden)
Viktoriastr. 1 ☎ 34 41 44
- Bildungswerk ver.di, Goseriede 10
☎ 12 400 400
- Bistro La Bohème, Groß-Buchholzer
Kirchweg 71 ☎ 7 60 40 00
- Blues Garage, Isernhagen HB
Industriestr. 3-5 ☎ 86 67 15 57
- Brauhaus Ernst August
Schmiedestr. 13 ☎ 36 59 50

• Bredenbecker Scheune, Wennigser
Str. 15 ☎ (01 77) 802 00 34

• Bronco's, Schwarzer Bär 7
☎ 2 60 74 53

• Buchhandlung Hugendubel
Bahnhofstr. 14

☎ (089) 30 75 75 75

• Bürgerschule - Stadtteilzentrum
Nordstadt e.V., Klaus-Müller-Kilian-
Weg 2 ☎ 1 69 06 94

C

• C. Bechstein Centrum
Königstr. 50 A ☎ 843 00 150

• Café Glocksee, Glockseestr. 35
☎ 1 61 47 12

• Café Lohengrin, Sedanstr. 35
☎ 33 28 35

• Capitol, Schwarzer Bär 2

• Cavallo, Dragonerstr. 34
☎ 288 99 11

• Christuskirche
Conrad-Wilhelm-Hase-Platz 1

• CinemaxX, Raschplatz
☎ Programm-Info &
Reservierung: (0 40) 80 80 69 69

• CineStar, Garbsen, Rathausplatz 2
☎ (0 51 31) 49 92 90

• Clubhaus „06“, Gustav-Brandt-Str. 82

• Conti-Campus (Leibniz Universität
Hannover), Königsworther Platz 1

• Culture Garage, Mogelkenstr. 22
☎ 359 00 09

• Cumberlandische Bühne
(Zugang: Schauspielhaus-Innenhof)
Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11

D

• daunstärs Langenhagen
Konrad-Adenauer-Str. 15
Infos: www.mimuse.de
☎ 01 52-26 61 72 93

• Die kleine Bühne, Theatersaal der
Lukasgemeinde, Rolandstr./
Isernhagener Str. ☎ 848 96 45

• Dublin Inn, Am Markte 13
☎ 2 15 72 89

Lesung Kleinkunst etc

E

- Eilenriedestadion, Clausewitzstr. 5
- Eisfabrik, Seilerstr. 15 F ☎ 81 63 53
- Eisstadion am Pferdeturm Am Pferdeturm 7, Tickets für die Spiele der Hannover Indians u.a. im Fanshop am Eisstadion unter ☎ 76 01 18 20
- Erlöserkirche An der Erlöserkirche 2 ☎ 85 00 39 64
- Eve Klub & Lounge Reuterstr. 3 ☎ 262 51 51

F

- Faust, Kunsthalle Zur Bettfedernfabrik 3 ☎ 4 58 24 80
- Faust, Zur Bettfedern-fabrik 3 ☎ 45 50 01
- Feinkost Lampe Eleonorenstr. 18 (Im Hinterhof bei „Mädchen“)
- FigurentheaterHaus (Theatrio) Großer Kolonnenweg 5 ☎ 8 99 59 40
- Frosch, Franz-Nause-Str. 3 ☎ 21 11 55
- FZH Döhren, An der Wolle-bahn 1 ☎ 16 84 91 12
- FZH Linden, Windheimstr. 4 ☎ 16 84 48 97
- FZH Vahrenwald Vahrenwalder Str. 92 ☎ 16 84 38 61

G

- Galerie Herrenhausen Herrenhäuser Straße 3 ☎ 16 84 45 43
- Gaststätte „Zum Stern“ Weberstr. 28 ☎ 215 82 08

- Gaststätte „Zur Eiche“ Hannoversche Str. 152 Garbsen ☎ (05137) 7 33 80
- Gaststätte „Zur Eiche“ Silberstr. 13, Hannover ☎ 5 47 62 51
- GDA Wohnstift Kleefeld Osterfelddamm 12 ☎ 5 70 51 41
- Gedenkstätte Ahlem Heisterbergallee 10 ☎ 61 62 37 45
- GEL-Arena, Ammerke 1 Barsinghausen / Egestorf
- Gilde Parkbühne, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8 ☎ 353 9530
- Ginkgo Kulturcafé Landwehrstr. 75 ☎ (01 78) 625 52 09
- GOP Variété-Theater Georgstr. 36 ☎ 30 18 67 10
- Großer Garten Herrenhäuser Str. 3
- Gutshof Rethmar Sehnde, Gutsstraße 16 ☎ (0 51 38) 60 69 13

H

- Hannover Kiosk (Interimsstandort des Historischen Museums) Karmarschstr. 40 ☎ 168-43945 od. -43949
- Haus der Jugend Maschstr. 24 ☎ 16 84 43 95
- Haus der Region, Hildesheimer Str. 18+20 ☎ 6 16-0
- Haus der Wirtschaftsförderung Vahrenwalder Str. 7 ☎ 30 03 33-0
- HAUSdrei, Wewigsen Hauptstr. 3A ☎ (0176) 94 43 23 43

- HCC (Hannover Congress Centrum): Eilenriedehalle, Glashalle Kuppelsaal, Leibniz Saal Niedersachsenhalle Theodor-Heuss-Platz 1-3 ☎ 8 11 30
- Heinz von Heiden-Arena Robert-Enke-Str. 3 ☎ Ticket-Hotline Hannover 96: (0 18 05) 33 39 96
- Hermannshof Springe-Völksen, Röse 33 ☎ (0 50 41) 77 64 85
- Hinterbühne Hildesheimer Str. 39a ☎ 3 50 60 70
- Historisches Museum (aktuell wegen Sanierung geschlossen, Interimsstandort Hannover Kiosk, Karmarsch - str. 40), Pferdestr. 6 ☎ 16 84 30 52
- HI-SCORE (Museum für Videospielkultur) Anna-Zammert-Straße 28 ☎ 708 10 333
- Hochhaus-Lichtspiele Goseriede 9 ☎ 1 44 54
- Hölderlin Eins (Kulturhaus Kleefeld) Hölderlinstr. 1 ☎ 53 32 76 06
- HMTMH (Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover), Neues Haus 1 ☎ 3 10 03 33
- Horster Harlekin Garbsen, Andreaestr. 16 ☎ (0 51 31) 45 59 35
- ihmeKULT! e.V. Ihmeplatz 7E ☎ 0155 63 83 09 15
- Indiego, Glockseestr. 35 ☎ 12 35 74 21
- Irish Pub, Brüderstr. 4 ☎ 1 45 89

DESIMO: spezial Club



Sie werden lachen!
live!



MIX-SHOW
Mo 2.2.

Moderat.: Schulte-Loh



LENNART SCHILGEN
Di 3.2.



GLAS BLAS SING
Di 17.2.



MURZARELLA
Mo 23.2.



EMMI & WILLNOWSKY
So 1.3.



MIX-SHOW
Mo 2.3. & 30.3.

Moderation: DESIMO



BRODOWY, WESTERMANN & KI EDGAR
Di 10.3.



TIMO WOPP
Di 17.3.



MARC WEIDE
Mo 23. & 24.3.



ANNE FOLGER
Di 31.3.



sPEZIALIST '26
DIE SHOW!
Di 7.4.

MIMUSE
KABARETT COMEDY MUSIK

FEBRUAR

Do. daunst& 5.2. **MARTIN SIERP** „Mein bestes Stück – Best of 10 Jahre“
20 Uhr

Fr. Theatersaal Langenhagen 6.2. **ABDELKARIM** „Plan Z – jetzt will er's wissen!“
20 Uhr

Sa. Theatersaal Langenhagen 7.2. **DAS TAK-ENSEMBLE** (Börchers, Brodowy & Gerlich) „Aller guten Dinge: DRY“
20 Uhr

Do. daunst& 12.2. **VALENTINA MAURISCHAT** „Amor & Psycho“
20 Uhr

Fr. Theatersaal Langenhagen 13.2. **MARTIN O.** „Super Looper“
20 Uhr

Sa. Theatersaal 14.2. **ABGESAGT!** „**ANDREAS LANGSCH** „Der Liebesalgorithmus“
20 Uhr

Do. daunst& 19.2. **ONKEL FISCH** „Hoffnung – ein Serviervorschlag“
20 Uhr

Fr. **AUSVERKAUFT** 20.2. **MIRJA BOES** „Arsch bombe Olé!“
20 Uhr

Sa. Theatersaal 21.2. Langenhagen 20 Uhr **JANSSEN & GRIMM** „Premiere Neues Programm“

MÄRZ
Wieder Karten verfügbar!
Fr. Theatersaal 20.3. Langenhagen 20 Uhr **ALFONS** „jetzt noch deutschere“

Tickets an allen bekannten VKK-Stellen und unter www.eventim.de





www.MIMUSE.de

- Isernhagenhof, Isernhagen FB, Hauptstr. 68
☎ (0 51 39) 2 72 38
- J**
- Jazz Club, Am Lindener Berge 38 ☎ 45 44 55
- Jugendkirche An der Lutherkirche 11
☎ 2 20 79 60
- K**
- Kalle Kulturzentrum An der Feuerwache 3-5 Garbsen ☎ (0 51 37) 9 82 28 59
- Kaminzimmer Music & Dance, Vereinsgaststätte Bettina Zupke, Alte Dorfstr. 30, Hemmingen ☎ (01 52) 09 82 01 94
- Kanapee, Edenstr. 1 ☎ 3 48 17 17
- Katakombe, Wettbergen An der Kirche 25 ☎ 43 44 60
- Keller Drei Weidendamm 28
- Kestner Gesellschaft Goseriede 11 ☎ 70 12 00
- Kindermuseum Zinnober Am Steinbruch 16 ☎ 897 334 66
- KinderTheaterHaus Hannover, Kestnerstr. 18 ☎ 81 69 81
- Kino am Raschplatz, Am Raschplatz 5 ☎ 31 78 02
- Kino im Künstlerhaus Sophienstr. 2 ☎ 16 84 55 22
- Kino im Sprengel, Klaus-Müller-Kilian-Weg 1 ☎ 70 38 14
- KleinkunstBühne Hannover in der Gaststätte „Zur Eiche“, Silberstr. 13 ☎ 5 39 10 20
- KleinkunstBühne Springe, Ratskeller, Zum Oberntor 1 ☎ (0 50 41) 7 89 10
- Kreuzkirche Kreuzkirchhof 3
- Kubus, Städtische Galerie, Theodor-Lessing-Platz 2 ☎ 16 84 57 90
- Kulturhof, Innenhof am Künstlerhaus und Schauspielhaus, Sophienstr. 2
- Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 16 84 12 22
- Küsters Hof, Wunstorf Hindenburgstr. 29 b ☎ (0 50 31) 88 17
- Kulturbüro Linden Süd Café Allerlei, Allerweg 7 ☎ 213 34 92
- Kulturbüro Südstadt, Böhmerstr. 8 ☎ 8077311
- Kulturdreieck, Areal rund um Staatsoper, Schauspiel und Künstlerhaus
- Kultur-Rathaus Vinnhorst (Kulturgemeinschaft Vinnhorst e.V.) Vinnhorster Rathausplatz 1 ☎ 897 558 22
- KulturKaffee Rautenkranz, Isernhagen FB, Hauptstr. 68 ☎ (0 51 39) 9 78 90 50
- Kulturpalast Linden Deisterstr. 24 ☎ 01 71 1 44 59 08
- Kulturtreff Bothfeld Klein-Buchholzer Kirchweg 9 ☎ 6 47 62 62
- Kulturtreff Hainholz Voltmerstr. 36 ☎ 3 50 45 88
- Kulturtreff Plantage Davenstedter Markt 18 ☎ 49 64 14
- Kulturtreff Roderbruch Rotekreuzstr. 19 ☎ 5 49 81 80
- Kulturtreff Vahrenheide Wartburgstraße 10 ☎ 67 18 12
- Kunstverein Hannover Sophienstr. 2 ☎ 169 92 78-0
- Kuriosum, Schneiderberg 14 ☎ 70 18 96
- Kurt-Hirschfeld-Forum Lehrte, Burgdorfer Str. 16 ☎ (0 51 32) 10 96
- L**
- Landesmuseum Willy-Brandt-Allee 5 ☎ 9 80 76 86
- Leibniz Universität Hannover, Welfengarten 1 ☎ 7 62-0
- Leuenhagen & Paris, Lis-ter Meile 39 ☎ 31 30 55
- Literarischer Salon, Conti-Hochhaus, Königsworther Platz 1 ☎ 7 62 82 32
- Literaturhaus, im Künstlerhaus, Sophienstr. 2 ☎ 88 72 52
- LüttJever Scheune, Ronnenberg Hinter dem Dorfe 12 ☎ (0 51 09) 51 39 85
- LUX, Schwarzer Bär 2
- M**
- Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2 ☎ 3 64 37 21
- Markuskirche, Hohenzollernstr. 54A ☎ 66 54 67
- Marlene - Bar & Bühne, Prinzenstr. 10 ☎ 3 68 16 87
- Medienhaus, Schwarzer Bär 6/ Eing. Minister-Stüve-Str. ☎ 44 14 40
- MeRz-Theater, Rudolf-Steiner-Haus, Brehmstr. 10 ☎ 81 56 03

lesung Kleinkunst etc

- Mittwoch: Theater Am Lindener Berge 38 ☎ 45 62 05

- Monster Records Goseriede 13 a ☎ 0176-59 94 54 76

- Museum August Kestner Platz der Menschenrechte 3 ☎ 16 84 21 20

- Museum Schloss Herrenhausen Herrenhäuser Str. 5 ☎ 16 83 40 00

- Museum Wilhelm Busch - Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst, Georgengarten 1 ☎ 16 99 99 11

- Music College Hannover Bultstr. 7-9 ☎ (01 76) 21 99 79 97

- Musikschule Hannover Maschstr. 22-24 ☎ 16 84 41 57

- MusikZentrum Hannover Emil-Meyer-Str. 28 ☎ 2 60 93 00

N

- NDR Konzerthaus, Rudolf-von-Bennigsen-Ufer 22 ☎ 98 80

- Neues Rathaus, Platz der Menschenrechte 1 ☎ 168-0

- Neues Theater, Georg- str. 54 ☎ 36 30 01

- Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8 ☎ 1 71 39

- Nordstadtbibliothek Engelbosteler Damm 57 ☎ 16 84 40 68

O

- Opernhaus; Opernplatz ☎ 99 99 11 11
- Orangerie Herrenhausen Herrenhäuser Str. 3

P

- Pavillon, Kulturzentrum am Raschplatz Lister Meile 4 ☎ 2 35 55 50
- Peanuts, Voßstr. 20 ☎ 590 62 18
- Pelikan TintenTurm Pelikanplatz 21 ☎ 39 48 40 33
- Perle Am Küchengarten 11a
- Pfarrkirche Heilige Engel, Reichenberger Straße 1 ☎ 52 31 12

Q

- Quartier Theater, Kornstr. 31 ☎ 397 07 94

R

- Rampe, Gerhardstr. 3
- Ratskeller Wunstorf Lange Str. 12, Wunstorf ☎ (0 50 31) 96 00 80
- Restaurant Amany Krendelstr. 2-4 ☎ 54 43 77 75
- RiX Gastro Anne-Stache- Allee 7 ☎ 64 71 90 14
- Rocker, Reuterstr. 5 ☎ (01 72) 5 12 84 75
- Rudolf-Kalweit-Stadion Bischofsholer Damm 119
- Schauspielhaus, Prinzenstr. 9 ☎ 99 99 11 11

S

- Schloss Herrenhausen Tagungszentrum Herrenhäuser Str. 5 ☎ 76 37 44-0

- Schloss Landestrost Neustadt a. Rbg., Schlossstr. 1 ☎ (0 50 32) 89 90

- Schloss Marienburg Pattensen, Marienberg 1 ☎ (0 50 69) 34 80 00
- Schützenplatz, Bruchmeisterallee 1
- Schulbiologiezentrum Vinnhorster Weg 2 ☎ 16 84 76 65

- Schulzentrum Garbsen (Aula und Forum) Meyenfelder Str. 8 VVK im Kulturforum ☎ (0 51 31) 70 76 50

- Schwule Sau Schaufelder Str. 29 ☎ 7 00 05 25
- Shakespeare, Guten - berghof 3 ☎ 32 28 00
- SofaLoft, Jordanstr. 26 ☎ 80 70 70

- Spielbank Hannover Lister Meile 2, Eingang über Rundestraße ☎ 98 06 60

- Spokusa, Callinstr. 26A ☎ 70 23 60

- Sportanlage Eilvese Osterfeldstr. 15 A Neustadt

- Sprengel Museum Kurt-Schwitters-Platz ☎ 16 84 38 75

- St. Barbara-Kirche Seelze, Harenberger Meile 31 ☎ (0 51 37) 9 17 15

- St. Johannes Kirche Davenstedt Altes Dorf 10

- Stadt-/Schulbibliothek Badenstedt, Plantagenstr. 22 ☎ 16 84 65 64

bauhof hemmingen

Fr. 06.02.2026, 20 Uhr

Jens Neutag //

Gegensätze ziehen sich aus



Fr. 13.02.2026, 20 Uhr

Johannes Flöck //

Frühblüher und Spätzünder

Kabarett

Fr. 20.02.2026, 20 Uhr

Jens Heinrich Ausverkauft!

Claassen // Keine Ursache



Veranstaltungsort: KGS Hemmingen

Sa. 28.02.2026, 20 Uhr

anders // So kurz davor

A-Cappella-Show

Fr. 06.03.2026, 20 Uhr

Daniel Helfrich //

Ich hab mir gerade noch gefehlt

Klavierkabarett



Fr. 13.03.2026, 20 Uhr

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie //

Glorreich versieben

Musikkabarett

Fr. 20.03.2026, 20 Uhr

Michael Krebs //

OPTIMISMUS –

Jetzt stark

reduziert

Musikkabarett



Fr. 27.03.2026, 20 Uhr

Lucy van Kuhl & Band //

Geschickt verpackt

Klavier, Chanson, Kabarett



Vorverkauf und Info:

www.bauhofkultur.de





marlene
BAR & BÜHNE

Hannovers kleine Bühne
für große Ereignisse

Februar 2026

Do., 05.02. - 20 Uhr

KGB

„Kunst gegen Bares“

Fr., 06.02. - 20 Uhr

BEZIEHUNGSWAISEN

**„Nicht mehr alleine an der Leine -
Hannovergeschichten“**

Sa., 07.02. / Sa., 14.02.

Fr., 27.02. - jeweils 20 Uhr

DIE BÖSEN SCHWESTERN

„Endlich Reich!!“

Fr., 13.02. - 20 Uhr

THE BRICCS

„Rock & Roll Music“

Di., 17.02. - 20 Uhr

UNI-BIGBAND &

FTO BIGBAND

„Bigband im Doppelpack“

Do., 19.02. - 20 Uhr

COMEDY LAB

„Comedy Lab“

Fr., 20.02. - 20 Uhr

MIDNIGHT SAINTS

„Finest American Music“

Sa., 21.02. - 20 Uhr

DISCO DRIVE

„Partytime!“

Mi., 25.02. - 20 Uhr

RAINER KÜNNECKE

„Ich, Fritz Haarmann“

Do., 26.02., - 20 Uhr

KOMISCHE NACHT

„Komische Nacht Hannover“

Sa., 28.02., - 20 Uhr

Ü50-PARTY!

Jüngere Jahrgänge willkommen!

Alexanderstr./Ecke Prinzenstr.

30159 Hannover

Tel. 0511 - 368 16 87

www.marlene-hannover.de

Live Musik Theater K

- Stadt-/Schulbibliothek Bothfeld, Hintzehof 9
☎ 16 84 82 55
- Stadt-/Schulbibliothek Mühlenberg, Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 95 41
- Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch, Rotekreuzstr. 21 A
☎ 16 84 87 80
- Stadtbibliothek Am Kronsberg, Thie 6
☎ 16 83 42 55
- Stadtbibliothek Döhren, Peiner Str. 9
☎ 16 84 91 40
- Stadtbibliothek Garbsen, Rathausplatz 13 ☎ (0 51 31) 7 07-160
- Stadtbibliothek Hannover, Hildesheimer Str. 12
☎ 16 84 21 69
- Stadtbibliothek Herrenhausen Herrenhäuser Str. 52/54 ☎ 16 84 76 87
- Stadtbibliothek Kleefeld, Rupsteinstr. 6/8 ☎ 16 84 42 37
- Stadtbibliothek Linden Lindener Marktplatz 1
☎ 16 84 21 80
- Stadtbibliothek Misburg, Waldstr. 9
☎ 16 83 22 57
- Stadtbibliothek Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7 ☎ 16 84 30 79
- Stadtbibliothek Vahrenwald Vahrenwalder Str. 92
☎ 16 84 38 15
- Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31
☎ (05136) 972 14 18
- Stadtteiltreff Sahlkamp, Elmstr. 15
☎ 16 84 80 51
- Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6
☎ 16 83 42 50
- Stadtteilzentrum Lister Turm, Waldseestraße 100
☎ 16 84 24 02
- Stadtteilzentrum Ricklingen Anne-Stache-Allee 7
☎ 16 84 95 95
- Stadtteilzentrum Stöcken Eichsfelder Str. 101
☎ 16 84 35 51
- Stadtteilzentrum Weiße Rose, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule, Mühlenberger Markt 1
☎ 16 84 96 12
- Stadttheater Wunstorf Südstr. 8
☎ (0 50 31) 10 12 37
- Star Event Center Alter Flughafen 11A
☎ 6 76 61 32
- Stattreisen Hannover e.V., Escherstr. 22
☎ 1 69 41 66
- Step by Step Melanchtonstr. 57
☎ 0163 688 688 9
- Studiotheater Expo-Plaza 12
☎ 310 04 16
- SubKultur Engelbosteler Damm 87
- SV Arminia Hannover Vereinsgaststätte Bischofsholer Damm 119 ☎ 81 04 48
- Swiss Life Hall Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 8
☎ 92 98 80
- TAK - die Kabarett-Bühne, Am Küchengarten 3-5
☎ 13 22 90 41
- TaM TaM, Aula der Leonore-Goldschmidt-Schule (IGS Mühlenberg) Mühlenberger Markt 1
☎ 43 31 37
- Tango Milieu, Ökologischer Gewerbehof, Leinaustr. (ggü. Berdingstr.) ☎ 44 02 02
- Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
- Theater am Berliner Ring, Burgdorf, VVK ☎ (0 51 36) 18 62
- Theater am Spalterhals, Barsinghausen, Am Spalterhals 12
☎ (0 51 05) 8 42 14
- Theater an der Glocksee, Glockseestr. 35
☎ 1 61 39 36
- Theater fensterzurstadt ☎ 2 13 31 35, VVK im Künstlerhaus
- Theater im Pavillon, u.a. Spielort der theaterwerkstatt hannover, Lister Meile 4
☎ 34 41 04
- Theater in der Eisfabrik, Spielstätte der Commedia Futura und Landerer & Company Seilerstr. 15 F
☎ 81 63 53
- Theater in der List Spichernstr. 13
☎ 89 71 19 46
- Theatermuseum im Schauspielhaus Prinzenstr. 9
☎ 99 99 20-40

T

- Theater Nordstadt Klaus-Müller-Kilian-Weg 2
☎ 75 22 65
- Theater NOVEM
Lange Laube 26
- Theatersaal Langenhagen Rathenaustr. 14
Infos: www.mimuse.de
☎ 01 52-26 61 72 93
- Tonhalle Hannover e.V.
Fischerstr.1A
☎ 47 39 79 37
- Tonstudio Tessmar
Reinhold-Schleese-Str. 24
☎ 90 92 55-0
- Tourist Information Ernst-August-Platz 8
☎ 1 23 45-111

U

- Uhu-Theater,
Künstlerhaus Hannover
Sophienstraße 2
☎ 01 73-159 95 81

- Unter der Hochstraße
am Bremer Damm,
www.ambremerdamm.de
- ver.di-Höfe, Goseriede
10-12 ☎ 12 40 00
- VHS (Volkshochschule)
Hannover, Burgstr. 14
☎ 16 84 47 83
- Villa Seligmann,
Hohenzollernstr. 39
☎ 84 48 87-200

W

- Wahrendorff-Arena
Akazienweg, Burgdorf
- Wiesendachhaus
Zum Fugenwinkel 1
Laatzen
☎ (05 11) 96 76 90 01

- Wilhelm-Langrehr-Stadion, Hannoversche Str. 90-92, Garbsen

- Wohncafé
Heinrich-Böll-Weg 29

Z

- ZAG Arena
Expo-Plaza 7
☎ 87 00 11 95
- ZeitRaum
Läuferweg 20
- ZEW (Zentrale Einrichtung
der Weiterbildung) der
Leibniz Universität Hannover
Schloßwender Str. 7
- Zoo Hannover,
Adenauerallee 3
☎ 2 80 74-0
- Zur Tenne, In den Steinen 6, Wennigsen-Degersen
☎ (0 51 03) 80 13
- HAZ/NP-Geschäftsstellen
Hannover
(Lange Laube 10)
Burgdorf
(Marktstr. 16)
• HAZ/NP Ticketshop im
Theater am Aegi
Aegidientorplatz 2
- Kartenservice bei der
Tourist Information (nur
Tickets für Stadt Touren,
Internationaler Feuerwerkswettbewerb, Zoo,
GOP, Jahreskarten
Herrenhäuser Gärten,
Kleines Fest im Großen
Garten und Sonderaktionen
im Wisentgehege
Springe), Ernst-August-
Platz 8 ☎ 1 23 45-111

Karten - vorverkauf

DAS KINOERLEBNIS FÜR ALLE GENERATIONEN

Mit internationalen Filmen, Gästen, Gesprächen und vielem mehr

8. - 18. MÄRZ
HANNOVER + BURGDORF

Programm + Tickets ab 5. Februar
unter www.filmfest-sehpferdchen.de



MUSIC CITY HANNOVER

THE CHAMBERS

Die Virtuosen aus Köln sind zurück in Hannover

Am Sonntag, den 8. Februar habt Ihr ab 17.00 Uhr die Möglichkeit, eines der spannendsten und besten Ensembles zu erleben, das Klassisches und

Modernes in seiner einzigartigen Art kombiniert. The Chambers spielen dann in der Markuskirche in Hannover.



Foto: mcs

Ihr müsst keine Weltreise unternehmen, um dieses Klassikkonzert eines Weltklasse-Orchesters zu hören. Die vom russischen Meisterviolinisten Artiom Kononov handverlesenen Musiker, die aus verschiedenen Ländern stammend heute alle in Köln ansässig sind, treten seit dem Jahr 2015 unter dem Namen „The Chambers – die Virtuosen aus Köln“ auf. Der Kontrast zwischen virtuos gespielten klassischen Originalwerken, Hits aus Film- und Popmusik sowie eigenen Arrangements von Werken, die ursprünglich für sinfonische Besetzung komponiert wurden, ist das Markenzeichen des Kammerensembles.

Kononovs Arrangements gestatten dem einzelnen Musiker, sein Können zur vollen Entfaltung zu bringen - in

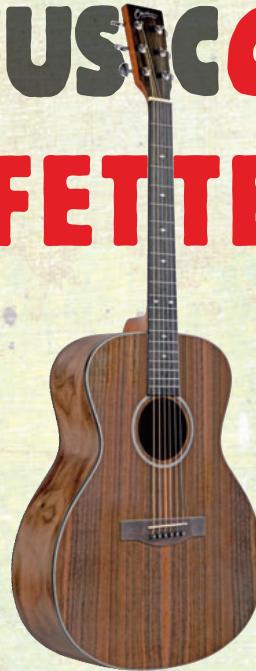
einen brillant gespielten, harmonischen Zusammenklang dieses einzigartigen, kleinen Orchesters. Die Panflöte, virtuos gespielt vom Rumänen Ion Malcoci, verleiht den Konzerten eine zauberhafte Klangfarbe, besonderen Charakter und unverwechselbaren Sound. Neben der musikalischen Leitung als Konzertmeister besticht Kononov durch seine furiösen Interpretationen im Violinspiel. Die geniale Abwechslung innerhalb der einzelnen Werke und die ungewöhnliche Zusammenstellung der Programme vereinen sich zu einem musikalischen Feuerwerk klassischer Kompositionen, das den Zuhörer erstaunen lässt.

Neben klassischer Musik von Vivaldi, Verdi, Rimski-Korsakow und Tschaikowsky begeistern eigene Arrange-

ments z.B. von Queen, den Beatles oder Ennio Morricone. Diese werden zu einem virtuosen Gesamtvortrag und bieten einen unverwechselbaren Hörgenuss. The Chambers haben es sich zur Aufgabe gemacht, den musikalischen Horizont des gängigen klassischen Vortrages mit Elementen der Weltmusik zu erweitern - wobei die raffinierten, eigenen Arrangements auch bei fachlich versierten Zuhörern Aufsehen erregen. Die Förderung des Deutschen Musikrates und der Initiative Neustart Kultur bestätigt die besondere öffentliche Anerkennung der ausgezeichneten Qualität dieses Ensembles. Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und im Netz. gss

Mehr Infos zum Orchester finden sich hier: www.the-chambers.de

FETTE MUSIC CORNER Hannover Gewinne für Saitenakrobaten!



In der letzten Ausgabe der magaScene haben wir Euch im Szeneteil das Musik Corner mit seinem großen Angebot an Gitarren und Bässen vorgestellt. Nun legen wir noch eine Schippe drauf. Gemeinsam mit dem Vertrieb Musik Wein werden wir in den nächsten drei Monaten tolle Instrumente verlosen. Diesen Monat ist das eine Charlesville Akustik Gitarre GA-AWL (UVP 359 Euro). Das Instrument hat einen Grand Auditorium Body, massive Walnuss Decke, Korpus Walnuss laminiert, Hals aus Okoume, Dovetail Neck Joint, Techwood Griffbrett mit rautenförmigen Pearl Inlays, 648 mm Mensur, 20 Bünde, Rosewood Bridge, Deckenbinding, Herringbone, Rosette, Tortoise Pickguard (beigelegt) und ein Satin Open Pore Finish.

Wenn Ihr gewinnen möchtet, scannt bis zum 1. März den nebenstehenden QR-Code mit Eurem Handy und macht mit! Eine Teilnahme per Mail oder Telefon ist aus technischen Gründen nicht möglich.



Das Team vom Music Corner

Außerdem stellen wir Euch mal das kompetente Team vom Music Corner vor. Die vier Jungs sind nämlich alle gestandene Musiker und verstehen Eure Wünsche. Nummer eins ist natürlich der Chef des Ganzen. Peter ist selbst Drummer mit reichlich Band erfahrung, hat aber auch ein Faible für Vintage-Gitarren, die er sammelt. Er arbeitet schon seit 1979 im Laden und führt ihn selbst seit über 30 Jahren. Seine Hauptaufgaben sind An- und Verkauf sowie Reparaturen in der Werkstatt. Wenn Euer Amp mal streikt, ist Gerdi euer Mann. Er spielt selbst Schlagzeug und Gitarre und singt auch. Seit 1990 kümmert er sich in der Werkstatt liebevoll um Euer Equipment, wenn etwas nicht so ist, wie es sein sollte. Im Laden trefft Ihr dann noch auf Ingolf. Der spielt seit über 20 Jahren Gitarre in verschiedenen Bands und hat eine Antwort auf so ziemlich jede Frage, wenn es um Saiteninstrumente und Zubehör geht. Er ist u.a. auch für das Feintuning und die Einstellarbeiten der Gitarren und Bässen zuständig. Bei Music Corner könnt Ihr übrigens nicht nur Instrumente kaufen, reparieren, einstellen und modifizieren lassen, sondern Mike bietet Euch auch fundierten Musikunterricht für Gitarre, Bass und Schlagzeug an. Wer Fragen dazu hat, kann sich jederzeit im Laden melden.

gss



Ingolf, Gerdi, Peter und Mike haben immer ein offenes Ohr für Eure Wünsche



1

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Fünftes Kammerkonzert

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy und Edyis Evensen und George Enescu.
11.00, 16.00 Uhr, Landesmuseum

Klaviermatinée

Studierende der Klavierklasse von Vassilia Efsthathiadou präsentieren Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Liszt, Arnold Schönberg u.a.
11.00 Uhr, HMTMH Kammermusiksaal Uhlemeyerstraße

Kultur-Frühstück

Musik.

11.00 Uhr, Ginkgo

Konzert der Hornklasse von Prof.

Markus Maskuniity

Klassikkonzert.

11.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Maboo

Pop, Rock, Soul, Swing.
15.00 Uhr, Clubhaus 06

Konzert der Klavierduoklasse

von Linda Leine

Werke von Johannes Brahms, Franz Liszt, Wolfgang Amadeus Mozart, Francis Poulenc, Sergei Rachmaninow, Robert Schumann u. a.

16.00 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Herrenhausen Barock: Italienische Klangpracht

Mehrchörige Musik aus Venedig und Rom.
17.00 Uhr, Herrenhäuser Kirche

Weltklassik am Klavier

17.00 Uhr, Rathaus zu Gehrden, Gehrden

Pop meets Classic

Bei „Pop meets Classic – The Symphonic Celebration“ trifft Kendlingers K&K Philharmoniker auf eine Popband: In speziell arrangierten Orchesterfassungen erklingen Hits von Michael Jackson, Taylor Swift, Metallica, Billie Eilish, den Beatles, Abba, Queen, AC/DC und Adele, ergänzt um klassische Werke, Lichtshow und Street Dance.

18.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Absent

Düsterer Trap und Emo-Rap.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Theater

Offenes Training

Trainieren wie das Staatsballett Hannover.
10.30-12.00 Uhr, Opernhaus

Cavalluna

„Tor zur Anderswelt“ bringt Europas größte Pferdeshow mit einem neuen Abenteuer auf die Bühne. 56 Pferde, Reiterinnen und Reiter aus neun Ländern, eine Tanzkompanie, Musik und Lichtkunst erzählen die Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die verstoßen wird, gegen dunkle Mächte kämpft und ihre Magie neu entdeckt.

13.00 Uhr, ZAG Arena

Real Dance Festival: For Real #3 - Ready To Be Soft Battle

„Ready To Be Soft“ bringt ein offenes No-Boundaries-Dance-Battle auf die Bühne. Begegnung, Wettbewerb und Fürsorge stehen gleichberechtigt nebeneinander, wenn internationale Künstler neue Formen des Battelns erproben. Offen für

Real Dance Festival: Ready To Be Soft Battle – Neues Rathaus, 1.2. (Foto: Katharina Drößler)

alle Erfahrungsstufen und Tanzstile. Anmeldung unter www.realdance.de.
13.00-19.00 Uhr, Neues Rathaus

Surprise

Mit „Surprise“ zeigt das GOP Variété-Theater eine Produktion, die Artistik, Humor und Musik zu einem zeitgenössischen Variété-Erlebnis vereint. Regie führt Markus Schimpp, der gemeinsam mit Chantall charmant und pointiert durch den Abend leitet. Internationale Artistinnen und Artisten präsentieren ein vielseitiges Programm zwischen Akrobatik, Slapstick und poetischen Momenten. Wird bis zum 22.3. aufgeführt.

14.00, 18.00 Uhr, GOP

Anything goes

Cole Porters Musical „Anything Goes“ verwandelt die „MS America“ in ein schillerndes Chaos aus Liebe, Intrigen und Musik. Auf dem Kreuzfahrtschiff treffen Gangster, Showgirls und Glückssucher aufeinander – ein Ort voller Verwechslungen und Witz. Adriana Altaras inszeniert das maritime Spektakel als schwungvolle, freche Hommage an die goldene Ära des Musicals mit Hits wie „Anything Goes“ und „I Get a Kick Out of You“. Wird auch am 8.2. und 21.2. aufgeführt.

16.00 Uhr, Opernhaus

Drei Frauen im Schnee

Steffi freut sich auf einen romantischen Kurztrip in ein verschneites Wellness-Hotel in den Alpen, in dem sich ihr Mann mit ihr treffen will. Doch kaum ist sie an der Rezeption angekommen, da muss Steffi feststellen, dass die Realität leider ganz anders aussieht. Holger hat seine Frau nämlich nicht in das Hotel gelockt, um dort mit ihr ein paar Tage seliger Zweisamkeit zu genießen, sondern um ihr per Brief mitzuteilen, dass er sie für eine Jüngere verlässt. Was für ein Feigling! Komödie von Angela Burmeister, Regie: Urs Schleiff. Bis 7.2.

16.00 Uhr, Neues Theater

Michael Frowin

18.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus, Langenhagen

Faltsch Wagoni

Zwischen Song, Gedicht und Dialog kommentiert dieses Duo den Zustand der Gegenwart mit Skepsis und Zuversicht zugleich. Silvana und Thomas Prosperi verbinden Wortwitz, Musik und feine Ironie zu einem Programm, das kritisch bleibt, ohne zu moralisieren. Präsentiert werden

Cavalluna - ZAG Arena, 31.1.+1.2. (Foto: Cavalluna)

Lieder und Texte aus dem aktuellen Programm „Die letzten Irokesen“.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Blind

In „Blind“ geraten Vater und Tochter in einer plötzlich abgeriegelten Wohnung an ihre Grenzen. Lot Vekemans verbindet familiäre Spannungen mit Themen wie gesellschaftlichem Wandel, Verantwortung und Vorurteilen. Leonie Rebentisch formt daraus ein intensives Kammerspiel über zwei Menschen, die trotz Distanz nach Verständnis suchen. Wird auch am 27.2. aufgeführt.

19.00 Uhr, Ballhof Eins

Das neue Leben

Christopher Rüping inszeniert „Das neue Leben“ als emotionale Reise zwischen Spätmittelalter und Popkultur. Texte von Dante Alighieri treffen auf Songs von Meat Loaf und Britney Spears und entfalten ein Wechselspiel aus Liebessehnsucht, Verlust und Hoffnung. Wird auch am 11.2. aufgeführt.

19.00 Uhr, Schauspielhaus

Film

Apollo

Superkräfte mit Köpfchen 14.00 Uhr
Die Schule der magischen Tiere 4

15.45 Uhr

Therapie für Wikinger 17.45 Uhr

Springsteen:

Deliver Me from Nowhere 20.15 Uhr

Figurentheaterhaus

Der Kinofuchs –
das besondere Kinoerlebnis 15.00 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Exhibition on Screen:
Frida Kahlo 11.00 Uhr
Kino am Raschplatz
Matinée: Ostpreußen -
Entschwundene Welt 11.30 Uhr
Kino für Kleine: Tommy Tom -
Ein neuer Freund für Tommy Tom 14.00 Uhr
Kinokino: Checker Tobi und die
heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die Legende von Pinocchio 15.00 Uhr
Schlingensief-Udo Kier-Doppel:
Tod eines Weltstars +
100 Jahre Adolf Hitler 18.00 Uhr
Swan Song (engl. OmU) 20.15 Uhr

Literatur

Leben mit Auschwitz

Lesung mit Andrea von Treuenfeld.
15 Uhr, Mahn- und Gedenkstätte Ahlem



Rose Ausländer: Den Baum der Erkenntnis hat keiner erkannt
Literatur und Musik. Am Klavier Hartmut Hecker, Lesung mit Harrie Müller-Rothgenger. 16.00 Uhr, Theater in der List

Knipse

Do Re Mi

Beim Babykonzert „Do Re Mi – Klangzaub für die Kleinsten“ erleben Kinder von 0 bis 2 Jahren Klavierklänge und Gesang aus nächster Nähe. Auf dem Programm stehen u.a. „Moon River“, Pachelbels Kanon, „Der Kuckuck und der Esel“ und „Do-Re-Mi“. 11.00, 12.30 Uhr, Pavillon

Papier schöpfen

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren, Anmeldung unter hannover-historisch-shop.gomus.de. 11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

Hannover für kluge Köpfe

Führung für Kinder, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttaouren. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Partys & Disco

ABCD-Party

Musik von Abba, Boney M, Cure und Depeche Mode, mit DJ Lo-Renz. 15.00-19.00 Uhr, Krökelbar

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

Diese Ausstellung ist ein Multimedia-Spektakel, das auf noch nie zuvor gesehene Art und Weise noch bis zum 1.3. die weltberühmten Kunstwerke des niederländischen Malers Vincent van Gogh (1853-1890) präsentiert. Die Gemälde werden mit Hilfe von aufwendigen Lichtinstallationen und Projektionen mehrfach vergrößert und an den Wänden der Prä-

sentationsräume zum Leben erweckt. Meisterhafte Kunst trifft auf modernste Technik – eine Symbiose, die Van Goghs Genialität in ein neues Zeitalter tragen und unvergessen machen wird. Dieses interaktive Kunsterlebnis begeisterte weltweit bereits über 12 Millionen Besucher in Städten wie London, Paris, New York, Barcelona oder Berlin.

10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Vernissage, Kunstscheune, Wunstorf

StadtBahn, U-Bahn und ein großes Loch

Stadtspaziergang mit Besichtigung der „kleinen Geisterstation“ am Steintor, Anmeldung: www.stattreisen-hannover.de. 11.00, 11.30 Uhr,

Evangelisch-reformierte Kirche

Vielfalt

11.00 Uhr, Vernissage,
Kunstkreis Laatzen, Laatzen

Hendrick Goltzius

Führung. 11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum

Bodypercussion

Workshop mit Christian Herrmann und Dagmar Ottmann. 11.00-13.30 Uhr, Faust tanzRaum

Handgemacht!

Der Markt für Selbstgemachtes: Kunst und individuelles Kunsthandwerk zu bezahlbaren Preisen. 11.00-17.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity
11.15, 14.00, 16.00 Uhr,
Sprengel Museum

Fun Design

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner



Japanische Teezeremonie

Workshop für Kinder und die ganze Familie. 11.30, 13.30, 14.30 Uhr
Landesmuseum

Menschen aus Hannover:

Stadtgespräch über Werner Kraft
Lothar Pollhähne lädt zu einer Gesprächsrunde ein mit dem Fokus auf Persönlichkeiten aus Hannover. Dieses Mal wird über Werner Kraft gesprochen.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

Führung in Deutsche Gebärdensprache (DGS). 13.30 Uhr, Sprengel Museum

Der Hauptbahnhof Hannover

Wechselseitliche Geschichte der Eisenbahn in Hannover. Stadtführung von Stattreisen mit Besuch der „Geisterstation“, Buchung: www.stattreisen-hannover.de. 14.00, 14.30 Uhr, Ernst-August-Denkmal

Wald im Klimawandel

Hannovers Stadtwald, Führung, Anmeldung auf www.naturwissen.de. 14.00 Uhr, Musikhochschule Hannover, Neues Haus, Arkaden

Entwicklung der Fotografie - Von der Atelierkamera bis zum Smartphone

14.00-17.00 Uhr, Heimatmuseum, Garbsen

Verführung zum Tango

Tango-Café und Schnupperstunde. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Tom Wisniewski - SV Arminia Hannover, Vereinslokal, 2.2. (Foto: Nils Meyer)

Lovis Corinth

Führung. 15.00-16.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsoyer

Die Geschichte des Deutschen Roten Kreuzes

Austellung. 15.00-17.30 Uhr, Heimatmuseum Ahlem

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

die den Songs einen warmen, kraftvoll-charismatischen, zuweilen leicht melancholisch angehauchten Gesang verleiht. 20.00 Uhr, SV Arminia Hannover, Vereinslokal

Theater

Simsala!

Die Rettung des Märchenlandes

Das Märchenland droht zu verschwinden, seine Figuren verlieren ihre Kraft. In dieser Familienzaubershow begeben sich Magier Timothy Trust & Diamond auf eine fantastische Rettungsmission. Magie, Humor und bekannte Märchenmotive verbinden sich zu einer fantasievollen Geschichte für Kinder und Erwachsene. Wird auch am 3.2. aufgeführt.

16.00 Uhr, GOP

Desimos Spezial Club

Bei Desimos Spezial Club treffen handverlesene Comedy-, Kabarett- und Musik-Acts aufeinander – überraschend, vielseitig und immer neu zusammengestellt. Der charmante Gastgeber führt mit Witz und Tempo durch ein Programm voller preisgekrönter Profis und origineller Talente. Moderation heute: Christian Schulte-Loh. 17.30, 20.15 Uhr, Apollo

Öffentliche Probe: Turandot

Einführung mit dem Regieteam, Besuch der Bühnenprobe und Nachgespräch. 18.00 Uhr, Opernhaus

Film

Kino am Raschplatz

Kino für Kleine: Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom 14.00 Uhr
Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr
Ein Kuchen für den Präsidenten 20.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Little Trouble Girls / Kaj ti je deklica (slowen. OmU) 17.30 Uhr
Kleine schmutzige Briefe 19.30 Uhr

Knirpse

Ausflug in den Berggarten

Ausflug in den Zeugniserien für alle Kinder ab 6 Jahren in den Berggarten. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168-49595 oder per E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten. 10.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Hannover für kluge Köpfe

siehe 1.2. 15.30 Uhr, Tourist-Information

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Was heißt schon alt - alt werden in Deutschland

10.00-13.00 Uhr, Martin-Luther-Haus, Isernhagen

Montagscafé

Zum Klönen und Austauschen.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Café in der Bibliothek

15.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Ruhe im Busch –

ohne Ablenkung die Kunst genießen

15.00-17.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Krimi-Spiele-Abend: „Verbrechen in Schokistedt“ und andere Krimi-Spiele

Ein Krimi-Spiele-Abend, in dem Teilnehmende in die Rolle einer verdächtigen Person schlüpfen können. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 495 41 oder E-Mail: stadtbibliothek-muehlenberg@hannover-stadt.de wird gebeten.

16.00-19.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Stadtbibliothek aufgeschlossen: „Bilder aus dem Leben der Neugriechen“

Dr. Anne Viola Siebert stellt „Bilder aus dem Leben der Neugriechen“ im Rahmen

der Reihe „Stadtbibliothek aufgeschlossen“ vor. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Sprachtreff Davenstedt

Treffen für alle, die Deutsch sprechen üben wollen. Eine Anmeldung unter Tel. 49 64 14 oder E-Mail: kulturtreff.plantage@htp-tel.de ist erwünscht. 17.00-18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage



unterstützt:

DESIMOs spezial Club im Februar

Wir verlosen 3 x 2 Karten für den Abend mit Murzarella am Mo., 23.2. um 20.15 Uhr im Apollo. Wenn Ihr gewinnen möchtet, scann den nebenstehenden QR-Code mit Eurem Handy und macht bis zum 13.2. mit!



Für seine legendären Mix-Shows holt Gastgeber DESIMO ausschließlich handverlesene Unterhaltungsperlen ins Boot und manchmal auch einen Gast-Gastgeber, so wie am 2.2. **Christian Schulte-Loh**. Wen der Stand Up-Comedian um 17.30 und 20.15 Uhr im Apollo begrüßen wird, kann man vielleicht erraten: einen irren Typen, dessen Programm „Pervekt“ heißt, eine komische Halbitalienerin, einen vielfachen Preisträger mit Zahnfüllungen aus zwei Gesellschaftssystemen und den „Sonst-so-oft-Gastgeber“ des Clubs.

magascene präsentiert

Lennart Schilgen sieht

„Verklärungsbedarf“. In seinem zweiten Programm dichtet und singt er gegen eine unzureichende Wirklichkeit an. Und entlarvt zwischen den Zeilen, wo die Welt und er selbst sich überall in die Tasche lügen. Die Lieder zum Schwarz-malen und Schönfärbaren gibt es am 3.2. im Apollo.



Scherben bringen Glück, heißt es. Doch wer auf 'ne richtige Portion Glück aus ist, lässt die Flaschen ganz. Und macht damit Musik. Flaschenmusik. So wie **Glas Blas Sing** mit ihrem aktuellen Programm „Happy Hour“ am 17.2. im Apollo.

Mit dem Besten aus ihren beiden Solo-Programmen bietet Murzarella nicht nur die Kunst des Bauchredens, sondern auch die des Bauchgesangs. Denn Murzarella singt nicht selbst, sie lässt auch ihre Puppen singen. Die preisgekrönte Bauchsängerin ist in all ihrer Vielseitigkeit – zwischen musikalischer Professionalität, deftigem Witz und perfekter Bauchrednerkunst – vor allem eines: ein Phänomen. Nachzuprüfen am 23.2. im Apollo bei ihrem „Best of Bauchgesänge“.

Ausverkauft ist der Abend mit **Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie** am 24.2. (neuer Termin am 20.4.27).

jb



Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und Tickets gibt es unter www.spezial-club.de.

Murzarella
am 23.2. im Apollo

**Wir unterstützen
den Club:**



**DESIMO,
spezial Club**

Infoline
0800/777 66 90
htp
Internet · Telefon · Mobil



Fun Design & Circular Design - Museum August Kestner, bis 7.6. (Foto: Jens Bielke)

Kammermusikforum

Kammermusik.

17.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Bigband-Night

Bei der Bigband Night präsentieren die beiden Bigbands der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover die Ergebnisse des Sommer-Semesters.

19.00 Uhr, Faust Warenannahme

Suor Angelica & Gianni Schicch

Zwei Opern von Giacomo Puccini und Libretto von Giovacchino Forzano.

19.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Offene Akustische Bühne für Musiker und Künstler

Moderation: Sing-a-long Andy.

19.30-22.00 Uhr, Café Lohengrin

Buray

Romantische Musik aus der Türkei.

20.00 Uhr, Pavillon

Darling West

Das Duo aus Oslo präsentiert Americana und Folk. Ihre Songs klingen nach endlosen Straßen, nach Lagerfeuern unter dem Sternenhimmel und nach Freiheit.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Der Herr der Ringe & Der Hobbit – Das Konzert

Dieses Konzert versammelt die Musik aus Mittelerde in einer großen Live-Produktion: Orchester und Chor spielen bekannte Themen aus „Der Herr der Ringe“, „Der Hobbit“ und „Die Ringe der Macht“. Ein Stargast aus den Filmen führt durch den Abend, dazu erklingt auch die Originalstimme von Sir Christopher Lee.

20.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Ruby Tuesday: The Guilt

Riot-Grrrl-Elektropunk aus Malmö, Schweden. Ds Duo besteht aus Emma Anitchka (Gesang) und Lizzi, die nicht nur an Bass und Gitarre brilliert, sondern auch ein profundes Formel-1-Wissen hat. 21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Simsala!

Die Rettung des Märchenlandes

15.00 Uhr, GOP; siehe 2.2.

Opera Insiders

Probenbesuche, Gespräche und exklusive Einblicke in die Entstehung eines Musik- oder Tanztheaters, Anmeldung unter xchange@staatstheater-hannover.de.

17.30-19.00 Uhr, Opernhaus, Probebühne 2

Ballet Revolución

Mit einer explosiven Mischung aus klassischem Ballett, Streetdance, Contemporary und lateinamerikanischen Einflüssen kehrt Ballet Revolución auf die Bühne zurück. Die Tänzerinnen und Tänzer zählen zu den Besten Kubas und verbinden technische Präzision mit enormer Ausdruckskraft und Dynamik. Begleitet von einer hochkarätigen Live-Band entsteht ein mitreißendes Zusammenspiel aus Bewegung und Musik, das Pop, R&B, Hip-Hop und zeitlose Klassiker neu interpretiert. Kraftvolle Gruppenchoreografien, beeindruckende Soli und emotionale Duette wechseln sich ab und erzeugen eine Atmosphäre voller Energie, Rhythmus und Lebensfreude. International gefeiert und von Publikum wie Presse gleichermaßen gelobt, steht Ballet Revolución für ein Tanzereignis, das elektrisiert und lange nachwirkt. Bis 8.2.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 2.2.

Pride

Mut, Stolz und Liebe stehen im Zentrum von „Pride“ von Falk Richter, die ein vielschichtiges Bild queerer Geschichte und Gegenwart entwirft. Gemeinsam mit den neuen Ensemblemitgliedern des Schauspiel Hannover und einem internationalen Tanz-Ensemble entsteht ein eindrückliches Mosaik aus persönlichen Geschichten, politischen Perspektiven und künstlerischen Ausdrucksformen. Die Erzählungen spannen den Bogen von Scham und Verzweiflung bis zu Hoffnung und Selbstbestimmung. Wird auch am 4.2. und 28.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Candid Comedy

Unscripted: Comedy mit drei Nachwuchststars.

19.45 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Lennart Schilgen

„Verklärungsbedarf“: Hier singt und dichtet Lennart Schilgen gegen eine Wirklichkeit, die sich gerne schöner gibt, als sie ist. Ein Abend mit Liedern über Selbstdäuschung, Entscheidungsangst, kleine Alltagsniederlagen, die mal Pop, Protesthymne oder Parodie sein wollen.

20.15 Uhr, Apollo

Offener Lese- und Literaturkreis

In gemütlicher Runde wird das Buch „Die Verletzlichen“ von Sigrid Nunez besprochen. 17.30 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Schreiben gegen Trauer

Schreibworkshop. Anmeldung unter info@elawindels.de. 18.00-20.00 Uhr, Galerie Metavier

Die Küste – Konfliktort zwischen Mensch und Natur?

Ausstellungseröffnung und Vortrag von Doris Gutsmiedl-Schümann und Annette Siegmüller. 18.30 Uhr, Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Debattierclub Hannover

Debatten auf deutsch.

19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamirim - Systematische Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

3

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

The Magical Music of Harry Potter

„The Magical Music of Harry Potter“ bringt die Oscar-nominierte Musik der Filmreihe auf die Bühne: Ein Filmorchester und ein Chor spielen Soundtracks von John Williams, Patrick Doyle, Nicholas Hooper und Alexandre Desplat. Ein Special Guest aus den Filmen führt durch den Abend, magische Illusionen rahmen das Programm.

16.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Bombargo – Lux, 4.2.
(Foto: Christina Bourne)

Film

Apollo

Puppenjungs -
Der Fall Haarmann 17.30 Uhr

Figurentheaterhaus

Der Kinofuchs –
das besondere Kinoerlebnis 10.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Kino für Kleine: Tommy Tom - Ein neuer
Freund für Tommy Tom 14.00 Uhr

Kinderkino: Checker Tobi und die heim-
liche Herscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Niki de Saint Phalle / Niki
(franz. OmU) 18.00 Uhr
Demon Slayer: Kimetsu no Yaiba –
Infinity Castle 1 (franz. OmU) 20.15 Uhr

Knipse

Wir bauen Insekten-Hotels

In den Zeugnisferien können Kinder ab
6 Jahren kreativ werden und gemeinsam
bunte Insekten-Hotels bauen. Um Anmel-
dung unter Tel. (0511) 168-49595 oder
per E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@
Hannover-Stadt.de wird gebeten.

10.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

VR-Spezial

Ausprobieren von VR-Brillen für Kinder ab
12 Jahren. 16.00 Uhr, Stadtbibliothek
Hannover

Bilderbuchkino: Vorsicht, roter Wolf!
ab vier Jahren.

16.30 Uhr, Stadtbibliothek am Kronsberg

Neuer Kunstclub

ab 15 Jahren, Anmeldung: biver@
hannover-stadt.de. 17.00-19.30 Uhr
Sprengel Museum, Museumskasse

... auch das noch

Einfach Singen

Gemeinsames Singen von Volksliedern
und alten Schlagn. 10.00-11.00 Uhr,
Kulturtreff Hainholz

**Was heißt schon alt -
alt werden in Deutschland**
10.00-13.00 Uhr, Martin-Luther-Haus,
Isernhagen

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

20 Minuten Werkbetrachtung.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Führung durch die Zentralbibliothek
17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover



Silent Book Club: Edition Bothfeld

Beim Silent Book Club Hannover können
Teilnehmerinnen und Teilnehmer das
gemeinsame Lesen in Stille genießen.

17.00-19.00 Uhr,
Stadt- und Schulbibliothek Bothfeld

Beratung zur Kriegsdienstverweigerung
17.00-20.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Schreibcafé

Kreatives Schreiben. 17.30-19.00 Uhr,
Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Finissage:

Die Neue Synagoge in Hannover

Mit Vortrag von Dr. Peter Schulze, mit
Bildprojektion und Musikbeispielen.

18.00 Uhr, Villa Seligmann

Sprengel@KOKI

Niki de Saint Phalle (2024).
18.00 Uhr, Sprengel Museum

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity
ausgebucht. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Offenes Treffen des Friedensbüros
19.00 Uhr, Pavillon

Planetview: Kanada & Alaska

Vortrag von Walter Steinberg. 19.00 Uhr,
Flughafen Hannover, Langenhagen

11. Großes BCH Table-Quiz

Fünf Runden à elf Fragen zu überraschen-
den Themengebieten.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Kleefeld unverpackt

Plastikverpackungen sind nicht nur in
Supermärkten allgegenwärtig - auch im
Grünen liegen sie herum. Was man dage-
gen unternehmen kann, kann in gesell-
iger Atmosphäre beim offenen Treffen
„Kleefeld unverpackt“ besprochen wer-
den. 19.30 Uhr, Hölderlin Eins

4

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Future Masters of Chamber Music

Prüfungskonzerte aus dem Master-
studiengang Kammermusik.

17.30 Uhr, Kammermusiksaal der
HMTMH Plathnerstraße

**5. Benefizkonzert der Nieder-
sächsischen Krebsgesellschaft**

18.00 Uhr, Marktkirche

Almost Twins

Die Leipziger Indie-Folk-Band wurde zum
Geheimtipp der Leipziger und Berliner
Indie-Szene - noch bevor sie gemeinsam
Musik veröffentlichten.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Bombargo und Gäste

Die in Kanada ansässige internationale Tournee-Band von Brüdern, die ihren unverwechselbaren „Vintage-Pop“-Sound mit einer lebhaften Prise Soul versieht, sind bekannt dafür, mit ihren Mitsing-Hymnen, den Harmonien der beiden Brüder und einer kraftvollen Botschaft eine unvergleichliche Energie auf die Bühne zu bringen.

20.00 Uhr, Lux

Popsession

Open Stage.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Das Bo

Wer kennt ihn nicht: „Türlich, Türlich“ - den Megahit von Das Bo. Der Rapper und HipHopper - bekannt als Mitglied von Fünf Sterne Deluxe - ist nun erstmals! auf Solo-Tour.

20.00 Uhr, Musikzentrum

PA69

Die Berliner Rap-Crew, bestehend aus den rosa maskierten Rappern DJ DOPE, Rabatto und Turgobianni, sind bekannt für ihren euphorischen, provinznahen Sound mit Anleihen bei Deichkind und Ballermann-Hip-Hop.

20.00 Uhr, Capitol

Theater

Fastnacht Heiliger Bimbam

19.00 Uhr, Forum St. Joseph

Pride

19.00 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.2.

Ballet Revolución

19.30 Uhr, Theater am Aegi; siehe 3.2.

Die Frau mit den vier Armen

Ein toter Inline-Skater an der Ihme, eine überforderte Kommissarin und eine Journalistin, die zu viel weiß – Jakob Noltes „Die Frau mit den vier Armen“ schickt das Publikum mitten hinein in ein düsterschäges Hannover voller Geheimnisse, Sehnsucht und schiefer Popsongs. Regie führt Albrecht Schroeder, der den Noir-Stoff mit lakonischem Humor und feiner Menschenbeobachtung auflädt. Wird auch am 22.2. und 25.2. gezeigt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.2.

Geschwister

Das Stück „Geschwister“ von fensterzur-stadt beleuchtet die komplexe Beziehung zwischen Verbundenheit und Rivalität.

Auf Grundlage von Interviews entsteht eine eindringliche Performance über Nähe, Abgrenzung und das, was uns mit unseren ersten Vertrauten und Gegenspielern verbindet. Ab 14 Jahren.
19.30 Uhr, Posthorn 13

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

Goyo Monteros Ballett „Schwanensee. Rotbarts Geschichte“ bietet eine Perspektivverschiebung auf Tschaikowskis Klassiker. Das Staatsballett Hannover zeigt den Stoff als psychologisch dichte Erzählung über Macht, Verletzungen und Verirrungen und bietet einen zeitgenössischen Blick auf den mythischen Gegenspieler. Wird auch am 19.2., 25.2. und 28.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Opernhaus

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Film

Apollo

Der Medicus 2 17.30 Uhr
Therapie für Wikinger 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herscherin der Erde 14.00 Uhr
Hamnet 20.45 Uhr
No Other Choice 21.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Hannover im Film: Die 1970er Jahre- Kultur und Freizeit im Aufbruch 18.00 Uhr
Schlingensief-Udo Kier-Doppel:
Tod eines Weltstars +
100 Jahre Adolf Hitler 20.15 Uhr

Literatur

Florian Illies

Ausverkauft! 19.30 Uhr, Apostelkirche

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttauren.
18.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Gothic Afterglow

Electronic Music & Dark Club Hits:
Die „schwarze“ Afterwork-Party mit
DJ Howie. 18.00 Uhr, SubKultur

... auch das noch

Was heißt schon alt - alt werden in Deutschland

10.00-13.00 Uhr, Martin-Luther-Haus,
Isernhagen

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Kunst am Tage

Erzählungen voller Leben.

Die Holzschnitte von Gabriela Jolowicz.
10.15 Uhr, Sprengel Museum

Mittags mit der Kunst

Niki De Saint Phalle, Queen of the Desert,
1994, 20 Minuten Werkbetrachtung.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 3.2. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Table Quiz auf Englisch und Deutsch
19.30 Uhr, Irish Pub

5

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Orchest.er.leben: Romantik

Mittendrin-im-Klang-Erlebnis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
10.00 Uhr, Otfried-Preußler-Schule

Future Masters of Chamber Music
siehe 4.2.

17.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Kammermusikwinter in St. Martin

Werke von Bach, Standfort, Martynäjärvi u.a.
18.00 Uhr, St. Martinskirche Linden

Konzert der Orgelklassen

Barocke Musik an der Collon- und der Thomas-Orgel.

18.00 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Let's Sing

Chor-Event zum Mitsingen.

18.00 Uhr, Music College

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany,
Isernhagen

Elwood Stray & Our Mirage

Auf der Co-Headline-Tour „Descending into Fracture“ treffen Elwood Strays Post-Hardcore aus Essen und der emotional aufgeladene Rocksounds von Our Mirage

aufeinander. Elwood Stray bringen energiegeladene Riffs und Festivalerfahrung mit, Our Mirage ihre Songs über mentale Gesundheit, Selbstfindung und „Eclipse“. 19.30 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Hannover Singt!

Karaoke.

19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

Burning Witches

Die Hexen aus der Schweiz präsentieren ihren kompromisslosen Old-School-Sound. Special Guest sind Hammer King – die Könige des Epic Heavy Metal. 20.00 Uhr, Musikzentrum

Flor de Lio

Argentinischer Tangoabend mit Flor de Lio: Florencia Amengual am Bandoneon, Lionel Mortala am Kontrabass und Vincent Haas am Klavier spielen bekannte Tangos und eigene Kompositionen. Es darf während des Konzerts getanzt werden. Anschließend lädt eine kleine Milonga dazu ein, noch weiter über das Parkett zu gleiten.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Forever Grey & The Discussion

Dark-Wave, Post-Punk und Gothic. 20.00 Uhr, Café Glocksee

Royal Republic - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Capitol

Nordstadtbraut im

Béi Chéz Heinz: Red Mess

Stoner/Desert Rock aus Brasilien.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Linden Jazzsession

Jazz.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Ach du Schreck - das Ei ist weg

Endlich hat Junghenne Pünktchen ihr erstes Ei gelegt und es ist ein wirklich besonderes Exemplar geworden. Aber das große und gepunktete Stück ist am nächsten Morgen verschwunden! Hofhund Holmes macht seinem Namen alle Ehre und nimmt Ermittlungen auf, um das Wunderrei wiederzufinden. Das Theaterstück für Kinder ab drei Jahren nimmt seine Zuschauer mit auf einen kriminalistischen Kurzurlaub auf dem Bauernhof. 10.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Wurst

In dieser fantasievollen Küchenoper geraten zwei Geschwister beim Kuchenba-

cken an eine vorlaute, gefäßige Presswurst. Mit Witz, Musik und viel Einfallsreichtum wird die Küche zum Schauplatz eines ungewöhnlichen Abenteuers. Alltägliche Küchenutensilien werden zu Instrumenten und begleiten ein zeitgenössisches Opernvergnügen für ein Publikum ab fünf Jahren. Wird auch am 6.2., 22.2. und 23.2. aufgeführt.

10.00 Uhr, Premiere, 12.00 Uhr, Ballhof Eins

Ein Stück Wiese

Auf einer bunten Blumenwiese genießen Frau Hummel und Herr Schmetterling das Leben und lauschen abends den Geschichten des Rosenkäfers – diesmal einer echten Gruselgeschichte über Menschen. „Ein Stück Wiese“ vom Theater die exen blickt aus Insektsicht humorvoll und frisch auf den menschlichen Umgang mit der Welt. Anmeldung unter info@stadtteil-zentrum-nordstadt.de.

10.30 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Ballet Revolución

19.30 Uhr, Theater am Aegi; siehe 3.2.

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.2.

Ein Mann seiner Klasse

Die Brüder Christian und Benny wachsen in einer gewalttätigen Umgebung auf und verstecken sich, wenn ihr Vater wieder einmal die Mutter verprügelt. Dennoch hofft Christian, dass der Vater, von dessen Einkommen die in Armut lebende Familie abhängig ist, bleibt. Als die Mutter erkrankt, beginnen sich die Dinge plötzlich zu ändern.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Mit anderen Augen

Das Theaterstück „Mit anderen Augen“ wirft einen sensiblen Blick auf die Welt jenseits des Sehens. Songs, Texte und Klänge – inspiriert von Erfahrungen blinder und sehbehinderter Menschen – eröffnen neue Perspektiven auf Wahrnehmung. Zwischen Licht, Dunkelheit und Unschärfe entsteht ein poetischer, inklusiver Theaterabend von Selen Kara und Torsten Kindermann. Wird auch am 18.2. aufgeführt.

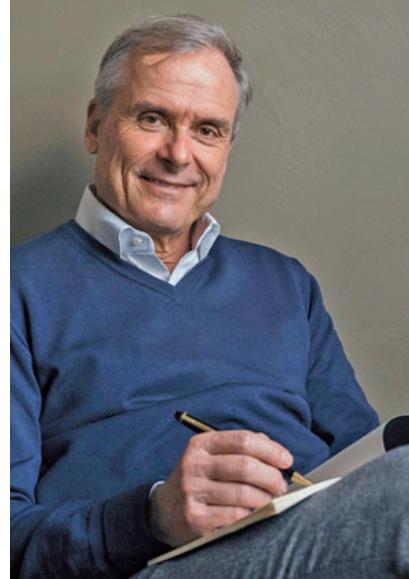
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Kunst gegen Bares

Bei diesem Showformat weiß das Publikum weder welcher Künstler noch welche



Kunstform sie erwartet. Hier treten sechs verschiedene Künstler für jeweils zehn Minuten auf und versuchen das Publikum für sich zu gewinnen. So trifft Comedy auf Musik, Zauberei auf Poetry Slam und Akrobatik auf Schauspiel.

20.00 Uhr, Marlene

Martin Sierp

Martin Sierp präsentiert mit „Mein bestes Stück – Best of 10 Jahre“ eine rasante Mischung aus Comedy und Magie. Zauberkunst, Parodien, Bauchreden und skurrile Figuren treffen auf neues Material und spontane Interaktion.

20.00 Uhr, daunstäs, Langenhagen

Olaf Bossi

In „Generation XY: Die 80er, die 90er und das Leben heute“ blickt Olaf Bossi humorvoll auf Jugendjahre zwischen Telefonzelle, Videothek und Viva TV. Der Comedian und Musiker verbindet persönliche Erinnerungen mit Beobachtungen zum heutigen Alltag. Eine Zeitreise mit Pointen aus Popkultur, Familienleben und Gegenwart.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne





KKS Big Band - Aula der
Käthe-Kollwitz-Schule, 6.2.
(Foto: Arne Gehrmann)

6

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Mastertage

Die Abschlusskonzerte von HMTMH-Studierenden. Alle Infos unter www.hmtm-hannover.de.

14.00 Uhr,

HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Open Stage

Instrumente vorhanden!

18.00-22.00 Uhr, Peanuts

KKS Big Band trifft

Clean, Fine and Funky

In der Konzertreihe „KKS Big Band trifft...“ treten zusammen mit der haus-eigenen Band die besten Bigbands Nord-deutschlands auf, diesmal die renommier-te Band „Clean, Fine and Funky“. Ge-gründet vor über 30 Jahren von der hannoverschen Jazzlegende Achim Kück gehört Clean, Fine and Funky zum festen Inventar der norddeutschen Szene.

19.00 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule,

Aula

Daniel Hope

und das Zürcher Kammerorchester
Musik von Mozart, Gluck, Chevalier de
Saint-Georges und Haydn. Findet auch
am 8.2. statt.

19.30 Uhr, Großer Sendesaal im NDR
Konzerthaus

Incontri präsentiert:

PODIUM für Mathis Mayr
& Sophie Notte

Die Cellistin Sophie Notte und der Cellist
Mathis Mayr präsentieren Musik von
Yejin Hwang, Alperen Demirkaya und
Alessandro Mettke.

19.30 Uhr, Rampe

KPA-Kammermusikabend

Musikabend mit Studierenden der Künst-
lerisch-pädagogischen Ausbildung.

19.30 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Film

Apollo

In die Sonne schauen 17.15 Uhr
Jetzt. Wohin. Meine Reise mit
Robert Habeck 20.15 Uhr
Der Elefantenmensch 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heim-
liche Herscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Aisha Can't Fly Away
(arab./franz. OmU) 18.00 Uhr
Little Trouble Girls / Kaj ti je deklica
(slowen. OmU) 20.30 Uhr

Literatur

Jan Costin Wagner

Im Rahmen von „Der Norden liest“ stellt
Jan Costin Wagner seinen Roman „Eden“
vor. Die Geschichte eines Vaters, der nach
einem Anschlag den Tod seiner Tochter
und die politische Ausschärfung des
Geschehens verkannten muss.

19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Axel Hacke

Axel Hacke liest aus seinem neuen Buch
„Wie fühlst du dich?“ und spricht über
ein Zeitalter, in dem alles gefühlt werden
muss: Politik, Konsum, Klima, soziale
Medien. 20.00 Uhr, Pavillon

Partys & Disco

Xscape - Hannovers Afterwork

Zum 1. Jahrestag ist neben den Resident-
DJs auch Special Guest DJ Climex dabei.
18.00 Uhr, Dormero Hotel Hannover

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadttrundfahrt im Doppeldecker Bus

Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadttaeuren. 10.30, 12.30,
14.30 Uhr, Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

siehe 4.2. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

JobTalk - offene Berufs-
& Weiterbildungsbewerber

Interessierte Erwachsene können Unter-
stützung bei der beruflichen Neuorientie-
rung und Orientierung bei Qualifizierung
erhalten. 15.00 Uhr, Jugend- und Stadt-
bibliothek List

Zeit für Kunst

Kurzführung mit anschließendem Ge-
spräch. 16.00-17.00 Uhr, Kunstverein
Hannover

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Death Café

Austausch zu Themen rund um Sterblich-
keit. 18.00 Uhr, Galerie Metavier

Offener Besucherabend

Etwas zweistündige Führung. 18.00 Uhr,
Niedersächsischer Landtag, Portikus-Halle

Universen: Let's talk about Rap

Über Rap, Empowerment und was das
mit Demokratie zu tun hat.

19.00 Uhr, Cumberlandische Bühne

Der Bäťcast

„Der Bäťcast“ kommt live auf die Büh-
ne: Annika Brockschmidt, Expertin für
Amerikas religiöse Rechte, und Trash-TV-
Chronistin Anja Rützel analysieren das
US-“Bachelor“-Universum als politisches
Spielfeld. Mit Bildern, Re-Enactments und
bissigem Humor zeigen sie, wie konserva-
tive Werte und Reality-TV ineinanderre-
gen. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Ulter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr
B.B. & THE BLUES SHACKS

An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Tubissimo

Konzert der Tubaklasse: Virtuose Solistinnen und das größte Tubaensemble der Welt.

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Zersitz

Die Indie-Pop-Band aus Leipzig hat sich eine Zeit lang im Studio eingeschlossen und an neuer Musik gearbeitet. Jetzt ist alles neu, klingt aber dennoch vertraut und vor allem nach der besten Musik, die die vier Musiker bisher geschrieben haben.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

B.B. & The Blues Shacks

Rhythm & Blues mit der bekannten Blues-Band.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Andertern

Covenant - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Musikzentrum

Eilenriede Bluesession

Die Session startet mit der Orpheus Bluesband und ihrem energiegeladene Blues-rock. Danach ist die Bühne frei für alle, die mitspielen, jammen oder einfach nur genießen wollen.

20.00 Uhr, Clubhaus 06

Jens Thomas & Jens Spiegel

Cinematic Art Pop, Jazz, Rock.

20.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

Lied.Konzert: Maximilian Schmitt

Franz Schubert: Winterreise.

20.00 Uhr, Opernhaus

Lotto King Karl

Seine Songs und Storys sind oft zum Lachen, manchmal zum Weinen – nicht selten sogar beides. Ob Lotto King Karl dabei vom arbeitslosen Gabelstaplerfahrer zum glücklichen Lotto-Millionär wird – schließlich heißt seine erste Single „Ich hab' den Jackpot“ – oder vom Marinesoldaten zu einem der erfolgreichsten Singer-Songwriter des Nordens oder vom Absolventen der renommiertesten Hamburger Bildungseinrichtung zur musikalischen Ikone seiner Heimatstadt, weiß am Ende nur er selbst – und kann allen anderen herzlich egal sein.

20.00 Uhr, Capitol

Maria Iskariot

Moderner Punkrock auf den Spuren der She-Punks der 70er und der Riot Grrrls der 90er.

20.00 Uhr, Café Glocksee

The Movement

Dieses Powertrio spielen Mod Rock, und

sie sind beeinflusst von solch großartigen Bands wie The Jam, The Who und The Clash. Und sie tragen Anzüge. Denn der Mod Slogan: „Clean living under difficult circumstances“ ist ihr Motto.

20.00 Uhr, Lux

Wilson Novitzki's Volunteer Radio

Hannovers improvisatorischer Gitarren-Maverick kehrt nach einer langen Pause auf die lokale Bühne zurück.

20.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Lisa Wulff

Das Lisa Wulff Quartett spielt zeitgenössischen Jazz in klassischer Besetzung: Kontrabass, Saxofon, Klavier und Schlagzeug formen einen eigenständigen Bandsound. Die Kompositionen der Hamburger Bassistin reichen von Groove und Swing bis zu freien, klangmalerischen Improvisationen mit feinen, nuancierten Farben.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Musik-Café: dylan // heine

Indiemusik aus Hannover.

21.00 Uhr, Ballhof Café

STILLaLIVE

Die Partyband aus Hannover und Hamburg garantiert unter ihrem Motto „Spaß haben und Spaß machen“ eine energiegeladene, unverwechselbare Performance.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Wurst

10.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 5.2.

Ein Stück Wiese

Auf einer bunten Blumenwiese genießen Frau Hummel und Herr Schmetterling das Leben und lauschen abends den Geschichten des Rosenkäfers – diesmal einer echten Gruselgeschichte über Menschen. „Ein Stück Wiese“ vom Theater die exen blickt aus Insektensicht humorvoll und frech auf

den menschlichen Umgang mit der Welt. Anmeldung unter info@hoelderlin-eins.de.

10.30 Uhr, Hölderlin Eins

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Ballet Revolución

19.30 Uhr, Theater am Aegi; siehe 3.2.

Der Großinquisitor

Fjodor Dostojewskijs „Der Großinquisitor“ stellt die Frage, wie viel Freiheit der Mensch wirklich erträgt. Jesus kehrt zur Zeit der spanischen Inquisition zurück, wird vom Großinquisitor verhört – und küsst ihn. Michael Lippold verwandelt diese Erzählung in einen düsteren, fesselnden Monolog über Freiheit, Glaube und die Sehnsucht nach Autorität. Wird auch am 19.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Drei Frauen im Schnee

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 1.2.

Goethes Faust – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

Auch bei sorgfältiger Lektüre von Goethes „Faust“ bleiben noch einige Fragen offen. Diese hat Goethe selber nicht mehr beantwortet und so haben sich Barbara Bürk und Clemens Sienknecht der Sache angenommen. Mit „Goethes Faust – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“ komprimieren sie das Stück inhaltlich und statten es mit neuer Musik aus. In dieser Form hat man die Gretchenfrage noch nie gestellt bekommen!

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Abdelkarim

Wenn Plan A bis Y versagen, beginnt Abdelkarims „Plan Z – jetzt will er's wissen!“. Mit Humor, Schärfe und viel Selbstironie nimmt er Alltag, große Träume und kleine Baustellen auseinander. Zwischen Comedy und Kabarett legt er Finger in Wunden und Pflaster gleich daneben.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Anna Schäfer

Eine schlaflose Nacht wird zum Ausgangspunkt für „Schlaflos in Hannover“.





Lotto King Karl – Capitol, 6.2.
(Foto: Torsten Soerup)

Knipse

Sprengel Knipse

Für Kinder von drei bis fünf Jahren mit ihren Lieblingsmenschen, Anmeldung unter biver.smh@hannover-stadt.de.

14.30, 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Spielezeit

Gemeinsames Ausprobieren von verschiedenen Spielen für alle Kinder ab 3 Jahren und ihre Familien. 14.30-17.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Kamishibai

Bilderbuchtheater für Kinder von 2 bis 4 Jahren. 16.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Partys & Disco

KultiTanz(t) total

DJ Loopinho legt einen bunten Mix aus Worldbeats, Indiepop, Ethno-Electro, Dubstep, Deutschpop, Tropical und Tik-Tok-Hits auf.

17.30-20.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Electric Ballroom

Covenant Aftershowparty mit Tobe.

21.00 Uhr, SubKultur

Jack Daniels Friday

21.00 Uhr, Rocker

Heinz Muss Raven

Mit viel Glitzer und einer Menge Konfetti wird der Keller zum strahlen gebracht. Also die Partyhüte und Masken einpacken - es wird wild! 22.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Puro Barrio

Puro Barrio bringt Latin-Clubfeeling zurück nach Hannover: eine Nacht mit Reggaeton, satten Beats und dichter Dancefloor-Stimmung. Am Pult stehen Nico Guecha, Enke und Theo und sorgen für einen Mix aus aktuellen Latin-Sounds und Klassikern.

24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Wo kommen eigentlich die Etrusker her?

Führung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Schüler schulen Senioren

14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Literatur

Jürgen Deibel - Ausverkauft!

19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Anna Schäfer spielt, singt und wechselt in hohem Tempo Figuren und Perspektiven, während Gedanken, Ideen und Beobachtungen ungefiltert aufeinandertreffen. Entstanden ist ein musikalischer Monolog zwischen Theater, Kabarett und Storytelling.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Beziehungswaisen

Zwei Frauen geraten in einen alltäglichen Existenzkampf in einer Stadt im Umbruch. „Nicht mehr alleine an der Leine – Hannovergeschichten“ liefert Satire, Musik und Theaterszenen zu einem ganz eigenen Blick auf Gentrifizierung, Wohnungsnott und verlorene Freiräume.

20.00 Uhr, Marlene

Fremd die Heimat

Gerold Theobalts „Fremd die Heimat“ ist eine multimediale Hommage an Marta und Lion Feuchtwanger, inszeniert von Kay Szacknys mit Christiane Ostermayer und Willi Schlüter. Das Stück zeigt ihr Leben im französischen Exil in Sanary-sur-Mer ab 1933, Begegnungen mit anderen geflüchteten Intellektuellen wie der Familie Mann, Brecht oder Zweig, sowie den Verlust von Staatsbürgerschaft und Vermögen. Grundlage sind Tagebücher, Zeitzeugnisse und Motive aus Feuchtwangers „Exil“-Trilogie, ergänzt durch Rückblicke der gealterten Marta Feuchtwanger aus ihrer Zeit in den USA.

20.00 Uhr, Theater in der List

Jens Neutag

Im neunten Soloprogramm „Gegensätze ziehen sich aus“ fragt Jens Neutag, warum wir Gegensätze kaum noch aushalten. Mit kabarettistischem Blick auf politische Debatten und Alltagsszenen stellt er Schlagworte, Meinungsblasen und scheinbare Gewissheiten auf den Prüfstand.

20.00 Uhr, Kulturzentrum bauhof Hemmingen, Hemmingen

Derya Yıldırım und Grup Şimşek
Café Glocksee, 7.2.
(Foto: Philomena Wolflingseder)

Führung durch das Opernhaus

Das was das Publikum in der Oper sonst nicht zu sehen bekommt, kann endlich betrachtet werden: Einen exklusiven Blick hinter die sprichwörtlichen und tatsächlichen Kulissen gewähren die 90-minütigen Führungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt, man sollte also früh genug am Bühneneingang sein.

14.30 Uhr, Opernhaus

Menschen.Leben.Retten

Führung. 14.30 Uhr, Landesmuseum

SammlungsGeschichte(n)

Kuratorenführung. 14.30 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

15.00, 17.00, 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Kristalle, Steine, Urzeit. Die spannende Welt der Geologie entdecken!

Infostand mit wechselnden Schwerpunktthemen. 15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,

Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitor

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttaouren.

16.00 Uhr, Tourist-Information

Stadtbaum, U-Bahn und ein großes Loch
siehe 1.2. 16.00 Uhr,

Evangelisch-reformierte Kirche

Mini-Workshop:

Diskriminierungssensible Sprache

Juliane Jesse moderiert einen Mini-Workshop zum Thema „Diskriminierungssensible Sprache“. 16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover, MethoThek

Doppel Two

Sammlung Gisela Sperling und Gäste.

16-19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Bruchmeister-Tour

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttaouren.

17.00 Uhr, Tourist-Information

Table Quiz

18.30 Uhr, Ginkgo

Barhopping für Singles

Anmeldung unter www.face-to-face-dating.de. 19.00 Uhr, Altstadt Hannover

Flashlight-Tour

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttaouren.

19.00 Uhr, Neues Rathaus



Wortwerkstattpreis
für Bühnentexte 2025
Preisverleihung, Moderation Klaus Urban.
19.00 Uhr, Hölderlin Eins
Bingo
22.00 Uhr, Shakespeare

Elmar Braß Quartett
feat. Stephan Abel
Swingender Straight-Ahead Jazz.
20.00 Uhr, Kalle Kulturzentrum, Garbsen
Herbert Grönemeyer - Ausverkauft!

20.00 Uhr, ZAG Arena
Katerfahrt und Gäste

Das Sextett bringt mit eigenen Texten und Melodien ihren Spiced Pirate Folk unter die Leute. Geige, Flöte, Akustikgitarre – das Ganze getragen von einem stampfenden und treibenden Fundament aus Schlagzeug und Bass – sind die Grundzutaten des Pirate-Folk-Sounds, den Katerfahrt präsentieren. Dazu werden lustige bis ironische Texte in eingängigen Melodien besungen – und das mit einer Stimme, die so roh und ungeschliffen klingt, wie es sich für Piraten gehört.
20.00 Uhr, Lux

Knochenfabrik

Seit 2008 spielt die Band in unregelmäßigen Abständen abwechselnd Reunion- und Abschiedskonzerte. Jedes mal aufs neue knallt sie den Gästen eine ordentliche Portion Deutschpunk um die Ohren.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

The Sterls

The Sterls bringen Rock'n'Roll mit Schwerpunkt 50er: ein Hauch Elvis, Blues Brothers, Showaddywaddy, dazu Klassiker von Queen, CCR, ZZ Top, Stray Cats, Johnny Cash und den Beatles.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

B!kong

20.15 Uhr, ASB-Bahnhof, Barsinghausen

Ulter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr
THE STERLS
An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Nicholas Müller

Die Stimme von „Jupiter Jones“ live mit Musik und Geschichten hinter der Musik. Neben seinen Songs erzählt Nicholas Müller offen über seine Erfahrungen mit Angst und über das Wieder-Aufstehen. 20.15 Uhr, Astor Grand Cinema

Dark Reverend

Blues-Rock.
21.00 Uhr, Frosch

bäm

R'n'B, Hip Hop, Dance, Soul und Rock von Prince und Eminem über die Spice Girls bis hin zu den Black Eyed Peas mit drei Gesangsstimmen und Rap.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Ballet Revolución

siehe 3.2.
14.30, 19.30 Uhr, Theater am Aegi

Die Bremer Stadtmusikanten

Das berühmte Märchen mit Esel, Hund Katze und Hahn als Theaterstück für Kinder ab vier Jahren. Wird auch am 14.2. und 15.2. aufgeführt.

15.30 Uhr, MeRz Theater

Ein Stück Wiese

Auf einer bunten Blumenwiese genießen Frau Hummel und Herr Schmetterling das Leben und lauschen abends den Geschichten des Rosenkäfers – diesmal einer echten Gruselgeschichte über Menschen. „Ein Stück Wiese“ vom Theater die exen blickt aus Insektenicht humorvoll und frech auf den menschlichen Umgang mit der Welt. Anmeldung unter www.kultur-in-vinnhorst.de.

15.30 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Drei Frauen im Schnee

siehe 1.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Geschichten aus dem Koffer

Musikalisch untermaltes Geschichten-Erlebnis mit dem Figurentheater NeuMond für Kinder ab 3 Jahren.

16.00-17.30 Uhr, Concept Store Oststadt 19

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Gala-Prunksitzung der Leinespatzen

Verleihung „Der Goldene Spatz“ an Per Mertesacker.

19.11 Uhr, Bürgerhaus Misburg

Betrogen

Harold Pinters Beziehungsdrama „Betrogen“ zeigt das Mittwoch:Theater in einer

Neuinszenierung von Jörg Lange: In Rückblenden entfaltet sich ein Netz aus Affären, Geheimnissen und verdrängten Wahrheiten zwischen Emma, Jerry und Robert. Ein pointiertes Kammerspiel über Liebe, Lügen und Loyalität. Wird auch am 11.2., 21.2. und 25.2. aufgeführt.
19.30 Uhr, Mittwoch-Theater

Bewegungsprojekt

Schauspielstudierende des 2. Studienjahres präsentieren sich.

19.30 Uhr, HMTMH Studiotheater

Blutbuch

Bisher erzählte immer Großmutter die Familiengeschichten. Aber sind sie wirklich so passiert? Oder hat die meist mies geblaute alte Dame die Vergangenheit so gefärbt, wie sie es wollte? Jetzt, wo ihre Erinnerungen allmählich verblassen, ist es für die Hauptfigur in Blutbuch an der Zeit, selbst in die Geschehnisse einzutauchen.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Geschwister

19.30 Uhr, Posthorn 13; siehe 4.2.

Heimsuchung

In Jenny Erpenbecks Roman „Heimsuchung“ bündelt ein einziges Haus in Brandenburg über ein Jahrhundert deutscher Geschichte: 15 Bewohner leben, lieben, verlieren darin – und werden von den Umbrüchen der Zeit geprägt, vom Kaiserreich bis zur Nachwende-Ära.
Wird auch am 19.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Schrei - Ruhe bitte!

Zwischen Überforderung, Druck und dem Wunsch nach Ausdruck bewegt sich diese musikalisch-theatrale Arbeit. „Schrei – Ruhe bitte!“ untersucht, wie Menschen auf eine zunehmende Krisendichte reagieren und welche Rolle Lautstärke, Sprachlosigkeit und Körper dabei spielen.
19.30 Uhr, Premiere,

Theaterwerkstatt im Pavillon

Turandot

Puccinis Märchenoper erzählt von Prinzessin Turandot, die ihre Heirat an tödliche Rätsel knüpft. Ein Unbekannter stellt sich der Prüfung und kehrt das Spiel um. Die Inszenierung legt die psychologischen Ursachen von Turandots Grausamkeit frei und zeigt die Spannung zwischen Tragödie und grotesker Komik, ergänzt durch das Finale von Luciano Berio. Wird auch am 17.2., 20.2. und 26.2. aufgeführt.
19.30 Uhr, Premiere, Opernhaus

Ass-Dur

In „Celebration“ zeigen die Brüder Dominik und Florian Wagner alias Ass-Dur, wie nah Musik und Blödsinn beieinanderliegen. Zwischen Pop-Anklängen, klassischem Klavier, Geige und spontanen Songerfindungen tragen sie ihre Geschwisterrivalität musikalisch aus und lassen aus jeder Idee eine kleine Bühnenszene entstehen.

20.00 Uhr, Pavillon

Bernd Giesecking

Ein satirischer Rückblick auf die vergangenen zwölf Monate steht im Mittelpunkt von „Ab da für!“. Bernd Giesecking kommentiert Politik, Gesellschaft und Medien mit Tempo, Wortwitz und erzählerischem Blick fürs Detail. Findet auch am 8.2. statt.
20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Das TAK-Ensemble

Nach Tick Trick und Track, Caspar, Melchior, Balthasar, den Drei Fragezeichen schreiben nun auch noch die Herren Gerzlich, Brodowy und Börchers als Trio Geschichte. Als „TAK-Ensemble“ liefern sie auf der Bühne Geschichten über das Zeitgeschehen ab. Ganz trocken, „dry“ eben.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Die Bösen Schwestern

In „Endlich reich!“ steht Magda Anderson plötzlich mit 18 Millionen Euro da – und kann tun und lassen, was sie will. Doch ihre ehemalige beste Freundin Anita Palmerova hat vielleicht ganz eigene Pläne für das Geld. Die Bösen Schwestern liefern mit ihrem neuen Programm eine humorvolle und zugleich tiefgründige Geschichte über Glück, Neid und ungeahnten Reichtum – wie immer brachial komisch und voller Überraschungen.

20.00 Uhr, Marlene

Don Clarke

Britischer Humor trifft auf deutschen Oberschenkel.

20.00 Uhr, Lütt Jever Scheune, Ronnenberg

Extrawurst

Damit hat niemand gerechnet: Bei der Mitgliederversammlung eines Tennis-Clubs wird es problematisch, als es darum geht, einen neuen Grill anzuschaffen. Jemand fordert nämlich, für das einzige türkische Club-Mitglied einen eigenen Grill anzuschaffen, damit auf diesem die entsprechenden Speiseregeln eingehalten

Dark Reverend – Frosch, 7.2. (Foto: Stefano Scheiba)

werden können. Eine hitzige Debatte entbrennt.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Maladée

Mit Gesang, Humor und persönlichen Geschichten setzt Maladée mit „Nachgelegt - Bekenntnisse einer ganz normalen Göttin“ ihr Bühnenprogramm fort. Sie erzählt von Selbstbildern, Alltagsbeobachtungen und der Idee, dass in jedem Menschen etwas Göttliches steckt. Musikalische Nummern treffen dabei auf komödiantische Anekdoten.

20.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Störfall

Nach langer Pause meldet sich das Kabarett Störfall mit „Durch uns die Sintflut“ zurück. Das Ensemble knüpft an seine studentischen Wurzeln an und präsentiert ein neues abendfüllendes Programm mit politischen Beobachtungen und satirischen Welterklärungen.

20.00 Uhr, Theater in der List

The Clearing

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 6.2.

In 80 Tagen um die Welt

Phileas Fogg lässt sich zu einer gewagten Wette hinreißen und versucht, in 80 Tagen um die Welt zu reisen. Das Theaterstück nach Jules Verne nimmt die Besucher mit auf eine abenteuerliche Reise rund um den Globus.

20.30 Uhr, Matthiaskirche

Film

Apollo

Bibi Blocksberg und das grosse Hexentreffen 15.45 Uhr
Jetzt. Wohin. Meine Reise mit Robert Habeck 18.00 Uhr
No Hit Wonder 20.15 Uhr
Die, My Love 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée:
Architektur des Glücks 11.00 Uhr
Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herscherin der Erde 14.00 Uhr
Kino für Kleine: Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Aisha Can't Fly Away
(arab./franz. OmU) 15.30 Uhr
Little Trouble Girls / Kaj ti je deklica (slowen. OmU) 18.00 Uhr
Swan Song (engl. OmU) 20.00 Uhr
Andy Warhols Frankenstein (engl. OV) 22.15 Uhr



Kino im Sprengel

Frankensteins Kampf 20.00 Uhr

Knirpse

Kreativzone im Lindener Rathaus

10.00-12.00 Uhr, Lindener Rathaus, Glasfoyer

Bauen mit Magnet-Power

Für Kinder ab 3 Jahren.

10.00-14.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Singelpietz mit Lena und Basti

Mitmach-Konzert für Kinder von ein bis sechs Jahren. 11.00 Uhr, Bredenbecker Scheune, Wennigsen

Kunstauchkurs

5-8 Jahre, Anmeldung unter kinder@kunstverein-hannover.de.
12.00-13.30 Uhr, Kunstverein Hannover

Vater-Kind-Workshop

Kinder und ihre Väter können in diesem Workshop gemeinsam mit Lego bauen und ihre Objekte anschließend mit Stop-Motion-Technik zum Leben erwecken. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168-4959 oder per E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten. 14.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Die kleinen Wilden und das Mammut

Workshop für Familien mit Kindern von fünf bis acht Jahren. 15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.2. 18.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Der frühe Vogel ...tanzt am besten

Die neue Pop-Party für alle, die lieber früher tanzen: Ab 18 Uhr legt DJ Jojo auf und mixt Eighties-Hits mit aktuellem Pop. Von Elton John bis Dua Lipa, von Whitney Houston bis The Weeknd.
18.00-23.00 Uhr, Faust Mephisto

T*A*N*Z

DJ Matu legt tanzbare Musik der 70er, 80er und 90er auf.

19.00-22.45 Uhr, Hölderlin Eins

Depeche Mode Party

Es wird nur Depeche Mode gespielt. Ab 23 auch mal was „Passendes“. 20.00 Uhr, Krökelbar

West Coast Swing-Tanz Party mit Rolf und anderen DJs

20.00 Uhr, Spokusa

Fight for your right to Party

21.00 Uhr, Rocker

Electro Beats KP, Chapter 3

House mit Dj Sunny Super, Cajaruma und Ruru. 21.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Forever Young

Hits der 80er bis heute, ein frischer Soundmix und eine mitreißende Atmosphäre – die Forever Young-Party garantiert beste Stimmung auf der Tanzfläche. Mit Songs aus Rock, Pop und Dance ist für jeden etwas dabei. Gute Drinks, entspannte Gäste und eine legendäre Partyreihe, die seit Jahren fest zu Hannovers Nachtleben gehört. 21.00 Uhr, Capitol

It's Pop Punk, Baby!

Von 90er-Punk bis Nu Metal mit DJ Ace-Calation. 23.00 Uhr, Faust Mephisto

NEON – Die 80er Party

Synthi-Pop-, Wave-, Classics-Hits. 23.00 Uhr, Lux

Rewind

Musikalische Zeitreise von den 2010ern bis in die 1980er Jahre. 23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Müllsammelaktion

Von Bündis 90 / Die Grünen. 9.30 Uhr, Treff: Kultur-Rathaus Vinnhorst

Das offene Foyer

Konzerte, Diskussionen, Präsentationen, Blicke hinter die Kulissen, Einladungen zum Mitsingen und mehr. 10.00-14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang



LUH collegium musicum mit Cecilia Camón Botella Lichthof des Welfenschlosses, 8.2.

Stadtführung, Buchung unter
www.stattreisen-hannover.de.
11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Healthy Coffee Club

Austausch über Ernährung, Bewegung,
Mental Health und mehr.
12.00 Uhr, GlüxxEck

Was macht Freizeit wertvoll?

Erzählcafé nur für Frauen. Anmeldung
erforderlich. 13.00-15.00 Uhr, Kulturtreff
Hainholz

Hanno(ver)nascht Altstadt

Altstadt, Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttaouren.
13.30 Uhr, Tourist-Information

Very British –

auf den Spuren der Personalunion
Führung, Anmeldung: visit-hannover.com.
14.00 Uhr, Ballhofplatz

Kleiderauschparty

Bei der Kleiderauschparty wechseln gut
erhaltene Lieblingsteile den Besitzer: Bis
zu 10 saubere Kleidungsstücke und 5
Accessoires können abgegeben werden,
bis zu 12 neue Stücke wandern dafür in
die Tasche. Getränke und Kuchen stehen
bereit, übrige Teile gehen an die Kleider-
kammer im Roderbruch.
14.00-17.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitor

siehe 6.2. 15.00 Uhr, Tourist-Information
Museumsführung mit Gebärdensprache
15.00 Uhr, Heimatmuseum Seelze, Seelze

Doppel Two

siehe 6.2. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Lichtblicke

Lichterfest. 17.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Keramik Workshop

Arbeiten mit Ton. Um Anmeldung unter
Tel. 0511 168-49595 oder E-Mail:

Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-
Stadt.de wird gebeten. 17.00-19.30 Uhr,
Stadtteilzentrum Ricklingen

Flashlight-Tour

siehe 6.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

Von Henkern, Macht und Hellebarden,
Theaterspaziergang, Anmeldung unter:
www.stattreisen-hannover.de.
19.00 Uhr, Beginitenturm

8

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 1.2.

Denny's Beat Company

60er- und 70er-Jahre-Klassiker.

15.00 Uhr, Clubhaus 06

Bundespolizeiorchester Hannover

Benefiz-Konzert zugunsten der
Kindernothilfe.

17.00 Uhr, Neustädter Hof- und
Stadtkirche St. Johannis

Daniel Hope

und das Zürcher Kammerorchester

17.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus; siehe 6.2.

The Chambers

Kammerkonzert mit Musik von Vivaldi,
Verdi, und Piazzolla.

17.00 Uhr, Markuskirche

Collegium Musicum -

Sinfoniekonzert des Uniorchesters

Vertonung verschiedener musikalischer
Bilder mit Musik von Mussorgski und
Dvorak, u.a. mit Cecilia Camón Botella
18.00 Uhr, Leibniz Universität Lichthof

Sunswept Sunday

Musik von Duke Ellington.

18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

„Licht ins Dunkel“:

Konzert mit Choranim Nova Hannover

Werke von Bach, Brahms, Lassus u.a.

18.00 Uhr, Gartenkirche St. Marien

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz:

Deathlight

Hardrock/Heavy Metal.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Tribe Friday

Die Band aus Schweden verbindet rauen
Indie-Rock-Dancehall-Sound der frühen
2000er-Jahre mit der post-pandemischen
Party-Stimmung der Generation Z. Opti-
mistische Songs über Selbstironie, Ident-
itätskrise, Liebe und Tod sind geprägt von
Sarkasmus, Witz und Charme.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

Die Olchis feiern Gefurtag

Mitmachtheater ab drei Jahren.

9.00, 10.30, 15.30 Uhr, Schulzentrum
Garbsen, Garbsen, Aula

KI-Kompass: Dein Einstieg in die Künstliche Intelligenz

In diesem Einsteiger-Workshop können
Interessierte lernen, wie bestimmte KI-
Tools funktionieren und wie sie diese an-
wenden können. Ebenfalls wird die Frage
gestellt, welche Möglichkeiten und Grenzen
KI's bieten. Um Anmeldung unter Tel.
0511 168-49595 oder E-Mail: Stadtteil-
zentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de
wird gebeten. 10.00-14.00 Uhr, Stadtteil-
zentrum Ricklingen

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Hanno(ver)nascht List

Kulinarische Führung, Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttaouren.

11.00 Uhr, Lister Platz

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

Führung in französischer Sprache,
Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de.

11.00, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Stadtspaziergang

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadttaouren.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

4. Hundemesse:

Alles für den Hund und Halter

11.00-18.00 Uhr, StadtHaus Burgdorf,
Burgdorf

Hannover häppchenweise -

Winteredition

Genussvoll durch die kalte Jahreszeit,

The Chambers - Markuskirche 8.2. (Foto: mcs)

Offenes Training

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus; siehe 1.2.

Universen: House of Many

TikTok-Dance-Workshop mit Cati Gombe und Viktoria Magnucki.

12.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Ballet Revolución

siehe 3.2.

13.30, 18.30 Uhr, Theater am Aegi

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

In 80 Tagen um die Welt

16.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Carrington + Brown

Mit „So British“ erzählen Rebecca Carrington und Colin Brown von drei Jahrzehnten Bühne, Musik und gemeinsamen Erfahrungen. Die Show greift Szenen aus der Mockumentary „Cheers!“ auf und ergänzt sie um neue musikalische Nummern.

17.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Anything goes

18.30 Uhr, Opernhaus; siehe 1.2.

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe

Katja Riemann steht in Sibylle Bergs Uraufführung „Ein wenig Licht. Und diese Ruhe.“ als Ingenieurin auf der Bühne, die zwischen globalen Krisen, Konzernmacht und persönlicher Ohnmacht ihren Platz sucht. Mit schwarzem Humor und scharfem Blick entlarvt Berg die Gegenwart. Wird auch am 25.2. aufgeführt.

19.00 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 7.2.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Bernd Giesecking

siehe 7.2.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Verständnisvoll missverstanden

Gisela und Heinz Rüdiger Becker erleben in Verständnisvoll missverstanden die Tücken des verflixten siebten Jahres: Sie will reden, er schweigt. Während Gisela mit kreativen Ideen Schwung in die Ehe bringen will, bleibt Heinz Rüdiger unbbeeindruckt – oder steckt mehr dahinter? Eine herrlich pointierte Komödie über Missverständnisse, Kopfkino und den ganz normalen Beziehungswahnsinn.

20.00 Uhr, Marlene

Film

Apollo

Bibi Blocksberg und das grosse Hexentreffen 15.45 Uhr



No Hit Wonder 18.00 Uhr

In die Sonne schauen 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

Das Geheimnis von Velazquez 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée:

Architektur des Glücks 11.00 Uhr

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino für Kleine: Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Impro für Kinder 15.00 Uhr; A E I O U –

Das schnelle Alphabet der Liebe

18.00 Uhr

Bacurau (frport. OmengiUT) 20.15 Uhr

Literatur

Auf den Spuren von Wilhelm Busch

16.30 Uhr, Kunstkreis Laatzen, Laatzen

Sport

Hannover 96 - Holstein Kiel

2. Fußball Bundesliga.

13.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Knipse

15. Bilderbuch-Sonntag

Beim Bilderbuch-Sonntag laden Stadtbibliothek und Lesenetzwerk Familien zu einem vielfältigen Programm rund ums Bilderbuch ein. Schirmherr Ingo Siegner zeichnet und erzählt Geschichten von Erdmännchen Gustav, dazu kommen Lesungen von Stephanie Schneider, Mitmachtheater nach „Grododo“, „Babys in der Bibliothek“, mehrsprachiges Bilderbuchkino und Fachvorträge zur Sprach- und Leseförderung.

10.00-16.00 Uhr, Pavillon

Mission Mitmachen

Demokratieangebot für Grundschulkinder mit Begleitperson.

11.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag

Busch Familie:

Lesung „Wo ist mein Kopf?“

Für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren.
11.15-12.15 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Märchenzeit

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren, Anmeldung unter
hannover-historisch-shop.gomus.de.
11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

Spiel:Zeit

Spieldultur am Wochenende für die ganze Familie: Farben, Kleckse und Papier.
14.30-16.30 Uhr, FZH Linden

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

Tracce d’Italia: La Mimik der Thesis (Julius von Bismarck) e il giardino die tarocchi (Niki de Saint Phalle) tra arte e natura, Führung in italienischer, Anmeldung:
biver.smh@hannover-stadt.de.

10.15, 12.15 Uhr, Sprengel Museum

Führung durch das Neue Rathaus

Anmeldung unter
www.visit-hannover.com/stadtouren.
11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 7.2. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Stadtspaziergang

siehe 7.2. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Sternfahrt durch Hannover -

Über und unter den Straßen

Verbindungen von Stadtgestaltung und U-Bahn-Stationen, Anmeldung unter
www.stattreisen-hannover.de.

11.00 Uhr, Evangelisch-reformierte Kirche

Hendrik Goltzius

siehe 1.2. 11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum



Pflegemesse Pro Care
Messegelände, 10.+11.2.
(Foto: Deutsche Messe)

Film

Apollo

Der Tod ist ein Arschloch 18.00 Uhr
MonGay-Filmnacht: Night Stage 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Kino & Konzert: Cocktail für eine Leiche / Rope (engl. OmU) 19.00 Uhr

Literatur

Heroes of Poetry

Vier prägende Stimmen der deutschsprachigen Slam-Szene stehen bei dieser Gala auf der Bühne. Theresa Sperling, Florian Wintels, Simeon Buß und Tanja Schwarz präsentieren Texte zwischen Lyrik und Storytelling. Moderiert von Gerrit Wilanek und Lisa-Marie zum Mallen.

19.30 Uhr, GOP

Knirpse

Farbenfroher Spaß!

Mal-Workshop für Kinder

Für Kinder von 4 bis 7 Jahren, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 4 35 70 oder E-Mail: stadtbibliothek-list @hannover-stadt.de wird gebeten. 15.00-16.00 Uhr, Jugend- und Stadtbibliothek List

Faschingsparty

Fasching feiern für Kinder ab 4 Jahren. 15.00-17.00 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Eins, zwei, drei - Kamishibai

Für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai:

Erzähltheater mit großen Bildkarten
„Das Häschchen und die Rübe“, für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Eintauchen in die Virtual Reality

Austesten einer VR-Brille, Ab 12 Jahre. 16-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Stadtspaziergang

Mit dem Kneipp Verein Hannover, anschl. Einkehr.

13.00-15.00 Uhr, An der Christuskirche

Montagscafé

siehe 2.2.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

4. Hundemesse:

Alles für den Hund und Halter

11.00-18.00 Uhr, Stadthaus Burgdorf, Burgdorf

Niki. Kusama.

Murakami. Love You For Infinity

11.15, 14.00, 16.00 Uhr,

Sprengel Museum

#niewiederistjetzt

Die Ortsgruppe Hannover lädt zur offenen Gesprächsrunde ein.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Dem Verbrechen auf der Spur – wenn die Stadt den Atem anhält

Anmeldung unter

www.visit-hannover.com/stadttaouren

11.30 Uhr, Tourist-Information

Fun Design / Circular Design

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Das Döhrener Wollewehr

Natur rund um die Leineinsel, Rundgang mit NaTourWissen an der Leine,

Anmeldung: www.natourwissen.de.

14.00 Uhr, St. Petri-Kirche

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 1.2. 14.00, 14.30 Uhr,

Ernst-August-Denkmal

Vom Busch in die Faust

Führung in der Faust und im Museum Wilhelm Busch.

14.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Entwicklung der Fotografie - Von der Atelierkamera bis zum Smartphone

14.00-17.00 Uhr, Heimatmuseum, Garbsen

Verführung zum Tango

siehe 1.2. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

9

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Konzert am Mittag

Studierende spielen Kammermusik.

13.00 Uhr, HMTMH Hörsaal 202

Mastertage

siehe 6.2.

15.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz:

French Fries & Snüff

Schlagzeug mit Gitarre & Garage.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Der wunde Punkt

In „Der wunde Punkt“ setzt sich Antje Pfundtner gemeinsam mit ihrem Ensemble mit dem Thema Scham auseinander.

Sofia wird rot – wie viele von uns, wenn sie sich schämt. Aber was genau ist Scham, und warum empfinden wir sie?

Das Stück beleuchtet, wie Scham unser Leben prägt, sei es im Alltag, in Bezug auf unsere Körper oder Herkunft, bis hin zu digitalem Shaming.

18.30 Uhr, Ballhof Zwei

Moritz Neumeier

In „Einer von den Guten?“ nimmt Moritz Neumeier das eigene Selbstbild als linker, antirassistischer Feminist auseinander.

Statt nur über „die anderen“ zu reden, schaut er auf Privilegien, blinde Flecken und bequeme Haltungen. Findet auch am

10.2. statt.

19.00 Uhr, Pavillon

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Vorsorgeplanung durch Patientenverfügung und Vorsorgevollempacht

Infoabend der Ethik-Komitees der Krankenhäuser in der Region Hannover. 17.00-19.00 Uhr,

Stadtteilzentrum Lister Turm

PIKSL Stage lädt ein

Künstliche Intelligenz zum Anfassen mit Live-Demos und praktischen Anwendungen, Anmeldung unter unterteam@hannover.piksl.net. 18.00 Uhr, PIKSL Labor

Debattierclub Hannover

siehe 2.2. 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

Grüner Extraktivismus oder Industrialisierung?

Zu den Auswirkungen der postfossilen Transformation auf Kolumbien und Peru, Vortrag von Dr. Dorothea Hamilton. 19.30 Uhr, Leibniz Universität, Hörsaal B 305

10

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Masterstage

siehe 6.2.

15.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Konzert der Orgelklassen

Romantische und sinfonische Musik an der Goll-Orgel.

18.00 Uhr, Marktkirche

Abschlusskonzert der Oratoriumsklasse von Prof. Markus Schäfer.

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Andalucia – Flamenco

„Andalucia – Flamenco“ ist die zweite Produktion der Daniel Martinez Flamenco Company: ein musikalisches Porträt der acht Provinzen Andalusiens, dem Herkunftsgebiet des Flamenco. Daniels Gitarre, Flamenco-Ensemble, Kammerorchester und Tanz zeichnen die vielfältigen Stilrichtungen von Córdoba bis Almería nach. 19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Leibniz-Saal

Mike Love

Inspiriert von Roots-Reggae, Progressive und Classic Rock, Soul, Blues, Flamenco, Jazz und klassischen Traditionen, sprengt der auf Hawaii geborene Musiker Grenzen und bleibt dabei einer einzigen Mission verpflichtet: Inspiration für Transformation und positive Veränderung. 20.00 Uhr, Lux

Selin

Mit ihrer kraftvollen Stimme und starken Bühnenpräsenz steht die in Istanbul geborene, in London lebende Musikerin kurz davor, 2026 die Bühnen Europas zu erobern. Ihr Sound ist eine Mischung aus Synth-Pop, softem Rock und internationalen Dance-Einflüssen, gewürzt mit einer Prise türkischer Leidenschaft. 20.00 Uhr, Faust Mephisto

The Swamp Shakers

Die Swamp Shakers aus Lettland kehren mit ihrem Rockabilly-Sound zurück ins Hölderlin Eins. Sänger und Drummer Cruisin' Mr. Splash, Kontrabassistin Hurricane Annie und Gitarrist Mister E. liefern energiegeladene Rhythmen, mehrstimmigen Gesang und einen Vintage-Sound, bei dem garantiert niemand lange sitzen bleibt.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Ruby Tuesday: The Devils

Das Duo aus Napoli verkörpert den ultimativen Sound des Chaos. Sein Stil ist primitiv, voller Sex, Sünde und Rock'n'Roll. Gegründet 2015 benannte es sich nach Ken Russells legendärem Film „The Devils“ (1971). Musikalisch bewegt man sich dabei eindeutig in einer Liga solchen Acts wie The Cramps, Hound Dog Taylor, The Gories, Jon Spencer, Hasil Adkins oder The Oblivians. 21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Moritz Neumeier

19.00 Uhr, Pavillon; siehe 9.2.

Die große Mixed-Comedy-Show

Die Besten der lokalen Comedy-Szene präsentieren Highlights aus ihren Programmen und ihr stärkstes Material – ein Abend voller Überraschungen, Pointen und garantiert guter Laune! 19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

ZauberSalon Hannover

Zauberei und Zauberhafte Gäste.

20.00 Uhr, Hinterbühne



Film

Apollo

No Hit Wonder 18.00 Uhr

Die, My Love 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Filmzirkel 18.00 Uhr

In The Mood For Love (kanton. OmU) 21.00 Uhr

Landesmuseum

Lockendes Wasser – bedrohtes Lebenselixier 18.30 Uhr

Literatur

Thilo Baum

Thilo Baum stellt sein Buch „Immun gegen Unsinn“ vor. Er zeigt, wie sich in Zeiten von Desinformation Fakten, Lügen und Halbwahrheiten unterscheiden lassen, wie man Quellen bewertet und Denkfehler erkennt. Baum ist Kommunikationswissenschaftler, Journalist und Autor von „Komm zum Punkt!“. 17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Anna Prizkau

Anna Prizkau stellt ihren Roman „Frauen im Sanatorium“ vor: Anna lernt in einer Klinik Elf, Marija und die Soldatin Katharina kennen, spricht mit einem Flamingo über Emigration und jeden Tag mit ihrem Vogel über die Liebe. Elegant erzählt sie von Verlust, Erwartungen, Fremdheit und der Kraft des Erzählens. 19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover



Götz Alsmann – Theater am Aegi, 11.2. (Foto: Jens Koch)

Kunststoffrecycling – wie geht das und welche aktuellen Forschungen gibt es?

Vortrag von Yasemin Celik und Sahra Pogreba.

16.00 Uhr, Museum August Kestner

Treffen des Geschichtskreises

Vahrenwald

16.00-17.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Silent Book Club: Edition Misburg

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen.

17.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Schreibcafé

siehe 3.2. 17.30-19.00 Uhr,

Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Infinity Fashion

18.00 Uhr, Sprengel Museum

Museum trifft Literatur: Hannover

1866 – die Preußen kommen

Vortrag von Marie Dettmer.

18.00 Uhr, Hannover Kiosk

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 3.2. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Sehnsucht nach Luft und Licht

Gemeinnütziger Wohnungsbau in Davenstedt um 1920. Vortrag Jörg Herzog.

19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Verlorenes Medienvertrauen?

Stand der deutschen Berichterstattung zu Palästina/Israel/Gaza. Vortrag von Nadia Zaboura. 19.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Warum wollen wir das wissen,

was der Mensch ist und wie er lebt?

Einführung in die Vortragsreihe „Wie ist es, ein Mensch zu sein?“ mit Prof. Dr. Illies und Dr. Gerhard Stamer.

19.00 Uhr, Leibnizhaus

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Gregor Gysi

Gregor Gysi gibt einen persönlichen Einblick hinter die Kulissen des Politikbetriebs. Ausgehend von autobiografischen Texten und Gesprächen spricht er mit Hans-Dieter Schütt über Macht, Kommunikation, Widersprüche und das politische Alltagsgeschäft. Dabei darf man damit rechnen, dass Gysi wie üblich schlagfertig und wenig zurückhaltend seine Sicht der Dinge zum Besten gibt.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

11

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Mastertage

siehe 6.2.

13.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Eisnacht

Den Komponisten, deren Lieder in diesem Programm erklingen, ist gemein, dass die Verfolgung jüdischer Menschen während der nationalsozialistischen Diktatur zu radikalen Einschnitten und Brüchen in ihren Leben führte. Liederabend mit Pia Viola Buchert, Mezzosopran, und Tatjana Dravenu, Klavier.

19.00 Uhr, Villa Seligmann

17 Hippies

Seit drei Jahrzehnten stehen 17 Hippies für einen eigenen Berliner Sound zwischen osteuropäischen Melodien, Americana, Chanson und Rock/Pop/Jazz. Zum 30-jährigen Jubiläum präsentieren die zehn Musiker Songs aus „Clowns & Angels“ und einem Katalog von 21 Alben.

20.00 Uhr, Pavillon

David Lübbe

Fahrtwind im Haar. Ein Ziehen in der Brust. Und das Ende offen. Lübbe singt Lieder, die den Aufbruch feiern. Die dem Geheimnisvollen nachspüren. Und die sich nachts tröstend zu uns legen. Ganz pur, ohne Filter. Der Liedermacher sucht nicht nach Coolness, sondern nach Nähe. Deswegen reist er mit seiner Gitarre durchs Land, direkt zu den Leuten, und erzählt seine Geschichten.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Götz Alsmann

... bei Nacht, so der Name des aktuellen Programms des Musikers. Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist als der „König des deutschen Jazzschlagers“.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz: Mighty Hilmi & Leon Ladwig

Punkfolk mit Akkordeon und Alternative Country.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Hannover SpokenWord -

Offene Lesebühne

Eine offene Lesebühne für alles, was mit Sprache bewegt mit erfahrenen Autoren und Autorinnen und Newcomern und Newcomerinnen.

19.00 Uhr, Restaurantschiff Heimathafen

... auch das noch

Pro Care 2026

Die Pro Care 2026 bündelt als Pflegefachmesse Innovationen und Austausch für alle Bereiche der Pflege. Auf Bühnen, in Workshops, Praxisflächen und Innovation Tours geht es um Digitalisierung, Fachkräfteicherung, Gesundheit der Pflegekräfte und neue Technik. Kongress, Hero Award und Fortbildungspunkte runden das Programm ab. Auch 11.2.

10.00 Uhr, Messegelände

Einfach Singen

siehe 3.2. 10.00-11.00 Uhr,
Kulturtreff Hainholz

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

JobTalk - offene Berufs- & Weiterbildungsberatung

siehe 5.2. 11.00-12.00 Uhr,
Jugend- und Stadtbibliothek List

Mittags mit der Kunst

Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely, Le Dragon, 1988. 20 Minuten Werkbetrachtung, Niki de Saint Phalle und Jean Tinguely, Le Dragon, 1988. 20 Minuten Werkbetrachtung, ausgebucht.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Tripkid

Das Duo aus Süddeutschland schreibt den Soundtrack für Tage, an denen einer Generation zwischen Bindungsangst und Suche nach Liebe, zwischen Therapieplatz und Boxclub, der Kopf zu platzen droht. Ihre Songs pendeln mühelos zwischen Pop-Punk, Rap, düsteren Synthie-Sounds, akustischen Balladen und harten Gitarren.

20.00 Uhr, Lux

rémi.fr

Der in Dresden aufgewachsene Musiker schreibt deutsch-französische Texte über die Alltäglichkeiten seines Lebens und verpackt das in Musik, die von old-school Beats zu experimental alles umfasst.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Theater

Betrogen

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.2.

Das neue Leben

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 1.2.

Mohameds Odyssee

Von Kairo im Jahr 1969 über Paris bis ins Deutschland der 1970er und 1980er Jahre – Ensembleschauspielerin Yasmin Mowafek erzählt die Geschichte ihres Vaters Mohamed. Zwischen Anpassung und Aufführung, dem Scheitern und Meistern von Bürokratien, führt der Solo-Abend mit viel Humor durch die ereignisreichen Stationen auf Mohameds Reise.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Hannes Wendt

Unsicherheit und Humor stehen im Zentrum von „Freudentränen“. In seinem Solo spricht Hannes Wendt über negative Gefühle, Erwachsenwerden und Selbstakzeptanz. Der Abend ist zweigeteilt: Zunächst entsteht viel spontaner Humor im direkten Austausch mit dem Publikum, danach folgen persönliche Geschichten, in denen hinter den Pointen auch Ernst und Reflexion Platz haben.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

In 80 Tagen um die Welt

20.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Film

Apollo

Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes 18.00 Uhr; Bugonia 20.15 Uhr



Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr
Einzeltäter Teil 3: Hanau 18.00 Uhr
One Battle After Another 20.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Tropical Malady (thai. OmU) 18.00 Uhr
A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe 21.00 Uhr

Knirpse

Die Ringelreihe

16.00 Uhr, Pavillon

Es war einmal vor langer Zeit ... - wie wird die Geschichte wohl enden?
Gemeinsames Anhören einer Geschichte bei der das Ende fehlt, was noch ausgedacht werden muss und im Anschluss dann gemeinsam künstlerisch umgesetzt werden soll.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.2. 18.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Pro Care 2026

siehe 10.2. 10.00 Uhr, Messegelände

ABF & B.I.G. 2026

Die ABF präsentiert sich als große Freizeit- und Einkaufsmesse mit sechs Themenwelten: Caravaning & Camping, Vanlife, Reisen & Urlaub mit Asien-Schwerpunkt, Automobil, Fahrrad & Mobilität sowie Outdoor & Fitness. Ergänzt wird das Programm durch den ABF Run und die parallel stattfindende B.I.G. rund um Bauen, Interieur und Garten. Besucher finden Inspiration für neue Hobbys, Reisen und mobile Lebensformen. Findet bis zum 15.2. statt.

10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Mittags mit der Kunst

Niki De Saint Phalles Schiessanzug, 1962, 20 Minuten Werkbetrachtung.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunst am Tage

siehe 4.2. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Infinity Fashion

18.00 Uhr, Sprengel Museum

Amnesty After Work

18.00-19.00 Uhr, Amnesty-Büro

Lebt bewegt

Tanzworkshop für alle ab 45 Jahren.

Treffpunkt 18:15 Uhr Bühneneingang.

18.30 Uhr, Opernhaus

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

siehe 3.2. 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Table Quiz auf Englisch und Deutsch

19.30 Uhr, Irish Pub

canta nova.

Chorfahrt nach Pilsen

Mitsingen - gern ab sofort
Mitreisen - an Pfingsten 2026

Wir fahren nach Tschechien und nehmen gern neue Mitsängerinnen mit. Informationen unter cantanova.de. Wir proben donnerstags um 19.30 Uhr in der Brehmstraße 10 und freuen uns auf Dich. Schnuppern erwünscht!

Stadt und Region Hannover

Musik

Orgelmusik zur Mittagszeit

12.12 Uhr, Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Masterstage

siehe 6.2.

15.00 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

Cili Marsall

Aus der Klassik zum Boogie Woogie: Die ungarische Pianistin Cili Marsall gewann zunächst Preise auf der Klarinette, bevor sie ihre Leidenschaft für Boogie und Stripe de Piano entdeckte. Heute ist sie Gast internationaler Festivals und spielt im Duo mit Jakob Peham rasante, virtuose Boogie-Rhythmen.

19.00 Uhr, Gartenheim

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

Konzert Junger KünstlerInnen: Wien

Klassik von Schubert und Schönberg. 20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal im NDR Konzerthaus

Romes

Das kanadische Alternative-Rock-Duo aus Toronto, Ontario, besteht aus den Brüdern Jacob und Nicolas Bitove. Die Band hat es in den letzten paar Jahren geschafft, sich eine starke Fanbase zu erspielen und zuletzt durch die Veröffentlichung der Single „Choker“ auch internationale Bekanntheit erreicht. Ihre Musik oszilliert zwischen stampfenden Riffs und verzogener Elektronik.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Simona

Der perfekte Mix aus gefühlvollen Balladen und kraftvollen Hymnen bringt ihr Publikum zum Mitsingen, Tanzen – und an manchen Stellen sogar zum Weinen. „Mein Ziel ist es, dass die Songs auf der Bühne eine ganz eigene Dynamik entfalten und meine Fans in eine Welt voller Emotionen und Kraft mitnehmen“, sagt die Karlsruher Musikerin.

20.00 Uhr, Lux

Linden Jazzsession

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden; s. 5.2.

Theater

Im Glück

Die Münchner Theater compagnie nik bringt mit „Im Glück“ die Geschichte von „Hans im Glück“ auf die Bühne: Schauspieler Hans Göttmann bricht kurz vor seiner 1.678. Vorstellung aus, nimmt die Kasse und tauscht sich unterwegs bis zum glücklichen Nichts. Kindertheater ab sechs Jahren.

10.30 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Aber bitte mit Schlager

Mit bekannten Schlagnern der 70er-Jahre erzählt dieses Musiktheater eine Urlaubsgeschichte auf einem Campingplatz an der Ostsee. Zwischen erster Liebe, Familiенstress und Feriensehnsucht erklingen Evergreens wie „Fiesta Mexicana“ oder „Ich war noch niemals in New York“. Wer diese Komödie von Angela Burmeister durchhält, ohne wenigstens mitzusummen, dem ist wirklich nicht zu helfen! Wird bis zum 25.4. aufgeführt.

19.30 Uhr, Neues Theater

Bewegungsprojekt

siehe 7.2.

19.30 Uhr, HMTMH Studiotheater

Ich will alles - oder nichts!

Zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef entsteht ein musikalischer Abend, der Leben und Werk der Schauspielerin, Sängerin und Autorin neu beleuchtet. Mit bekannten Liedern und selten gespielten Stücken würdigt die Produktion eine beeindruckende Karriere zwischen Film, Bühne und Chanson. Wird auch am 15.2. und 21.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 7.2.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Die drei ??? und der Fluch des Rubins

Ausverkauft!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Ole Waschkau

Zwischen ICQ, Bravo-Klingeltönen und heutiger Dauerempörung fragt Ole Waschkau, was früher wirklich besser war. Mit schwarzem Humor und satirischen Blick liefert er 90er-Nostalgie und Beobachtungen zur Gegenwart. Spontane Improvisationen gehören ebenso dazu wie Auftritte seines Online-Charakters „Der Sylt-Assi“.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Ralf Schmitz

Ralf hat eine Mission! Er wird beweisen, dass wir alle mehr Spaß im Leben hätten, wenn wir nicht alles so ernst und so genau nehmen würden. Und diese Mission nimmt Ralf sehr ernst und sehr genau! 20.00 Uhr, Swiss Life Hall

Vanessa Maurischat

Zwischen Liebeschaos und Alltagswahn sinn bewegt sich Vanessa Maurischat in „Amor & Psycho“. Mit Gesang, Text und Klavier bringt sie Ordnung ins innere Durcheinander und balanciert spielerisch zwischen Kabarett und Comedy.

20.00 Uhr, daunst  s, Langenhagen

Film

Apollo

Ostpre  en - Entschwundene Welt 1912 bis 1945 18.00 Uhr

The Life of Chuck 20.15 Uhr

Sentimental Value 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im K  stlerhaus

Aisha Can't Fly Away (arab./franz. OmU) 21.00 Uhr

Literatur

WortOrt: Meike D  bbling

Leuchtend Blau. Lesung. Anmeldung unter www.kultur-in-vinnhorst.de.

19.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Stephan Schäfer und Kester Schlenz

Die Bestseller-Autoren Stephan Schäfer und Kester Schlenz stellen ihre neuen Bücher vor: Schäfers Roman „Jetzt gerade ist alles gut“ erzählt von einer überstandenen Sepsis und dem Glück in kleinen Momenten, Schlenz“ „Mensch, Opa!“ vom Abenteuer Gro  lternwerden. Im Gespräch geht es um Familie, Freundschaft und das Älterwerden.

19.30 Uhr, Apostelkirche

Knipse

Pen & Paper Dungeons & Dragons

Würfel- und Fantasiesspiele. Für Kinder ab 10 Jahren. Anmelden unter Tel. 0511-168 4 47 44. 16.30-18.30 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Partys & Disco

FSR WiWi-Party

Der Fachschaftsrat WiWi feiert auf zwei Floors. 23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle/Mephisto

... auch das noch**ABF & B.I.G. 2026**

s. 11.2. 10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

Yayoi Kusama, The Wave That Shines in Evening sun, 1978, 20 Minuten Werbetrachtung. 12.00 Uhr, Sprengel Museum

Gemeinsam reparieren macht Spaß

Fahrradwerkstatt in der AWO, die die Reparatur gemeinsam mit Ehrenamtlichen ermöglicht. Geboten werden unter anderem Sicherheitschecks und einfache Reparaturen wie das Flicken von Reifen, Beleuchtungsreparaturen und den Austausch von Bremsbelägen. 15.00-17.00 Uhr, AWO Begegnungsstätte Anderten

Geowissenschaftliche Fundberatung

Beratung für die ganze Familie, mit Anmeldung. 16.00-18.00 Uhr, Landesmuseum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Führung durch das Schauspielhaus

Anmeldung erforderlich.

17.00-18.30 Uhr, Schauspielhaus

Wir wollen über Politik reden

Gespräch mit den Bundestagsabgeordneten Adis Ahmetovic, Timon Dzienus, Michaela Menschel und Martina Hamich. 18.00 Uhr, Hölderlin Eins

Offenes Singen

Anmeldung empfohlen.

18.00-19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Männer mit großen Ohren

Forschungen zum frühkeltischen „Fürstensitz“ auf dem Glauberg, Vortrag von Dr. Axel Posluschny. 18.30 Uhr, Landesmuseum

Gutes und Böses Denken**von Leibniz bis heute**

Vortrag und Gespräch mit Dr. Ariane Walsdorf. 19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Eva Biringer

Männer sollen stark sein, Frauen sind es angeblich nicht. Dabei bekommen sie Kinder und schmerzhafte Perioden, leiden häufiger an chronischen Schmerzen und sind stärker von häuslicher und sexueller Gewalt betroffen. Gleichzeitig wird ihr Schmerz weniger ernst genommen und schneller ruhiggestellt: Auf einen

schmerzmittelabhängigen Mann kommen gut doppelt so viele Frauen. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

13**Freitag****Stadt und Region Hannover****Musik****Ball des Sports Niedersachsen**

Das gesellschaftliche Highlight des niedersächsischen Sports vereint Leidenschaft für Sport und eine festliche Atmosphäre. Der Abend verspricht grandiose Live-Acts, ein atemberaubendes Programm und nicht zuletzt die feierliche Ehrung der niedersächsischen Spitzensportlerinnen und Spitzensportler, die im Jahr 2025 Bestleistungen erzielt haben. 19.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Opernball 2026: Padam!

Unter dem Motto „PADAM!“ feiert der Opernball französische Eleganz und Pariser Lebensgefühl. Inspiriert von Edith Piaf treffen Chanson, Tanz und große Showmomente aufeinander. Stargäste, Ensemble, Ballett und Big Band verbinden Klassiker und aktuelle Musik zu einer rauschenden Ballnacht zwischen Bohème und barocker Pracht. Findet auch am 14.2. statt. 20.00 Uhr, Opernhaus

Che Sudaka

Diese in Barcelona beheimatete Band argentinischer und kolumbianischer Einwanderer tanzt im Rhythmus der aufrührerischen urbanen Cumbia, des Merengue-Ska, der modernen lateinamerikanischen Folklore und der allgegenwärtigen Punk-Attitüde – respektlos, aber mit zunehmend aufrichtigen und bewussten Texten. 20.00 Uhr, Faust Mephisto

Double Duo: Clara Däubler mit Joe Fonda und Felix Petry mit Joe Fonda
Kontrabass Duo & Tenorsaxophon, Flöte und Kontrabass.

20.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Dreadskin Kickbox

Das Duo spielt extrem tanzbaren traditionellen Reggae und Ska. Die One Man (plus One Woman) Band ging aus der Ska Band The Mood a.k.a. hervor, die Mitte der 80er Jahre zu den Pionieren des Genres gehörten.

20.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

**Emmon & Left for Pleasure**

Emmon ist das Soloprojekt der schwedischen Künstlerin Emma Nylen. Sie hat sich zu einem bekannten Namen in der elektronischen Musikszene Schwedens entwickelt. Mit einer Karriere, die sich über zwei Jahrzehnte erstreckt, hat sie sich als führende Persönlichkeit in Genres wie EBM, Electro und Synth etabliert und wird oft als Schwedens „Electro-Queen“ gefeiert.

20.00 Uhr, SubKultur

Halfblind Henry

Gitarren-Blues.

20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Streichelt

Früher war Streichelt als Musiker in diversen Band-Konstellationen aktiv, heute steht er alleine vorne – und das ziemlich überzeugend. Was als Nebenprojekt zwischen Uni und WG-Zimmer begann, ist inzwischen sein eigener Kosmos aus Disco-Drums, Synthieflächen und Texten, die nicht davor zurückschrecken, dahin zu gehen, wo es weh tut.

20.00 Uhr, Café Glocksee

The Briccs

Mit „Rock & Roll Music“ widmen sich The Briccs den Wurzeln des Rock'n'Roll. Auf dem Programm stehen Klassiker von Chuck Berry, den Rolling Stones und weiteren Bands, die von seinem Sound geprägt wurden.

20.00 Uhr, Marlene

Deep Passion

Egal ob Rock, Pop, House, Hip-Hop oder Partyhymnen: Seit über 15 Jahren spielt die Formation rund um Bandleader Paul Kotera, Sängerin Nadine Pietras und Sänger Darryl Blackman ein reiches Repertoire, das von den 70er, 80er, 90er und 2000er Jahren bis zu aktuellen Chart-hits reicht.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August



Theater

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Moin Comedy Club on Tour

Der Moin Comedy Club bringt Hamburger Stand-up-Atmosphäre auf Tour: ehrliche, persönliche Comedy mit Underground-Flair abseits des Mainstreams.

19.00 Uhr, Pavillon

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Bewegungsprojekt

siehe 7.2.

19.30 Uhr, HMTMH Studiotheater

Dalida. Ciao Amore!

Sehnsucht, Erfolg und Melancholie: In „Dalida. Ciao Amore!“ zeichnet Oana Solomon das Porträt einer Sängerin, deren multilingualen Hits Weltruhm erreichten, während ihr Privatleben von Tragödien geprägt war. Begleitet von Julian Friedrich entstehen musikalische Szenen, die Dalidas innere Zwiespälte ebenso hörbar machen wie ihre außergewöhnliche Bühnenpräsenz. Wird auch am 20.2. und 28.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Die Elstern

19.30 Uhr, Jugend-Kultur-Haus, Hemmingen

Iconic

Zwischen Mythos und Realität führt „Iconic“ royale Frauenfiguren wie Sisi, Lady Di und die Welfinnen zusammen. Jorinde Dröse legt offen, wie Machtstrukturen, öffentliche Erwartungen und private Verletzlichkeit ihre Biografien prägen. So entsteht ein Panorama, das nach neuen Formen weiblicher Bündnisse fragt. Wird auch am 20.2. und 24.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Schauspielhaus

Matthias Brodowy: Sachen gibt's...

19.30 Uhr, KGS Neustadt, Neustadt, Mensa

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 7.2.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

In 80 Tagen um die Welt

20.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Johannes Flöck - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Kulturzentrum bauhof Hemmingen, Hemmingen

Martin O.

Aus Stimme, Loop-Gerät und spontanen Einfällen formt Martin O. in „Super Looper“ ein lebendiges Klanguniversum. Pubblikumsimpulse werden zu Songs, Geräusche zu Beats, Worte zu Geschichten. Jeder Abend entsteht neu und verbindet musikalische Virtuosität, Humor und Improvisation.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Robert Griess

Ganz ohne digitale Hilfsmittel entsteht dieses Kabarettprogramm über den Zustand der Gegenwart. In „Natürliche Intelligenz - letzter Versuch!“ kommentiert Robert Griess Technikgläubigkeit, Populismus und Alltagsirrsinn. Mit zugespitzten Beobachtungen richtet sich der Blick auf politische Fehltritte, mediale Verwirrung und die Frage, was von menschlicher Vernunft noch übrig ist.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Stand Up Komitee

Aus einer fixen Idee mit 23 Gästen wurde das größte Stand-up-Open-Mic Hamburgs: das Stand Up Komitee. Nun gehen Hannes Maäß, Anna Bartling, Lennart Haarmann und Hinnerk Köhn gemeinsam auf Tour – mit neuen Jokes, Impro, Spielen, Crowdwork, überraschenden Gästen und schwarzem Humor.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Till Eulenspiegel

Schauspiel von Moritz Niklaus Koch nach der gleichnamigen Volkssage.

20.00 Uhr, Theater am Berliner Ring, Burgdorf

Martin O.

Theatersaal Langenhagen, 13.2.
(Foto: Stimmart GmbH)

The Clearing

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 6.2.

Weimarer Kabarett /

Bernard Liebermann

Bernard Liebermann und Thierry Gelloz nähern sich in „Goethe Zeiten, schlechte Zeiten“ dem Dichterfürsten mit Mitteln des Kabaretts. Texte, Musik und Wortwitz verbinden Klassik mit Gegenwart und stellen Goethes Epoche heutigen Fragen gegenüber.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Film

Apollo

Ganzer halber Bruder 17.45 Uhr
Sentimental Value 20.15 Uhr

Eraserhead 22.45 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

sneaky friday 22.45 Uhr

Hölderlin Eins

Wer früher stirbt ist länger tot
(Anmeldung erforderlich!) 18.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die My Love (engl. OmU) 17.30 Uhr
Andy Warhols Frankenstein

(engl. OV) 20.00 Uhr

Andy Warhols Dracula
(engl. OV) 22.00 Uhr

Kulturtreff Plantage

Französischer Abend mit Überraschungsfilm 18.00 Uhr

Schloss Herrenhausen

Herrenhausen Science Movie Night: Ressource oder Risiko? Permafrostböden im Wandel 18.00 Uhr

Literatur

Kim Leopold

Bei dieser Lesung stellt Kim Leopold ihren Liebesroman „The calmest kind of storm“ vor. Im Mittelpunkt steht Noemi, die offiziell als freie Online-Journalistin arbeitet, heimlich aber unter dem Pseudonym Isla Golding erfolgreiche Romantasy schreibt – und nun mit ihrem Hörbuchsprecher auf Lesereise geht, den sie aus zwei sehr besonderen Nächten kennt.

18.30 Uhr, Kurt-Hirschfeld-Forum, Lehrte

Geschichten aus dem Altbau

„Geschichten aus dem Altbau Live 2026“ bringt den erfolgreichen Mystery-Podcast auf die Bühne: Josch Kliemann und

Theater Liberi: Die Schöne und das Biest - Theater am Aegi, 14.+15.2. (Foto: Nilz Böhme)

Christoph Wellbrock erzählen unheimliche, gruselige und rätselhafte Storys.

20.00 Uhr, Pavillon

Nordstadtschnack

Beim Nordstadtschnack treten erfahrene Slammer, lokale Stimmen und Debütanten gegeneinander an – mit selbst geschriebenen Texten und maximal sechs Minuten Bühnenzeit. Ob Story, Gedicht oder improvisierter Vortrag: Das Publikum entscheidet, wer überzeugt. Moderiert wird der Abend von Gerrit Wilanek.

20.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Knipse

Faschings-Kinderdisco

Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168-49595 oder per E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten.

16.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Feuerrallye

Für Kinder im Grundschulalter mit erwachsener Begleitung, Anmeldung unter www.lili-claudius.de.

18.00 Uhr, Großer Garten

Partys & Disco

Best of Rock

Das Beste von Elvis Presley bis Electric Callboy. 21.00 Uhr, Rocker

Jugendsünden-Party

DJ GoodNews serviert heimliche Lieblingssongs der Jahre 1980-2014. Er fungiert im Saal wie immer als Discopreis und spielt seinen einzigartigen Mashup-Mix zwischen Rick Astley und Eminem. 22.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Headless

Party mit Alternative, Metal, PopPunk, Core, Emo. 23.00 Uhr, Café Glocksee

Morecore

Party mit Metal, Metalcore, Alternative. 23.00 Uhr, Lux

Addicted into Techno

Wenn die Nacht schwer wird und der Bass wie ein Herzschlag im Beton pulsiert, wird es Zeit für treibende Rhythmen und unbändige Energie - mit feinsten Hard- und Dark Techno. 24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

ABF & B.I.G. 2026

siehe 11.2.

10.00-18.00 Uhr, Messegelände



Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Mittags mit der Kunst

Niki De Saint Phalle, Le Mangeur D'enfants o. d., 20 Minuten Werkbetrachtung.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Fun Design / Circular Design

s. 8.2. 14.00 Uhr, Museum August Kestner

Schüler schulen Senioren

14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

15.00, 17.00, 18.30 Uhr, Sprengel Museum

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,

Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers KrimiTour

siehe 6.2. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Mini-Workshop: Kennenlern-Soziometrie in Fortbildung und Team-supervision

Helga Barbara Gundlach moderiert den Mini-Workshop „Kennenlern-Soziometrie in Fortbildung und Supervision“.

16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek

Hannover, MethoThek

Doppel Two

siehe 6.2. 16.00-19.00 Uhr,

Kunstraum Friesenstraße

Niki. Kusama. Murakami.

Love You For Infinity

Sensorische Führung.

16.30 Uhr, Sprengel Museum

Inspiriert von Michelangelo:

Überlegungen zu einem Federkunststück von Goltzius

Vortrag von Dr. Tico Seifert.

18.00 Uhr, Landesmuseum

Kuratorische Einführung

Mit Carlota Gómez auf Deutsch und Englisch. 18.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Was macht Freizeit wertvoll?

Erzählcafé. Anmeldung erforderlich. 18.00-20.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Flashlight-Tour

siehe 6.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

14

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Ellingtones

Mit ihrem Programm „Pop Swings“ spüren The Ellingtones den Klassikern der letzten Jahrzehnte nach und übersetzen Pop, Soul und Jazz in einen kompakten Trio-Sound. In Gehrden stehen Sophia Koppeln (Gesang), Simon Asmus (Klavier) und Michael Cammann (Kontrabass) auf der Bühne.

19.00 Uhr, Rathaus zu Gehrden, Bürgersaal

Alter Bahnhof
Heute Live: **20.00 Uhr**

**WOMAN IN
BOOGIE & BLUES**

An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr

Ensemblekonzert der Hornklasse

Hormusik.

19.00 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Guz - Ausverkauft!

19.30 Uhr, Swiss Life Hall

Knabenchor Hannover

Musik von Bach, Croft und Händel.

19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen

Opernball 2026: Padam!

siehe 13.2. 20.00 Uhr, Opernhaus

Max Grimm

Mit seiner einzigartigen Mischung aus poppigem und emotionalem Rap bringt er frischen Wind in die Musiklandschaft.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Noah Derkens & Paul Holland

Derkens ist eine der markantesten Stimmen Kanadas, ein Singer-Songwriter, dessen leuchtende Mischung aus Folk, Country und Indie sich einer einfachen Kategorisierung entzieht. Aus der Indie-Szene von Winnipeg stammend, entführt seine genreübergreifende Musik für einen Moment in eine andere Welt, in der man spüren kann, wie die Musik sich über den Lärm des Alltags erhebt. Holland versteht sich als Teil der internationalen Singer-Songwriter-Community. Verwurzelt in der US-amerikanischen und britischen Folk-Musik, ist sein Sound angereichert mit Elementen aus Soul, Jazz und zurückhaltendem Crooning.
20.00 Uhr, Lux

Sivan Silver & Gil Garburg

Ein Abend für Freunde der Klaviermusik zu vier Händen: Das international gefeierte Pianoduo Sivan Silver & Gil Garburg kehrt mit einem stimmungsvollen Valentinsnachtstraum ins Kanapee zurück. Auf dem Programm stehen musikalische Überraschungen.
20.00 Uhr, Kanapee

Stygian Bough & 40 Watt Sun

Epischer Funeral-Doom.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Tulpe

Die „Könige von Trotzdem“ sind laut, klug, zart, dreckig, verspielt – und verdammt nah dran an dem, was es heißt, heute jung zu sein.
20.00 Uhr, Faust Mephisto

Winterjazz in Brelingen

Geboren und aufgewachsen in der mongolischen Hauptstadt Ulaanbaatar, begann Shuteen Erdenebaatar ihre musikalische Laufbahn als klassische Pianistin.

Früh entdeckte sie den Jazz und zog 2018 zum Masterstudium Klavier und Komposition nach München. Aktuell leitet sie drei Projekte: ein energiegeladenes Jazzquartett, ein exquisites Flügel - Kontrabassduo sowie das Chamber Jazz Orchestra. Das Publikum darf sich auf einen Konzertabend mit zwei innovativen Sets freuen, Spielfreude auf höchster Qualität.
20.00 Uhr, St. Martini Brelingen, Wedemark

Women in Boogie und Blues

Ausnahmesängerin Anja Tschenisch, Pianist Marius Labsch, Frank Rihm an der Bluesharpe und Schlagzeuger Andreas Bock präsentieren ihr Projekt „Women in Boogie & Blues“. Das Quartett führt von den Anfängen des R'n'B über Swing, Blues und Boogie Woogie bis zum Big-Band-Sound. Im Mittelpunkt stehen legendäre Sängerinnen – Tanzen ausdrücklich erwünscht.
20.00 Uhr, Alter Bahnhof Anderten

Fall in Love with Linski: Valentinskonzert

Mit Linski, Alyssa Jodie und Miss Al Jay.
20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Knorkator - Ausverkauft!

20.30 Uhr, Capitol

Marie Séférion Quartett

Mit dem neuen Album „Three Wishes“ lädt das Marie Séférion Quartett zu einer Reise durch Jazzgeschichte, Schmerz und Liebe ein. Eigenkompositionen und ausgewählte Standards, inspiriert von Pannonica de Koenigswarter, entfalten sich in schwelender Eleganz, getragen von Marie Séférions zarter, zugleich ausdrucksstarker Stimme.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Staff Only

Rock- und Pop-Cover.

21.00 Uhr, Frosch

Theater

Im Glück

10.30 Uhr, Hölderlin Eins; siehe 12.2.

Die Schöne und das Biest

Das Theater Liberi erzählt das bekannte Märchen als modernes Familienmusical mit Eigenkompositionen, Choreografien und wandelbarem Bühnenbild. Ein professionelles Ensemble verbindet romantische Balladen mit poppigen Songs und fantasievollen Kostümen. Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Belle, deren Liebe den Fluch des Biestes brechen kann.

Wird auch am 15.2. aufgeführt.

15.00 Uhr, Theater am Aegi

Die Bremer Stadtmusikanten

15.30 Uhr, MeRz Theater; siehe 7.2.

Aber bitte mit Schlager

siehe 12.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Wenn am Himmel die Stäne danze ...
Karnevalistisch angehauchter Abend mit viel Musik und Humor.

17.47-20.30 Uhr, Hölderlin Eins

In 80 Tagen um die Welt

18.30 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Bewegungsprojekt

siehe 7.2.

19.30 Uhr, HMTMH Studiotheater

Die Elstern

19.30 Uhr, Jugend-Kultur-Haus, Hemmingen

Schauerdreh im Schreckendorf

In der Komödie „Schauerdreh im Schreckendorf“ prallen ein stromarmes Kuhdorf und eine mondäne Dracula-Filmcrew der 1920er Jahre aufeinander. Während Bewohner und Gäste ihre eigenen Ziele verfolgen, wachsen Träume von Filmkarriere und modernem Hotel. Doch nach dem Dreh bleibt das Dorf ohne Einladung zur Premiere zurück – mit reichlich verletztem Stolz. Wird auch am 15.2. und 20.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Wanja

In „Wanja“ verwaltet Ivan ein Landgut, unterstützt seinen Schwager Alexander und lebt zwischen verpassten Chancen und unerfüllter Liebe. Simon Stephens verdichtet das Stück von Tschechow zu einem Monolog, in dem ein Schauspieler alle Rollen verkörpert. Jirka Zett bringt in dieser Inszenierung die Einsamkeit und Komik der Figuren mit großer Wandlungsfähigkeit auf die Bühne.
19.30 Uhr, Schauspielhaus

Alex Stoldt

„Quasi nichts“ - Dieser Titel verspricht auf keinen Fall zu viel! Comedy.

20.00 Uhr, Pavillon

Hannover 98

Zum Thema Liebe improvisiert Hannover 98 spontane Szenen nach Publikumsimpulsen. Ob erste Begegnungen, späte Romane oder schräge Missverständnisse

– alles entsteht live und ungeplant. Das Ensemble verbindet Schauspielerfahrung mit Humor und Fantasie und entwickelt Geschichten, die jedes Mal neu sind.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene; siehe 7.2.

Hau

Bekannte Songs von Howard Carpendale bilden den Kern von „Spuren im Sand“. Als Hau erzählt HP Lengkeit – begleitet von Peter Engelhardt – musikalisch und mit persönlichen Geschichten von Sehnsucht, Popschichte und einem Leben, das viele zu kennen glauben. Ein Abend zwischen Tribut, Ironie und überraschender Nähe zu Liedern, die fast alle mitsingen können.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Nicole Nau & Luis Peryera

20.00 Uhr, Theater am Berliner Ring, Burgdorf

Niemand wartet auf dich

In „Niemand wartet auf dich!“ von Lot Vekemans verkörpert Willi Schlüter drei Figuren, die sich mit ihrem gesellschaftlichen Engagement und den damit verbundenen Zweifeln auseinandersetzen. Ein intensiver Monolog über Verantwortung, Ideale und die Frage, welchen Unterschied ein Einzelner wirklich machen kann. 20.00 Uhr, Theater in der List

Rena Schwarz

Die Comedienne verlegt die alten Märchen in die heutige Zeit und analysiert sie gekonnt von rechts, links, oben und unten, wie auch von hinten. Sie beleuchtet die Märchen aus vielen Perspektiven und vergleicht sie mit der Realität.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

The Clearing

20.00 Uhr, Eisfabrik; siehe 6.2.

Film

Apollo

Pumuckl und das große Missverständnis
15.30 Uhr

Hannah Arendt:

Denken ist gefährlich 18.00 Uhr

Stromberg - Wieder alles wie immer

20.15 Uhr

Der weisse Hai 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Architektur des Glücks 11.00 Uhr
Kinokino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr
Kino für Kleine: Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom 14.00 Uhr

Sport

TSV Havelse - TSV 1860 München

Fußball 3. Liga. 14 Uhr, Eilenriedestadion

TSV Hannover-Burgdorf - HSG Wetzlar

Handball-Bundesliga.

19.00 Uhr, ZAG Arena

Knipse

Holzwerkstatt für Familien

Kinder ab 5 Jahren können hier gemeinsam mit ihren Eltern den Umgang mit verschiedenen Werkzeugen lernen und dies dann direkt in der Gestaltung eigener Werke umsetzen. Um Anmeldung unter Tel. 0511 168-49959 oder E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten. 14.00-17.00 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.2. 18.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Offizielle Zug-Party 2026

Kult-Treffpunkt nach dem Karnevalsumzug Hannover: Die Resident-DJs Denny Gee und Rico bringen das verkleidete Brauhaus ab dem frühen Nachmittag mit Karneval-, Schlager- & Kulthits zum Ausflippen. Das Komitee Hannoverscher Karneval prämiert dazu den besten Festwagen, den besten Musikzug und die best kostümierte Gruppe.

14.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Wildes Tanzen der Blauen Zone

18.00-22.00 Uhr, Spokusa

Lovey Saturday

21.00 Uhr, Rocker

New Wave Party

80's, EBM, Synth-Pop & Electro der 90er bis heute mit Kai Hawaii und DJ FabrikC.

21.00 Uhr, SubKultur

PsyChezHeinz

Ein Abend zum Tanzen und Abtauchen.

22.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Party 2000

Y2K Groove & Millennium Beats.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Take me out-Party

Indieparty mit allem drum und dran.

23.00 Uhr, Lux

... auch das noch

9. Aktionstag

Gewaltfreie Kommunikation

16 Workshops und Friedenscafé.

9.30-17.30 Uhr, FZH Döhren

ABF & B.I.G. 2026

s. 11.2. 10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Südstadt

Kulinarische Führung, Anmeldung unter www.visit-hannover.com/stadtouren.

11.00 Uhr, Henriettenstiftung

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Stadtspaziergang

siehe 7.2.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Karnevalsumzug

Der Höhepunkt der Karnevalssaison: Auf dem Platz der Weltausstellung steht die Bühne mit Moderation, wo mit Live-Musik und Fanfarenzügen auf den großen Umzug eingestimmt wird. Dieser startet um 13:11 Uhr an der Culemannstraße und führt die Narren auf einer 2 km langen Strecke durch die Innenstadt. Endpunkt ist das Brauhaus Ernst Brauhaus, wo bereits ab 14 Uhr die Offizielle Zugparty steigt.

11.11 Uhr, Platz der Weltausstellung

Repair Café

13.00-16.00 Uhr, Evangelischer Treffpunkt

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 7.2. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Reparatur-Cafe

Kleinteilreparatur und praktische Tipps.

Anmeldung: repaircafe@hölderlin-eins.de. 14.00-17.00 Uhr, Hölderlin Eins

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers Krimitor

siehe 6.2. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Die Leine im Winter -

Impressionen in der Masch

Naturkundlicher Rundgang mit NaTour-Wissen an Leine, Maschsee und Maschpark, Anmeldung über www.natourwissen.de.

15.00 Uhr, Platz der Göttinger Sieben

Gaiagames:

Von der Idee zum Brettspiel

Die Entwickler von Ecogon teilen 10 Jahre Erfahrung mit nachhaltigem Spieldesign und laden anschließend zum gemeinsamen Spielen ein. 15.00-18.00 Uhr, Museum August Kestner



Round Square - Tonhalle Hannover, 15.2.

Honoris Cousa

Rock-Punk Rock - unkompliziert, eingängig und sofort zum Mitwippen.
15.00 Uhr, Clubhaus 06

Hannover Brass

Blechbläsermusik aus vier Jahrhunderten.
17.00 Uhr, Elisabethkirche, Langenhagen

Kammermusik in St. Martin

Werke von Mozart, Bach, Grieg u.a.
17.00 Uhr, Gemeindehaus

St. Martinskirche Linden

Knabenchor Hannover

siehe 14.2.

17.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

Meister von Morgen

17.00 Uhr, Cavallo

Semester-Abschlusskonzert des Konzertchores

Semester-Abschlusskonzert des Konzertchores der HMTMH mit einer Vertonung spanischer Gedichte. Das Werk für Chor und Computer von Alejandro Viñao wird ergänzt durch eine Auswahl spanischer Renaissance-Motetten.
17.00 Uhr, Markuskirche

Round Square

Der Spagat von traditionellem Swing hinzu modernen Klängen, lässt die Ohren aufhorchen von einer Vielfalt an Stimmen, Spannungen und Rhythmis. So sehr sich die vier Saxophonist*innen in Ausdruck, Ideen und Interpretationen unterscheiden, so sehr einen sie sich in der Gestaltung, Dynamik und Kraft ihrer Musik.
18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Alte Musik zur Monatsmitte

Konzertreihe des Instituts für Alte Musik und des Clavier e.V.

19.30 Uhr, Kammermusiksaal der HMTMH Plathnerstraße

Sivert Höyem

Der Sänger - ehemals Frontmann der norwegischen Band Madrugada - gilt als einer der markantesten Stimmen Norwegens. Er wird seine größten Hits, Solo-Klassiker wie „Prisoner of the Road“, „Moon Landing“ oder „Into the Sea“ und Madrugadas ikonisches „Majesty“ präsentieren.

20.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz:

Druugg

Lo-fi Fuzz Punk.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Theater

Offenes Training

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus; siehe 1.2.

Schauerdreh im Schreckendorf

11.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt; siehe 14.2.

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Die Schöne und das Biest

15.00 Uhr, Theater am Aegi; siehe 14.2.

Die Bremer Stadtmusikanten

15.30 Uhr, MeRz Theater; siehe 7.2.

Die Elstern

15.30 Uhr, Jugend-Kultur-Haus, Hemmingen

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

In 80 Tagen um die Welt

16.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Wo der Schnee wächst

Der Schnee glitzert, knirscht unter den Schuhen, dämpft laute Geräusche und erhellt die Nacht. Aber woher kommt der Schnee? Wo wächst er? Das musikalische Wintertheater „Wo der Schnee wächst“ will diese Fragen für junge Zuschauer ab einem Jahr beantworten.
16.00 Uhr, Hinterbühne

Fremd die Heimat

17.00 Uhr, Theater in der List; siehe 6.2.

Gerhardt & Niggemeier

Gerhardt & Niggemeier haben bei der Musik der deutschen Country-Band Truck Stop genau hingehört und herausgekommen ist ein Programm über eine Welt, in der Männer noch echte Kerle sind. Und Frauen – naja, eben Frauen.
18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Die Tage der Hyäne

Eine Frau wünscht sich ein Kind – leidenschaftlich, verzweifelt, bis zur Selbstaufgabe. In Saara Turunens neuem Stück verwandelt sie sich in eine Hyäne. Die finnische Autorin zeigt mit poetischer Wucht, was gesellschaftliche Erwartungen, medizinische Kontrolle und der eigene Körper mit einer Frau machen können.
19.00 Uhr, Ballhof Eins

Ich will alles - oder nichts!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 12.2.

Film

Apollo

Pumuckl und das große Missverständnis
15.45 Uhr

Stromberg - Wieder alles wie immer

18.00 Uhr

Ein Leben ohne Liebe ist möglich, aber sinnlos
20.15 Uhr

Doppel Two

siehe 6.2. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Liebe, Leine, Leidenschaft

Ein romantisch-musikalischer Stadtspaziergang, Buchung unter www.stattreisen-hannover.de.

16.30 Uhr, Historisches Museum

WeinYoga zum Valentinstag

16.30 Uhr, Yay! You and Yoga

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 6.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

siehe 7.2. 19.00 Uhr, Beginenturm

15

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 1.2.

Das kleine Konzert am Sonntagvormittag

„Freylekh“ ist ein Begriff aus dem Jiddischen und beschreibt eine musikalische Stimmung oder ein Stück, das „lebendig und fröhlich“ ist, oft mit schnellen Tempi und einem beschwingten Rhythmus.
11.30 Uhr, Friedenskirche

Ich will alles - oder nichts!
Schauspielhaus, 15.2.

(Foto: Jörg Brüggemann, Ostkreuz)

Hochhaus-Lichtspiele

Exhibition on Screen: Caravaggio

11.00 Uhr

Hölderlin Eins

Die göttliche Ordnung 19.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Architektur des Glücks

11.00 Uhr

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino für Kleine: Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die Legende von Pinocchio 15.00 Uhr

Aisha Can't Fly Away

(arab./franz. OmU) 17.30 Uhr

The Painted Bird (div. OmU) 20.15 Uhr

Kino im Sprengel

Der blaue Tiger 16.00 Uhr

Literatur

Eva Thöne

Immer mehr Frauen arbeiten in Führungspositionen, gestalten Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Und doch fühlen sie sich in den Sphären der Macht und den patriarchalen Rollenbildern häufig fremd. Thöne beleuchtet die positiven Seiten und Potenziale von Macht und Erfolg und fragt, wie ein feministisches, gerechtes und solidarisches Handeln möglich werden kann. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

HSC Hannover – SC Weiche Flensburg 08

Fußball-Regionalliga Nord.

14.00 Uhr, HSC Hannover

Knirpe

Taschen bedrucken

Für Familien mit Kindern zwischen sechs und zehn Jahren, Anmeldung unter hannover-historisch-shop.gomus.de. 11.15-13.15 Uhr, Hannover Kiosk

Kindertheaterhaus mitgestalten.

Prinzip Rauschen: Welche Themen halten mich nachts wach?

Gemeinsames Basteln für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Um Anmeldung unter E-Mail: kontakt@prinzip-rauschen.de wird gebeten.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kinderfasching

Faschingsspecial mit Kinderkaraoke, Mini-Bälleband, Kinderschminken, Kino, Kröckeln und mehr.

14.00 Uhr, Béi Chéz Heinz



Spiel:Zeit

Gemeinsamer Tanz, Theater, Musik, Bewegung und Kreatives. 14.30-16.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Kinderkarneval der Leinespatzen

Kostümierte Kinder haben freien Eintritt. 15.11 Uhr, Hotel Leonardo

... auch das noch

ABF & B.I.G. 2026

s. 11.2. 10.00-18.00 Uhr, Messegelände

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 8.2.

11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 7.2. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Stadtbahnh, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 1.2. 11.00 Uhr,

Evangelisch-reformierte Kirche

Stadtspaziergang

siehe 7.2. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Hendrick Goltzius

s. 1.2. 11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum

Dem Verbrechen auf der Spur – wenn die Stadt den Atem anhält

siehe 8.2. 11.30 Uhr, Tourist-Information

Hieroglyphen – eine kleine Reise durch 4000 Jahre Schrift

Führung.

11.30 Uhr, Museum August Kestner

Sprechen und Zuhören:

Wie geht es Dir mit Einsamkeit?

Gisela Vaske-Hoppe moderiert den hierarchiefreien Austausch.

11.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Second-Hand-Basar

für Kinder- & Babyartikel

Bekleidung, Spielzeug, Bücher, CDs und vieles mehr. 12.00 Uhr, Pavillon

Museum trifft Literatur:

Karl-Philipp Moritz' Götterlehre

Literarische Führung mit Marie Dettmer. 14.00 Uhr, Museum August Kestner

Schätze unter Glas

Ein Ausflug in die Tropen, Sonntagstour, Anmeldung: www.naturwissen.de.

14.00 Uhr, Berggarten, Eingang

Entwicklung der Fotografie - Von der Atelierkamera bis zum Smartphone

14-17.00 Uhr, Heimatmuseum, Garbsen

Mord, Intrigen, Hexerei

Hannovers dunkle Seiten, Stadtspaziergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de.

15.00 Uhr, Beginenturm

Verführung zum Tango

siehe 1.2. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Lovis Corinth

siehe 1.2. 15.00-16.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Die Geschichte des

Deutschen Roten Kreuzes

siehe 1.2. 15.00-17.30 Uhr, Heimatmuseum Ahlem

Sunday Hop -

Swing & fun for everyone

Kaffee, Kuchen und ein kurzer Einführungskurs für Neulinge. 15.00-18.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare



Honey Don't – Apollo, 16.2.

9. Hannöversche Stunksitzung

Die Hannöversche Stunksitzung nimmt das politische und gesellschaftliche Leben der Stadt satirisch unter die Lupe. Mit bisigen Pointen, musikalischen Einlagen und scharfem Humor entsteht ein Abend zwischen Lokalpolitik, Karneval und Kabarett. In Kooperation mit den Lindener Narren wird kräftig gestänkert und kommentiert.
20.00 Uhr, GOP

Film

Apollo

Stiller 18.00 Uhr
WoMonGay: Honey Don't! 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr
15 Liebesbeweise 20.30 Uhr

Knirpse

Busch Babys:

Schauen, Krabbeln, Klönen

Für Eltern und ihre Babys bis 18 Monate, Anmeldung online. 9.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Karnevalspaß

Für Kinder von 4 bis 8 Jahren, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 4 35 70 oder E-Mail: stadtbibliothek-list@hannover-stadt.de wird gebeten.
15.30 Uhr, Jugend- und Stadtbibliothek List

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Montagscafé

siehe 2.2.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Bücher-Werkstatt -

Kleine Geschenke und Dekoratives

Teilnehmende können aus alten Büchern etwas Neues gestalten. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 495 41 oder E-Mail: stadtbibliothek-muehlenberg@hannover-stadt.de wird gebeten. 16.30 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Sprachtreff Davenstedt

siehe 2.2. 17.00-18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Debattierclub Hannover

siehe 2.2. 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

16

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Rosenmontagsparty mit The Jetlags

Zum Höhepunkt der Karnevalsszeit bringt Hannovers Top-Partyband die Tanzfläche zum Beben. Von mitreißenden Hits bis hin zu bekannten Klassikern: Hier bleibt kein Fuß still! Kommt in euren kreativsten Kostümen – ob als Barbie, Superheld oder schriller Clown: Beim Kostümwettbewerb könnt ihr tolle Preise gewinnen.
18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Der König der Löwen

Solisten, Chor und Orchester der Cinema Festival Symphonics präsentieren die Musik aus „Der König der Löwen“ als sinfonisches Konzert erlebnis. Werke von Hans Zimmer und Elton John erklingen mit monumentalem Sound, bekannten Songs und Leinwandanimationen. Eine emotionale Reise durch die Welt von Simba, getragen von Chor, Orchester und starken Stimmen.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Nordstadtbraut im Béj Chéz Heinz:

Weinroter Regen & Blanche Biau
Coldwave/NNDW & 80ies Wave Post Punk.
20.00 Uhr, Béj Chéz Heinz

Theater

Wo der Schnee wächst

siehe 15.2.

9.30 Uhr, Hinterbühne; siehe 15.2.

Honey Don't – Apollo, 16.2.

9. Hannöversche Stunksitzung

Die Hannöversche Stunksitzung nimmt das politische und gesellschaftliche Leben der Stadt satirisch unter die Lupe. Mit bisigen Pointen, musikalischen Einlagen und scharfem Humor entsteht ein Abend zwischen Lokalpolitik, Karneval und Kabarett. In Kooperation mit den Lindener Narren wird kräftig gestänkert und kommentiert.
20.00 Uhr, GOP

Film

Apollo

Stiller 18.00 Uhr
WoMonGay: Honey Don't! 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr
15 Liebesbeweise 20.30 Uhr

Knirpse

Busch Babys:

Schauen, Krabbeln, Klönen

Für Eltern und ihre Babys bis 18 Monate, Anmeldung online. 9.30-11.00 und 11.30-13.00 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Karnevalspaß

Für Kinder von 4 bis 8 Jahren, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 4 35 70 oder E-Mail: stadtbibliothek-list@hannover-stadt.de wird gebeten.
15.30 Uhr, Jugend- und Stadtbibliothek List

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

... auch das noch

Montagscafé

siehe 2.2.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Bücher-Werkstatt -

Kleine Geschenke und Dekoratives

Teilnehmende können aus alten Büchern etwas Neues gestalten. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 495 41 oder E-Mail: stadtbibliothek-muehlenberg@hannover-stadt.de wird gebeten. 16.30 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Sprachtreff Davenstedt

siehe 2.2. 17.00-18.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Debattierclub Hannover

siehe 2.2. 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus, Raum 703

Lamrim - Systematische Meditationen für inneren Frieden

19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

Wie Büroleerstand genutzt werden kann
Vortrag des Kollektivs vonwegenleer über die temporäre Umwandlung leerstehender Büroflächen zu Wohnraum.
19.00 Uhr, Pavillon

17

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Bigband im Doppelpack

Zwei Bigbands, ein Abend: Die Big-Band der Leibniz Universität Hannover feiert 30 Jahre frische Tradition mit Latin, Fusion, Swing und eigens arrangierten Stücken unter Leitung von Andreas Bürgel. Die FTO Big Band zeigt mit „Basie & Beyond“, Sängerin Sophie Koeppen und Bandleader Simon Becker-Foss, wie weit heutiger Bigband-Sound reichen kann.
20.00 Uhr, Marlene

Kalush Orchestra

Die ukrainischen Gewinner des Eurovision Song Contests 2022 präsentieren neue Songs.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Supersuckers

Nach Ausflügen in die Cowboy und Country Gefilde in den letzten Jahren sind sie mit rotzigem Rawk 'n' Roll zurückgekehrt, mit hoherhobenem Mittelfinger und dem typischen Supersuckers Sound – ein bisschen Country und jede Menge Motörhead. 20.00 Uhr, Lux

Ruby Tuesday: Leber

Laut, direkt und ohne viel herumzureden - unter diesem Motto geht die vierköpfige Band aus Linz auf Tour. Zwischen wütenden Schreien, verzerrten Gitarren und wilden Synth-Sounds geht's vor allem um eines: Laut sein gegen das Patriarchat - ohne Kompromisse, ohne Verbiegen.
21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Betonklotz 2000

Die Autorin Jona Rausch widmet sich in ihrem ersten Text für die Bühne einem

Gebäude, das mehr ist als ein kultiges, mittlerweile in die Jahre gekommenes Vorzeige-Bauwerk Hannovers, und lässt es lebendig werden. So hat das Publikum das Ihmezentrum noch nie erlebt! Wird auch am 26.2. aufgeführt.
19.30 Uhr, Ballhof Zwei

Steh auf Comedy

Lachen soll ja gesund sein. „Steh auf Comedy“ ist also eine Art Medikament. Wer also endlich vom grauen Alltag genesen möchte und wenig Lust auf Nebenwirkungen hat, der kann sich hier eine medizinische Dosis Humor abholen.
19.30 Uhr, Béi Chéz Heinz

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Turandot

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 7.2.

Glas Blas Sing

In „Happy Hour“ machen Glas Blas Sing Musik auf Flaschen, Gläsern und allem, was Flüssigkeiten fasst. Zwischen Comedy und Konzert widmen sie sich der Frage nach Glück und guter Laune. Bekannte Melodien, Eigenkompositionen und überraschende Klänge entstehen allein durch Flaschenmusik.
20.15 Uhr, Apollo

Film

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herrscherin der Erde 14.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die Fotografin 18.00 Uhr

Demon Slayer: Kimetsu no Yaiba – Infinity Castle 1 (franz. OmU) 20.30 Uhr

Kultur-Rathaus Vinnhorst

Freddy, die Gitarre und das Meer (Anmeldung unter www.kultur-in-vinnhorst.de)
19.00 Uhr

Kulturtreff Bothfeld

Ohne Chefs – Demokratie bei der Arbeit
18.30 Uhr

Literatur

Vorlesektion: Kinder und Jugendliche lesen Erwachsenen vor

Kinder ab der 3. Klasse lesen mitgebrachte oder bereitgelegte Texte vor. Im Anschluss lädt das Plaudersofa zum Austausch ein. 15.00-17.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Sport

TSV Hannover-Burgdorf - RK Nexe Nasice
EHF-Pokal. 20.45 Uhr, Swiss Life Hall

Knipse

Eintauchen in die Virtual Reality

siehe 9.2. 15.00-16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Zirkus spielen zu Fasching

Kinderprogramm. 16.00-17.30 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Zweisprachiges Bilderbuchkino:

Die drei kleinen Schweinchen
ab vier Jahren.

16.30 Uhr, Stadtbibliothek am Kronsberg

KinderUniHannover:

Was macht Musik in deinem Hirn?

Musik ist nicht nur etwas für die Ohren: Der Musikmediziner Prof. Dr. André Lee zeigt, welche Bereiche des Gehirns aktiv werden, wenn man Musik hört und spielt. Eine Vorlesung für Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren. 17.15 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 3.2.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Führung durch das Opernhaus

siehe 6.2. 14.30 Uhr, Opernhaus

Schreibcafé

siehe 3.2. 17.30-19.00 Uhr,

Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

Kreativ-Treff

Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 4914 oder E-Mail: stadtbibliothek-doehrden@hannover-stadt.de wird gebeten.
17.30-20.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Mit Rock und Pistole?

Die Frauen der niedersächsischen Schutzpolizei, Vortrag von Florentine Pramann, Anmeldung unter hannover-historisch-shop.gomus.de.
18.00 Uhr, Hannover Kiosk

Kuratorinnenführung

Sprengel Preis 2025 - Niedersachsen in Europa. Sven-Julien Kanclerski. The Universal Trumpets starting to play.
18.30 Uhr, Sprengel Museum

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare



18

Mittwoch

Stadt und Region Hannover

Musik

Sylosis

Metal mit der Band aus Reading.
18.30 Uhr, Musikzentrum

Ariel Posen & Cathal Murphy

Für den Sohn musikalischer Eltern in Winnipeg, Manitoba, gingen Songwriting und Gitarrenspiel schon immer Hand in Hand. Ein Jahrzehnt lang hat er eine Brücke zwischen diesen beiden Welten gebaut und seine Arbeit als virtuoser Instrumentalist – darunter Kollaborationen mit Künstlern wie John Mayer und Tom Jones – mit Soloalben voller Melodie und autobiografischem Storytelling ausbalanciert.
20.00 Uhr, Lux

Sophia Kennedy

Mit „Squeeze Me“ stellt Sophia Kennedy ihr drittes Album live vor: minimalistisch zugesetzter Art-Pop zwischen warmen Klavierfiguren, flirrenden Synthesizern und psychedelischen Ausbrüchen. Gemeinsam mit Mense Reents entsteht ein kompakter Songzyklus über Macht, Nähe und Selbstbestimmung.
20.00 Uhr, Pavillon

Hello Flow

Dicke Beats und fresher Sound statt langweiligen Einheitsbrei: Das Lineup vereint Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Künstlern wie Rosenstolz, Barbara Schöneberger, Fury in the Slaughterhouse, Bibi und Tina, LINA, Joachim Witt, The Dark Tenor, Mono Inc., The Hirsch Effekt und vielen anderen.
21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August



Theater

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Mit anderen Augen

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 5.2.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Impro-Café

Improtheater zum Mitmachen.

20.00 Uhr, Ballhof Café

Leonce & Lena

Zwölf Spielerinnen und Spieler bringen Georg Büchners Lustspiel „Leonce & Lena“ in einer chorisch geprägten Inszenierung auf die Bühne. Rollen sind mehrfach besetzt, Figuren wechseln Stimme und Körper. Mit gesprochenem und gesungenem Chor, Musik und komödiantischen Momenten werden Themen wie Politikverdrossenheit, Macht und Rollenbilder thematisiert. Wird bis zum 28.2. aufgeführt.

20.00 Uhr, Premiere, Quartier Theater

Film

Apollo

22 Bahnen 18.00 Uhr

Ganzer halber Bruder 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Kinderkino: Checker Tobi und die heimliche Herscherin der Erde 14.00 Uhr
Blame - Ein bildstarkes Plädoyer für die Wissenschaft 17.30 Uhr
One Battle After Another 20.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Aisha Can't Fly Away
(arab./franz. OmU) 17.30 Uhr

Das Wunder von Taipeh 20.00 Uhr

Literatur

Gisbert Haefs

„Troja“, Lesung. 18.00 Uhr, Landesmuseum

Sascha Lange

Depeche Mode sind seit mehr als 40 Jahren eine der faszinierenden Bands weltweit. Sascha Lange und Dennis Burmeister haben ihr in den letzten 12 Jahren mit ihren drei Bestsellern „Depeche Mode Monument“, „Behind The Wall – Depeche Mode Fankultur in der DDR“ und zuletzt „Depeche Mode Live“ umfangreiche und reich bebilderte Denkmäler gesetzt, die in mehrere Sprachen übersetzt wurden. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.2. 18.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Kunst am Tage

siehe 4.2. 10.15 Uhr, Sprengel Museum

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Brauhaus Bingo

Paul Koterwa, bekannt aus der Band „Deep Passion“, führt humorvoll durch den Abend, während die Kugeln rollen und die Spannung steigt. In jeder 6x Bingo-Runde gibt es einen kleinen Preis zu gewinnen.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Spurensuche:

120 Jahre Villa Seligmann

Führung. 18.00 Uhr, Villa Seligmann

Hör'n Sie mal!: Turandot

Podiumsgespräch über die Neuproduktion mit musikalchem Fokus.

18.30 Uhr, Opernhaus, Marschnersaal

Lebt bewegt

siehe 11.2. 18.30 Uhr, Opernhaus

Bringt die Kinder zurück!

Veranstaltung anlässlich des Beginns des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine. Olha Yerokhina berichtet im Gespräch mit Keno Verseck aus erster Hand über den Einsatz für die Rückkehr ukrainischer Kinder in ihre Familien, und auch Valeriiia Sydorova, die 2022 von russi-

schen Kräften verschleppt wurde und der Rückkehr gelungen ist, spricht über ihre Erlebnisse. Anmeldung unter landtag-niedersachsen.de. 19.00 Uhr, Niedersächsischer Landtag, Portikus-Halle
Table Quiz auf Englisch und Deutsch
19.30 Uhr, Irish Pub

19

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Duo Loco

Das Duo Loco aus Hannover zeigt, wie intensiv Schuberts „Winterreise“ mit Stimme und Akkordeon klingen kann. Mezzo-Sopranistin Alice Hoffmann und Akkordeonist Vladimir Gorop spannen den Bogen von Kunstlied und Oper bis Chanson und Tango.

10.00 Uhr, Hölderlin Eins

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

Limmer Music & Talk In The Round

Caro und Thomas interviewen in gemütlicher Atmosphäre ihre heutigen Gäste Tim Wiesel, Herr Müller und sein Chauffeur.

19.00 Uhr, Kulturtreff Kastanienhof

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

Junges Podium:

Sinfonieorchester Hannover

Musik von Marc Vogler, Johannes Brahms und Franz Schubert.

19.30 Uhr, HMTMH Richard-Jakoby-Saal

Warkings & Vision of Atlantis

Symphonic- und Power-Metal.

19.30 Uhr, Capitol

Bella Bazz & Romy

Bazz verbindet seinen leichtfüßigen, mit witzigen Zeilen versehenen Rap mit melodischen Gitarrenbeats und Gesang, was zu einem einzigartigen Sound-Erlebnis führt. Romy hat ein astreines Händchen für großartige und genresprengende Songs. Die die 19-Jährige connected die Gen Z genreübergreifend ohne internalisierte Altlast mit zeitloser Popgeschichte.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Jazz & Comedy

Giora Feidman Trio.

20.00 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

F wie Fälschung Kino im Sprengel, 19.2.

PA Sports & Mucco

Live-Auftritte voller Energie und Rap-Skills.
20.00 Uhr, Musikzentrum

Repeat

Die 2-Mann DIY-Punkband aus Schweden spielt rauen, schnellen und melodischen Punk für Fans von PUP, Toy Dolls, Buzzcocks und den frühen Descendents.

20.00 Uhr, Perle (ehem. IhmeRauschen)

The 12 Tenors

Mit „Songs of Eternity“ präsentieren The 12 Tenors eine neue Konzertshow mit zwölf Stimmen, Live-Band und eindrucks-voller Lichtinszenierung. Weltbekannte Arien treffen auf Rock- und Popklassiker, verbunden durch Choreografien und Moderation.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Nordstadtbraut im Béi Chéz Heinz:

Buds

Punk.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Linden Jazzsession

siehe 5.2.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Momotrope

Das junge Klangkonglomerat zaubert an Synthies, Elektronika, Drums, und auch mal Piano, unberechenbare, experimentierfreudige bisweilen schroff-schöne Songs, die mal atmosphärisch in den Sternenhimmel schauen, mal mit kühl-verspielter Weirdness zu bassverliebter Elektronika grooven, mal erst im Kinderzimmer sämtliche Spieluhren auf den Kopf stellt um dann in einen schräg-bezau-bernden Dreampop aus dem Fenster zu schweben.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Brauhaus Comedy Night

Zwei Stunden Stand-Up-Comedy mit fünf Comedians, bekannt aus diversen Shows wie Nightwash oder Quatsch Comedy Club. Auch Moderator Ole Waschkau wird kein Blatt vor den Mund nehmen!
18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Benni Stark

In „Schon lustig, wenn's witzig ist!“ kehrt Benni Stark mit neuem Comedygold auf die Bühne zurück. Alltagsbeobachtungen, spontane Einfälle und schlagfertige Pointen stehen im Mittelpunkt, wenn er



typische Situationen seziert und in absurde Perspektiven kippt. Stand-up mit hoher Impro-Quote und trockenem Humor.
19.30 Uhr, Pavillon

Comedy Open Mic

„Steh auf“-Comedy mit acht Comedians live on stage.

19.30 Uhr, SubKultur

Der Großinquisitor

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 6.2.

Heimsuchung

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 7.2.

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 4.2.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Comedy Lab

Das Comedy Lab ist die neue Bühne für Stand-Up-Fans: Erfahrene Profis und Newcomer testen hier neues Material, experimentieren mit spontanen Ideen und präsentieren ihre besten Nummern.
20.00 Uhr, Marlène

Comedyflash

Stand Up-Comedy mit Profis und Newcomern.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Leonce & Lena

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 18.2.

Olaf Bossi

Olaf Bossi blickt mit Humor und Selbstironie auf das Leben zwischen Telefonzelle und Smartwatch. Seine Comedy-Show verbindet Erinnerungen an die 80er und 90er mit dem Alltag jenseits der 40.

20.00 Uhr, Stadtteilzentrum Weiße Rose

Onkel Fisch

Mit „Hoffnung – ein Servievorschlag“ setzen ONKeL fISCH auf Satire statt Schwarzmalerei. Zwischen Gesang, Bewegung und pointierten Texten zeigen die beiden Kabarett-Veteranen, dass ein gesunder Perspektivwechsel oft mehr hilft als Dauerempörung.
20.00 Uhr, daunstārs, Langenhagen

René Sydow

In „In ganzen Sätzen“ geht es um Sprache als Machtinstrument und Spiegel der Gesellschaft. Zwischen Internetsprech, politischen Phrasen und moralischen Schlagwörtern wird seziert, was gesagt, verschwiegen oder verdreht wird. Statt Parolen stehen klare Gedanken und präzise Formulierungen im Mittelpunkt.
20.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Film

Apollo

Ein Tag ohne Frauen 18.00 Uhr
Dann passiert das Leben 20.15 Uhr
Lost Highway 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

A E I O U – Das schnelle Alphabet der Liebe 17.00 Uhr
In den Fesseln von Shangri-La / Lost Horizon (engl. OmU) 19.30 Uhr

Kino im Sprengel

F wie Fälschung 20.00 Uhr

Literatur

Feridun Zaimoglu

Feridun Zaimoglu, Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und bildender Künstler, erhält den Walter-Kempowski-Preis für biografisches Schreiben des Landes Niedersachsen. Im Gespräch mit Kathrin Dittmer liest er einen komischen Text und spricht über Kunst, öffentliche Debatten, Reisen und das Leben an der Schreibmaschine. 19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Sven Stricker

Ausverkauft! 19.30 Uhr, Apostelkirche

Macht Worte!

Egal was für Texte: Bei Macht Worte wird Literaten eine Bühne geboten, um die eigenen Texte möglichst effektiv vorzutragen. Wer sich schließlich durchsetzen kann, hängt davon ab, wie sehr das Publikum beeindruckt werden kann.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Mittags mit der Kunst
Sven-Julien Kanclerski, Attitude Collection, 2025, 20 Minuten Werkbetrachtung.
12.00 Uhr, Sprengel Museum

Führung hinter den Kulissen: Requisite
Anmeldung unter www.staatstheater-hannover.de. 14.00 Uhr, Opernhaus, Haupteingang

Gin-Tasting
17.00 Uhr, Shakespeare

Menschen und ihre Bücher:

Spax, Rapper
In der Reihe „Menschen und ihre Bücher“ bringen Gäste drei bis fünf Bücher mit und lesen einige Passagen um dann mit Dr. Toni Becker über ihre Lieblingsbücher ins Gespräch zu kommen. Dieses Mal ist Spax der Rapper zu Gast.
17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Parents in Arts
Katja Schroeder stellt das Residenzstipendium „Parents in Arts“ vor und erörtert Möglichkeiten, wie geschlechterspezifischen Ungleichheiten in der Kunst entgegengewirkt werden kann.
17.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Männerstammtisch
Anmeldung eine Woche vorher erforderlich! 19.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Wie gut sind Deutschlands Böden?
Vortrag von Dr. Volker Hennings.
19.00 Uhr, Landesmuseum

Singalong
Mitsing-Event. 19.30 Uhr, Café Glocksee

20

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Dein persönliches Notfallkonzert
Das Treppenhaus-Streichquartett behandelt kleinere und größere individuelle Notfälle mit einer individuellen Klassik-Infusion.
15.00 Uhr, Sprengel Museum

HörMal! Kinderszenen aus Istanbul

Konzert mit Führung. Anmeldung unter NLD-Veranstaltungen@NLD.Niedersachsen.de.

16.30 Uhr, St. Martinskirche Linden

Barockkonzert:

Eine große Nachtmusik

La festa musicale spielt als Gastensemble im Rahmen von Herrenhausen Barock. Dabei richten die Barockspezialisten des in Hannover beheimateten Ensembles den Blick ganz nach oben. So, wie es vor 250 Jahren der aus Hannover stammende Astronom Wilhelm Herschel mit seinen Riesenteleskopen tat. Und weil Herschel im „Erstberuf“ Musiker war, stehen zwei seiner Sinfonien im Zentrum des Konzerts. Dazu gibt es Nachtmusiken von Biber bis Mozart und eine Uraufführung in Kooperation mit der Herschelschule Hannover.

18.00 Uhr, Galerie Herrenhausen

Jason Derulo

Der 15-fach mit Platin ausgezeichnete Künstler und TikTok-Megastar verwandelt die Hallen in einen einzigen großen Dancefloor. Das Publikum erwartet eine atemberaubende Live-Show, die ein Hit-Feuerwerk mit heißen Dancemoves und perfekt inszenierten Choreografien vereint.
19.30 Uhr, ZAG Arena

Der To mit Band

Alternative Rock.
19.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Casino Blackout & Peter aus der Mozartstraße

Genreübergreifende Mischung aus Pop-Punk, elektronischen Elementen und modernen Trap-Einflüssen.
19.45 Uhr, Lux

5mal5 Konzert

Die im Vorjahr wiederbelebte Konzertreihe legt erneut in punkige Gewässer ab. Auf der Heinz-Bühne stehen heute Schrei! aus Hannover mit heavy Punkrock und deutschen Texten, die Hannoveraner deutsch & seltsam mit Deutschpunk und seltsamen Ideen, überkippt aus Berlin und Hannover mit authentischen Gitarren-Brettern und billigem Techno, Bier toföl mit Oldschool- & Oi-Street-Punk aus Senftenberg sowie Kackbratze mit Fun-Punk aus Berlin. Bereits ab 18 Uhr pierct euch die Crew von Glücks-Körper mit jeder Art von Piratenschmuck.
20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Danko Rabrenovic

Der Düsseldorfer Musiker, Autor und Geschichtenerzähler nimmt die Besucher mit auf eine musikalische Reise quer durch den Balkan. Ein Abend voller Balkan-Geschichten und Musik: lustig, wehmütig, mitreißend.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Geballer-Fest 11

Death Metal mit Maat, Epidemic Scorn, Zombie Riot.

20.00 Uhr, SubKultur

HGich.T & Acid Aftershow

Anhänger und Kulturfreaks wissen Bescheid: HGich.T haben im Versuchslabor den Osterhasen mit dem Weihnachtsmann gekreuzt. Das Hamburger Elektro-Performance-Kollektiv um DJ Hundefriedhof ist seit Gründung im Jahr 1995 durchgängig auf Tour. Die Speerspitze der elektronischen Hauruck-Konzepte, werden ihrem Publikum auf ihrer „Lenovobeach“-Tour das Fell über die Ohren ziehen.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Midnight Saints

Fünf erfahrene hannoversche Musiker feiern in der Band Midnight Saints ihre Liebe zu Americana und Countryrock. Auf dem Programm stehen Songs von unter anderem Eagles, Van Morrison, Lyle Lovett, Bruce Springsteen und Blackberry Smoke.
20.00 Uhr, Marlene

Non-Piano Ensemble

Musik von Streich, Scheuer, Kampe u.a.
20.00 Uhr, Kleiner Sendesaal im NDR Konzerthaus

Play What You Want-Session

Opener sind „Meine Freunde“. 20.00 Uhr, Clubhaus 06

Rosmarin

Mal mitreißend, mal ganz sanft: Die Indie-Funk Band aus Kassel ist auf dem besten Wege, die deutsche Pop-Landschaft zu erobern.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Jin Jim

Die Bonn-Kölner Band Jin Jim mischt Jazz mit Rock, Folk, Klassik und mehr zu kraftvollen, frei fließenden Sounds. Querflöte mit Beatbox-Einsätzen, funky Passagen, keltische Anklänge und progressive Rockcollagen treffen auf virtuose Ausbrüche.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Theater

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Dalida. Ciao Amore!

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 13.2.

Die Elstern

19.30 Uhr, Jugend-Kultur-Haus, Hemmingen

Gewässer im Ziplock

Die Bühnenfassung von Dana Vowinckels Roman erzählt vom Erwachsenwerden zwischen Berlin, den USA und Israel. Im Mittelpunkt steht Margarita, die zwischen Familie, erster Liebe und widersprüchlichen Erwartungen ihren eigenen Platz sucht. Wird auch am 26.2. aufgeführt.

19.30 Uhr, Premiere, Ballhof Eins

Iconic

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 13.2.

Schauerdreh im Schreckendorf

19.30 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt; siehe 14.2.

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 7.2.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Turandot

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 7.2.

#SSNTS –

Spätsommernachtstraumschiff

Anker lichten, Leinen los – Die MS Spätsommernachtstraum geht auf große Fahrt - und die Mitreisenden könnten unterschiedlicher nicht sein. Aufführung des Theaterensembles Weltentmacher. Wird auch am 21.2. aufgeführt.

20.00 Uhr, Saal der Evangelischen Jugend Hannover

Fremd die Heimat

siehe 6.2.

20.00 Uhr, Theater in der List

Improvisationstheater

5, 4, 3, 2, 1, LOS

Ensemble vonaLeine.

20.00 Uhr, Bredenbecker Scheune, Wennigsen

In 80 Tagen um die Welt

20.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Jens Heinrich Claassen - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Kulturzentrum bauhof Hemmingen, Hemmingen

Jochen Falck

In „Betreutes Lachen“ mischt Jochen Falck Artistik, Musik und Comedy zu ei-



nem ungewöhnlichen Bühnenabend. Aus einfachen Mitteln entstehen überraschende Situationen, getragen von präzisem Timing und viel Spielfreude. Gut geeignet für Zuschauer über 45 und unter 45 Jahren.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Leonce & Lena

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 18.2.

Mirja Boes

Mit ihrem Programm „Arschbombe Olé!“ kehrt Mirja Boes mit viel Quatsch, Musik und Selbströnreie zurück. Zwischen Familienchaos, Pubertät und Alltagsabsurditäten feiert sie das Unperfekte und das Uncoolsein. Ein Comedyabend mit Songs, schrägen Beobachtungen und jeder Menge Boes'schem Humor.

20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Niko Nagl

Ideologien, Idole und gesellschaftliche Spaltung stehen im Zentrum von „Goldbube“. Mit scharf geschliffener Sprache und absurdem Bildern zerlegt Niko Nagl politische Phrasen, digitale Empörung und Machtmechanismen. Das Programm bewegt sich bewusst auf der Kante zwischen Satire und Provokation.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Serdar Karibik - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Stand Up Comedy Slam

Comedy mit vier Nachwuchsstars.

20.00 Uhr, Pavillon

Film

Apollo

Amrum 18.00 Uhr

Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse

20.15 Uhr

Fargo 22.30 Uhr

Kino im Sprengel

Omi Nobu 20.00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Kino in der Kirche:
Geheimnisse einer Seele 19.30 Uhr

Literatur

Wortwerkstatt

Poetry Slam mit Klaus Urban. Zu Gast sind dieses Mal: Stefan Unser, Felicitas Friedrich, Michael Schumacher, Laander Karuso und Da Wastl.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Knipse

Spielezeit

siehe 6.2. 14.30-17.00 Uhr,
Kinder- und Jugendbibliothek Südstadt

Kamishibai

siehe 6.2. 16.00 Uhr, Stadt- und Schulbibliothek Mühlenberg

Partys & Disco

Brauhaus ClubMIX: DJ Aiello & pony

Live und clubbig: Saxophon, Gesang und Drums verschmelzen zu einem Sound zwischen House, Dance und Club. pony verbindet musikalische Präzision und Energie zu einem eindrucksvollen Live-Act





Jin Jim - Jazz Club, 20.2.

(Foto: Joanna Broda)

Isegrim und die Migration

Vortrag von Patrick Irmer, Anmeldung unter beate.gonitzki@bildungsverein.de. 17.00 Uhr, Bildungsverein Südstadt

Re:Make - Kleiderauschparty

Um Anmeldung bis zum 15.2. an E-Mail: technothek@hannover-stadt.de wird gebeten.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Finissage: Malen mit der Kamera

Fotografien von Anja Mickel.

18.00 Uhr, MHH Kunstgang

Flashlight-Tour

siehe 6.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Table Quiz

Teams bis sechs Personen können teilnehmen. Anmeldung unter Tel. 215 82 08. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

21

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Benjamin Bruns

Konzert mit dem Tenor und Liedern von Schumann und Mahler.

16.00 Uhr, Museum August Kestner

Motionless In White - Ausverkauft

19.00 Uhr, Swiss Life Hall

Orange

Mystische Klangebenen aus elektronischen Flächen und Didgeridoo verbinden sich mit dem weltumspannenden Geflecht aus treibenden Trommelrhythmen und den instrumental anmutenden Vocals von Stimmvirtuose Rainer von Vielen.

Live-Goa, Trance-Dance, Maximal Rhythm und Ethno-Acid.

19.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Venezianische Opern

Ein Konzert von StudentInnen der HMTMH und des Conservatorio Agostino Steffani (Castelfranco, Veneto) sowie dem Ensemble MUSICA ALTA RIPA and friends. 19.30 Uhr, Galerie Herrenhausen

Batormae & Band mit Jana Crämer

Was vor zehn Jahren mit „Hier, lies doch mal ...“ als Betreff einer Mail an Batormae startete, und aus der der Song „Un-

– tanzbar, modern und unique. Gemeinsam mit DJ Aiello entsteht ein mitreißendes Set aus Live-Sound und Club-Vibe. 21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Punk-Oi-Rama mit DJ Dan

21.00 Uhr, Rocker

The Taylor & Harry Night

Europas größte Taylor Swift und Harry Styles Community Party.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Die 80er Party

Eighties-Mix aus Madonna, a-ha und Phil Collins. 24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

35. Beruf & Bildung Hannover

Die „Beruf & Bildung Hannover“ in der Eilenriedehalle ist eine Messe für Ausbildung, Studium und Karriere. Unternehmen, Institutionen und Hochschulen stellen Möglichkeiten von Praktikum über Ausbildung und (duales) Studium bis zum Direkteintritt vor, ergänzt durch Bewerbungschecks, Fotos, Workshops und Vorträge. Findet auch am 21.2. statt. 9.00-15.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Eilenriedehalle

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus
siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Fund oder Schund?

Dr. Thomas Andratschke begutachtet Kunstwerke (europäischer Herkunft bis 1920), mit Anmeldung.
11.00-16.00 Uhr, Landesmuseum

Circular Design

Führung.

14.00 Uhr, Museum August Kestner

Schüler schulen Senioren

14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Menschen.Leben.Reten

siehe 6.2. 14.30 Uhr, Landesmuseum

Augen auf und durch

Erlebnisvortrag mit der Augenoptikermeisterin und Sehtrainerin Alexandra Wiegels. 15.00 Uhr, JohnnyB. - Haus der Jugend Burgdorf, Burgdorf

Kristalle, Steine, Urzeit. Die spannende Welt der Geologie entdecken!

s. 6.2. 15.00-17.00 Uhr, Landesmuseum

Meister der Kunst und Diebe des Goldes

Familienführung. 15.30 Uhr,
Landesmuseum, Museumsfoyer

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr, Begegnungsstätte „Eck“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitor

siehe 6.2. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Mini-Workshop:

Moderieren mit Sketchnotes

Petra Nitschke moderiert den Mini-Workshop „Moderieren mit Sketchnotes“.

16.00-17.30 Uhr, Stadtbibliothek Hannover, MethoThek

Doppel Two

siehe 6.2. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Hannöversche Biergeschichte(n)

Vom mittelalterlichen Hausbrauen zur industriellen Produktion, Stadtspaziergang, Anmeldung unter: www.stattreisen-hannover.de. 17.00 Uhr, Beginnenturm

Noemi La Terra und Ensemble Zàgara - Kanapee, 21.+22.2.

vergleichlich" entstand, feiert jetzt seinen 10. Geburtstag. Vor dem Konzert liest Spiegel- und BookTok-Bestseller-Autorin Jana Crämer gemeinsam mit Batoma bisher unveröffentlichte Textpassagen aus ihrem neuen Buch – der Fortsetzung ihres gefeierten Debütromans „Das Mädchen aus der 1. Reihe“. Die Texte verschmelzen mit ausgewählten Songs von Batomae zu einer emotionalen Einstimmung, die sanft, intensiv und vor allem persönlich ist.

20.00 Uhr, Lux

Disco Drive

Aktueller Disco-Sound trifft Klassiker: Disco Drive spielt Hits von Dua Lipa, Bruno Mars und Justin Timberlake ebenso wie Songs von Donna Summer bis Mousse T. Mehrstimmiger Gesang, Bläsersektion und treibende Grooves der zehnköpfigen Band aus Hannover sorgen für eine dichte, tanzbare Clubatmosphäre.

20.00 Uhr, Marlene

Fractiles

Hinter diesem Elektro-Projekt stehen die beiden Vollblut Musiker und Soundtrack Produzenten Christoph Schauer und Max Filges.

20.00 Uhr, SubKultur

Mantrra und Gäste

Die aus Kroatien stammende Industrial-Gothic-Folk-Metal-Band hat im Laufe der Jahre einen unverwechselbaren Sound entwickelt, der rohe Metal-Riffs, knallharte Industrial-Elemente und traditionelle Folk-Instrumente kombiniert, um einen unerbittlichen Sturm eingängiger Metal-Hymnen zu erzeugen. Die authentischen Folk-Instrumente der Band, darunter Dudsäcke und Mandolinen, verschmelzen nahtlos mit ihrem erhebenden Industrial-Metal-Sound und dem kratzigen Männergesang.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Noemi La Terra & Ensemble Zàgara

Mit „Canti del mare e della terra“ bringt Noemi La Terra mit dem Ensemble Zàgara sizilianische Gesänge von Meer und Erde ins Kanapee: Lieder von Bauern, Thunfischfangern und Bergleuten, neu arrangiert für Gesang, Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Cello – zwischen Folklore, Jazz und Weltmusik. Findet auch am 22.2. statt.

20.00 Uhr, Kanapee



Peter Doherty

Vor zwanzig Jahren galt „Pete“ Doherty als Inbegriff des selbstzerörerischen Genes – ein zitternder Held aus Tabloid-Alträumen, ein britischer Rimbaud auf Crack. Heute, mit 46, lebt er im kleinen normannischen Küstendorf Étretat, mit Blick aufs Meer, auf die Klippen. Sein aktuelles Soloalbum „Felt Better Alive“ ist ein Album voller kleiner, poetischer Miniaturen: Lieder über Apfelbäume und Kinderhelden, über Meerparrer und Mississippi-Träumer, durchzogen von Humor und Zärtlichkeit.

20.00 Uhr, Capitol

Samy Deluxe & MIKIs Takeover! Ensemble

Zwei Männer, die sich in keine Schublade packen lassen, auf einer Bühne: Miki Kejenj, Geiger, Komponist und Sänger, bettet mit seinem kammermusikalischen „Takeover! Ensemble“ den deutschen Rap-Pionier und Musikproduzenten Samy Deluxe auf die Bühne. Gemeinsam präsentieren die Beiden ein mitreißendes Programm und lassen die Grenzen zwischen Rap und Klassik einstürzen.

20.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Schumann-Tschaikowsky-Festival

Chefdirigent Stanislav Kochanovsky und die NDR Radiophilharmonie laden zum Schumann-Tschaikowsky-Festival.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

Spätlese: Parole Emil

Die Band Spätlese widmet sich in „Parole Emil“ Leben und Werk Erich Kästners. In

einem Multimedia-Konzert verbinden sich Lieder, Balladen, Texte und Gedichte mit Lesung und Musik. Kästners Pazifismus, Ironie und gesellschaftlicher Blick werden hörbar gemacht.

20.00 Uhr, Theater in der List

Trinity

Seit 20 Jahren steht das schwedische Trio Trinity für jazzgewordene Dreieinigkeit: Trompete, Hammond-Orgel und Schlagzeug sorgen für einen eigenständigen Klang. Auf dem Programm stehen Jazz-Standards, Eigenkompositionen und reharmonisierte Pop-Songs.

20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

Ganna

Die Songs ihres dritten Albums schöpfen ihre Magie aus alten Melodien, seltenen rituellen Liedern und eigenen Kompositionen und fließen frei zwischen Folk, Jazz und Looplandschaften – poetisch, kraftvoll, strahlend und ohne Grenzen.

21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Jace

Seit Mitte der 2010er-Jahre mischt der Rapper aus Hamburg-Groß-Borstel die Deutsch-Rap-Szene mit ausgefallenen Punchlines und seinem Humor auf.

21.00 Uhr, Faust Mephisto

Prime

Die sechs Profimusiker haben sie nicht nur verdammt gute, brandaktuelle Musik aus den Charts und ausgewählte zeitlose Klassiker der Rock- und Pop-Geschichte im Gepäck, sondern auch eine perfekt abgestimmte Bühnenshow.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August



Loop the Band

Funk-Soul-Blues-Cover.
21.00 Uhr, Frosch

Theater

Schwanensee

Das Royal Classical Ballet zeigt Tschaikowskys „Schwanensee“ in klassischer Choreografie nach Lew Iwanow, ergänzt durch eine Märchenerzählerin. Die berühmte Geschichte um Prinz Siegfried und Odette entfaltet sich mit traditioneller Ballettsprache, eleganten Kostümen und großer Emotionalität.

15.00, 19.30 Uhr, Theater am Aegi

Robert Blake

Robert Blake widmet sich in „Victorian Magic“ der Zauberkunst des 19. Jahrhunderts. Mit Requisiten und Stilmitteln der viktorianischen Zeit verbindet er klassische Magie mit humorvollen Elementen und modernem Entertainment. In der Close-Up-Atmosphäre des Zwo entsteht ein intimes Zaubererlebnis, bei dem jedes Detail aus nächster Nähe erlebbar ist.

17.30, 20.30 Uhr, Hinterbühne, Zwo

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

In 80 Tagen um die Welt

18.30 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Blind

Schauspiel von Lot Vekemans.

19.00 Uhr, Schulzentrum, Garbsen, Aula

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Anything goes

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 1.2.

Betrogen

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.2.

Die Elstern

19.30 Uhr, Jugend-Kultur-Haus, Hemmingen

Ich will alles - oder nichts!

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 12.2.

Mord bei bester Gesundheit

Krimi-Dinner.

19.30 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 7.2.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

#SSNTS –

Spätsommernachtstraumschiff

20.00 Uhr, Saal der Evangelischen Jugend Hannover; siehe 20.2.

Annette Kruhl

Zwischen Coaching-Wahn, Sinnsuche und Selbstoptimierung bewegt sich dieses Musikabarett. „Vom Karma-Coach ins Kuschel-Camp“ erzählt mit Songs, Witz und Selbstironie von Retreats, Mindsets und der Frage, warum das versprochene Glück so oft Stress erzeugt. Zeitgeist-Analyse von und mit Annette Kruhl.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Fischer & Jung

Zwischen Midlife-Crisis, Überforderung und selbst erfundenen Problemen bewegen sich Fischer & Jung in „Die Herren der Erschöpfung“. Guido Fischer und Björn Jung liefern Dialoge, Streit und absurde Gedankenspiele über Work-Life-Balance, Burn-out und den Zustand der Welt – während sie sich dabei gegenseitig konsequent im Weg stehen.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Leonce & Lena

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 18.2.

Sascha Korf - Ausverkauft.

20 Uhr, Lütt Jever Scheune, Ronnenberg

Ganna - Feinkost Lampe, 21.2.
(Foto: Dovile Sermokas)

Film

Apollo

Checker Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 16.00 Uhr

Der Held vom Bahnhof Friedrichstrasse 18.00 Uhr

Amrum 20.15 Uhr

Hass 22.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Blame - Ein bildstarkes Plädoyer für die Wissenschaft 11.00 Uhr

Kinderkino: Zirkuskind 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Karlchen - Das große Geburtstagsabenteuer 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die My Love (engl. OmU) 17.30 Uhr

Blade (engl. OV.) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Hanami 20.00 Uhr

Literatur

Lese-Café

Buchclub im Ballhof Café.

17.00 Uhr, Ballhof Café

Literaturforum: Demokratie stärken - aus der Geschichte lernen für die Zukunft

In der Reihe „Literaturforum - Demokratie stärken - aus der Geschichte lernen für die Zukunft“ wird jedes Mal Literatur, wie Biographien, Essays oder Romane aus der Zeit der Weimarer Republik und der Nationalsozialismus vorgestellt. Dieses Mal: „Georg Elser - Allein gegen Hitler“.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Lydia Benecke

In „Die Kriminalpsychologie des Serienmordes“ gibt Lydia Benecke Einblicke in die Psyche von Menschen, die wiederholt töten. Anhand realer Fälle erläutert sie Motive, Risikofaktoren und Möglichkeiten der Prävention und zeigt, warum Serienmorde weltweit seit Jahren rückläufig sind. 20.00 Uhr, Pavillon

Svea Mausolf

„Image“ ist eine düstere, bitterböse Satire auf eine verrohte Gesellschaft, in der moralische Grenzen längst überschritten sind. Die Spannungshandlung des Romans oszilliert zwischen schwarzem Humor, grotesker Überzeichnung und brutaler Realität.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpe

Busch Maxis:

Die dicke Prinzessin Petronia

Workshop und Lesung für Kinder von 7-12 Jahren mit Katharina Greve.

11.15 Uhr, Museum Wilhelm Busch

Museumsclub

Für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren, Anmeldung: 0511 168-44456 oder stefanie.abraham@hannover-stadt.de.

11.30-13.30 Uhr,

Museum August Kestner

Kunstauchkurs

siehe 7.2.

12.00-13.30 Uhr, Kunstverein Hannover

Sprengel Aktion: Alltagsabenteuer

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschern.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de.

14.00-16.30 Uhr, Sprengel Museum

Kunstauchkurs

8-11 Jahre, Anmeldung unter

kinder@kunstverein-hannover.de.

14.30-16.00 Uhr, Kunstverein Hannover

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.2. 18.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Tanzparty für Singles und Paare

mit Jürgen Mai

Walzer, Jive, Rumba, Disco-Music oder Salsa. 16.00-19.00 Uhr, Postsportverein Hannover

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Tanzparty mit DJ Tobias

Für alle Standard- und Latein-Begeisterten. 20.00 Uhr, Spokusa

3 Schritte vor und 3 zurück

Vinyl-Party mit 80er, Electro, Pop & Wave. 21.30 Uhr, SubKultur

Die 90er-Party

Grunge, Crossover, Britpop und dieser unglaubliche Eurodance.

24.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Fick Dich ins Knie, Melancholie

Egal, wie schlecht die Stimmung dort draußen ist und auch wenn die Zukunft unsicher erscheint, DJ Alexis on Fire hat ein Mittel dagegen.

24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Was tun, wenn das Kind plötzlich

„rechts“ denkt?!

10.00 Uhr, Ev. FaBi Hannover



Das offene Foyer

siehe 7.2. 10.00-14.00 Uhr,
Opernhaus, Haupteingang

35. Beruf & Bildung Hannover

siehe 20.2. 10.00-16.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Eilenriedehalle

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information

Hanno(ver)nascht Südstadt

siehe 14.2. 11.00 Uhr, Henriettenstiftung

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Stadtspaziergang

siehe 7.2.
11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Hannover häppchenweise - Winteredition

siehe 7.2. 11.30 Uhr, Kröpcke-Uhr

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 7.2. 13.30 Uhr, Tourist-Information

We are all artists

Offenes Atelier bei Mira e.V.
14.00-17.00 Uhr, Faust Zinsserhalle

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers KrimiTour

siehe 6.2. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Galerie trifft Literatur:

Von kraftstrotzenden Helden, selbstbewussten Göttinnen und anderem gewöhnlichen Volk
Literarische Führung mit Marie Dettmer.

15.00 Uhr, Landesmuseum

Stadt bahn, U-Bahn und ein großes Loch

siehe 1.2. 15.00, 15.30 Uhr,
Evangelisch-reformierte Kirche

Schreibwerkstatt: Ich erinner' mich

Kurs für autobiographisches Schreiben.
15.00-17.00 Uhr,
Kultur-Rathaus Vinnhorst

Doppel Two

siehe 6.2. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 6.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

siehe 7.2. 19.00 Uhr, Beginenturm

22

Sonntag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kultur-Frühstück

11.00 Uhr, Ginkgo; siehe 1.2.

Gamelan-Gesprächskonzert

Mit dem Ensemble Babar Layar.
15.00 Uhr, Landesmuseum

Super Diva

Indie-Rock aus Bremen.
15.00 Uhr, Clubhaus 06

Fünftes Sinfoniekonzert

Werke von Emilie Mayer, Igor Strawinsky und Antonín Dvorák. Findet auch am 23.2. statt.

17.00 Uhr, Opernhaus

Rhapsody in Blue –

Bläserphilharmonie Hildesheim

Die Bläserphilharmonie Hildesheim präsentiert Gershwin's „Rhapsody in Blue“ in



Wolfgang Grieger und die High Nees - KleinkunstBühne Hannover, 22.2.

Schumann-Tschaikowsky-Festival

siehe 21.2.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im
NDR Konzerthaus

Theater

Offenes Training

10.30-12.00 Uhr, Opernhaus; siehe 1.2.

Lykke Eira - Zwergerneise

Dieses Figurentheater für Kinder ab vier Jahren erzählt die Geschichte des Schneezwergen-Mädchen Lykke Eira, dessen Heimatgletscher schmilzt. Auf der Suche nach einem Rückweg begegnet sie fremden Wesen und neuen Gefahren. Die abenteuerliche Reise thematisiert Zusammenhalt, Mut und den Umgang mit einer sich verändernden Umwelt. Wird auch am 23.2. aufgeführt.

11.00 Uhr, Figurentheaterhaus

Surprise

14.00, 18.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Die Elstern

15.30 Uhr,
Jugend-Kultur-Haus, Hemmingen

Aber bitte mit Schlager

16.00 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

In 80 Tagen um die Welt

16.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Wurst

16.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 5.2.

Poetry Slam

„Das Wort zum Sonntag“

Das „Wort zum Sonntag“ richtet sich an alle Poesie- und Lyrik-Junkies, Wortverdreher und Sprachbegabte.

17.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Wolfgang Grieger & die High Nees

Nennen wir das Kind doch beim Namen: Wolfgang Grieger & die High Nees sorgen dafür, dass der Beruf des „Blödelbarden“ auch in der heutigen Zeit noch seine Existenzberechtigung hat. In der Kleinkunstbühne bietet diese etwas andere Band heute Musik, Wortwitz, große Poesie und das Beste von all dem, was sie sonst noch können.

17.00 Uhr, Kleinkunstbühne Hannover

Niemand wartet auf dich

17.00 Uhr, Theater in der List; siehe 14.2.

André Herrmann

In „Schlechte Zeiten Schlechte Zeiten“ kehrt André Herrmann nach seinem Spiegel-Bestseller „Schön war's, aber nicht nochmal“ auf die Stand-up-Bühne zu-

rück. Zwischen Lobbyismus, Superreichen und Desinformation erzählt er von Dauerüberforderung, schwindendem Haarsatz und der Frage, wie man trotz allem weitermacht.

19.00 Uhr, Pavillon

Die Frau mit den vier Armen

19.00 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 4.2.

Fabelhafte Diven

Deutschlands bestes live singendes Drag Duo, Gina Colada und Glinda Glanz, bringt ihre fulminante Show nach Hannover! Mit schillernden Kleidern, humorvollen Anekdoten und 100% live Gesang sorgen sie für Lachmuskelkater und musikalische Highlights. Charmant, witzig und knapp an der Gürtellinie.

19.30 Uhr, Neues Theater

Schrei - Ruhe bitte!

siehe 7.2.

19.30 Uhr, Theaterwerkstatt im Pavillon

Film

Apollo

Ab morgen bin ich mutig 14.00 Uhr
Checke Tobi 3 und die heimliche Herrscherin der Erde 16.00 Uhr
Dann passiert das Leben 18.00 Uhr
One Battle After Another 20.15 Uhr

Hochhaus-Lichtspiele

La Scala -
Die Macht des Schicksals 11.00 Uhr

Kino am Raschplatz

Matinée: Blame - Ein bildstarkes Plädoyer für die Wissenschaft 11.00 Uhr
Kinderkino: Zirkuskind 13.30 Uhr
Kino für Kleine: Karlchen - Das große Geburtstagsabenteuer 13.30 Uhr

Literatur

Robert Stadlober

Der Schauspieler, Autor und Musiker Robert Stadlober befragt die Gegenwart. Antworten findet er in der Vergangenheit. In den Texten Kurt Tucholskys, die auch nach über 100 Jahren nichts an Aktualität eingebüßt haben. Stadlober hat sie in seinem 2024 erschienenen Tucholsky-Buch zusammengefasst und vertont. Es geht um Liebe und Hass, Gewalt, Politik und um den Wunsch nach einem guten Leben. Das Programm verspricht einen intensiven Abend voller Reflexion und Inspiration.

17.00 Uhr, Schloss Landestrost, Neustadt

einer außergewöhnlichen Fassung für sinfonisches Blasorchester. Unter der Leitung von Walter Ratzek treffen Werke von Gershwin, Piazzolla und Bernstein aufeinander.

17.00 Uhr, Theater am Aegi

Late Birds

Jazz-Standards aus Swing und Bossa Nova. Anmeldung unter Tel. 52 48 99 52 oder www.kirchrode-kultur.de.

18.00 Uhr, Leonardo Hotel

Volquartz-Trampelfäd-NaabtalDeath & Gas

Freejazz und Klanginstallation.

18.00 Uhr, Tonhalle Hannover e.V.

Sanuyé

Singer-Songwriterin.

18.30 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Samy Deluxe &

MIKIS Takeover! Ensemble

Rap trifft Kammermusik im Kuppelsaal: Das kammermusikalische Ensemble MIKIS Takeover! holt Rap-Pionier Samy Deluxe auf die Bühne und lässt seine Songs in fein ausgearbeiteten Arrangements für Streicher, Cembalo und Co. neu erklingen – ein Abend zwischen Hip-Hop-Club und „Hochkultur“.

19.00 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Clockclock - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Capitol

Noemi La Terra & Ensemble Zagara

20.00 Uhr, Kanapee; siehe 21.2.

Die Nacht der Musicals
Theater am Aegi, 23.2.
(Foto: Pura Vida)

Ursula Poznanski

Gefangen im eigenen Haus: Bei einem Unfall verliert die junge Innenarchitektin Viola Decker ein Bein – und plötzlich besteht ihre Welt nur noch aus Hindernissen. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Sport

Hannover 96 -

Dynamo Dresden

2. Fußball Bundesliga.

13.30 Uhr, Heinz von Heiden-Arena

Hannover 96 II - SV Meppen

Regionalliga Nord.

13.30 Uhr, Eilenriedestadion

HSC Hannover –

SV Drochtersen/Assel

Fußball-Regionalliga Nord.

14.00 Uhr, HSC Hannover

Knirpse

Sprengel Atelier: Alles drin!

Für Kinder mit ihren Lieblingsmenschen.

Anmeldung: biver.smh@hannover-stadt.de.

10.30-12.00 Uhr, Sprengel Museum

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Der Hauptbahnhof Hannover

siehe 1.2. 11.00, 14.00 Uhr,

Ernst-August-Denkmal

Führung durch das Neue Rathaus

siehe 8.2.

11.00, 14.00 Uhr, Neues Rathaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 7.2. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Lebensart & Frauenwelten

11.00 Uhr, Kunstscheune, Wunstorf

Stadtspaziergang

siehe 7.2. 11.00 Uhr, Tourist-Information

Hendrick Goltzius

siehe 1.2.

11.00-12.00 Uhr, Landesmuseum

Gabriela Jolowitz

Holzschnitte - Woodcuts.

11.15, 14.00 Uhr, Sprengel Museum

Diskursiv in den Sonntag: Schlagzeilen

im Gespräch - mit Dr. Eva Möllring

Diskussion und Gespräch über aktuelle

Themen. 11.30 Uhr,

Stadtbibliothek Hannover

Fun Design / Circular Design

siehe 8.2.

11.30 Uhr, Museum August Kestner



Museum trifft Literatur: Frauen- geschichten aus dem Welfenland

Literarische Führung mit Marie Dettmer, Anmeldung unter buchungen.hmh@hannover-stadt.de. 14.00 Uhr, Museum Schloss Herrenhausen

NaTourMuseum - Steinreiches Hannover

Stadthistorischer Rundgang mit NaTour-Wissen, Anmeldung: www.natourwissen.de. 14.00 Uhr, Altes Rathaus, Marktbrunnen

Entwicklung der Fotografie - Von der Atelierkamera bis zum Smartphone
14-17.00 Uhr, Heimatmuseum, Garbsen

Sunday Social Club

14.00-20.00 Uhr, Kino im Künstlerhaus

Spield:Zeit: Bienenhotels bauen

Für Familien und Kinder ab sechs Jahren. Anmeldung erforderlich. 14.30-16.30 Uhr, FZH Vahrenwald

Highlights der Kunstwelten

15.00 Uhr, Landesmuseum, Museumsfoyer

Verführung zum Tango

siehe 1.2. 15.00 Uhr, Tango Milieu

Verortungen - anGEDOKt

Salon-Gespräch. 15.00 Uhr, Gedok Niedersachsen Hannover

Sehnsuchtsziel Irland

Reisebericht mit Michael Stuka. 17.00 Uhr, Bredenbecker Scheune, Wennigsen

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Pub-Quiz

19.30 Uhr, Shakespeare

23

Montag

Stadt und Region Hannover

Musik

Fünftes Sinfoniekonzert

siehe 22.2.

19.30 Uhr, Opernhaus

Theater

Lykke Eira - Zwergerneise

siehe 22.2.

10.00 Uhr, Figurentheaterhaus



Wurst

10.00 Uhr, Ballhof Eins; siehe 5.2.

Die Nacht der Musicals

Wenige Restkarten!

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Quatsch Comedy Club

Ein Moderator und mehrere Comedians präsentieren einen Abend mit unterschiedlichen Stand-up-Stilen. Mit dabei sind Yalcin Morton als Gastgeber sowie Pam Pengco, Jens Heinrich Claassen, Stefan Danziger und Phil Hirt.

20.00 Uhr, GOP

Murzarella

In „Best Of Bauchgesänge“ zeigt Murzarella Ausschnitte aus ihren Solo-Programmen und kombiniert Bauchreden mit Gesang. Ihre Puppen übernehmen dabei eigene musikalische Rollen, von Oper über Pop bis Heavy Metal. Alle Stimmen werden live gesungen, begleitet von Dialogen und komödiantischen Szenen.

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Das Ihme-Zentrum - Traum, Ruine, Zukunft 17.30 Uhr

Kino am Raschplatz

Marty Supreme 20.45 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Pankow '95 18.00 Uhr

Bacurau (frprt. OmenglUT) 20.00 Uhr

Knirpse

Kamishibai

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Kamishibai:

Erzähltheater mit großen Bildkarten

„Die zwei Wiesenmäuse“, für alle Kinder bis 4 Jahre.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

... auch das noch

Montagscafé

siehe 2.2.

15.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Impuls: Baby

Workshop für Kleinkinder von ein bis drei Jahren und ihre Eltern.

15.30 Uhr, Opernhaus, Foyer

Digitale Sprechstunde

16.00-18.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Nähtreff

Um Anmeldung unter Tel. 0511 1684

9140 oder E-Mail: stadtbibliothek-doebern@hannover-stadt.de wird gebeten.

17.00-19.00 Uhr, Stadtbibliothek Döhren

Debattierclub Hannover

siehe 2.2. 19.00 Uhr, Conti-Hochhaus,

Raum 703

Lion's Law - Faust Mephisto, 24.2.
(Foto: Nina Galdino)

Lamrim - Systematische Meditationen für inneren Frieden
19.00 Uhr, Was mit Herz e.V.

Wasser in der Atacama-Wüste

Analysis von Nebelökosystemen als nachhaltige Wasserquelle, Vortrag von Prof. Dr. Alexander Siegmund. 19.30 Uhr, Leibniz Universität Hörsaal B 305

Offene Kultur-Bühne Langenhagen
19.30-22.00 Uhr, Haus der Jugend, Langenhagen

24

Dienstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Kendall Lujan & Band

Die Sängerin und Songschreiberin Kendall Lujan aus Portland präsentiert mit Band ihr Debütalbum „Lucky Penny“, eine Mischung aus Jazz, Folk, Bossa Nova, Americana und Retro-Psychedelic-Pop. Mit markanter Stimme erzählt sie persönliche Geschichten übers Erwachsenwerden, mal melancholisch, mal mit dezentem Groove.

20.00 Uhr, Hölderlin Eins

Lion's Law

Die Band lebt was sie singt: Denn „out every night, the backstreet kids are looking for a fight“ nimmt man den Pariser Skins halt ab.

20.00 Uhr, Faust Mephisto

Schumann-Tschaikowsky-Festival

siehe 21.2.

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

The best of Hans Zimmer in Concert

Ein großes Orchester, Solisten und Chor der Cinema Festival Symphonics widmen sich den bekanntesten Filmmusiken von Hans Zimmer. Werke aus „Gladiator“, „Der König der Löwen“, „Inception“, „Fluch der Karibik“ oder „The Dark Knight“ werden konzertant interpretiert und durch Licht- und Leinwandanimationen ergänzt.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Ruby Tuesday: Apes o'Clock

Sechs MusikerInnen, ein wilder Mix aus Rock, Brass und Chanson, und vor allem: pure Bühnenenergie.

21.15 Uhr, Café Glocksee

Theater

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Iconic

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 13.2.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie - Ausverkauft!

20.15 Uhr, Apollo

Film

Apollo

Unter den Straßen von Hannover -
Eine unterirdische Geschichte 17.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Hof Filmtage Rendezvous:
Überraschungsfilm 20.30 Uhr

Partys & Disco

Salonlauschen meets Community Listening Session

Ein offenes Format für all jene, die Musik nicht nur nebenbei, sondern mit ganzem Herzen erleben möchten. Hier geht es um das bewusste Lauschen, um Austausch, Inspiration und darum, gemeinsam den Zauber des Musikhörens wiederzuentdecken. Eigene Schätze können gerne mitgebracht werden.

20.00 Uhr, Feinkost Lampe

... auch das noch

Einfach Singen

siehe 3.2.

10.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Klang-Café

Gemeinsames Singen und Musizieren mit eigenen Instrumenten.

15.00-17.10 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Veränderung – Zukunftsfähigkeit – Soziale Kompetenzen

Das zählt, wenn sich alles verändert.

Vortrag von Prof. Bernd Ahrendt.

17.00 Uhr, Leuenhagen & Paris

Schreibcafé

siehe 3.2. 17.30-19.00 Uhr, Bürgerschule
Stadtteilzentrum Nordstadt

Führung

Highlights der Sammlung. 18.30 Uhr,
Sprengel Museum



Die Bedeutung von Grundlagenforschung für den Fortschritt

Podiumsgespräch mit Prof. Dr. Manuela Bojadžijev, Prof. Dr. Martin J. Lercher, Dr. Claudia Timmreck, und Dr. Henrike Hartmann; Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda. 19.00 Uhr, Schloss Herrenhausen

Free English speaking table

19.30 Uhr, Shakespeare

Schweden - Wildnis pur im Hohen

Norden und winterliches Nordnorwegen
Digitale Reisereportage von Michael Stuka.
19.30 Uhr, StadtHaus Burgdorf, Burgdorf

enden wollenden Abenden in dreckigen Kneipen und seinem ständigen Hang zur Extreme. Für seine Geschichten findet er eine im deutschen Indie Pop nie dagewesene Sprache: dreckig und rau, aber ehrlich und ohne Angst, zu provozieren.

19.30 Uhr, Capitol

Herr der Ringe & Der Hobbit

Großes Orchester, Solisten und Chor der Cinema Festival Symphonics präsentieren die Filmmusik zu „Der Herr der Ringe“ und „Der Hobbit“. Kompositionen von Howard Shore erklingen konzertant und werden durch Licht- und Leinwandanimatoren ergänzt. Das Programm führt musikalisch von Auenland über Rohan bis nach Mordor.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Omnium Gatherum

Death Metal meets Pop.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Shogoon

Mit neuer Musik und einem eleganten Kniefall vor der Y2K-Ära reist der Lieblingsrapper der Lieblingsrapper wieder durchs Land.

20.00 Uhr, Lux

Songwriter Night

Songschreiber können - vielleicht zum ersten Mal - ihre Stücke auf der Bühne vorstellen. Opener: Azriel.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Theater

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.



Anna Dushime - Faust Warenannahme, 26.2. (Foto: Pako Quijada)

Film

Apollo

Amrur 20.15 Uhr

Kino am Raschplatz

Jim Jarmusch:

Father Mother Sister Brother 20.45 Uhr

Marty Supreme 21.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Das tiefste Blau 18.00 Uhr

My Own Private Idaho - Das Ende der Unschuld (engl. OV.) 20.00 Uhr

Literatur

Womansplained

Feministische Lesebühne mit Antonia Josefa, Lea Reich und Ruby S. Zeugs. 20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder
siehe 4.2. 18.00 Uhr, Neues Rathaus

... auch das noch

Portlandzement aus Misburg-Anderten

Vortrag von Gisbert Selke über die Entwicklung der Zementindustrie im östlichen Raum Hannovers seit 1873.

10.00 Uhr, Stadtbibliothek Misburg

Van Gogh - The Immersive Experience
siehe 1.2. 10.00-18.00 Uhr, Alte Druckerei

Führung

15.15 Uhr, Buchdruck-Museum

Mittwochscafé

15.30 Uhr, Kulturtreff Plantage

Kunst am Tage

siehe 4.2. 16.00 Uhr, Sprengel Museum

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

(M)ein Lieblingsbild

Der Tempel von Kom Ombo in Ägypten.
18.00 Uhr, Landesmuseum

Hennes Quiznight

Das lustigste Quiz der Stadt! Bildet mit Freunden oder Kollegen ein Team und quizzt gemeinsam gegen alle anderen Teams im Brauhaus.

18.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Fake News Akademie:

Verschwörungsglauben im Internet
Fortbildung. Anmeldung erforderlich.

18.00-20.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Frauenherzen schlagen anders

Vortrag von Dr. Cornelia Goesmann mit anschließender Diskussion.

19.00 Uhr, Hölderlin Eins

Systemkrise

Die Veranstaltung „Legitimationsprobleme im grünen Kapitalismus“ fragt, warum Klimapolitik heute eher Widerstand als Aufbruch erzeugt. Philipp Staab, Professor für Soziologie an der Humboldt-Universität Berlin, analysiert Proteste gegen ökologische Transformation, schwundende Zustimmung zur Demokratie und die neue Utopie des Stillstands.

19.00 Uhr, Pavillon

Table Quiz auf Englisch und Deutsch

19.30 Uhr, Irish Pub

26

Donnerstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Live Musik

18.00 Uhr, Restaurant Amany, Isernhagen

Irish Music Session

19.30 Uhr, Irish Pub

London Philharmonic Orchestra

Konzert mit Karina Canellakis und Anne-Sophie Mutter. Musik von Sibelius, Tschaikowsky und Beethoven.

19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Mother's Cake & The Tazers

Psychedelic- und Stoner-Rock.

20.00 Uhr, Café Glocksee

Orbit

„Wenn ich die Augen schließe und mich drauf einlasse, dann bin ich wieder dort. An einem dieser endlosen Sommertage, an denen die Luft flimmert und meine Freunde mir vom Flussufer zurufen.“ Mit dieser Erinnerung beginnt „Countless Feelings But So Few Words“ – das Debütalbum von orbit.

20.00 Uhr, Musikzentrum

Schumann-Tschaikowsky-Festival

20.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus; siehe 21.2.

Linden Jazzsession

siehe 5.2.

20.30 Uhr, Kulturpalast Linden

Cosmica Bandida

Sie machen Sci-Fi-Disco, TropicalPsychedelia, ExperimentalCumbia, Electro-NicNoise mit Popappeal und sind noch ein

Betrogen

19.30 Uhr, Mittwoch-Theater; siehe 7.2.

Die Frau mit den vier Armen

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 4.2.

Ein wenig Licht. Und diese Ruhe

siehe 8.2.

19.30 Uhr, Cumberlandische Bühne

Schwanensee. Rotbars Geschichtte

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 4.2.

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Ich, Fritz Haarmann

Rainer Künnecke schlüpft in diesem Stück in die Rolle von Fritz Haarmann, dem Serienkiller aus Hannover, der wahlweise als „Vampir“ oder „Werwolf“ bezeichnet wurde, und stellt das Leben des Mörders von der Kindheit bis zur Hinrichtung dar.

20.00 Uhr, Marlene

Leonce & Lena

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 18.2.

Thommi Baake

Skurrile Filmschätze aus den 60er- und 70er-Jahren zeigt Thommi Baake auf seinen zwei Projekturen. Für „Die Super 8 Show“ werden unbekannte Spielfilme, Verkehrsfilme, Lehrreiches für den Unterricht oder auch Trickfilme auf die Leinwand geworfen.

20.00 Uhr, Hinterbühne

Geheimtipp. Mit analogen Disco-Synthesizern, kolumbianischen Cumbia-Grooves, peruanischen Chicha-Echos und elektrischen Beats ist der Sound von Manuela Illeira und David Blitz zugleich ursprünglich als auch futuristisch.
21.00 Uhr, Feinkost Lampe

Theater

Die Olchis feiern Gefurztag

Kindertheater.

9.00, 10.30, 15.30 Uhr, Schulzentrum Garbsen, Garbsen, Aula

Bad Habits

In „Bad Habits“ lädt die Agentur für Weltverbesserungspläne ins Badezimmer ein – dorthin, wo Glanz und Abgrund dicht beieinanderliegen. Zwischen Seife, Sehnsucht und Musik entsteht ein humorvoller Theaterabend über Rituale, Zweifel und den Blick in den eigenen Spiegel.
Wird auch am 16.1. und 17.1. aufgeführt.
19.00 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Cody Stone

Klassische Magie im digitalen Zeitalter?
Cody Stone macht es möglich. Bereits mit sieben Jahren begann er, sich mit der Zauberkunst zu beschäftigen und begeisterte seitdem auch das Fernsehpublikum. In „The Cody Stone Magic Show“ präsentiert Stone eine monatliche Veranstaltungsreihe mit unterschiedlichen Themen-schwerpunkten von High-Tech-Gadgets bis hin zu Illusions-Experimenten.

19.00 Uhr, Hinterbühne

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Betonklotz 2000

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 17.2.

Gewässer im Ziplock

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 20.2.

Komische Nacht Hannover

Die Komische Nacht ist eines der erfolgreichsten Live-Comedy-Formate in Deutschland. In jedem Spielort treten 5 Comedians für jeweils ca. 20 Minuten auf. Das Beste: Ihr müsst nicht von Lokal zu Lokal wandern - stattdessen sind es die Comedians, die zwischen den Spielorten umherziehen und einen wahrhaftigen Comedy-Marathon hinlegen. Runter von der einen Bühne, raus auf die nächste.
19.30 Uhr, Brauhaus, Finca & Bar Celona, Marlène, Orange Club, Pavillon, Soli de Gloria und Hölderlin Eins

Surprise

19.30 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Turandot

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 7.2.

In 80 Tagen um die Welt

20.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Leonce & Lena

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 18.2.

Sixxpxax

Gut gebaute Männer auf der Bühne.

20.00 Uhr, Theater am Aegi

Smash Comedy

Diese Stand-up-Show versammelt Comedians aus FLINTA*- und queeren Perspek-tiven.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Film

Apollo

Kein Land für Niemand 18.00 Uhr

Therapie für Wikinger 20.15 Uhr

Straße der Finsternis 22.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Crocodile Tears (indon. OMU.) 17.00 Uhr

Die Nibelungen, Teil 1:

Siegfried 19.30 Uhr

Literatur

Im Geflecht der Zeit - Erinnerungen in Literatur und Gesellschaft

Autoren Gespräch mit Jehona Kicaj und Henrik Szántó, Anmeldung unter villa-seligmann.de, anmeldung@villa-seligmann.de oder Tel. (05 11) 84 48 87-200.
18.30 Uhr, Villa Seligmann

Norbert Gstrein

Norbert Gstrein stellt seinen Roman „Im ersten Licht“ vor, die Lebensgeschichte Adrians, der als Jugendlicher vor dem Ersten Weltkrieg bewahrt wird, zwei Weltuntergänge erlebt und im Alter eine späte Liebe findet. Es moderiert die Hörfunk-journalistin und NDR-Kultur-Moderatorin Andrea Schwyzer.
19.00 Uhr, Literaturhaus Hannover

Rebekka Frank

Rebekka Frank stellt ihren Roman „Spiegelland“ vor: Elias zieht sich nach einem Fehler zu seiner Großmutter ins Moor zurück, die selbst ein Geheimnis hütet. In Rückblenden erzählt der Roman von Catharinas Flucht aus ihrer Ehe vor Jahrzehnten und von den verborgenen Wahrheiten, die eine Familie prägen.
19.30 Uhr, Leuenhagen & Paris

Anna Dushime

Anna ist 36, war mal verlobt, lebt ge-trennt vom Vater ihres Kindes und wagt sich nach 12 Jahren wieder aufs Dating-Parkett. Sie hat keine Ahnung von Da-ting-Apps, Polyamorie und der aktuellen Ghosting-Etikette – jetzt will sie herausfinden, ob beim Dating wirklich der Weg das Ziel ist.

20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Die Literaturtankstelle

Die Literaturtankstelle „Slam is coming home!“ blickt voraus auf die deutsch-sprachige Poetry-Slam-Meisterschaft, die als großes Bühnen- und Live-Literaturfes-tival nach Hannover zurückkehrt. Das Team präsentiert Texte beteiligter Slam-merinnen und Slammer und gibt Einblicke in Programm und Organisation.
20.00 Uhr, Lindener Buchhandlung

Knipse

Äktschen mit Büchern:

„Theo liebt es bunt“

Spannende Geschichte und kreatives Bas-teln. Für Kinder ab 6 Jahren. Anmeldung unter Tel. (0511) 168 46564.

16.15-17.15 Uhr, Stadt- und Schul-bibliothek Badenstedt

Werkstatt der kleinen Wunder

Kreativwerkstatt für Kinder von 8 bis 12 Jahren.

16.30-18.00 Uhr, Kulturbüro Südstadt

... auch das noch

Interkultureller Frauentreff

9.00-11.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadtrundfahrt

im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr, Tourist-Information

Mittags mit der Kunst

Sven-Julien Kanclerski, Security, 2025, 20 Minuten Werkbetrachtung.

12.00 Uhr, Sprengel Museum

Was liest du gerne?

Bücherrunde.

15.00 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Gemeinsam reparieren macht Spaß

siehe 12.2. 15.00-17.00 Uhr, AWO Begegnungsstätte Anderten

Gin-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Silent Book Club Hannover

Beim Silent Book Club Hannover können Teilnehmerinnen und Teilnehmer das gemeinsame Lesen in Stille genießen. 17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Offenes Singen

siehe 12.2.

18.00-19.00 Uhr, Kulturtreff Plantage

Hildesheim –

Von der Domburg zur Großstadt

Vortrag von Gudrun Pischke und Tobias Lembke. 18.30 Uhr, Landesmuseum

1933 – Vom Mythos der „nationalen Erhebung“ zur Geschichte vielfältiger Wege in die Diktatur

Vortrag von Prof. Anette Schlimm. 19.00 Uhr, Haus der Region

Grönlands arktische Wege zur Unabhängigkeit

Vortrag von Dr. Michael Paul. 19.30 Uhr, Leibniz Universität Hörsaal B 305

Mit German Doctors in Uganda

19.30 Uhr, Abtei, Wunstorf

27

Freitag

Stadt und Region Hannover

Musik

Schumann-Tschaikowsky-Festival

siehe 21.2.

19.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus

The Sound of Hans Zimmer

& John Williams

Die größten Soundtracks der Filmgeschichte – live gespielt vom Deutschen Filmorchester Babelsberg, dem Neuen Kammerchor Berlin und dem Charité Chor Berlin, unter der Leitung von John Jesensky und moderiert von Daniel Boschmann. Über 100 Mitwirkende bringen Musik aus Star Wars, Fluch der Karibik, Harry Potter, Dune, Jurassic Park, Gladiator, Indiana Jones, Inception u. a. auf die Bühne. 19.30 Uhr, Hannover Congress Centrum, Kuppelsaal

Brothers of Metal

Die Brothers Of Metal aus Schweden, sind mehr als eine Band. Die acht MusikerInnen sind auf einer Mission – nämlich den Metal zu feiern. 20.00 Uhr, Capitol

Hinterlandgang

Albert und Pablo aus Demmin in Vorpommern erzählen Geschichten, von Freundschaft und Euphorie, aber auch von großer Traurigkeit und bitterer Realität. 20.00 Uhr, Faust Mephisto

Luz y Sombra

Das Berliner Trio luz y sombra gibt dem tango nuevo ein kammermusikalisches Profil: Violine, Klarinette/Bassklarinette und Klavier führen Piazzollas Musik in einen Dialog mit Bach, Bartók und Boulangier. Das Programm „Encuentro“ erzählt in eigens arrangierten Stücken die Entstehungsgeschichte des tango nuevo. 20.00 Uhr, Kanapee

RathausLive: Thomas Grevers

The Ability to swing. Anmeldung unter www.kultur-in-vinnhorst.de.

20.00 Uhr, Kultur-Rathaus Vinnhorst

Sebastian Krämer

In „Liebeslieder an deine Tante“ singt Sebastian Krämer Chansons über scheinbar Nebensächliches und trifft dabei überraschend genau ins Innere. Mit schrägem Humor und eigensinnigen Harmonien entstehen Lieder zwischen Ironie und Sehnsucht.

20.00 Uhr, Schulzentrum Garbsen, Garbsen, Aula

Round Up Trio

Richard Häckel, Johannes Keller und Leo Weber spielen Monk.

20.00 Uhr, St. Johannes Kirchengemeinde, Altes Dorf 10

Twin Noir & Kurschatten

Punk & Wave.

20.00 Uhr, SubKultur

Macky Messer, Poor Kids OC und Frida Rock.

20.00 Uhr, Kulturpalast Linden

Mississippi liegt mitten in Linden

Mit Musik von Sonja & Friends und Vortrag von Blues-Experte Hot Wäx Äx. 20.00 Uhr, Gaststätte Zum Stern

Beat!

Die siebenköpfige Band aus Hannover rund um Anna und Viktor an den Mikros flutet den Saal mit aktuellen Chart-Hits, zeitlosen Partyklassikern aus Funk und Disco sowie Dance-Hits der 90er und 2000er Jahre – in voller Bandbesetzung inklusive Saxofon und mit frischen Arrangements.

21.00 Uhr, Brauhaus Ernst August

Theater

Bad Habits

siehe 26.2.

19.00 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Aber bitte mit Schlager

19.30 Uhr, Neues Theater; siehe 12.2.

Blind

19.30 Uhr, Ballhof Eins; siehe 1.2.

Hamlet: R2D2 or not 2B

Ausgehend von Shakespeares „Hamlet“ verhandelt dieses Stück von De Warne Winkel das Verhältnis von Mensch und künstlicher Intelligenz. Mit Humor und spielerischer Leichtigkeit stellt die Inszenierung Fragen nach Macht, Verantwortung und Kreativität im digitalen Zeitalter.

19.30 Uhr, Premiere, Schauspielhaus

Cody Stone

20.00 Uhr, Hinterbühne; siehe 26.2.

Die Bösen Schwestern

20.00 Uhr, Marlene ; siehe 7.2.

In 80 Tagen um die Welt

20.00 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Inka Meyer

Erbte Eigenschaften, Gesundheit und Herkunft stehen im Zentrum dieses Kabarettabends. Mit „Highway to Health“ verbindet Inka Meyer ihre persönliche Familiengeschichte mit Beobachtungen aus Arztpräxen und einer Reise ins ehemalige Pommern.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Leonce & Lena

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 18.2.

Surprise

21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

Film

Apollo

Der Salzpfad 17.45 Uhr

Hamnet 20.15 Uhr

Therapie für Wikinger 22.30 Uhr

Hölderlin Eins

Amrum 19.00 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Schlingensief-Udo Kier-Doppel:

Tod eines Weltstars +

100 Jahre Adolf Hitler 18.00 Uhr

Pankow '95 20.00 Uhr

Iron Sky (engl. OmU) 22.00 Uhr

Kino im Sprengel

Heroic Bodies 19.00 Uhr

Brothers of Metal – Capitol, 27.2. (Foto: George Grigoriadis)

Literatur

Literaturforum: Demokratie stärken - aus der Geschichte lernen für die Zukunft

siehe 21.2. 17.00 Uhr, St. Johannes-Kirche

Was macht dich glücklich, kleiner Rabe?

Buchvorstellung von Anja Schröder.

Anmeldung: info@kulturtreff-roderbruch.de.
17.00 Uhr, Kulturtreff Roderbruch

.docFight

Literatur-Event zwischen Gameshow und Live-Schreib-Duell. 19.00 Uhr, Bürgerschule Stadtteilzentrum Nordstadt

2. Lions-Benefiz-Krimilesung „Lions-Crime 2026“ - Sonja Rüther liest aus „Todespuzzle“

Bei der 2. Lions-Benefiz-Krimilesung liest die Autorin Sonja Rüther aus ihrem neuesten Buch „Todespuzzle“.

19.30 Uhr, Zur Eiche

Ewald Arenz

Ausverkauft! 19.30 Uhr, Apostelkirche

schräge zähne Vol. III:

Atmosphärische Störungen

Lesung und Konzert mit Ulrike Brantl, Lucie Kolb, Franziska König, Margarita Stellar. 19.30 Uhr, Artothek Hannover e.V.

Knirpe

Offene Werkstatt

Für alle.

14.00-17.00 Uhr, Sprengel Museum

Partys & Disco

Disco Night

Party im Clubhaus. 20.00 Uhr, Clubhaus 06

Wicked Rave

Wicked Rave in Hannover: Mit Musik aus englischsprachigen Wicked-, Broadway- und Pop-Hits.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

Awoko

Afrobeats, Afrobashment, Afropunk und Amapiano. 24.00 Uhr, Faust Mephisto

... auch das noch

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadttrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,
Tourist-Information



Die Architektur

des Museum August Kestner

Führung. 14.00 Uhr, Museum August Kestner

Tag der offenen Tür

14.00 Uhr, Freie Evangelische Schule Hannover

Schüler schulen Senioren

14.00-17.00 Uhr, FZH Vahrenwald

Dialogführung

Sprengel Preis 2025 - Niedersachsen in Europa. Sven-Julien Kanclerski. The Universal Trumpets starting to play. 15.00 Uhr, Sprengel Museum

Hendrick Goltzius

siehe 1.2. 15.30 Uhr, Landesmuseum

Wildpflanzen Spaziergang

Essbare Wildpflanzen in der Region entdecken. Um Anmeldung unter Tel. (0511) 168-49595 oder per E-Mail: Stadtteilzentrum-Ricklingen@Hannover-Stadt.de wird gebeten. 15.30 Uhr, Stadtteilzentrum Ricklingen

Näh-Café

15.30-17.30 Uhr,
Begegnungsstätte „Ecki“, Seelze

Dem Verbrechen auf der Spur -

Hannovers Krimitor

siehe 6.2. 16.00 Uhr, Tourist-Information

Drachen auf Altargemälden

Naturkundlich-theologischer Doppelblick.
16.00 Uhr, Landesmuseum

Mini-Workshop:

Code der Gefühle

Stefanie Jürgens moderiert den Mini-Workshop „Code der Gefühle“.

16.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover,
MethoThek

Stadtbaum, U-Bahn

und ein großes Loch

siehe 1.2. 16.00, 16.30 Uhr,
Evangelisch-reformierte Kirche

Doppel Two

siehe 6.2. 16.00-19.00 Uhr,
Kunstraum Friesenstraße

3D-Druck-Special:

Klunker aus dem Drucker

Offene 3D-Druck-Werkstatt.
17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover



Round up Trio - St. Johannes Kirchengemeinde, Altes Dorf 10, 27.2. (Foto: Daniel Kunzfeld)

The Sick Lick

New Rock.

19.00 Uhr, Frosch

Wollte ich Liebe singen...

Eurythmie und Rezitation, die sich ganz den beiden romantischen Künstlern Franz Schubert und Novalis widmet.

19.30 Uhr, MeRz Theater

B!kong & Seelberg

Zwei für eins: Melancholisch, teils hart, teils poppig, verwundbar, oder brachial und mit sehr, sehr musikalischer Attitude und erstklassiger Alternative Rock.

20.00 Uhr, Lux

Klangstabil & Oszylayer

Ausverkauft!

20.00 Uhr, SubKultur

Lina

Alles auf Null, alles neu: Lina (Larissa Strahl) hat Bibi Blocksberg weggehext, sich von ihren alten Label getrennt und ist neu gestartet. Ihre neuen Songs erzählen von Sehnsucht und Selbstinszenierung, von innerer Unruhe und dem Wunsch, nur davon erzählen zu können, wie schön alles ist, auch wenn es schrecklich sein kann.

20.00 Uhr, Capitol

Melody Of My Heartbeat & I Am The Deceiver

MOMH kombinieren den Metalcore der 2010er Jahre mit technischer brachialer Gewalt. Für Fans von Parkway Drive, August Burns Red und Texas In July. IATD hingegen spielen Metalcore mit harten Breakdowns und melodischen Riffs.

20.00 Uhr, Béi Chéz Heinz

Nimm 3

Nimm 3 liefert eine volle Dosis Rock und Blues, ergänzt um ausgewählte Country- und Westernsongs. Die Band um Arndt Schulz spielt handgemachte, druckvolle Musik mit Schwerpunkt auf Klassikern der Genres.

20.00 Uhr, Alter Bahnhof Andertern

Zartmann - Ausverkauft!

20.00 Uhr, Swiss Life Hall

bauhof on tour: anders

A-Cappella-Show „So kurz davor“ mit dem Herren-Quintett aus Freiburg.

20.00 Uhr, KGS Hemmingen

Elmar Braß Sextett

Im Rahmen der Reihe „60 Jahre Jazz Club Hannover“ widmet sich das Elmar Braß Sextett dem Erbe von Art Blakey und sei-

Führung

durch Beginenturm

Anmeldung unter hannover-historisch-shop.gomus.de. 17.00 Uhr, Historisches Museum, Beginenturm

KI einfach erklärt

Praktischer Einstieg für den Alltag. 17.00-19.30 Uhr, Kulturtreff Hainholz

Ein Abend voller Spiele

Ab 16 Jahren, um Anmeldung unter Tel. (0511) 168 4 42 37 oder E-Mail: stadtbibliothek-kleefeld@hannover-stadt.de wird gebeten. 17.30-21.00 Uhr, Stadtbibliothek Kleefeld

Flashlight-Tour

siehe 6.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Katrin Iskam

Katrin Iskam bringt mit „Gärtnern ohne viel Geschiss“ ihr Gartenwissen auf die Bühne. Die Bestseller-Autorin und Influencerin verbindet praktische Tipps mit persönlichen Anekdoten aus ihrem Gartenalltag. Humorvoll und direkt erzählt sie von Erfolgen, Pannen und der Lust am unkomplizierten Gärtnern.

19.30 Uhr, Theater am Aegi

Bingo

22.00 Uhr, Shakespeare

28

Samstag

Stadt und Region Hannover

Musik

Mädchenchor Hannover: Schnupperprobe

Um einmal mitzubekommen, wie eine Chorprobe beim Mädchenchor Hannover eigentlich abläuft, sind alle interessierten Mädchen eingeladen, vorbeizukommen und zu „schnuppern“. Das ist natürlich kostenlos und unverbindlich.

10.00-12.30 Uhr, Christuskirche

Die Schlagernacht des Jahres

Mehrere Stunden Live-Musik vereinen bei dieser Schlagershows Klassiker, Pop- und Partyschlager sowie aktuelle Hits. Mit dabei sind unter anderem Vicky Leandros, Matthias Reim, Mickie Krause, Olaf der Fliepper, Semino Rossi, Ross Antony und Vincent Gross.

18.00 Uhr, ZAG Arena

Schumann-Tschaikowsky-Festival

18.00 Uhr, Großer Sendesaal im NDR Konzerthaus; siehe 21.2.

Sfogava con le stelle

Sternen- und Nachtmotive aus mehreren Jahrhunderten.

18.00 Uhr, Marktkirche

Bauhof on Tour: Anders KGS Hemmingen, 28.2.

nen Jazz Messengers. Klassiker des Hard-Bop-Repertoires vom Blue-Note-Label stehen im Mittelpunkt, gespielt von sechs profilierten Musikern der norddeutschen Szene um Pianist Elmar Braß.
20.30 Uhr, Jazz Club Hannover

It Ain't Us

Classic-Rock.

21.00 Uhr, Frosch

Potato Fritz & Fluid To Gas

College- und Noise-Rock.

21.00 Uhr, SV Arminia Hannover, Vereinsgaststätte

Theater

Aber bitte mit Schlager

siehe 12.2.

16.00, 19.30 Uhr, Neues Theater

Der unsichtbare Mann

In „Der unsichtbare Mann“ treffen Clownerie, Musik und Magie auf absurde Komik. Statt eines geplanten Auftritts geistern schwebende Tassen, unsichtbare Pianisten und geheimnisvolle Kabelträger über die Bühne. Jetse Batelaan inszeniert ein poetisch-humorvolles Theatererlebnis für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene, das spielerisch mit Sichtbarem und Unsichtbarem jongliert.
16.00 Uhr, Ballhof Eins

Offene Bühne

Endlich gibt es eine Möglichkeit, die eigenen Idee, Texte, Songs oder Performances auf die Bühne zu bringen. Anmeldungen: ballhof.cafe@staatstheater-hannover.de.
17.00 Uhr, Ballhof Café

Surprise

17.30, 21.00 Uhr, GOP; siehe 1.2.

In 80 Tagen um die Welt

18.30 Uhr, Matthiaskirche; siehe 7.2.

Universen: During Ukraine

Performance von Yevheniia Vidishcheva.
18.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Ivan Thieme

Ein bisschen wie ein Golden Retriever, nur mit Mikrofon: In seinem zweiten Soloprogramm „Golden Retriever“ zeigt Ivan Thieme, wie verspielt Alltagsbeobachtungen sein können. Er erzählt persönlich, pointiert und im direkten Austausch mit dem Publikum von Begegnungen, kleinen Unsicherheiten und Momenten, in denen man einfach lachen muss.
19.00 Uhr, Pavillon



Bad Habits

siehe 26.2.

19.00 Uhr, runtinx - Konzept und Design

Dalida. Ciao Amore!

19.30 Uhr, Ballhof Zwei; siehe 13.2.

Pride

19.30 Uhr, Schauspielhaus; siehe 3.2.

Schwanensee. Rotbarts Geschichte

19.30 Uhr, Opernhaus; siehe 4.2.

Der Physiopath

Mit „Machen Sie sich bitte frei!“ bringt der Physiopath Frederic Newnham die Praxis auf die Bühne. Mit trockenem Humor, Wartezimmer-Philosophie und skurrilen Patientengeschichten zeigt er, wie kleine Übungen, neue Routinen und ein anderes Denken Körper und Stimmung lockern und das inklusiv Zwerchfell-Massage vor Lachen.
20.00 Uhr, Faust Warenannahme

Duo Mimikry

Das Duo Mimikry präsentiert mit „Tasty Biscuits“ ein Programm aus visueller Comedy ohne Worte. In kurzen Szenen verbinden Elias Elastisch und Nicolas Rocher Mimik, Rhythmus und Verwandlung mit Satire und schwarzem Humor. Mit minimalen Mitteln entstehen pointierte Geschichten über Gesellschaft, Popkultur und Alltag.
20.00 Uhr, Hinterbühne

Friedemann Weise

Was heute noch Alltag ist, wird morgen schon Content. In seinem Programm

„Das bisschen Content“ nimmt Friedemann Weise die allgegenwärtige Selbstvermarktung aufs Korn. Mit Liedern, Texten und absurdem Gedankenspielen fragt er, was Content eigentlich ist.

20.00 Uhr, TAK - Die Kabarett-Bühne

Janssen & Grimm

Seit vielen Jahren steht das Kabarettduo Janssen & Grimm für norddeutsche Sitzcomedy mit trockenem Humor. In ihrem neuen Programm, das heute Premiere feiert, präsentieren sie frische Texte, Lieder und Blödeleien aus dem Zotenrandgebiet.
20.00 Uhr, Theatersaal Langenhagen, Langenhagen

Leonce & Lena

20.00 Uhr, Quartier Theater; siehe 18.2.

Film

Apollo

SpongeBob Schwammkopf:

Piraten Ahoi! 16.00 Uhr

Der Pinguin meines Lebens 18.00 Uhr

Extrawurst 20.15 Uhr

Lost Highway 22.30 Uhr

Alter Bahnhof
Heute Live: 20.00 Uhr

NIMM 3

An der Bahn 2 · 30539 Hann.-Anderten
Tel. 59 17 10 · täglich ab 11.30 Uhr



Kino am Raschplatz

Midnight Sun 11.00 Uhr

Kinderkino: Zirkuskind 13.30 Uhr

Kino für Kleine: Karlchen - Das große

Geburtstagsabenteuer 13.30 Uhr

Matinée: Die Solisten 13.30 Uhr

Kino im Künstlerhaus

Die My Love (engl. OmU) 15.00 Uhr

My Own Private Idaho - Das Ende der Unschuld (engl. OV.) 17.30 Uhr

One Battle After Another

(engl. OmU.) 20.00 Uhr

Kino im Sprengel

Falcon Lake 20.00 Uhr

Literatur

TKKG –

Das verschollene Zepter von Gizeh

TKKG kehren mit einem neuen Live-Hörspiel zurück auf die Bühne. In „Das verschollene Zepter von Gizeh“ ermittelt die Originalsprecherbesetzung in einem Abenteuer rund um die Pyramiden von Gizeh. Begleitet von Erzähler, weiteren Stimmen und einem Geräuschemacher entsteht ein spannendes Live-Erlebnis für die ganze Familie. 14.30, 18.30 Uhr, Theater am Aegi

Hagrids Hütte

Ausverkauft! 20.00 Uhr, Pavillon

Universen: Wie man mit Toten spricht

Szenische Lesung von Anastasiia Kosodii. 20.15 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Melody Of My Heartbeat Béi Chéz Heinz, 28.2.

Hanno(ver)nascht List

siehe 7.2. 11.00 Uhr, Lister Platz

Leibniz Universität:

Wissenschaft im Welfenschloss

Mit historischem Marstall und Blick vom Conti-Hochhaus, Stadtspaziergang, Anmeldung unter www.statentreisen-hannover.de. 11.00 Uhr, Leibniz Universität Hauptgebäude, Haupteingang

Stadtspaziergang

siehe 7.2.

11.00, 14.00 Uhr, Tourist-Information

Müllsammelaktion

Mit der SPD. 11.00-12.00 Uhr, Limmerstraße/Ecke Pfarrlandstraße

12. Sturm auf Schmuck und Bilder

Unter dem Motto „Menschen helfen Menschen“ lädt die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Hannover zum zwölften „Sturm auf Schmuck und Bilder“ ein. Heute sowie am 1. März können Interessierte Kunstschätze und Schmuck gegen eine Spende erwerben.

11.00-18.00 Uhr, Bugenhagenkirche, Gemeindehaus

Hanno(ver)nascht Altstadt

siehe 7.2. 13.30 Uhr, Tourist-Information

Very British –

auf den Spuren der Personalunion

siehe 7.2. 14.00 Uhr, Ballhofplatz

Dem Verbrechen auf der Spur - Hannovers Krimitor

siehe 6.2. 15.00 Uhr, Tourist-Information

Doppel Two

siehe 6.2. 16.00-19.00 Uhr, Kunstraum Friesenstraße

Repair Café

Ehrenamtliche stellen ihre Kenntnisse zur Verfügung, um Bücher, Spielzeug, Textilien, Kleingeräte und Kleimöbel wieder in Ordnung zu bringen.

17.00 Uhr, Stadtbibliothek Hannover

Whisky-Tasting

17.00 Uhr, Shakespeare

Flashlight-Tour

siehe 6.2. 19.00 Uhr, Neues Rathaus

Nachtwächter Melchior

siehe 7.2. 19.00 Uhr, Beginenturm

Universen:

How to Talk About the Unspeakable?

Gesprächsrunde auf englischer Sprache mit Anastasiia Kosodii und Yevhenia Vidishcheva.

21.30 Uhr, Cumberlandsche Bühne

Sport

Hannover 96 II - VfB Lübeck

Regionalliga Nord.

13.00 Uhr, Eilenriedestadion

Knirpse

Taschenlampen-Tour für Kinder

siehe 4.2. 18.00 Uhr, Neues Rathaus

Partys & Disco

Ladies Night

17.00 Uhr, Shakespeare

Swing-Tanz Party

mit Taster von Katharina und Boris

20.00 Uhr, Spokusa

Ü50-Party

20.00 Uhr, Marlene

K-Wave

Die ultimate Korean Pop-Party.

22.00 Uhr, Faust Mephisto

Wyld

Rap, Pop und Indierock - Die besten Songs von 2010 bis heute.

23.00 Uhr, Faust 60er Jahre Halle

... auch das noch

Das offene Foyer

siehe 7.2. 10.00-14.00 Uhr,

Opernhaus, Haupteingang

Van Gogh - The Immersive Experience

siehe 1.2. 10.00-20.00 Uhr, Alte Druckerei

Stadttrundfahrt im Doppeldecker Bus

siehe 5.2. 10.30, 12.30, 14.30 Uhr,

Tourist-Information

Unser Service zum Fußball-Rückrundenstart Die Spielpläne von Hannovers Top-Fünf

Jetzt rollt endlich wieder der Ball in den höchsten deutschen Spielklassen. Wir bündeln in unserem mehrseitigen Fußball-Spezial wieder unsere beliebte 96-Umfrage, das Anzeigen-Kneipen-TV-Spezial „Hier sehr Ihr rot!“ und die Spielplanübersicht für die hannoverschen Vereine aus der 2. Bundesliga (Hannover 96), der 3. Liga (TSV Havelse), der Regionalliga Nord (Hannover 96 II, HSC Hannover) und der Oberliga Niedersachsen (Germania Egestorf-Langreder). Die Heimspiele von Hannovers Top-Fünf findet Ihr monatlich immer in unserem Terminkalender in der Sport-Rubrik. Schaut doch auch mal bei den vermeintlich kleinen Clubs aus der Regionalliga und Oberliga vorbei, Bratwurst und Bier schmecken dort auch – und Ihr unterstützt mit Eurem Eintrittsgeld auch die Nachwuchsarbeit der Vereine. Möge der Ball rollen und alle Vereine gut abschneiden!

Alle Angaben zu den Spielplänen ohne Gewähr. Stand: 23.1.2026. *jb*

2. Bundesliga

Hannover 96

Heimspielstätte: Heinz von Heiden-Arena

Robert-Enke-Straße 3, 30169 Hannover

www.hannover96.de

So., 18.01. 13.30 Uhr: 1. FC Kaiserslautern - Hannover 96
 Sa., 24.01. 13.00 Uhr: Hannover 96 - Fortuna Düsseldorf
 Fr., 30.01. 18.30 Uhr: 1. FC Magdeburg - Hannover 96
 So., 08.02. 13.30 Uhr: Hannover 96 - Holstein Kiel
 Sa., 14.02. 13.00 Uhr: Hertha BSC Berlin - Hannover 96
 So., 22.02. 13.30 Uhr: Hannover 96 - Dynamo Dresden
 Sa., 28.02. 13.00 Uhr: Arminia Bielefeld - Hannover 96
 *08.03. ??? Uhr: Hannover 96 - SpVgg Greuther Fürth
 15.03. ??? Uhr: FC Schalke 04 - Hannover 96
 22.03. ??? Uhr: Hannover 96 - Eintracht Braunschweig
 05.04. ??? Uhr: Hannover 96 - SV Elversberg
 12.04. ??? Uhr: SV Darmstadt 98 - Hannover 96
 19.04. ??? Uhr: Hannover 96 - SC Paderborn
 26.04. ??? Uhr: Karlsruher SC - Hannover 96
 03.05. ??? Uhr: Hannover 96 - Preußen Münster
 10.05. ??? Uhr: VfL Bochum - Hannover 96
 So., 17.05. 15.30 Uhr: Hannover 96 - 1. FC Nürnberg

* Die Spieltage 25 bis 33 wurden noch nicht terminiert.



Neuzugang Noah Weißhaupt soll das Flügelspiel stärken (Foto: Florian Petrow)



Ein Isländer für 96: Stefan Teitur Thordason
(Foto: Florian Petrow)



Ballert Benjamin Källmann die Roten in die 1. Liga?
(Foto: Florian Petrow)

3. Liga

TSV Havelse

Ausweich-Heimspielstätte: Eilenriedestadion

Clausewitzstraße 4, 30175 Hannover

www.tsv-havelse.de

So., 18.01. 19.30 Uhr: TSV Havelse - TSG Hoffenheim II
Sa., 24.01. 14.00 Uhr: Rot-Weiss Essen - TSV Havelse
Fr., 30.01. 19.00 Uhr: TSV Havelse - Erzgebirge Aue
Sa., 07.02. 14.00 Uhr: VfL Osnabrück - TSV Havelse
Sa., 14.02. 14.00 Uhr: TSV Havelse - TSV 1860 München
Sa., 21.02. 14.00 Uhr: FC Ingolstadt 04 - TSV Havelse
So., 01.03. 16.30 Uhr: MSV Duisburg - TSV Havelse
Mi., 04.03. 19.00 Uhr: TSV Havelse - Hansa Rostock
*07.03. ????.Uhr: SV Waldhof Mannheim - TSV Havelse
14.03. ????.Uhr: TSV Havelse - FC Viktoria Köln
20.03. ????.Uhr: Jahn Regensburg - TSV Havelse
04.04. ????.Uhr: TSV Havelse - Energie Cottbus
08.04. ????.Uhr: SV Wehen Wiesbaden - TSV Havelse
11.04. ????.Uhr: TSV Havelse - 1. FC Saarbrücken
18.04. ????.Uhr: SSV Ulm 1846 - TSV Havelse
25.04. ????.Uhr: TSV Havelse - VfB Stuttgart
02.05. ????.Uhr: SC Verl - TSV Havelse
09.05. ????.Uhr: TSV Havelse - 1. FC Schweinfurt 05
16.05. ????.Uhr: Alemannia Aachen - TSV Havelse

* Die Spieltage 28 bis 38 wurden noch nicht terminiert.



Hat die TSV Havelse in Richtung Regensburg verlassen: John Posselt
(Foto: TSV Havelse)

Regionalliga Nord

Hannover 96 II

Heimspielstätte: Eilenriedestadion

Clausewitzstraße 4, 30175 Hannover

So., 22.02. 13.30 Uhr: Hannover 96 II - SV Meppen
Sa., 28.02. 13.00 Uhr: Hannover 96 II - VfB Lübeck
So., 08.03. 15.00 Uhr: Hannover 96 II - Kickers Emden
*15.03. ????.Uhr: SSV Jeddeloh II - Hannover 96 II
22.03. ????.Uhr: Hannover 96 II - VfB Oldenburg
29.03. ????.Uhr: Altona 93 - Hannover 96 II
12.04. ????.Uhr: 1. FC Phönix Lübeck - Hannover 96 II
19.04. ????.Uhr: Hannover 96 II - SV Drochtersen/Assel
26.04. ????.Uhr: FC St. Pauli II - Hannover 96 II
03.05. ????.Uhr: Hannover 96 II - Werder Bremen II
10.05. ????.Uhr: HSC Hannover - Hannover 96 II
17.05. ????.Uhr: Hannover 96 II - Bremer SV

* Die Spieltage 23 bis 34 wurden noch nicht terminiert.



Kann der Nachwuchs von Hannover 96 auch in der Rückrunde jubeln?
(Foto: Florian Petrow)

Regionalliga Nord

HSC Hannover

Heimspielstätte: HSC Stadion

Constantinstraße 86, 30177 Hannover

www.hsc-hannover.de

So., 15.02. 14.00 Uhr: HSC Hannover - SC Weiche Flensburg
So., 22.02. 14.00 Uhr: HSC Hannover - SV Drochtersen/Assel
So., 01.03. 15.00 Uhr: Werder Bremen II - HSC Hannover
So., 08.03. 15.00 Uhr: HSC Hannover - VfB Oldenburg
*15.03. ????.Uhr: Altona 93 - HSC Hannover
22.03. ????.Uhr: HSC Hannover - Bremer SV
29.03. ????.Uhr: FC St. Pauli II - HSC Hannover
12.04. ????.Uhr: HSC Hannover - SV Meppen
19.04. ????.Uhr: SSV Jeddeloh II - HSC Hannover
26.04. ????.Uhr: HSC Hannover - VfB Lübeck
03.05. ????.Uhr: FSV Schöningen - HSC Hannover
10.05. ????.Uhr: HSC Hannover - Hannover 96 II
17.05. ????.Uhr: Eintracht Norderstedt - HSC Hannover

* Die Spieltage 26 bis 34 wurden noch nicht terminiert.



Trainer Vural
Tasdelen möchte
mit dem HSC die
Klasse halten
(Foto: IMAGO
Niklas Heiden)

Oberliga Niedersachsen

1. FC Germania Egestorf-Langreder

Heimspielstätte: GEL-Arena

Ammerke 1, 30890 Barsinghausen

www.1fc-Germania.de

So., 22.02., 14.30 Uhr: SV Holthausen-Biene - Germania
So., 01.03., 15.00 Uhr: Germania - SV Wilhelmshaven
So., 08.03., 15.00 Uhr: VfV 06 Hildesheim - Germania
So., 15.03., 15.00 Uhr: Germania - Heeßlinger SC
So., 22.03., 14.00 Uhr: Eintracht Braunschweig II - Germania
So., 29.03., 15.00 Uhr: Germania - MTV Wolfenbüttel
So., 12.04., 15.00 Uhr: Lupo Martini Wolfsburg - Germania
So., 19.04., 15.00 Uhr: Germania - SC Spelle-Venhaus
So., 26.04., 15.00 Uhr: Lüneburger SK Hansa - Germania
So., 03.05., 15.00 Uhr: Germania SV - SV Atlas Delmenhorst
So., 10.05., 15.00 Uhr: TuS Bersenbrück - Germania
So., 17.05., 15.00 Uhr: Germania - FC Verden 04



Starker Rückhalt:
Germanias Keeper
Jena-Luca Hacker
(Foto: deisterpics/
Stefan Zwing)



Jede Schicht ein Heimspiel

Du möchtest dich beruflich verändern, für den Profifußball reicht es aber nicht ganz? Wie wäre es dann mit einem Job im ÜSTRA Fahrdienst? Am Steuer der Busse und Bahnen bringst du Fans und Fahrgäste immer sicher durch Hannover. Dabei zahlt dir die ÜSTRA schon **während der Ausbildung als Stadtbahn- oder Busfahrer*in das volle Gehalt – Volltreffer!**

Also, wie siehts aus, hast du Lust auf den beruflichen Aufstieg?
Dann schau auf uestra.de/karriere vorbei und **bewirb dich noch heute!**

Schmadtke folgt auf Mann Wird der 96-Aufstieg jetzt wahrscheinlicher?

So schnell geht das manchmal im Fußball. Zum 1. Januar hat Jörg Schmadtke den zu RB Salzburg wechselnden Marcus Mann als 96-Geschäftsführer Sport beerbt. Der für Abberufung und Berufung der KGaA-Geschäftsführung zuständige Aufsichtsrat der Hannover 96 Management GmbH hatte sich einstimmig auf diese Entscheidungen verständigt. Schmadtke wird bis zum 28. Februar 2029 bestellt. Für den 61-Jährigen ist es eine Rückkehr an alte Wirkungsstätte. Bereits von Mai 2009 bis April 2013 leitete er die sportlichen Geschicke bei Hannover 96 – zunächst als Sportdirektor, ab März 2011 als Geschäftsführer.

„Ich freue mich sehr darüber, zurück zu sein und die Aufgabe bei Hannover 96 anzutreten. Jetzt geht es darum, zügig ins Arbeiten zu kommen. Zunächst einmal möchte ich mir schnell ein umfassendes Bild machen und werde viele Gespräche führen, um die internen Abläufe, Strukturen und Sichtweisen kennenzulernen“, wird der neue Alte in einer an Heiligabend ver sandten Pressemitteilung zitiert. Marcus Mann weint Hannover pflichtschuldig eine Träne nach: „Der Abschied von Hannover 96 fällt mir sehr schwer. Ich war in den viereinhalb

Jahren immer mit großem Herzblut dabei und habe den Club, die Stadt und die Menschen sehr ins Herz geschlossen. Dementsprechend war es keine leichte Entscheidung, eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich möchte allen, die mich auf meinem Weg begleitet haben, von ganzem Herzen danken. Ich werde immer mit schönen Erinnerungen auf 96 schauen und wünsche dem Verein in naher und ferner Zukunft den größtmöglichen Erfolg.“ Die Mission Aufstieg soll jetzt - endlich - sein Nachfolger verwirklichen. jb

96-Partner und Fußballexperten reden Klartext:

Steigen die Roten endlich auf? Wir stellten 96-Partnern und Fußballexperten drei Fragen zum Start in die Rückrunde.

1. Der 96-Geschäftsführer Sport heißt nicht mehr Marcus Mann, sondern Jörg Schmadtke. Ein kluger Schachzug?
2. Würden Sie Haus und Hof wetten, dass 96 am Ende der Saison tatsächlich aufsteigt?
3. Mit welcher eigenen Regeländerung würden Sie den Weltfußball attraktiver machen wollen?

Johanna Heise

Head of Brand & Culture heise group

zu 1.) Erfahrung ist im Fußball eine wichtige Währung. Jörg Schmadtke bringt davon reichlich mit, kennt den Verein, viele Rollen und Situationen, das kann Hannover 96 helfen. Gleichzeitig gilt: Es gibt selten den einen entscheidenden Schachzug, sondern es braucht meist eine ganze Partie. Wir drücken die Daumen, dass Geschäftsführer Jörg Schmadtke Hannover 96 voranbringt.

zu 2.) Wir sind optimistisch, aber auch realistisch. Natürlich glauben wir fest daran, dass Hannover 96 bald wieder erstklassig spielt und vielleicht irgendwann sogar von der Champions League träumt. Wir bei heise setzen aber lieber auf das, worauf wir direkten Einfluss haben - ohne dafür Haus und Hof zu wetten. **zu 3.)** Statt einzelne, neue Regeln zu fordern, wünschen wir uns, dass Fairness, Transparenz und gegenseitiger Respekt im Fußball noch stärker gelebt werden. Fußball lebt von Emotionen, aber ebenso von Vertrauen: in nachvollziehbare Schiedsrichterentscheidungen, in klare und konsistente Regeln und in einen respektvollen Umgang aller Beteiligten auf und neben dem Platz.



Foto: Niklas Baune

Jürgen Wache

Vorstandsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank

zu 1.) Auf jeden Fall. Jörg Schmadtke kennt den Verein und hat schon einmal gute Arbeit für Hannover 96 geleistet. Die ersten Aktivitäten zeigen, dass sein Netzwerk up to date ist und er weiß, wo der Schuh drückt. Herzlich willkommen! **zu 2.)** Nein, dafür ist es zu eng an der Spitze der 2. Liga. Dennoch, die Chance ist da, mit attraktivem Offensiv-Fußball ganz oben mitzuspielen. Ich drücke die Daumen!

zu 3.) Zeitstopp statt Nachspielzeit! Das Zeitschinden und die langen Nachspielzeiten nerven und machen den Fußball unattraktiv.



Wir freuen uns auf eine spannende Rückrunde:

 **heise**



**Hannoversche
Volksbank**



Foto: Florian Petrow

Im Trainingslager in Belek erklärt Jörg Schmadtk seinem Trainer Christian Titz, wie man aufsteigt



Thomas Heitmann Geschäftsführer htp

zu 1.) Ja. Schmadtk steht für klare sportliche Hierarchien, konsequente Kaderplanung und ein belastbares Netzwerk. Gerade in der Rückrunde braucht 96 weniger Verwaltungsroutine und mehr Wettbewerbskultur. Schmadtk wird unbedeute Ent- scheidungen treffen - etwa bei Vertragsfragen und Mentalitätsspielern. Das kann Reibung er- zeugen, ist für einen Aufstiegskandidaten aber eher Qualitätsmerkmal als Risiko.

zu 2.) Mir gefällt, dass die Mannschaft wieder mehr physische Präsenz und Umschaltqualität hat – Tugenden, die in der 2. Liga Gold wert sind. Würde ich Haus und Hof wetten? Nein – aber ich habe bei 96 gelernt, dass selbst ein Reihenhaus emotional einsturzgefährdet sein kann. Diesmal wette ich lieber mit gedämpfter Stimme und lauter Hoffnung.

zu 3.) Ich würde den VAR nach dem Vorbild anderer Sportarten als Challenge-System einsetzen. Jede Mannschaft bekommt ein oder zwei Überprüfungen pro Spiel – liegt sie richtig, behält sie das Recht. Das würde den Spielfluss verbessern und Verantwortung dorthin verlagern, wo sie hingehört.



- **Heiko Rehberg**
Pressesprecher ÜSTRA
- **zu 1.)** Ja und Nein. Marcus Mann hat einen guten Job in Hannover gemacht und mit seinen Transferentscheidungen viel Geld in die Kassen der Profiabteilung gespült. Das war viele Jahre nicht der Fall. Insofern ist sein Weggang zu bedauern. Über die Klasse eines Jörg Schmadtk muss man aber nicht diskutieren.
- **zu 2.)** Ich bin bei Fußballprognosen mutig, so mutig und lebensmüde bin ich aber bei Wettens doch nicht. Nur so viel ist sicher: Die Chance ist nach wie vor da und dank humpelnder Konkurrenz so groß wie nie.
- **zu 3.)** Der Rücktritt von FIFA-Chef Gianni Infantino, der die Schamlosigkeit des Profifußballs in bisher nicht gekannter Weise verkörpert, wäre eine Neuigkeit, die zu begrüßen wäre. Und würde der VAR wieder in der Technikmottenkiste verschwinden, hätte ich dafür auch Sympathien.



Andreas Heineke

Gilde Brauerei - Außendienst Vertrieb + Events

zu 1.) Absolut! Markus Mann mag sicherlich ein Guter in seinem Fach sein, aber irgendwie fehlte mir nach außen einfach das „Feuer“. Bei Jörg Schmadtk verspreche ich mir da mehr. Irgendwie ist er mehr der Typ „Wir steigen auf“.

zu 2.) Wenn die NEUEN Weißhaupt und Co. einschlagen... meine Garage würde ich einsetzen! Die Hinrunde war ganz gut, der Aufstiegszug ist für mich noch nicht abgefahren.

zu 3.) Ich würde den Einwurf in ein „Reinspielen“ verändern. Der Ball ruht und kann sofort mit dem Fuß gespielt werden.



Andreas Berndt

Geschäftsführer Hannoversche Kaffeemanufaktur

zu 1.) Der unerwartete Abschied von Herrn Mann hat natürlich eine Lücke gerissen. Die Entscheidung für Herrn Schmadtk ist aus meiner Sicht die Bestmögliche. Kompetenz, Erfahrung, nachweislich erfolgreiche Arbeit und die alte Verbindung zu Hannover 96 prädestinieren ihn für diese Position. Also: ein kluger Schachzug.

zu 2.) Ich halte zumindest den dritten Platz für absolut erreichbar in dieser Saison. Das unter Herrn Titz gespielte System birgt natürlich auch immer wieder Risiken. Haus und Hof würde ich nicht wetten, freue mich aber sehr auf ein Team, das auch in der Rückrunde hochattraktiven Fußball spielt und hoffentlich den dafür verdienten Erfolg erzielt.

zu 3.) Ein immer wiederkehrendes Ärgernis ist das unsägliche Zeitspiel. Eine Regelung wie beim Handball, nämlich stoppen der Spielzeituhr bei Spielunterbrechungen, würde sicherlich zu einer klaren Attraktivitätssteigerung führen.



Foto: Ramin Faridi

Hier seht Ihr ROT!

**Fan-Kneipe
SC Elite**
Biergarten & Vereinsgaststätte
mit familiärer Atmosphäre
Kleine, aber feine Tapas-Auswahl!
Stadionbrücke 5 · 30459 Hannover · Tel. 0511 - 44 31 51
Öffnungszeiten: Di-So 11 Uhr bis open end

minibar
Sportsbar & Coffeebar
Premium Drinks & Cocktails
Thielenplatz 2 · 30159 Hannover · Tel. 32 76 91
smartcityhotels.com



IZARRO
96 - alle Spiele live
Bundesliga Sa. 15.30 Uhr live
Spielpaarungen werden vorher
bekanntgegeben: www.estrella-gastro.de

Champions League
DFB-Pokal
Länderspiele

Ahlemer Str. 5 · Tel. 05 11 - 44 63 41
Ab 17 Uhr geöffnet

Raucher-Club

96 Live
Bundesliga live
Großbildleinwand

grünchen
an der Marktkirche

Und es gibt wieder die leckere Currywurst !
Grupenstraße 10 • Telefon 36 86 40
Mo-Sa 11-24 Uhr, So zu den Messen und zum Weihnachtsmarkt

Pro Care 2026

Die Messe für die Pflegebranche

Die Pflegebranche steht vor großen Herausforderungen. Wie auf diese mit Innovationen und Austausch reagiert werden kann, zeigt die Pro Care 2026 vom 10. bis 11. Februar auf dem Messegelände in Hannover. Das vielseitige Programm der Pflegefachmesse umfasst interaktive Formate, praxisnahe Vorträge und aktivierende Mitmachangebote. Inhaltlich deckt die Pro Care dabei die Themen Pflege und Hygiene, Therapie und Aktivierung, digitales Management und Technik, Beruf und Bildung sowie Raum und Gestaltung ab. Die Pro Care bringt alle Pflegedisziplinen zusammen, von der Altenpflege über die Kinder-, Behinderten-, Palliativ-, Intensiv-, Reha- bis zur Krankenhauspflege.

Veranstalter ist die Deutsche Messe AG.

Eröffnet wird die Pro Care am 10.2. um 10.00 Uhr von Bundesgesundheitsministerin und Schirmherrin Nina Warken, gemeinsam mit Dr. Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG, und Bernd Meurer, Präsident des Bundesverbands privater Anbieter sozialer Dienste e.V. (bpa). Der bpa gestaltet inhaltlich den messebegleitenden Fachkongress „Zukunft pflegen“.

Nach der Eröffnung beginnt das Programm in der Ausstellungshalle. Auf der SpotlightStage stehen praxisnahe Lösungen für den Pflegealltag und strategische Perspektiven für die Zukunft der Pflegebranche im Fokus. Zu den prominenten Gästen zählt Dr. Johannes Wimmer, Mediziner, Bestsellerautor und TV-Moderator. Er spricht am 11.2. über alltägliche Herausforderungen und Chancen der Pflege. Auch sein digitales Angebot „Pflege ABC“ ist auf der Pro Care vertreten und liefert alltagstaugliche Antworten rund um Pflegefragen. Auf der InnoStage powered by MEDIFOX DAN werden Innovationen für die Pflegebranche sichtbar. Start-ups präsentieren hier in kurzen Pitches neue Produkte und Dienstleistungen. Etablierte Unternehmen nutzen die Bühne ebenfalls, um ihre neuesten Entwicklungen vorzustellen. So zeigt beispielsweise imito mit WoundGenius eine AI-gestützte Lösung für die Wunddokumentation. Moderiert wird die InnoStage von Pflege-Influencer John Victor Lopes. In seinem Vortrag „Der Pflegekommunikator“ gibt er darüber hinaus Einblic-

ke, wie Pflege mittels Social Media sichtbar gemacht werden kann. Abseits klassischer Bühnenformate bietet das neue Dialogformat „Das Boot - sponsored by opta data“ Raum für ehrliche Gespräche, Austausch und gemeinsames Weiterdenken. Moderator Michael Hagedorn diskutiert mit Expertinnen und Experten über Haltung und Würde in der Pflege. In Zusammenarbeit mit dem „Cluster Zukunft der Pflege“ des Pflegepraxiszentrums der MHH entsteht in diesem Jahr auf der Pro Care eine Hands-on-Praxisfläche und Trend-Show. Hier können innovative Lösungen direkt erlebt und ausprobiert werden. Zu den Exponaten zählt unter anderem der humanoide Roboter AMECA. Er gilt als der fortschrittlichste menschenähnliche Roboter der Welt. AMECA

wird vom Oldenburger Institut Offis mitgebracht. Neben Technik und Digitalisierung stehen auf der Pro Care vor allem die Menschen im Mittelpunkt, die täglich Pflege leisten. Auf der Mitmachfläche „Die Ladestation“ dreht sich alles um die Gesundheit, die Resilienz und das Wohlbefinden von Pflegekräften. Atemübungen zur Stressbewältigung, Yoga, Life Kinetik oder Tipps für einen besseren Schlaf bei Schichtarbeit bieten konkrete Unterstützung für den anspruchsvollen Belegschaftstag. Und in einem Impulsvortrag zeigt Kunsttherapeutin Saskia Pförtner, wie sich mit kreativen Methoden Leichtigkeit, Klarheit und neue Perspektiven entwickeln lassen.

Weitere Informationen unter www.pro-care-hannover.de



Fotos: Deutsche Messe

Freizeitmesse ABF und Bau- und Gartenschau B.I.G. Mit zwei Erlebnismessen ins neue Jahr

Vom 11. bis 15. Februar laden die ABF - Norddeutschlands größte Freizeit- und Caravaningmesse - sowie die zeitgleich stattfindende B.I.G. (Bauen. Interieur. Garten.) zum Messebesuch nach Hannover ein. Beide Messen bieten ein umfangreiches Angebot für Besucher, die sich für Freizeit, Caravaning & Camping, Reisen, Mobilität sowie Bauen, Wohnen und Garten interessieren. Auf dem Messegelände präsentieren über 500 Aussteller Trends, Innovationen und Neuheiten rund um die Themen Freizeitgestaltung, Urlaub, Mobilität, Bau- und Gartenprojekte.

Eines der Herzstücke der ABF ist die Themenwelt **Caravaning & Camping**, die in ihrer Größenordnung und Markenvielfalt ihresgleichen sucht. Auf über 35.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentieren Händler und



Hersteller nahezu alle Marken der Branche. Das Angebot umfasst kompakte Campervans, teil- und vollintegrierte Reisemobile, klassische Caravans und eine große Auswahl an technischem Zubehör sowie innovativen Ausstattungen. Im Rahmen der Caravaning & Camping rückt auch das Thema **Vanlife** erneut in den Fokus. Dabei stehen individuelle Fahrzeugausbauten, nachhaltige Konzepte und praktische Tipps für das Leben und Reisen im Campervan im Mittelpunkt. Ein weiteres Highlight für Fans des mobilen Lebensstils ist das Event **VANLIFE@NIGHT**, in diesem Jahr mit **Gregor Meyle** am Abend des 13.2., wenn der Musiker und Vanlife-Enthusiast seine persönlichen Erfahrungen teilt, Geschichten von der Straße erzählt und mit einem akustischen Live-Konzert für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgt. Der Eintritt zu Vanlife@Night ist im regulären ABF Ticket enthalten. Neu in diesem Jahr ist die **Camping Bühne** – eine zentrale Plattform für informative Vorträge, praxisnahe

Talks und Expertenrunden. Am 11.2. ist der Camping-Experte und Podcaster **Friso Richter** („Natural Born Campers“) zu Gast. Er nimmt seinen Podcast live auf der Messe auf und bietet den Besuchern die Gelegenheit, mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Die Themenwelt **Reisen & Urlaub** widmet sich in diesem Jahr dem Reiseziel Asien, das unter der Regie von Explorer Fernreisen präsentiert wird. Besucher finden hier ausführliche Informationen zu Fernreisen, individuellen Urlaubsangeboten sowie nachhaltigen und authentischen Reiseformen. Reiseveranstalter, Hotels und Fluggesellschaften geben vor Ort Antworten auf Fragen rund um Planung, Sicherheit und aktuelle Entwicklungen im Ferreisemarkt. Darüber hinaus gibt's ein informatives und unterhaltsames Rahmenprogramm sowie kulinarische Highlights. Ebenfalls im Fokus steht bei Reisen & Urlaub der Deutschlandtourismus in all seinen Facetten. Vom Harz bis in die Heide, vom Meer bis in die Alpen - zahlreiche Touristiker präsentieren die schönsten Ziele des Landes.

Die Themenwelt **Automobil** ist bei der ABF ebenfalls ein wichtiger Bereich mit großer Modell- und Markenvielfalt. Von etablierten Herstellern klassischer Fahrzeuge über moderne Hybrid- und Elektrofahrzeuge bis hin zu innovati-



ven Konzepten für nachhaltige Mobilität zeigt die Messe ein breites Spektrum an neuesten Modellen. Die Möglichkeit, alle präsentierten Fahrzeuge auf dem Freigelände zur Probe fahren zu können, macht das Angebot besonders attraktiv. Ergänzt wird das Mobilitätsangebot durch die Themenwelt **Fahrrad & Mobilität**, die ein breites Spektrum an Fahrrädern, Pedelecs, Lastenrädern und weiteren E-Mobilitätslösungen vorstellt. Besucher haben die Möglichkeit, viele der ausgestellten Modelle vor Ort zu testen.

Die Themenwelt **Outdoor & Fitness** ergänzt die ABF mit einem vielfältigen Programm rund um Sport, Bewegung und Aktivitäten im Freien. Hier zeigen Aussteller Sportgeräte, Outdoor-Ausrüstung und neue Trends für die aktive Freizeitgestaltung. Sportlich aktiv können Besucher am 14.2. beim **ABF RUN** werden, der zum zweiten Mal stattfindet. Mit unterschiedlichen Streckenlängen über das Messegelände und die Umgebung bietet der Lauf eine attraktive Möglichkeit, Bewegung und Messebesuch zu verbinden.

Parallel zur ABF findet die **B.I.G. (Bauen. Interieur. Garten.)** statt. Mit einem breiten Angebot an Ausstellern aus den Bereichen Bau, Innenausstattung und Garten richtet sich die B.I.G. an Bauherren, Renovierer, Gartenlieb-



haber und alle, die sich für Wohnraumgestaltung und nachhaltige Gartengestaltung interessieren. Ein Highlight der B.I.G. ist erneut die Grillshow mit BBQ-Tina alias Tina Kirchhoff, die dreimal täglich stattfindet. Neben dem umfangreichen Produktangebot bereichern starke Partner wie die Klimaschutzagentur Niedersachsen und die Niedersächsische Gartenakademie die Messe mit Fachvorträgen und Beratungsangeboten zu nachhaltigem Bauen, Energieeffizienz und naturnaher Gartengestaltung.

Fotos: Deutsche Mes-

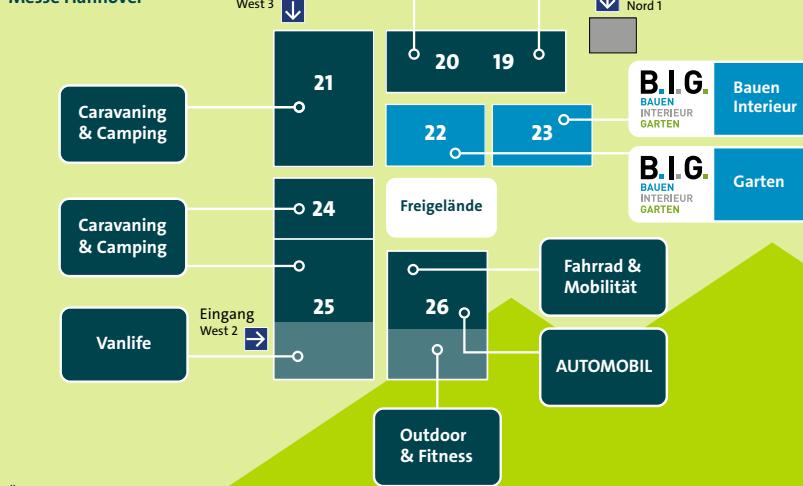
Beide Messen sind täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Mehr auf www.abf-hannover.de.

GELÄNDEPLAN

11.- 15.02.2026

Messe Hannover

ABF



Das Ausstellungsjahr 2026 im Landesmuseum

2025 war ein erfolgreiches Jahr für das Landesmuseum Hannover. Exakt 180.000 Besucher strömten in die Sammlungen und Sonderausstellungen des WeltenMuseums an der Willy-Brandt-Allee. Das Programm für 2026 präsentierte Direktorin Prof. Dr. Katja Lembke gemeinsam mit ihrem Team jetzt der Öffentlichkeit.

Noch bis zum 1.3. werden unter dem Titel „Verwandlung der Welt. Meisterblätter von Hendrick Goltzius“ rund 80 Arbeiten des niederländischen Kupferstechers (1558-1617) gezeigt. Vom 24.4. bis 25.10. folgt die Sonderausstellung „Aufgetaucht. Philipp Klein im Kreis der Impressionisten“. Gemeinsam mit den Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim widmet sich das Landesmuseum erstmals umfassend dem Werk dieses früh verstorbenen Malers (1871-1907). Rund 100 Arbeiten – viele davon über Jahrzehnte in privaten Sammlungen verborgen – sollen sein Gespür für Licht, Farbe und Bewegung neu sichtbar machen und verorten ihn im Umfeld von Künstlern wie Lovis Corinth, Max Liebermann und Paula Modersohn-Becker. „Die Schau mit Strand- und Gartenlandschaften und eindrucksvollen Portraits wird aktuell in



Präsentierten das Ausstellungsjahr 2026: Direktorin Katja Lembke (Bildmitte) mit Leonie Appl und Florian Klimscha (Foto: Tim Schaaerschmidt)

Mannheim gezeigt, in Hannover wird sie durch weitere Arbeiten ergänzt“, erklärte Leonie Appl aus dem Kuratoren-Team. An einer KI-Station wird eigenes Malen ohne Vorkenntnisse möglich sein.

Zum Jahresende richtet sich der Blick auf ein globales Thema: „Unter schwarzer Flagge. Piraten zwischen Nordsee und Karibik“ hinterfragt vom 27.11. bis 2.5.27. gängige

Mythen und beleuchtet Piraterie als historisches und gesellschaftliches Phänomen. „Wir zeigen hochkarätige Leihgaben, die teils erstmals in Deutschland zu sehen sind, und lassen dadurch die Welt der Piraten lebendig werden“, weckt der Museumsarchäologe Florian Klimscha die Lust auf einen Besuch, der generell im Museum ab dem 13.1. teilweise teurer wird. Erwachsene zahlen dann nicht mehr 5 Euro für einen Besuch der Sammlung bzw. 10 Euro für die Sonderausstellungen, sondern generell 10 Euro, können dafür aber alles betrachten. Schön: 6- bis 17-Jährige zahlen statt 4 nur noch 2 Euro. Der freie Eintritt freitags ab 14 Uhr in die Sammlungen bleibt erhalten, Sonderausstellungen sind davon weiterhin ausgenommen.

jb

www.landesmuseum-hannover.de

Ich sehe was, was du nicht siehst

Das Museum Wilhelm Busch zeigt unter diesem Titel vom 21.2. bis 14.6. zwei parallel laufende Ausstellungen der preisgekrönten Comic-Künstlerinnen **Anke Feuchtenberger** und **Ulli Lust**. Feuchtenbergers dunkle, poetische Bildwelten zwischen Traum und Realität kreisen um Kindheit, Körper, Mutterschaft und weibliche Rollenbilder; zu sehen sind großformatige Kohlezeichnungen und Originale aus „Genossin Ku-



Zeichnungen von Anke Feuchtenberger (li.) und Ulli Lust



ckuck“ und „Die Hure H.“. Ulli Lust stellt mit radikal ehrlichen, selbstironischen und zugleich solidarischen Comics Fragen nach Freiheit, Regeln und Geschlechterrollen. Gezeigt werden zentrale Arbeiten aus ihren autobiografischen Romanen sowie dem mit dem Deutschen Sachbuchpreis ausgezeichneten Comic-Essay „Die Frau als Mensch“. cb

Credit: Anke Feuchtenberger / Ulli Lust

Museum Wilhelm Busch · Georgengarten 1 · www.karikatur-museum.de

Museen

Hannover Kiosk (Interimsstandort des Historischen Museums)

Karmarschstr. 40
Tel. 168-43945 oder -43949
www.hannover-kiosk.de
Di. 11-20, Mi.-So. 11-18 Uhr
Eintritt frei
• Stücke aus der Sammlung

HI-SCORE (Museum für Video- spieltkultur)

Anna-Zammert-Straße 28
Tel. 708 10 333
www.hi-score.org
Fr. 16-24 Uhr, Sa. 12-24 Uhr,
So. 14-18 Uhr
Tickets für Time-Slots
müssen auf der Webseite
gebucht werden

- Arcade-Automaten und Konsolen von den 1970ern bis heute (können bespielt werden!)

Landesmuseum

Willy-Brandt-Allee 5
Tel. 980 76 86
www.landesmuseum-hannover.de
Di.-So. 10-18 Uhr,
Fr. 14-18 Uhr freier Eintritt,
außer Sonderausstellungen
• Verwandlung der Welt.
Meisterblätter von Hendrick
Goltzius (bis 1.3.)

Museum August Kestner

Platz der Menschenrechte 3
Tel. 168 427 30
www.kestner-museum.de
• Fun Design / Circular Design
(bis 7.6.)

Museum Schloss Herrenhausen

Herrenhäuser Str. 5
Tel. 168 49 38 3
www.herrenhaeuser-gaerten.hannover.de
Di.-So. 11 bis 18 Uhr
• Vier Kutschen, Ein Königreich.
Hannover 1814-1866
(Dauerausstellung)

Museum Wilhelm Busch

Georgengarten
Tel. 16 99 99 11
www.karikatur-museum.de
Di.-So. 11-17 Uhr

- Böse?! Widerstand und Verbrechen. 160 Jahre Max und Moritz (bis 8.2.)
- Heul doch! Alias Hauck und Anke Kuhl für Kinder (bis 8.2.)
- Wanted: Max und Moritz – Die wilden Buben in Bildern! (bis 8.2.)
- Ich sehe was, was du nicht siehst. Arbeiten von Anke Feuchtenberger und Ulli Lust (21.2. bis 14.6.)
- Katharina Greve. Regeln sind zum Brechen da (21.2. bis 14.6.)
- Comic im Busch. Eine kleine Zeitreise durch die Geschichte des Comics (Dauerausstellung)

Sprengel Museum

Kurt-Schwitters-Platz
Tel. 168 438 75
www.sprengel-museum.de
Di., Mi., Fr. u. Sa. 10-20,
Do. u. So. 10-18 Uhr, kein
freier Eintritt am Freitag während
der Ausstellung „Niki Kusama. Murakami.“!

- Niki. Kusama. Murakami. Love You for Infinity (bis 14.2.)
- Sven-Julian Kandler. Sprengel Preis 2025 (bis 1.3.)
- Gabriela Jolowicz. Holzschnitte – Woodcuts (bis 10.5.)

Zinnober Kindermuseum

Am Steinbruch 16
Tel. 89 73 34 66
www.kindermuseum-hannover.de
Di., Do. u. Fr. 9-17, Mi. außerhalb der Ferien 9-14, Mi. innerhalb der Ferien 9-17, Sa. u. So. 10-17 Uhr
Di., Mi. u. So. 10-18, Do., Fr. u. Sa. 10 bis 20 Uhr

- Lauscher, Löffel, Labertasche. Hör- und Klangerlebnisse – Mitmachausstellung für Kinder

Galerien und Ateliers

Alte Druckerei

August-Madsack-Str. 1
www.van-gogh-experience.com
Di., Mi. u. So. 10-18, Do., Fr. u. Sa. 10 bis 20 Uhr

- Van Gogh: The Immersive Experience (bis 1.3.)

GAF – Galerie für Fotografie

Seilerstraße 15d
Tel. 89 97 73 13
www.gafeisfabrik.de
Do.-So. 12 bis 18 Uhr

- Bachelorarbeiten 2026/01 Visual Journalism (bis 1.2.)
- Ring frei! Fotografien von Petar Beres (11.2. bis 15.3.)

Galerie Drees

Weidendamm 15
Tel. 980 58 28
www.galerie-drees.de
Mi.-Fr. 10-18.30, Sa. 11-14 Uhr

- Hidden Surface. Szilard Huszank, Aja von Looper (bis 14.2.)

Kestner Gesellschaft

Goseriede 11
www.kestnergesellschaft.de
Di. + Mi. 11-18, Do. 11-20, Fr. + Sa. 11-18 Uhr

- Cauleen Smith. The Volcano Manifesto (bis 22.3.)

Küchengartenpavillon

Am Lindener Berge 44
Di., Fr., So. 14-16 Uhr

- Haut. Malerei und Objekte von Maria Fieseler-Roschat (1.2. bis 22.3.)

Kunstraum Friesenstraße

Friesenstr. 15
Tel. 60 49 99 23
www.kunstraum-friesenstrasse.com
• Doppel Two. Sammlung Gisela Sperling (bis 7.3.)

Kunstverein Hannover

Sophienstr. 2
Tel. 16 99 27 80
Di. - Sa. 12-19, So. u. feiertags 11-19 Uhr

- Teresa Solar Abboud. Self-Portrait as a Pregnant Woman (bis 1.3.)



Ring Frei: Ab dem 12.2. werden in der GAF Fotografien von Petar Beres gezeigt, die sich mit dem erfolgreichen Box-Verein BSK Hannover-Seelze beschäftigen.

Theater am Aegi

Ballet Revolución endlich wieder in Hannover

Die gefeierte Tanzsensation ist zurück! Energiegeladen, leidenschaftlich und voller Rhythmus: „Ballet Revolución“ begeistert weltweit mit einer explosiven Mischung aus klassischem Ballett, Streetdance, Contemporary Dance und lateinamerikanischen Einflüssen. Ab dem 3. Februar sind insgesamt acht Shows im Theater am Aegi angesetzt.



Foto:Johan Persson

Die Tänzerinnen und Tänzer gehören zu den besten Kubas und verbinden Präzision mit unbändiger Dynamik. Begleitet von einer hochkarätigen Live-Band, die Hits aus Pop, R&B und Hip-Hop in aufregenden Arrangements präsentiert, entsteht eine unvergleichliche Atmosphäre. Jede Bewegung ist Ausdruck purer Leidenschaft und Lebensfreude, die das Publikum in ihren Bann zieht. Ein besonderes Highlight ist die Live-Musik, die das pulsierende Herz der Show bildet. Mit Hits von internationalen Superstars

wie Ed Sheeran, Dua Lipa, Sabrina Carpenter und Billie Eilish wird die Show zu einem mitreißenden Erlebnis. Aber auch zeitlose Ikonen wie Queen, David Bowie und Prince kommen nicht zu kurz. Hier treffen Klassiker und aktuelle Popmusik aufeinander, verbinden sich zu einer explosiven Mischung und entfalten eine einzigartige Wirkung. Mehr als eine Million Zuschauerinnen und Zuschauer weltweit haben sich bereits von der Energie und Leidenschaft dieser Show mitreißen lassen. *jb*

Termine: 3.-6.2., jeweils 19.30 Uhr, 7.2. (14.30 + 19.30 Uhr), 8.2. (13.30 + 18.30 Uhr)

theaterwerkstatt hannover

Premiere für „Schrei – Ruhe bitte!“

Am 7. Februar feiert die neue Ensembleproduktion der theaterwerkstatt hannover Premiere im Pavillon. „Schrei – Ruhe bitte!“ ist eine musikalisch-theatrale Untersuchung zwischen Lust und Verzweiflung und läutet das Jubiläumsjahr von Hannovers ältestem Freien Theater ein, das 2026 stolze 50 Jahre alt wird.



Foto: Thomas Finster

Müssen wir trainieren? Müssen wir uns vorbereiten? Geben wir dem anwachsenden Gefühl und dem Druck auf der Brust nach: „Manchmal möchte ich einfach nur schreien!“ Dem, was um uns herum passiert, was uns massiv entgegenschwappt – einer zunehmende Krisendichte können wir uns nicht mehr entziehen.

Unsere Haut wird dünn! Und die theaterwerkstatt hannover stellt in seiner neuen Produktion die Frage: Kommen wir nur noch laut und sprachlos ans Ziel? Das Stück sucht nach Antworten. Von und mit Matthias Alber, Matthias Buss, Elke Cybulski, Jürgen Salzmann, Heino Sellhorn, Sabine Trötschel und Noa Wessel. *jb*

Termine: 7.2. (Premiere), 8., 12., 13., 20.-22.2., 1., 3., 4.3., jeweils 19.30 Uhr

Quartier Theater

Premiere für „Leonce & Lena“

Ein Prinz, dem alles langweilig erscheint. Eine Prinzessin, die davonläuft. Ein Königreich, das sich selbst nicht mehr ernst nimmt. Und ein Chor, der alles ins Wanken bringt. Zwölf Spielerinnen und Spieler vom Theaterclub CrazyChange treffen auf Georg Büchners grandioses Lustspiel. Am 18. Februar feiert „Leonce & Lena“ im Quartier Theater in der Kornstraße 31 Premiere.

Der Klassiker von 1836 klingt auch heute noch verblüffend aktuell: Politikverdrossenheit, fragwürdige Herrscherfiguren, Rollenbilder, die ins Wanken geraten. Den Schwerpunkt des Stücks bildet der Chor – gesprochen, gesungen, gespielt. Rollen sind mehrfach besetzt, Figuren bekommen verschiedene Gesichter, Stimmen und Körper. So entsteht ein viel -

stimmiges, komisches, manchmal melancholisches Vergnügen, das zeigt, wie zeitlos Büchner ist. Mit Witz, Musik und unverwechselbarem CrazyChange. Eine Einladung an alle treuen Fans – und an alle, die Lust haben, das Quartier Theater, das Theater als Spiel versteht, als Verwandeln von Texten in eine erlebte Geschichte, neu zu entdecken. *jb*



Termine: 18.2. (Premiere), 19.-21., 25.-28.2., jeweils 20 Uhr

Erfolgsshow über den King of Pop Wir verlosen Tickets für BEAT IT!

„Billie Jean“, „Thriller“, „Man In The Mirror“, „Black or White“ und natürlich „Beat It“. Diese Mega-Hits machten Michael Jackson zum King of Pop. Am 29. August 2018 feierte die Show „BEAT IT!“ Welturaufführung im Theater am Potsdamer Platz. „Das ist eine der besten Michael-Jackson-Shows, die ich jemals gesehen habe“, schwärzte Michaels Bruder Jermaine Jackson hinterher. Jetzt kehrt das Live-Spektakel in einer Neufassung mit neuem Cast noch einmal zurück auf die Bühne, am 14. März auch in die Swiss Life Hall.

Mehr als 500 Millionen verkaufte Tonträger und über 200 restlos ausverkaufte Stadien auf seinen drei Solo-Welttouren machten Michael Jackson zum größten und erfolgreichsten Pop-Star in der Musikgeschichte. Die Erfolgsshow „BEAT IT!“ von Musical-Produzent Oliver Forster wird auch in Hannover für Gänsehaut sorgen, nicht nur bei eingefleischten Michael Jackson-Fans. Mehr als 250.000 begeisterte Zuschauer, reihenweise restlos ausverkaufte Konzerthallen und ein Ritterschlag des Bruders können nicht lügen. Die Show ist ein perfekt durch choreographiertes Bühnenspektakel mit hervorragenden Tänzen,

virtuosen Musikern und einem Hauptdarsteller, der sehr nahe am Original ist. Sobald sich Garth Field seinen silbernen Glitzerhandschuh überstreift, den Hut zurechtrückt und in typischer Michael Jackson-Manier den Moonwalk zum Besten gibt, scheint es fast so, als sei der 2009 verstorbene „King of Pop“ auferstanden und nochmals für einen Abend auf die Bühne zurückgekehrt. *jb*



Foto: Franziska Krug, Getty Images

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für die Show „BEAT IT!“ am Sa., 14.3.26 um 20 Uhr.
Wenn Ihr gewinnen möchten, scannen den nebenstehenden QR-Code mit Eurem Handy
und macht bis zum 20.2.26 mit!



INTERNATIONALE FILMREIHE HANNOVER

„ÜBER GRENZEN“ GIBT WICHTIGE DENKANSTÖBE

Die Welt steht Kopf. Obwohl die Herausforderungen von Klima- und Umweltschutz, Demokratie und Frieden nur global und gemeinsam gelöst werden können, sind die Bilder unserer Zeit von Grenzen, Mauern und Konflikten geprägt. Zum Zweiten Mal zeigt ein Kooperationsverbund von Vereinen und Initiativen unter dem Titel „Über Grenzen“ acht Filme und Dokumentationen, die den Einsatz von Menschen für eine friedvolle und gerechte Welt in

Eöffnet wird die Filmreihe am 25.2. um 18 Uhr im Kino im Künstlerhaus. Der Spielfilm **Das Tiefste Blau** (dt. Fassung) erzählt die Geschichte der 77-jährigen Tereza, die in einer kleinen Industriestadt im Amazonasgebiet lebt. Doch eines Tages erhält sie die Anweisung, in eine Seniorenkolonie zu ziehen. Tereza widersetzt sich.

Das Kino im Sprengel richtet am 27.2. um 19 Uhr den Blick gen Sudan. Die Doku **Heroic Bodies** (Arabisch mit engl. UT) untersucht die vielfältigen Formen des Kampfes und Widerstands sudanesischer Frauen gegen brutalste Formen der Unterdrückung. Anschließend lädt ein Gespräch mit der Regisseurin Sara Suliman zum Austausch ein.

Das Kino im Künstlerhaus zeigt am 3.3. um 18 Uhr **Niños de Las Brisas** (Spanisch mit engl. UT). Der Dokumentarfilm begleitet über zehn Jahre drei venezolanische Kinder aus dem armen Stadtteil Las Brisas auf ihrem Weg, im Rahmen des Musikprogramms „El Sistema“ professionelle Musiker zu werden. Anschließend Filmgespräch.

Auf ihrer unermüdlichen Suche nach Erinnerung und Zugehörigkeit begegnet die in den USA geborene, palästinensische Filmemacherin Areeb Zuhaiter im Internet dem Parkour-Athleten Ahmed und freundet sich mit ihm an. Die jugendlichen Parkour-Läufer erhoffen sich Aufmerksamkeit in den sozialen Medien, um Gaza verlassen zu können. Die Doku **Yalla Parkour** (Arabisch/Schwedisch mit engl. UT) erzählt am 4.3. um 18 Uhr im Kino im Künstlerhaus ihre Geschichte. Anschließend Filmgespräch mit palästinensischen Gästen.

Die Geschichte von **The Gunless Soldier** (Chichewa mit engl. UT) spielt in einem Dorf in Malawi, das von

verschiedenen Regionen der Welt in den Mittelpunkt stellen. Die Filmreisen gehen vom 25. Februar bis 18. März nach Brasilien, Sudan, Venezuela, Palästina, Malawi, Südafrika, Simbabwe, Senegal und Kolumbien. Die Vorführungen finden an unterschiedlichen Kinos in Hannover statt. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle sind willkommen!



Korruption und Brutalität terrorisiert wird. Die Mutter der jungen Wonani wurde getötet. Entschlossen, Gerechtigkeit zu suchen, begibt sie sich auf eine Mission der Rache. Zu sehen am 10.3. um 19 Uhr im Kino im Sprengel. Anschließend Filmgespräch mit der Regisseurin Joyce Mhango Chavula.

Das Kino am Raschplatz zeigt am 11.3. ab 18 Uhr zwei Dokumentationen. **Transactions - Generation Africa** (Ndebele mit engl. UT) thematisiert die wirtschaftliche Misere in Simbabwe. Frank, Miles und Portia arbeiten im Ausland, ihre Schwester sucht nach einer Möglichkeit, ebenfalls auszuwandern - all dies hat Auswirkungen auf die Familiendynamik. In **Nyasha. It simply means grace** (Orig. mit dt. UT) erzählt die Protagonistin Nyasha an unterschiedlichen Stationen in der

Grenzstadt Musina von ihrem Leben zwischen der hoffnungslosen Vergangenheit in ihrer Heimat Simbabwe und der Hoffnung auf eine Zukunft in Südafrika. Anschließend Gespräch mit Gästen der Lutheran Community Outreach Foundation in Hillbrow, Johannesburg.

Der Abschluss der Filmreihe wird am 18.3. ab 19 Uhr im Kino am Raschplatz hochpolitisch. Die Aktivistin Francia Márquez fordert 2022 den Status Quo heraus und kandidiert für die Präsidentschaftswahlen in Kolumbien, einem Land, das durch Rassismus und sozio-ökonomische Ungleichheit geprägt ist. Die biografische Dokumentation **Igualda** (Spanisch mit engl. UT) begleitet Márquez Werdegang 15 Jahre lang aus nächster Nähe und zeigt, wie aus Unterdrückung und Wut eine unvorhergesehene Kraft entstehen kann, die die Machtstrukturen in einem Land verändert. Anschließend Filmgespräch. *jb*

Bilderbuchsonntag im Pavillon

Das Lesenetzwerk Hannover lädt zum 15. Bilderbuch-Sonntag ein. Familien mit kleinen Kindern erwarten am 8.2. in der Zeit von 10 bis 16 Uhr im Pavillon und in der Oststadtbibliothek ein vielfältiges Programm rund ums Bilderbuch. Eröffnet wird die Veranstaltung um 10.30 Uhr durch Oberbürgermeister Belit Onay und Ingo Siegner. Der bekannte Autor ist Schirmherr des Bilderbuch-Sonntag und wird bei seinen Auftritten Geschichten vom Erdmännchen Gustav zeichnen und erzählen. Die Musikschule der Landeshauptstadt Hannover präsentiert auf der Bühne im Großen Saal ein musikalisches Mitmachtheater mit eigens komponierten Liedern, und die Autorin Johanna Lindemann liest aus ihrem Bilderbuch „Die Dino-



Foto: LHH

Detektive“. Im gesamten Pavillon sowie in der Oststadtbibliothek gibt es zahlreiche Bastelangebote sowie Büchertische der beteiligten Buchhandlungen und der Stadtbibliothek. Die Musikschule bietet stündlich das Programm „Babys in der Bibliothek“ an, es gibt mehrsprachiges Bilderbuchkino sowie Anregungen zur Sprachförderung im Familienalltag. Erstmalig beteiligt sich Blickwechsel e.V., ein Verein für Medien- und Kultурpädagogik. Beim kreativen Mitmachangebot „Mein Lieblingsbuch als Animationsfilm“ können Kinder ihre liebsten Buch-Figuren zum Leben erwecken.

gss

„Simsala!“ - die verrückte Zaubershow im GOP

Am 2. (16 Uhr) und 3.2. (15 Uhr) macht sich im GOP Varieté-Theater das Zauberteam Timothy Trust & Diamond daran, das Märchenland zu retten. „Simsala!“ ist eine Kinder- und Familien-Zaubershow wie keine andere. Innerhalb von 75 Minuten werden die kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer in eine Welt entführt, in der Spaß und Überraschung garantiert sind. Nach zwei Jahren Entwicklung



Foto: Felix Hollatz

mit über 1.200 Shows im „Europa-park“, Deutschlands größtem Freizeitpark, ist die Show nun in einer XXL-Version auch außerhalb zu bewundern. Geisterjäger Dima Helfenstein nimmt das Publikum mit auf eine spannende Reise durch Zeit und Raum, bei der spektakuläre Zauberrickts und viel Spaß garantiert sind.

gss

Hör- und Klangerlebnisse im Kindermuseum

Noch bis zum 26.4. kann man die Ausstellung „Lauscher, Löffel, Labertasche“ im Kindermuseum Zinnober erleben. Im Rahmen der großen Mitmach-Ausstellung für Kinder und Familien können sich die Besucher kreativ und spielerisch dem Thema Hören nähern. So gibt es ein großes Ohren-Modell und einen Hall-Kristall, mit dem die eigene Stimme verändert werden kann. Auf einem Hörtöpfchen wird eine Art akustisches Memory gespielt. An der Stehenden Welle können Schallwellen sichtbar gemacht und verändert werden. Und das Samphophon spielt verschiedene Geräusche und Klanglandschaften ab.

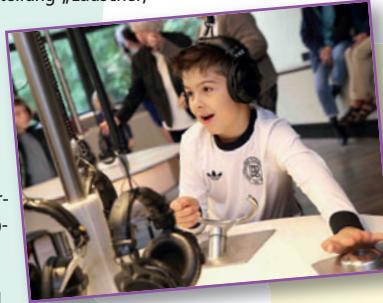


Foto: Zinnober

Dies und vieles mehr sowie auch einige Sonderveranstaltungen im Rahmen der Hauptausstellung machen das Hören erlebbar, so zum Beispiel am 15.2., wenn die Theatergruppe R.A.M. zu einem Ohrenschmaus in der Hörbar einlädt. In dem Stück „Die Lauscher“ werden unter anderem sprudelnde Tonquellen, Ge-räuschcocktails und klingende Abenteuer serviert.

gss

Alle Infos finden sich hier:
www.kindermuseum-hannover.de

Ein Künstlerleben zwischen Bühne, Schreiben und Debatte



Feridun Zaimoglu

Seit über drei Jahrzehnten steht Feridun Zaimoglu auf den Lesebühnen dieses Landes, schreibt Romane, Erzählungen, Theaterstücke und Zeitungsbeiträge und mischt sich als streitbarer Intellektueller regelmäßig in politische und gesellschaftliche Debatten ein. Nun ist der vielfach ausgezeichnete Autor, Drehbuchschreiber, Dramatiker und bildende Künstler Träger des Walter-Kempowski-Preises für bio-

grafisches Schreiben des Landes Niedersachsen und kommt auch ins hiesige Literaturhaus. Im Gespräch mit dessen Leiterin Kathrin Dittmer öffnet Zaimoglu, der zuletzt den Roman „Sohn ohne Vater“ veröffentlichte, am 19.2. sein Notizbuch: Er liest einen komischen Text, spricht über Gott und die Welt, Kunstausübung, das Unterwegssein als „travelling artist“ zwischen Kiel, Bahn und Hotelzimmer – und darüber, was es kostet, konsequent sein eigenes Ding zu machen. cb

Familiengeheimnisse im Moor

Mit „Spiegelland“ erzählt Rebekka Frank eine vielschichtige Familiengeschichte vor der Kulisse eines nordhessischen Moors. Elias hat „so richtig Mist gebaut“ und taucht für einen Sommer bei seiner Großmutter Catharina unter. Doch auch sie hütet ein Geheimnis, das alles erschüttert, was er über seine Familie zu wissen glaubte. Ein Vierteljahrhundert zuvor wagt Catharina nach Jahren der Angst den Ausbruch aus ihrer Ehe und flieht mit ihrer Tochter in ein abgelegenes

Haus im Moor. Zwischen Sonnentau, Rauchschwalben und der ständigen Gefahr, entdeckt zu werden, sucht sie nach einem neuen Leben – bis eine Entdeckung im Moor ihren Mann wieder näher rücken lässt. Rebekka Frank, aufgewachsen zwischen Wiesen und Wäldern und bis heute von Natur- und Küstenlandschaften inspiriert, liest am 26.2. bei Leuenhagen & Paris aus ihrem neuesten Roman. cb



Rebekka Frank

Foto: Lea Rost



Slammerin Tanja Schwarz

Heroes of Poetry

Eine Stimme, ein Text und nur wenige Minuten Zeit müssen reichen, um das Publikum zu überzeugen! Poetry Slams sind längst Teil von Hannovers Kulturszene. Die Slam-Reihe **Heroes of Poetry** macht am 9.2. im GOP Halt und lädt zu einem Abend ein, der zwischen leiser Lyrik und brachialer Wortgewalt, zwischen Haltung, Humor und präzisem Versmaß wechselt. Vier herausragende Live-Poeten – Theresa Sperling (Bentheim), Florian Wintels (Osnabrück), Simeon Buß (Bremen) und Tanja Schwarz (Hannover) – füllen die Bühne mit Geschichten, Pointen, Punchlines, Glitzer und Gänsehautmomenten. Moderiert wird der Abend von Gerrit Wilanek und Lisa-Marie zum Mallen. Karten für die Show gibt es exklusiv im GOP. cb



DAS GRÖSSTE LIVE-LITERATUR- FESTIVAL EUROPAS KOMMT NACH HANNOVER!

Vom 23. bis 26. September wird Hannover zum Zentrum der deutschsprachigen Poetry Slam-Szene. Bereits am Sonntag, den 20. September fällt der Startschuss zu diesem großen Event mit der feierlichen Eröffnungsgala im Kulturzentrum Pavillon. Das größte Live-Literatur-Festival Europas ist der absolute Höhepunkt im Jahr für alle Slam-Poeten und Poetinnen und natürlich auch für die Poetry Slam-Fans. Rund 200 Poeten und Veranstalter aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Belgien, Italien, Liechtenstein und Luxemburg kommen an diesen Tagen zusammen und ermitteln ihre neuen Meister und Meisterinnen im Einzel- und Team-Wettbewerb. In zehn Vorrunden, drei Halbfinals und einem Finale im Einzel-Wettbewerb sowie zwei Halbfinals und einem Finale im Team-Wettbewerb werden die Gewinner ermittelt. Ausrichter dieses Festivals ist der Verein Live Literatur Hannover e.V.

Epizentrum der ganzen Veranstaltung wird das Kulturzentrum Faust sein. Hier finden die neun Vorrunden, zwei Team-Halbfinals und auch ein buntes Rahmenprogramm statt. Das Mephisto wird zur After Show-Lounge, und wer zwischen - durch mal etwas Pause braucht vom Geschehen, ist im Café bestens aufgehoben, das als Chill-Area und Anlaufpunkt für Gäste dient. Die Spielorte auf dem Faustgelände sind die Warrennahme, die 60er-Jahre Halle und das Tango Milieu. Zum Halbfinale, ab dem 24.9., geht es auch in andere Locations. Die Veranstaltungen finden dann ebenfalls im Kulturzentrum Pavillon und der Orangerie Herrenhausen statt. Höhepunkt sind natürlich die Finals im Einzel- und Team-Wettbewerb. Diese steigen zum krönenden Abschluss am 26.9. im Theater am Aegi. Mitorganisator Henning Chadde, der seit über 20 Jahren Poetry Slams in Han-

nover veranstaltet, ist voller Vorfreude auf den SLAM 2026: „Ich finde es eine große Leistung, dass wir es geschafft haben, Europas größtes Bühnen-Literatur-Festival nach 2017 zum zweiten Mal nach Hannover zu holen. Eine überaus schöne Anerkennung für unsere langjährige, engagierte Arbeit!“ Der SLAM 2026 ist nicht nur ein renommierter Wettbewerb. Im Festivalzeitraum trifft sich auch die Szene. Es ist eine Art Messe, auf der Künstler und Künstlerinnen, Veranstalter und Autoren sich treffen und austauschen können. Der Vorverkauf ist gestartet. Tickets solltet Ihr Euch zeitig besorgen.

Auch schon vor dem Hauptevent, das sicherlich ein Highlight im diesjährigen Kulturkalender von Hannover ist, geht es 2026 um das Thema Poetry-Slam. Das Vorprogramm kann sich sehen lassen und wird von den Organisatoren in Ko-

operation mit der Stadtteilkultur schon im April, Mai und Juni einiges bieten. So wird es ein Running Mic geben, eine literarische Parade vom Hauptbahnhof durch das Kulturdreieck bis zum Schiller-Denkmal. Dazu kommen drei Tiny Glashaus-Lesungen in den Stadtteilen, ein Queer-Slam in der Schwulen Sau in der Nordstadt und ein Open Air-Slam zum Thema „In welcher Stadt leben wir eigentlich?“ im Ihme-Park. Jörg Smotlacha aus dem Orga-Team freut sich: „2026 wird ein

Slam-Jahr. In Zeiten wie diesen wollen wir literarisch dazu beitragen, dass Hannover so bunt, weltoffen und liebenswert bleibt, wie es ist.“ Dem ist eigentlich nichts hinzu zufügen. Wir halten Euch mit allen Infos und Terminen auf dem Laufenden und freuen uns ebenfalls auf den SLAM 2026 in Hannover. Also immer schön magaScene lesen, dann verpasst Ihr nichts.

gss

[www.instagram.com/
slam26hannover](http://www.instagram.com/slam26hannover)

Die Förderer und das SLAM Orga-Team: Kirsten Karg (VGH Stiftung), Gerrit Wilanek, Antonia Josefa, Henning Chadde, Eva Bender (Bildungs- und Kulturdezernentin), Jörg Smotlacha und Julia Ustinski (Foto: Georg Schröder)



ALBUM DES MONATS

The Hirsch Effekt

DER BRAUCH

Long Branch Records / Open

VÖ 30.1.26

Die drei absolut genialen Vollblutmusiker aus Hannover, die seit 2008 unter The Hirsch Effekt firmieren, haben ein neues Album am Start. Wie zu erwarten war, ist dieses Meisterstück wieder einmal anders als all seine Vorgänger. Das ist gut so! Solche Bands, die sich ständig weiterentwickeln oder gar neu erfinden können, sind so selten wie fette Metal-Riffs in einem Helene Fischer-Song. Die neun Titel sprühen nur so vor musikalischer Kreativität und natürlich auch schierem Können. Das Trio hat es verdammt nochmal echt drauf. Das Werk in eine stilistische Schublade zu packen, ist schwierig, wenn nicht sogar unmöglich. Ist auch egal. Dieses Album ist eine geniale Reise durch Klangwelten und Gefühle. Schönheit trifft auf Finsternis, Heftiges auf Melodisches, unerrechenbare Songstrukturen mit viel Atmosphäre auf lyrische, deutschsprachige Texte. Erwartet das Unerwartete und lasst Euch beim Hören einfach mitnehmen auf diesen genialen Trip. Ganz großes Kino und zu Recht unser Album des Monats.

gss

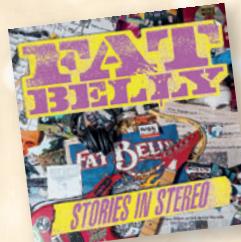
HANNOVER PLATTEN

Das letzte Ahorn

SPIEL DEN BLUES IN 12 BARS

Eigenvertrieb · VÖ 30.1.26

Der Titel des neuen Das letzte Ahorn-Albums verheißt ein Blues-Album, aber... falsch gedacht! Die Band ist immer für Überraschungen gut, und so geht es hier tatsächlich um 12 Bars in Hannover und nicht um den legendären 12-bar Blues. Ob Der Frosch, das Debakel, die Des-



tille oder einige andere Kult-Locations unserer Stadt, hier bekommt ein Dutzend dieser sozialen Treffpunkte einen eigenen Song und auch einen Absatz im lohnenden CD-Booklet. Eine sehr gelungene Liebeserklärung an die heimische Kneipenkultur also. So kann man dann auch im Booklet folgendes lesen: „Alle Kneipen, die wir auf diesem Album mit einem Song gewürdigt haben, sind Oasen für die Seele in einer hohlbirnigen Welt, Felsen in der Brandung einer disruptiven Verwertungswelt und einfach schöne Orte zum Sein.“

Musikalisch klingt das alles sehr rotzig, rockig und zum Glück nicht zu perfekt, was der ganzen Sache viel Charme verleiht. Die Texte spielen, typisch für Das letzte Ahorn, in einer eigenen Liga und sind witzig, manchmal spitzbüngig und dabei immer unterhaltsam. Volltreffer. Für mich das beste Album, das die Jungs bis jetzt gemacht haben. Außerdem gibt es dann noch einen Hidden-Track mit dem passenden Titel „Trink aus wir gehn“. Unser Heft erscheint am 27.1. – also sei auch noch ein Hinweis auf die sicherlich gloriose Releaseparty zum Album erlaubt: Am 30.1. ab 20 Uhr im Kulturpalast Linden. Ihr solltet dabei sein und die Kneipenkultur Hannovers ordentlich feiern – die Band natürlich auch. Sie haben es verdient!

www.das-letzte-ahorn.de gss

Fat Belly
STORIES IN STEREO
Eigenvertrieb · VÖ 10.12.25

Manche Dinge brauchen etwas lä-

ger, und so hat das dritte Studioalbum von Fat Belly ganze 13 Jahre auf sich warten lassen. Dafür ballern die fünf gestandenen Punkrocker in Originalbesetzung auf „Stories in Stereo“ ordentlich los. Das Gaspedal wird oft gut durchgedrückt, und musikalisch haben die Jungs sicher noch zwei Schuppen draufgelegt. Clevere Breaks, großartige Gitarrenarbeit und viel Melodie mixen einen Gute-Laune-Cocktail mit viel Hitpotential. Songs wie „Little Boy“, zu dem es auch ein klasse Video gibt, sind echte Punkrock-Hymnen, die eigentlich ständig im Radio laufen sollten, um uns aus dem grauen Alltag zu entführen. Das Album wurde von Jenzz Gallmeyer produziert und von Arne Borchard (u.a. Ich Kann Fliegen, Alex Mofa Gang) gemischt. Der Sound passt also auch wie die sprichwörtliche Faust aufs Auge. Geil! Nun aber wieder rau auf die Bühne Jungs, die Pause ist vorbei – wir wollen das alles live sehen!

www.fatbelly.de

gss

GEHÖRT

Blitz Union
EVOLUTION
Dreamstart Music / Edel
VÖ 16.1.26

Die tschechische Synth-Rock-Band Blitz Union wird als Vertreter der EDM, sprich Electronic Dance Music, gehandelt. Schon der erste Song macht klar, dass die Kapelle ihr Handwerk versteht. Fette elektronische Beats, teils massive Gitarren und Melodien mit viel Hitpotential sollten die Tanzflächen der Clubs

mühelos füllen. Die meisten Songs des Albums gehen gnadenlos nach vorne, auch wenn es hier und da auch mal ruhigere Passagen gibt. Ein Album zum Abfeiern und Abtanzen. Wer's nicht glaubt, sollte sich die Band mal auf der Bühne ansehen. Live kann man Blitz Union am 7.3. im LUX sehen. Freunde der EDM sollten nicht zu lange zögern und sich fix Karten besorgen. gss

The Damned

NOT LIKE EVERYBODY ELSE

Earmusic / Edel · VÖ 23.1.26

Dieser Tage ist ein grandioses neues The Damned-Album erschienen. Bei „Not Like Everybody Else“ handelt es sich um ein reines Coveralbum, das dem im März 2025 verstorbenen Damned-Gründungsmitglied, Songschreiber und Gitarristen Brian James gewidmet ist. Die zehn ausgewählten Coverversionen stammen alle aus den späten 1960er und frühen 1970er Jahren und repräsentieren Brians Lieblingssongs und Titel, die The Damned inspiriert haben. Aufgenommen wurde die Platte in nur fünf Tagen, die Interpretationen klingen nach The Damned, nähern sich den Originalen aber mit authentischem Sound der Ära und viel Respekt. Dave Vanians Stimme bei „When I Was Young“, im Original von Eric Burden & The Animals, haucht dem Klassiker neues Leben ein und ist schlicht genial. Das Hören von „See Emily Play“ (Pink Floyd), „Heart Full Of Soul“ (Yardbirds) und natürlich auch dem Titeltrack, der ursprünglich von The Kinks kam, macht durchweg Spaß und zeigt teilweise echte Parallelen zu Damned-Songs. Beim letzten Track, einer Liveaufnahme von „The Last Time“ (Rolling

Stones), kann man Brian James dann auch noch einmal selbst an der Gitarre hören. Ein wirklich gelungener Tribut an Mr. Brian James und ein Album, das nicht nur Damned-Fans begeistern könnte. gss

GELESEN

Michael Reinboth, Thomas Elsner

ELASTE 1980 - 1986

Dr. Crantz'sche Verlagsgesellschaft
VÖ 14.11.25

1980 Hannover. In der Langen Laube 3 gründen Michael Reinboth, Thomas Elsner und Christian Wegner, die sich im bunten Nachtleben Hannovers jener Tage kennenlernten, ein Magazin mit Namen ELASTE. Ganz dem DIY-Spirit der Fanzines des noch jungen Punkrock verhaftet, doch mit einem ganz anderen Anspruch. Hier ging es um Kunst, Stil, Punk, Mode, New Wave, Fotografie und Avantgarde – mit einem Wort Popkultur. Trotz schmalem Budget und ohne großen Plan schaffen sie es, ein Magazin aus dem Boden zu stampfen, das bald großformatige Hochglanzoptik bot und für damals stolze 7 DM am Kiosk lag. Bereits das Cover der dritten Ausgabe schmückt ein nachkoloriertes Foto von Andy Warhol, der bei seinem Aufenthalt in Hannover mit dem ELASTE-Team chinesisch essen ging und ein Interview führte. Er lud sie sogar zu sich nach New York ein. Überhaupt sind die Interviews und Begegnungen mit Leuten wie Mick Jagger, John Lydon aka Johnny Rotten, Dieter Meier von Yello oder Ralf Hüttner von Kraftwerk und vielen anderen erstaunlich intim und

manche Antworten oder Fragen würden wohl heute so nicht mehr möglich sein. Ich könnte hier jetzt noch stundenlang die Vorteile dieses wirklich feinen Gesamtkunstwerkes aufzählen, aber dafür ist leider kein Platz. Fakt ist – wer sich für den Zeitgeist der 1980er interessiert, der kommt an diesem Stück Popkultur nicht vorbei. Es ist eine 560 Seiten starke, 2,8 Kilo schwere, hochformatige Abhandlung über den damaligen Zeitgeist bis zum Jahre 1986, in dem die 16. und letzte Ausgabe von ELASTE in München erschien. Das Buch kommt in deutscher und englischer Sprache und bringt als I-Tüpfelchen noch seinen eigenen Soundtrack mit. Ihr braucht Zeit, um alles durchzuarbeiten, die ist aber bestens angelegt bei diesem intensiven und unterhaltsamen Trip ins positive, künstlerische Chaos. gss

Simeon Elias Hüttel

DIE GEBURT DES VAMPIRS.

ZUR GEISTESGESCHICHTE EINER SCHRECKENSVISION

zu Klampen · VÖ 20.1.26

Ob Seuchen bringender Nosferatu oder im Mondschein glitzernder Teenie-Schwarm, der Vampir hat viele Facetten und ist fester Teil unserer Kulturgeschichte. In „Die Geburt des Vampirs“ verfolgt Simeon Elias Hüttel die Entwicklung dieser Figur weit über moderne Popbühnen hinaus. Er zeichnet nach, wie sich der Vampirglaube aus alteuropäischen Vorstellungen von Wiedergängern herabbildete und erst im Hochmittelalter jene blutdürstige Gestalt annahm, die bis heute fasziniert. Hüttel verbindet Geistes-, Kultur- und Mentalitätsgeschichte zu einer schlüssigen Argumentation und zeigt, welche Ängste und Vorstellungen den Vampir formten. Das Buch ist gut lesbar, analytisch scharf und bietet sowohl Fachpublikum als auch kulturhistorisch Interessierten neue Perspektiven auf eine scheinbar vertraute Schreckensfigur. cb





Das Stadionsingen brach mit 31.500 Sangesfreudigen alle Rekorde



Nur ein Highlight im Jubiläumsjahr des Jazz Club Hannover: Lakecia Benjamin (Foto: Elizabeth Letizell)

MUSIK

Am 17.12. hatte der Kirchenkreis Hannover zum vierten Mal zum Großen Hannoverschen Stadion - singen in die Heinz von Heiden-Arena eingeladen – und in diesem Jahr wurde ein neuer Rekord erreicht. Alle 31.500 Tickets waren ausverkauft, so viele wie nie zuvor. Die Arena verwandelte sich in den größten Chor Hannovers, der eine Woche vor Heiligabend gemeinsam die schönsten Weihnachtslieder sang, von Klassikern wie „Oh du fröhliche“ bis zu moderneren Hits wie „Last Christmas“. Begleitet wurden sie von 270 Bläsern, einer Band, dem Gos-

pelensemble PrayStation sowie dem Gospelchor Hannover. Moderator Christoph Dannowski führte durch das Programm. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von **Matthias Brodowy**, der gemeinsam mit dem Publikum sang. Der Wohnungslosenchor Chorwerk Hannover berührte mit seiner Interpretation von Leonard Cohens „Hallelujah“ die Herzen der Zuschauer, die auf den Rängen mit unzähligen Handylampen eine unvergleichliche Atmosphäre schufen. Für festliche Stimmung sorgten auch der Auftritt des Kinderchores der **Staatsoper Hannover** und die Lesung der Weihnachtsgeschichte. **Jan Meyer**, Gospelkantor und künstlerischer Leiter, präsentierte eine Premiere: Han-

novers Weihnachts-Hymne, die er eigens für das Stadionsingen komponiert hat. Stadtsuperintendent

Rainer Müller-Brandes zeigte sich überwältigt von der Resonanz: „Im vergangenen Jahr waren rund 20.000 Menschen dabei – und nun haben wir das in diesem Jahr verfügbare Kontingent von 31.500 Plätzen vollständig ausgeschöpft. Das zeigt, wie sehr dieses Format die Herzen der Menschen erreicht und wie gut es tut, zusammenzustehen.“ Er betonte zugleich den sozialen Charakter der Veranstaltung: Wie in den Vorjahren kommen die Überschüsse aus dem Ticketverkauf sowie Spenden der Ökumenischen Essenausgabe und der HAZ-Weihnachtshilfe zugute.



präsentiert:
Der maga-Mucker-Markt

Da wir uns als Mucker-Blatt der hiesigen Szene verstehen, bieten wir Bandgesuchen im Heft diese Plattform. In räumlicher Nähe zu unseren Musik- Meldungen findet Ihr die Rubrik „Der maga -Mucker-Markt“, in der wir kurz und kompakt Gesuche von hannoverschen Bands nach Mitmusikern, Auftritts -möglichkeiten oder Probenräumen veröffentlichen.

Hier die aktuellen Gesuche:

Welcher nette Mensch spielt akzeptabel (oder sogar gut) **E-Bass** oder **Ukulelenbass**? Wir sind eine kleine Band mit drei Ukulelen, Chromatischer Mundharmonika, Perkussion und einer tollen Sängerin. Wir suchen: Bass-spieler/in (gern auch älter) für Proben (mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr) im Zentrum Hannovers. Repertoire: Swingmusik aus den USA, Chansons aus Frankreich, Instrumentals aus der ganzen Welt. Notkenntnisse nicht unbedingt erforderlich! Wir freuen uns über jede WhatsApp-Nachricht an Stefan unter 0160-3774014 oder Festnetz-Tel. 0511-669277. --- **Keyboard** oder **zweite Gitarre** gesucht von Band (Git/B/Dr/Voc(w)). Skills: Band- und Live-Erfahrung Voraussetzung! Wir covern Songs von z.B. Trigger Hippy, Bonnie Raitt, Susan Tedeschi, Janiva Magness... Proberaum in Lehrte. Kontakt-Tel.:



Macclesfield und King Curry (Mitte)
auf dem Weg nach San Marino (Foto: privat)



Crystal Steel verstärken sich mit einem
neuen Gitarristen (Foto: Crystal Steel)

Angesichts des enormen Interesses prüft der Kirchenkreis Hannover bereits, ob die Sitzplatzkapazitäten für das Stadionsingen 2026 erweitert werden können. Eine gute Nachricht hat Müller-Brandes für alle Stadionsingen-Fans: „Bereits jetzt steht der Termin für das nächste Stadionsingen 2026 fest: Dienstag, der 15. Dezember 2026 – ein Datum, auf das sich viele schon heute freuen dürfen.“ --- 2026 ist Jubiläumsjahr für den **Jazz Club Hannover**. Die Kult-Location am Lindener Berge feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden mehrere Aktivitäten stattfinden, die über das reguläre Programm hinausgehen. Zum einen reist der Jazz Club mit einer Konzertreihe

durch sechs jazzige Jahrzehnte. Zum anderen bewegt er sich - verteilt über das ganze Jahr - vom Lindener Berg hinunter in die Stadt, um in unterschiedlichen Locations besondere Konzerte zu veranstalten. Bereits im ersten Halbjahr wird es Veranstaltungen im **GOP-Varieté-Theater**, im **Sprengel Museum** und in der **Staatsoper** geben. Ein weiteres Highlight darf schon jetzt im Kalender notiert werden: Am 26.9. feiert der Jazz Club seine große Jubiläumsfeier in der **Orangerie** in den Herrenhäuser Gärten. Aber auch im Jazz Club gibt es in den kommenden Monaten viele schöne Konzerte zu erleben. Das Team freut sich unter anderem auf die New Yorker Saxo-

phonistin **Lakecia Benjamin** (19.3.) und auf das Wiedersehen mit dem Saxophonisten **Bill Evans**, der am 25.4. mit seiner **Vansband** zu Gast sein wird. Wir sind für Euch auf jeden Fall dabei und informieren Euch über alle kommenden Sonderaktionen. --- **Macclesfield**, die hannoverschen Dauerbewerber für den **Eurovision Song Contest**, lassen einfach nicht locker. Nachdem sie mit dem Titel „Gott und Götter“ leider in Dänemark ausgeschieden sind, gab es noch eine Chance, in San Marino an den Start zu gehen. Das teilte uns **Norwin Münch** mit. Dafür tat sich die Band mit **King Curry** zusammen und hat den Punkrocksong „Blue dyed Hair“ ins Rennen geschickt.

0171-6267676. --- **Bass** gesucht! Wir covern HardRock/Metal der 80er und 90er Jahre. Ein guter Übungsraum mit professionellem Equipment ist vorhanden, erste Aufnahmen sind in Arbeit. Wenn Du einige Jahre Banderfahrung hast und Teamplayer bist, freuen wir uns auf Deinen Anruf: 0511-36588286. --- **Gitarrist** (69) sucht Band oder Musiker/innen für Blues, Rhythm'n'Blues, Rock'n'Roll und Rockabilly. Spiele elektrisch, akustisch, Slide, Lap-Steel... Kontakt: eckikreie@gmx.de oder 0176-50624874. --- Wir sind Paul (Bass, 17), Felicia (Gesang, 17), Arne (Keys, 17) und Aurelia (Gitarre, 18) und suchen eine/n **Schlagzeuger/in**, am besten so ungefähr in unserem Alter, der/die Lust hätte, mit uns eine Band zu gründen und einfach mal drauflos zu musizieren. Unsere musikalischen Einflüsse sind sehr unterschiedlich und reichen von Pop und Soul über Rock'n'Roll bis hin zu klassischer Musik. Kontakt: poelfoel123@gmail.com. --- **Vocals/Gesang** gesucht! Wir (Git/Bass/Drums) covern HardRock/Metal der 80er und 90er Jahre. Ein guter Proberaum mit professionellem Equipment ist vorhanden, erste Aufnahmen folgen dem-

nächst. Wenn Du einige Jahre Banderfahrung hast, freuen wir uns auf Deinen Anruf: 0157-37416341. --- Hat jemand Lust auf **rockig-bluesige Musik** (ohne zu enge stilistische Grenzen), bei der unplugged Instrumente im Zentrum stehen (ohne E gänzlich auszuschließen)? Und das mit einer gewissen Vielfältigkeit in Instrumentierung und Gesang und einem Repertoire von Cover bis zu Eigenem (und sogar auch mal Deutschsprachiges). Sowie mit dem Ziel, gute Arrangements entstehen zu lassen, die auch auf die Bühne gebracht werden. Ich (60+; Gitarren, Harps, Mandoline etc.) suche dafür Mitmusikanten auf gehobenem Level Kontakt: TeaBoneBluez@gmx.de. --- Die Band **MEYERS GARDEN** möchte Coversongs im eigenen Stil machen, fern der Originale aber noch erkennbar. Suchen noch Bass, Drums, Leadgitar und eventuell eine Sängerin. Tel.: 0152-51315954.

Wenn Ihr Bandgesuche habt, schreibt uns eine Mail mit Betreff „Mucker-Markt“ an:
redaktion@stroetmann-verlag.de



Szene

The Hirsch Effekt: Neues Video kurz vor VÖ des Albums „Der Brauch“

(Foto: Freakshot)

Was folgte, war eine Einladung zum Achtelfinale in San Marino. Dort kämpfen Macclesfield am 31.1. erneut um einen Startplatz beim ESC. Das muss doch jetzt mal klappen! Wir drücken die Daumen. --- **Crystal Steel**, die aufstrebende Metal-/Sleaze-Rock-Hoffnung aus Hannover, haben einen neuen Mann an der Gitarre. Dave heißt er. Ob er gemeinsam mit den Jungs eine gute Figur macht, könnt ihr am 15.3. im Frosch oder schon am 22.2. in der **SubKultur** überprüfen. Dort spielen Crystal Steel gemeinsam mit den Hamburgern von **Night Laser**, **Snakebite** und **Hellbitter**. Horns up! --- Kurz vor der Veröffentlichung ihres neuen Albums „Der Brauch“, eine Rezension findet ihr in der Mediathek in dieser Ausgabe, haben **The Hirsch Effekt** noch einmal ein großartiges Video zum Song „Die Brücke“ auf den Markt geworfen. Finden könnt ihr das auf den YouTube-Accounts der Band oder bei **Long Branch Records**. „Die Brücke hat – passend auch zur Musik – ein weniger schwermütiges Thema“, erzählt Sänger **Nils Wittrock**. „Es ist eher eine Alltagsbeschreibung. Zwei Menschen begegnen sich nach einem langen Tag zu Hause und fragen sich gegenseitig, wie ihr Tag war. Einer beschließt, sich direkt mit dem Kind schlafen zu legen. Der andere entscheidet sich, noch arbeiten zu gehen. Neben dem Alltagsstress versucht der Protagonist, der realisiert, wie sehr das engere Umfeld auf ihn



Das FORUM AGOSTINO STEFFANI trauert um Lajos Rovatkay

angewiesen ist, ein sicherer Hafen zu bleiben.“ --- Das **FORUM AGOSTINO STEFFANI** trauert um **Lajos Rovatkay**, seinem Initiator, langjährigen Künstlerischen Leiter und Ehrenpräsidenten. „Mit ihm verliert Hannover eine herausragende Persönlichkeit der Musik- und Kulturvermittlung, die das musikalische Erbe der Stadt nachhaltig geprägt hat.“ Lajos Rovatkay war ein musikalischer Universalist: Organist, Dirigent, Hochschullehrer, Musikforscher und leidenschaftlicher Vermittler. Über Jahrzehnte hinweg prägte er Generationen von Musikerinnen und Musikern. Früh setzte er sich für die historische Aufführungspraxis ein – nicht als museale Disziplin, sondern als lebendige, zeitgenössische Auseinandersetzung mit Musik. Für sein vielfältiges Wirken wurde er 1992 mit dem Niedersachsenpreis ausgezeichnet. Untrennbar verbunden ist sein Name mit **Agostino Steffani**. Rovatkay verstand Steffani nicht nur als bedeutenden Barockkomponisten, sondern als europäischen Künstler, Diplomaten und Netzwerker mit herausragender Bedeutung für die Kulturgeschichte Hannovers. Bereits 1981 gründete er die **Capella Agostino Steffani**. Mit Konzerten, Einspielungen und insbesondere der Wiederaufführung von Steffanis Oper „Enrico Leone“ im Jahr 1989 machte er Steffanis Werk einem breiten Publikum zugänglich. 2014 rief Lajos Rovatkay das **FORUM AGOSTINO STEFFANI** ins Leben.

Als interdisziplinäres Podium fördert es bis heute die Auseinandersetzung mit Steffanis Werk und veranstaltet jährlich die Steffani-Festwoche, am 20.2. beginnt die 9. Ausgabe.

GASTRO & BIZ

Zehn Jahre stand eine Kneipe in der Augustenstraße 2/ Ecke Ferdinandstraße (Nähe Hauptbahnhof) leer. Jetzt haben **Farah Khardani** und **Hassen Bouzidi** dort das **Panu** eröffnet. 20 Sitzplätze hat das kleine Lokal. Das Interieur wagt den Spagat zwischen Old-School-Chic und modernen Elementen. Kurz vor Weihnachten hatte das Lokal Soft Opening. Das Team spezialisiert sich neben normalen Pizzen, deren Teig 36 Stunden ruht, auch auf sogenannte Panuozzo. „Ich glaube, wir sind die ersten, die das in Hannover anbieten“, sagt Khardani über das neapolitanische Streetfood. Panuozzo ist ein italienisches Pizza-Sandwich. „Ich habe das in Mailand und Rom gegessen“, erzählt Bouzidi von seiner Entdeckung. --- Neues Leben auch im ehemaligen **Amadeus** in der Liebigstraße 8! **Malin Stender** eröffnet Mitte Februar ihr Lokal **Amalfi Tapas**. Über einen Bekannten wurde sie auf die Räume aufmerksam, die Umbauarbeiten sind fast abgeschlossen. Die Junggastronomin ist gelernte Bürokauf-



Neu in der Augustenstraße: Farah Khardani und Hassen Bouzidi haben das Panu eröffnet
(Foto: Jonas Dengler)



Malin Stender erfüllt sich mit dem Amalfi Tapas in der Liebigstraße ihren Gastrotraum (Foto: Katrin Kutter)

frau und jobbte nebenbei in der Gastronomie, der Schritt in die Selbständigkeit schreckt die 23-Jährige nicht. Eine klassische Speise- und Getränkekarte mit großen Portionen und hohen Preisen werde es bei ihr nicht geben, sie setzt auf Qualität zum kleinen Preis in überschaubaren Portionsgrößen. Der Gast soll mehrere ihrer selbst kreierten Amalfi-Tapas probieren, und anderem eine neapolitanische Pizza mit nur zwölf Zentimeter Durchmesser. Weine, Cocktails und

alkoholfreie Mocktails runden das Angebot ab. --- Der Aufsichtsrat der Hannoverschen Volksbank hat Anne Mahler (44) mit Wirkung zum 1. Januar 2026 zum stellvertretenden Vorstandsmitglied ernannt. Mahler soll zum 1.7.2026 in den Vorstand aufrücken, da der derzeitige Vorstandsvorsitzende Jürgen Wache zu diesem Zeitpunkt als Vorstandsmitglied der Bank ausscheidet. „Wir freuen uns sehr, dass wir auch diese Vorstandsposition hochqualifiziert

aus den eigenen Reihen besetzen können“, betont Dr. Alexander Kind, Aufsichtsratsvorsitzender der Hannoverschen Volksbank. Anne Mahler ist ein echtes Genossenschaftsgewächs. Ihre Laufbahn begann sie mit einem dualen Studium in einer Genossenschaftsbank. Es folgten Tätigkeiten im Marktfolgebereich Kredit. Anschließend war sie mehrere Jahre beim Genossenschaftsverband insbesondere als Steuerberaterin und Wirtschaftsprüferin tätig; zuletzt als

5mal5 im Béi Chéz Heinz DIE Punk-Rock-Nacht im Laden Eures Vertrauens

Am 20. Februar legt die Veranstaltungsreihe 5mal5 ab 20 Uhr wieder in punkige Gewässer ab. FR-Events präsentiert Euch dann gleich fünf hochkarätige Punk-Rock-Kapellen aus nah und fern im Béi Chéz Heinz.

Folgende Bands werden Euch den Törn versüßen. Aus Hannover kommen **Schrei!**, die Euch ihren ehrlichen, energiegeladenen heavy Punk-Rock um die Ohren hauen werden. Ebenfalls aus der niedersächsischen Landeshauptstadt kommend, spielen **Deutsch & Selt-sam** knackigen Deutschpunk mit Herz und Seele. **Über-kid** aus Berlin und Hannover mixen fette Gitarrenriffs und billigen Techno zu einem extrem tanzbaren Cocktail. Danach entern **Kackbratze** aus Berlin mit feucht-fröhlichem Fun-Punk die Bühne. Das Finale bestreiten die aus dem brandenburgischen Senftenberg angereisten oldschool Oi-Street-Punks von **Biertoifel**. Als weiteres Highlight wird Euch die Crew von **Glücks-Körper**



Biertoifel aus Senftenberg (Foto: Biertoifel)

bereits ab 18 Uhr mit jeder Art von Piratenschmuck piercen, wenn Ihr das möchtet. Das klingt doch nach einem furiosen Abend!

Ihr solltet Euch zeitig Tickets über die Heinz-Seite besorgen: www.beichezheinz.de



Szene

Anne Mahler rückt in den Vorstand der Hannoverschen Volksbank auf

Bereichsleiterin für die Prüfung und Betreuung von Banken. Die 44-jährige verantwortet seit dem Jahr 2022 als Bereichsleiterin den Kreditservice der Hannoverschen Volksbank mit rund 100 Mitarbeitenden. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und ist in Hannover-Kirchrode zuhause. Als stellvertretendes Vorstandsmitglied ist Anne Mahler ab sofort für die Resorts Kreditservice und Marktservice zuständig.

STADT KULTOUR

Sie haben haushoch gewonnen – im wahrsten Sinne des Wortes: In bis zu zehn Metern Höhe begeistern **Svetlana Mihnyuk** und **Alina Gabasova** am Luftring. Dafür wurden die beiden Akrobatinnen, die unter dem Namen **Duo Antresol** auftreten, auf dem **Schützenplatz** beim **7. Grand Prix der Artisten** ausgezeichnet. Am letzten Vorstellungstag (4.1.) wurden die beiden Sportlerinnen in der Manege unter tosendem Applaus für ihre Darbietung am Luftring geehrt. Die Frauen sicherten sich den Sieg mit großem Punktevorsprung. Auf Platz zwei folgten ihnen zwölf Artistinnen und Artisten der chinesischen Formation **Acrobatic Troupe Dezhou City**, die mit synchronen Diabolo-Jonglagen und temporeichen Reifen-



Siegten beim 7. Grand Prix der Artisten auf dem Schützenplatz: das Duo Antresol

(Foto: Hassan Mahramzadeh)

sprungen die Gäste in den Bann zogen; Drittplatzierte wurde **Kateryna Korneva**, eine Luftakrobatin am Aerial Pole. Die Gewinnerinnen und Gewinner teilen das Preisgeld von 5000 Euro unter sich auf, gesponsert wird es unter anderem von der **Gilde Brauerei**. Nach dem Weihnachtscircus ist vor dem Weihnachtscircus: Das Team von **Grandeza Entertainment** feilt bereits am nächsten Programm, das ab dem 17.12.2026 bis zum 3.1.2027 zu sehen sein wird. --- Am 4.1. schloss der **Christmas Garden Hannover** die Tore seiner fünften Saison und konnte erneut mehr Gäste als im Vorjahr begrüßen. Über fast sieben Wochen hinweg begeisterte das farbenprächtige Lichtkunst-Event im **Erlebnis-Zoo** ein zahlreiches Publikum. Erstmals wurde dabei die Zahl von rund 80.000 Besucherinnen und Besuchern erreicht. Als Veranstaltungsformat unterstrich der **Christmas Garden Hannover** damit seine Bedeutung als touristischer Impulsgeber in der Wintersaison für Hannover und darüber hinaus. Die zahlreichen audiovisuellen Highlights sorgten auf dem rund zwei Kilometer langen Rundweg für eine enthusiastische Publikumsresonanz und leuchtende Kinderaugen. **Nico Röger**, örtlicher Veranstalter und Geschäftsführer der **Hannover Concerts GmbH**: „Wir freuen uns sehr über den großen Zuspruch zum **Christmas Garden Hannover** in diesem Jahr und

blicken mit Stolz auf die bislang erfolgreichste Saison seit Beginn der Veranstaltung zurück. Der **Christmas Garden** hat sich damit als festes Event-Highlight in der Winterzeit etabliert. Mein besonderer Dank gilt dem gesamten Team, sowie den Mitarbeitern vor Ort, die bei Wind und Wetter für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben.“ --- Das **Theater an der Glocksee**, einer der experimentierfreudigsten Kulturoren Hannovers, muss sich neu aufstellen: Die Regisseurin und Schauspielerin **Lena Kußmann**, die die freie Bühne seit 2012 mit **Jonas Vietzke** leitet, wechselt in die Schauspieldirektion des **Schleswig-Holsteinischen Landestheaters** mit Sitz in Rendsburg. Ende 2026 verlässt sie Hannover. Ihre neue Tätigkeit nimmt sie offiziell zum Start der Spielzeit 2027/2028 auf, an der Seite des Theatermachers **Moritz Koch**. Vietzke bleibt am Theater an der Glocksee. Er werde, heißt es in einer offiziellen Mitteilung, „den gemeinsam eingeschlagenen Weg ab 2027 mit einem neuen, erweiterten Team und mit neuen Kooperationen weiterentwickeln“. --- Unter Anwesenheit von drei Landesministern fand am 12.1. in Hannover das **Niedersächsische Kultursymposium „Starke Kultur. Starke Gesellschaft. Starke Regionen“** statt. Im **Kulturzentrum Pavillon** diskutierten Vertreterinnen und Vertreter aus der Kulturszene sowie aus Politik und



Begehrt: Über 80.000 Besucher erfreuten sich an der Lichtkunst des Christmas Garden im Zoo Hannover (Foto: Christmas Garden GmbH)



Lena Kußmann verlässt das Theater an der Glocksee und leitet demnächst mit Moritz Koch die Schauspieldirektion des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters (Foto: Till Steinbrenner)

Verwaltung. Eingeladen hatten der **Arbeitskreis niedersächsischer Kulturverbände (akku)** und die **Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen (ALLviN)**. Ziel der Veranstaltung waren neben der Sachstandsanalyse der Schwerpunktthemen „Schule und kulturelle Bildung“, „Kultur und Tourismus“ und „Demokratische Teilhabe“ zugleich die Formulierung von Forderungen an die Landesregierung. Diese war mit gleich drei Ministern prominent vertreten: **Falko Mohrs** (Wissenschaft und Kultur), **Gerald Heere** (Finanzen) und **Julia Willie Hamburg** (Kultus). „Das war ein beeindruckender Impuls für das gesamte niedersächsische Kulturleben. Und trotz widriger Wetterbedingungen sind 150 Teilnehmende aus ganz Niedersachsen der Einladung von akku und ALLviN gefolgt“, sagt **Vera Lüdeck** (akku-Vorstand). Drei Arbeitsgruppen präsentierten im Rahmen der Schlussworte ihre Handlungsempfehlungen an die Adresse der Politik. Für den Bereich Schule seien sichere finanzielle und personelle Ressourcen, verankerte Strukturen auf allen Ebenen sowie eine gute Information und Qualifikation für die Zusammenarbeit wichtig. In Niedersachsen fehle eine Kommunikationsplattform zwischen Kultur und Tourismus, u.a. um die Relevanz von Kultur in der Landestourismusstrategie zu stärken. Um ge-

ellschaftliche Resilienz zu befördern, müsse die Kultur gestärkt werden. Ferner sollen Begegnungsräume geschaffen werden, um mehr Menschen im Flächenland Niedersachsen erreichen zu können. Natürlich konnte auch diese Tagung nicht ohne Kultur stattfinden: Zum Auftakt und zum Abschluss gab es elektronischen Deutsch-Pop der Musikerin und Festivaleiterin **Thelma Malar**. Die Moderation des gesamten Symposiums lag in den bewährten Händen der Journalistin **Andrea Schwyzer**. --- Passend hierzu: Am 21.1. hat sich die **Niedersächsische Kulturkommission** als unabhängiges Expertengremium beim **Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur** konstituiert. Sie wird das Ministerium künftig zu grundsätzlichen Fragen der Kulturentwicklung beraten und Impulse für strategische Ausrichtungen sowie Fördermaßnahmen geben. Die Kulturkommission setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Kulturfachverbände, der Träger der regionalen Kulturförderung sowie weiteren Expertinnen und Experten aus Kultur und Wissenschaft zusammen. Niedersachsens Kulturminister **Falko Mohrs**: „Von Theatern und Museen über Musik, Literatur und Soziokultur bis hin zu Kunstschulen und Heimatpflege: Das Kulturland Niedersachsen ist beeindruckend bunt und vielfältig. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in der Besetzung der neuen Kul-

turkommission wider. Fachleute aus Verbänden, Regionen und Wissenschaft bringen sowohl den breiten Blick auf Chancen und Herausforderungen als auch die praktische Perspektive der Kulturschaffenden ein. Ihre Expertise hilft uns, Entwicklungen in allen Sparten künftig noch gezielter zu begleiten und zu unterstützen.“ Mit dem Start der Kulturkommission setzt das Land einen wichtigen Baustein des Kulturfördergesetzes um. Die Mitglieder wurden vom Kulturministerium berufen und sind in ihrer Arbeit unabhängig. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde **Prof. Dr. Birgit Mandel** (Professorin für Kulturvermittlung und Kulturmanagement an der Universität Hildesheim) zur Vorsitzenden der Kommission gewählt, **Dr. Johannes Janssen** (Geschäftsführer der VGH-Stiftung sowie der Niedersächsischen Sparkassenstiftung), übernimmt den stellvertretenden Vorsitz. Der Kommission gehören zudem an: **Dr. Marie Luisa Allemeier** (Leiterin des LWL-Freilichtmuseums Detmold), **Georg Heckel** (Generalintendant des Oldenburgischen Staatstheaters), **Henning Heiß** (Landrat Landkreis Peine, Vertreter für die Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Spitzenverbände), **Dr. Susanne Keuchel** (Geschäftsführender Vorstand der Stiftung Genshagen und Honorarprofessorin am Institut für Kulturpolitik der Universität Hildesheim), **Lotte**



Diskussionsrunde beim Kultursymposium im Pavillon (Foto: Ina Niemerg)



Die neue Kulturkommission des Landes nimmt ihre Arbeit auf (Foto: MWK)

Lindner (Freischaffende Künstlerin), **Vera Lüdecke** (LAG Rock, Vertreterin des Arbeitskreises niedersächsischer Kulturverbände), **Olaf Martin** (ALLviN-Sprecher, Vertreter der Arbeitsgemeinschaft der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen), **Dr. Ingo Meyer** (Oberbürgermeister Stadt Hildesheim, Vertreter für die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände), **Till Steinbrenner** (Freischaffender Künstler, sachkundiges Mitglied) und **Jasmine Vogel** (Vorständin des Kulturförums Witten). --- Der Dramaturg, Kurator und Filmemacher **Florian Borchmeyer** und der Autor, Dramaturg und Kurator **Mazlum Nergiz** bilden zusammen die neue Leitung des **Festival Theaterformen**. Als Duo werden sie die Festivalausgaben 2027 bis 2030 verantworten. Das neue Leitungsduo möchte die Theaterformen als eines der wichtigsten Performing Arts Festivals in Deutschland weiterentwickeln und auch zukünftig im jährlichen Wechsel in Braunschweig und Hannover die internationale Theateravantgarde versammeln. Eindrucksvolles Theater aus der ganzen Welt soll mit den spezifischen Stärken zweier bedeutender Staatstheater und ihrer Ensembles verbunden werden. Borchmeyer und Nergiz wollen lokale Kooperationen stärken, Inklusion verstetigen und dem Festival eine zeitgenössische vielstimmige Identität geben. Ihr Ziel ist ein Programm, das Dialog, Neugier und Erkenntnis stiftet und viele unter-

schiedliche Menschen erreicht und begeistert. Der studierte Literaturwissenschaftler und Dokumentarfilmer Florian Borchmeyer zählt seit Langem zu den erfahrenen Dramaturgen im europäischen Theater. Mazlum Nergiz ist als Autor eine der aufstrebenden Stimmen der zeitgenössischen Dramatik und aktuell Mitglied im Leitungsteam des Schauspielhaus Wien. Gemeinsam arbeiten sie seit drei Jahren im Kuratorium des renommierten Festivals für Internationale Dramatik (FIND) an der Schaubühne Berlin. Nun wechseln sie von FIND nach Niedersachsen, um dem traditionsreichen Festival Theaterformen neue Impulse zu verleihen. Die erste gemeinsam kuratierte Ausgabe wird im Juni/Juli 2027 in Hannover stattfinden. Die letzte Ausgabe der aktuellen Festivalleiterin **Anna Müller**, die die Theaterformen seit 2020 leitet, findet vom 18. bis 28.6.2026 am Staatstheater Braunschweig statt. --- **Die Finals**, das sportliche Großevent, das vom 23. bis 26.7. in Hannover und der Region ausgetragen wird, macht das **Steinhuder Meer in Flammen** unmöglich. Das **Festliche Wochenende**, in dessen Rahmen das beliebte Feuerwerk im August zünden sollte, wurde jetzt komplett abgesagt. Die **Steinhuder Meer Tourismus GmbH** befürchtet in den Sommermonaten eine zu hohe Belastung für die angrenzenden Orte, denn das Steinhuder Meer soll bei den „Finals“ Austragungsort der Deutschen Meisterschaften im Triathlon, Küstenru-

dern, Segeln und Windsurfen sein. Aufgrund der „Finals“ wurde bereits das **Maschseefest** vorverlegt. Es startet 2026 eine Woche früher, am 22.7., damit Besucher der Finals auch über die Seesause flanieren können, anstatt bei den trubeligen Aufbaurbeiten der Buden zu stören. --- Der **VfL Eintracht Hannover** stellt die Geschäftsführung neu auf. Nach dem angekündigten Ausscheiden von **Marieke Wietler** zum 28.2. übernimmt **Kathrin Battermann** bereits zum 1.2. die Leitung des Vereins. Mit dieser Regelung stellt der Verein sicher, dass laufende Themen kontinuierlich weitergeführt werden und zugleich ausreichend Zeit für eine strukturierte Übergabe bleibt. Neben dem operativen Tagesgeschäft stehen in den kommenden Jahren mehrere Aufgaben an, die eine langfristige Perspektive erfordern. Dazu zählen zum einen organisatorische und infrastrukturelle Weiterentwicklungen, zum anderen plant VfL Eintracht größere Investitionsvorhaben im Rahmen der sogenannten „Sportmilliarde“, mit denen der Verein perspektivisch in seine sportliche und bauliche Entwicklung investieren möchte. Die Neu-Geschäftsführerin kennt sich mit den Themen Marketing, Sponsoring und Medien bestens aus, arbeitete u.a. beim **GOP Varieté-Theater** und bei **Antenne Niedersachsen**. Die fachliche Grundlage bildet ihr Studium im Bereich Sportmanagement. Ergänzend bringt die 51-Jährige Erfahrungen aus ihrer eigenen sportlichen



**Leiten von 2027 bis 2030 das Festival Theaterformen:
Mazlum Nergiz und Florian Borchmeyer**
(Foto: Moritz Küstner)

Laufbahn im leistungsorientierten Volleyball bis zur 2. Bundesliga beim SC Langenhagen sowie aus ehrenamtlichem Engagement im Sport und in der Gemeindearbeit mit. Viel Erfolg, Kathrin! --- Erfolgreiche Bilanz: Der Verein **Stattreisen Hannover** verbucht für 2025 rund 18 Prozent mehr Führungen als im Vorjahr und führte 17.500 Gäste durch Hannover. Im Vergleich zu 2024 steigerte sich die Zahl der Gäste und der Gruppenbuchungen. „Für uns ist das ein toller Erfolg. Die Zahlen zeigen, dass unser Konzept, Wissenswertes über Geschichte, Tradition, Architektur, Kunst und Kultur in Hannover auf informative und unterhaltsame Weise zu vermitteln, ankommt“, sagt **Wolfgang Mücher**, Vorstandsmitglied von Stattreisen Hannover e.V. Bewährt hat sich außerdem, dass der gemeinnützige Verein auch buchstäblich immer wieder neue Wege geht und

auf diese Weise sein Programm stetig erweitert. So fanden 2025 vor allem Themen rund um die Entwicklung des Nahverkehrs großen Anklang, etwa die Tour „Stadtbahn, U-Bahn und ein großes Loch“ mit Besuch der sonst nicht zugänglichen Geisterstation am Steintor – einem Relikt der nie fertiggestellten D-Strecke. Auch der „Der Hauptbahnhof Hannover“ erwies sich einmal mehr als Publikumsmagnet. Ebenfalls gut an kam die neue Tour „Hannöversche Biergeschichte(n)“ rund um die lange Tradition des Bierbrauens. Das Familienevent „Hexe Ruby Hannoraxa“ an Halloween wurde so begeistert aufgenommen, dass die Hexe schon bald wieder angeflogen kommt, um von Sagenhaftem rund um die Marktkirche zu erzählen: am 30.4. zur Walpurgisnacht. Im neuen Jahr wird es auch wieder neue Touren geben, etwa durch das Zooviertel. Darüber hinaus



Feuerlöscher „Finals“: 2026 gibt es kein „Steinhuder Meer in Flammen“
(Foto: Christian Wyrwa)

sind noch einige Überraschungen geplant. An Ideen und Know-how mangelt es Stattreisen nicht, denn der Verein hat über 65 gut ausgebildete Gästeführerinnen und Gästeführer. Stattreisen zeichnet sich durch seine große Bandbreite an Stadtrundgängen aus, die fast alle zu Fuß unternommen werden. Ein Highlight sind unter anderem die Theaterspaziergänge, die mit bekannten und teils auch berüchtigten Persönlichkeiten der Stadtgeschichte vertraut machen. Auch für Kinder und Schüler gibt es besondere Angebote, in denen es darum geht, Hannovers Historie auf besondere Weise zu erkunden und zu erleben. Nähere Infos zum Programm sowie Starttermine und Ticketpreise für die Rundgänge gibt es unter www.stattreisen-hannover.de.



magaScene
Wir brauchen Hilfe und suchen
noch Mitarbeiter*innen für
den magaScene-Vertrieb
Tel.: (0511) 518-2040/-41/-42

Perlen aus dem magaScene-Archiv

Ab sofort findet Ihr an dieser Stelle Neuigkeiten aus der Vergangenheit. Wir blättern mit Euch durch 40 Jahre magaScene. Diesmal: die Februar-Ausgabe 1986.

Im Editorial verkündet ein stolzer Reinhard Stroetmann, dass schon zur zweiten Ausgabe der magaScene die Auflage verdoppelt werden musste, von 15.000 auf **30.000 Exemplare**. Zu viele Kulturfreunde hatten vom Premierenheft keines abbekommen. --- Im Sprengel Museum startet eine umfassende Retrospektive zu **Kurt Schwitters** (1887-1948) anlässlich seines 99. Geburtstages. --- Im Terminkalender gibt es ein krasse Neuerung. Das **Fernsehprogramm** wird ab sofort abgedruckt! Endlich muss man keine Folge von „Dallas“ (Di., 21.45 Uhr, ARD) und „Denver Clan“ (Mi., 21 Uhr, ZDF) mehr verpassen. --- Im **Spiegel** am Altenbekener Damm erhält am 1.2. jeder Gast, der eine Eintrittskarte vom Nachmittagsspiel „96 gegen Bayern“ vorweisen kann, ein Freibier. Es kam wohl zum Frusttrinken, Hannover verlor 0:5 durch Tore von Michael Rummenigge, Lothar Matthäus, Roland Wohlfahrt und Dieter Hoeneß (2x). --- „Ostern in Jugoslawien“? Beim **Reiseladen Lister Meile** gibt es Bustouren für 399 DM. --- Parkplatznot oder Krawallangst? Das Studentenwohnheim **Silo** lädt am 14.2. zur großen Semester-Abschlussfete ein und fleht in seiner Anzeige: „Bitte stellt Eure Fahrzeuge nicht in Silo-Nähe ab.“ --- **Victory** stehen nach erfolgreicher USA-Tour endlich wieder in Hannover auf der Bühne. In der Rotation präsentieren sie am 16.2. auch ihren neuen Gitarristen: Hermann Frank (ex-Accept). --- Mit **Männer** bringt die Hannoveranerin Doris Dörrie einen Komödienshit in die Kinos. In den Hauptrollen: Uwe Ochsenknecht und Heiner Lauterbach. --- Für Selbstaufnehmer: Im Tonstudio Kaselitz am Georgswall gibt es den 10er Pack **Maxell-Leerkassetten** (Laufzeit: 90 Minuten) für nur 46 DM. --- Ob es auf diese **Chiffre-Kleinanzeige** Resonanz gab? „Zwei affentittengeile Gipsköpfe suchen zwei häßliche Frauen für gemeinsame Intim-Exkursionen“.



VOLLE SCHOLLE



WIR VERKAUFEN EMOTIONEN



HAZ & NP Ticketshops
Alle Eintrittskarten gibts bei uns.

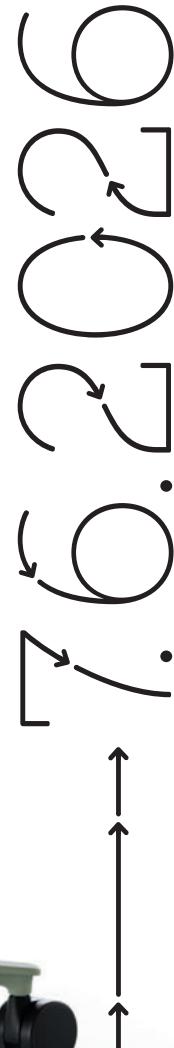
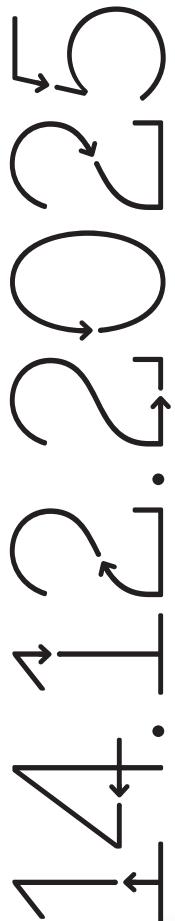
Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstr. 16



CIRCULAR DESIGN



MUSEUM AUGUST KESTNER

Platz der Menschenrechte 3
30159 Hannover
Di-So 11-18 Uhr / Mi 11-20 Uhr
Freitags freier Eintritt

